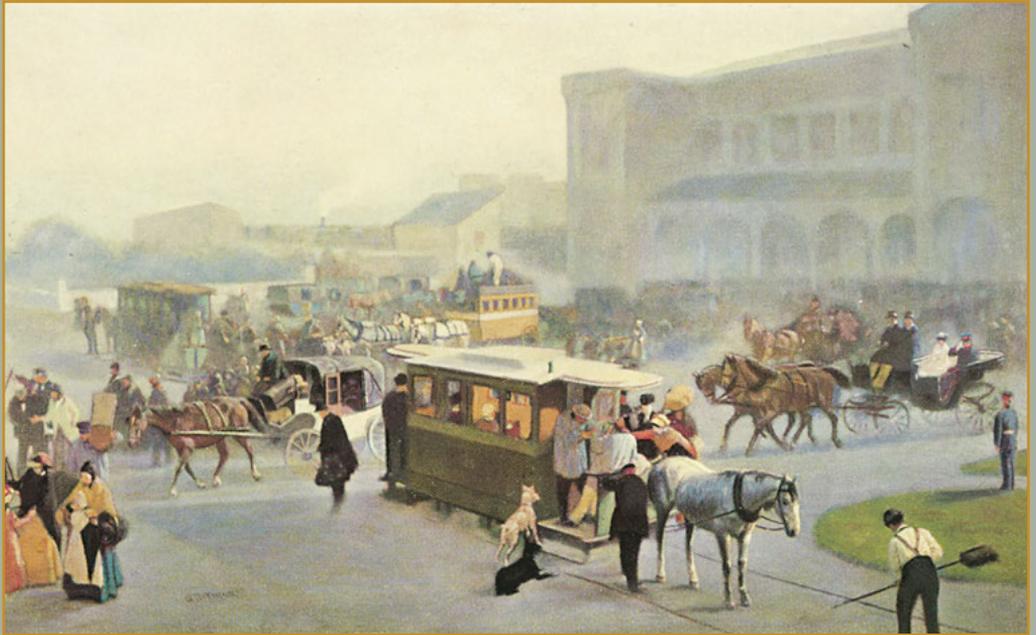
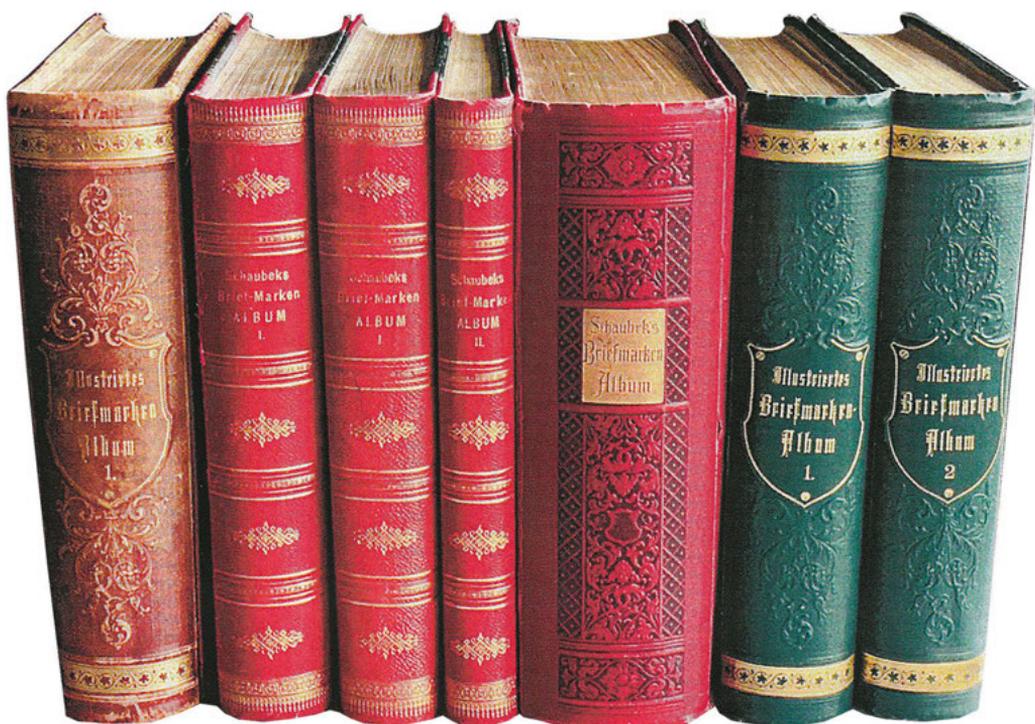


AUKTION 95/II · PETER FEUSER
ALTDEUTSCHE STAATEN
DEUTSCHES REICH · SAMMLUNGEN



13. NOVEMBER 2021



Aus unserem Angebot schöner alter Schaubek-Alben

Titelblatt:

„Der alte Bergisch-Märkische Bahnhof in Düsseldorf“
Ölgemälde von Johann Artur Severin Mikutowski (1885)

Litho und Druck: meister print & media, Kassel

Auktion 95/II

ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

13. November 2021
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

Samstag, 13. November 2021

11.00 Uhr: Lose 1 – 624 (Sonderkatalog Preußen)

13.00 Uhr: Lose 1000 – 3550 (Baden – Literatur)

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.
Pausen nach Vereinbarung.

Platzreservierung für Auktion und Besichtigung ist erforderlich.

Besichtigung

8. bis 12. November 2021

jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher
(nach telefonischer Vereinbarung).

Besichtigung am Versteigerungstag ab 8.00 Uhr



PETER FEUSER

Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBSD333

Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNKDE33

E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de

Homepage: www.feuser-auktionen.de

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellose bei www.philasearch.com

Zeichenerklärung und Abkürzungen

**	= postfrisch ohne Falz	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o. ä.	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	MR, oMR	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
Δ	= Briefstück	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o. ä.	H.	= Heinrich, Württemberg
hs.	= handschriftlich		
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig		

Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

Hinweise zum Datenschutz:

Wir speichern Ihre Anschrift, e-mail und Telefonnummer sowie eventuell nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen. Lt. Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten 10 Jahre nach der letzten Zahlung zu speichern. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wir setzen einen qualifizierten Dienstleister ein, dem wir Ihre Adresse zum Postversand zur Verfügung stellen. Dieser hat sich vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Zwecke zu verwenden.

Sie haben folgende Rechte: 1.) Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen. 2.) Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. 3.) Widerspruch gegen unerwünschte Werbung einzulegen. 4.) Übertragung Ihrer Daten in maschinenlesbarer Form zu verlangen.

UNSER CORONA-SONDERANGEBOT

Aus der Not eine Tugend machen und: jedes Ding hat zwei Seiten. Die Produkte unseres Verlages sind anspruchsvoll, erscheinen in gehobener Ausstattung und haben deshalb auch ihren Preis. In den jetzigen schwierigen Zeiten haben viele mehr Zeit für ihr Hobby und auch das Alter geht an uns nicht vorüber. Lesen bildet nicht nur, sondern kann auch materielle Vorteile bringen: Bereits durch den Fund eines einzigen besseren Stempels aufgrund der Lektüre unserer Spezialkataloge hat sich der Kauf bereits gelohnt.

Als besonderes Angebot können wir Ihnen heute die verschiedenen Titel unseres Verlages mit einem großzügigen Rabatt von 50% offerieren (zuz. 5% MwSt. und Versandkosten). Dieses Angebot ist verlängert bis 31.12.2020. Bei Bestellung ab 250 € liefern wir zudem portofrei.

Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Spezialkatalog und Handbuch, 2. Auflage, 1.120 Seiten, Leinen, die komplette deutsche Vorphilatelie in einem Band, ca. 4.300 Poststationen, ca. 13.000 Stempel sind abgebildet und bewertet, unentbehrlich für jeden Sammler und Berufsphilatelisten, statt 225 € jetzt nur 112,50 €.

Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, erste Auflage in zwei Bänden, statt 225 € jetzt nur 60 €.

Feuser, Nachverwendete Altdeutschland-Stempel, Spezialkatalog und Handbuch, 2. Auflage, 980 Seiten, Leinen, Katalogisierung, Abbildung und Bewertung von ca. 8.000 Stempeln, ca. 40.000 Preisangaben, statt 125 € jetzt nur 62,50 €. Einige Exemplare der ersten Auflage sind noch verfügbar für 40 €.

Feuser, Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten, 208 Seiten, Leinen, 2. Auflage, Euro-Bewertungen, statt 60 € nur 30 €. Einige Exemplare der ersten Ausgabe sind noch verfügbar für 20 €.

Spalink, Die deutschen Hufeisenstempel, 4. Auflage, 220 Seiten, Leinen, statt 60 € nur 30 €.

Jaedicke, Die private Stadtpost Stuttgart, Biografie und Katalog, 371 Seiten, Leinen, ein sehr wertvolles Buch in bibliophiler Ausstattung, statt 60 € nur 30 €.

Milde, Sachsen-Brevier, Poststationskatalog 1600-1867, 352 Seiten, Leinen, unentbehrlich für jeden Sachsensammler mit Katalogisierung und Bewertung der bekannten Poststempel, zahllose statistische Angaben, statt 75 € nur 37,50 €

Hass, Deutsche Postorte 1490-1920, 682 Seiten, Leinen, statt 90 € jetzt nur 45 €.

Reinhardt, Departements Conquis 1792-1815, 336 Seiten, Leinen, Katalogisierung der bekannten Post- und Franchisestempel, statt 60 € nur 30 €.

Reinhardt, Französische Armeepost 1792-1848, 288 Seiten, Leinen, statt 60 € nur 30 €.

Nether, Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas 1929, ca. 1.000 Seiten, Leinen, Nachdruck, unentbehrlich für jeden Bahnpostsammler, statt 75 € nur 37,50 €.

Webersik, Geografisch-statistisches Weltlexikon 1908, 968 Seiten, Leinen, Nachdruck, ein hervorragendes Nachschlagewerk für alle Sammler von Transitbriefen u.ä., statt 75 € jetzt nur 37,50 €.

Schmidt, Handbuch der Privat-Postwertzeichen, 860 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, statt 75 € nur 37,50 €.

Kröttsch, Altdeutsche Staaten, 1.340 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, das berühmte unentbehrliche Standardwerk, statt 90 € nur 45 €.

Ohrt, Handbuch der Neudrucke, 670 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1906-1938, ein Meisterwerk, statt 90 € nur 45 €.

Lindenberg, Die Briefumschläge der Deutschen Staaten, 1.400 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben von 1892-1935, das berühmte Standardwerk für die Ganzsachen-Umschläge, statt 90 € nur 45 €.

Andere Titel sehr günstig auf Anfrage. Besuchen Sie unser Antiquariat (nach telefonischer Absprache). Wir haben tausende philatelistische und postgeschichtliche Titel, Auktionskataloge usw. der ganzen Welt zu sehr günstigen Preisen vorrätig. Versand auf Anfrage möglich, bitte nennen Sie uns Ihre Titelwünsche. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

BADEN, BAYERN, WÜRTTEMBERG ...

Wie immer bilden die süddeutschen Sammelgebiete einen Schwerpunkt in unserer diesjährigen Herbstauktion. In unserem umfangreichen und vielfältigen Angebot dürfte für jeden von Ihnen etwas dabei sein. Das Königreich Preußen ist darüber hinaus mit einem Sonderkatalog vertreten.

Beachten Sie auch unser diesmal etwas erweitertes Sammlungsangebot.

Ein regulärer persönlicher Besuch unserer Versteigerungen ist durch die Lockerungen der Corona-Auflagen wieder relativ problemlos möglich. Wir freuen uns sehr, Sie nach geraumer Zeit im November wiederzusehen.

Noch etwas Unangenehmes: Meiner Meinung nach bestehen bei der bisherigen Prüfpraxis von gestempelten Württemberg 70 Kreuzer-Marken erhebliche Missstände, die zwingend korrigiert werden müssten. Interne Versuche, hier eine Änderung zu erreichen, sind nicht nur am Widerstand der betroffenen Prüfer, sondern erstaunlicherweise auch am Widerstand des Prüferverbandes BPP gescheitert. Ich habe mich deshalb verpflichtet gefühlt, die Problematik mit dem Ziel der Vermeidung weiterer Schäden öffentlich zu thematisieren.

Sie finden meine Meinung zur Problematik auf unserer Homepage www.feuser-auktionen.de zum Download in einem 25-seitigen illustrierten Artikel.

Bitte genießen Sie den Herbst, bleiben Sie gesund und seien Sie guter Dinge.

Herzlichst

Ihr Peter Feuser



SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen

Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

BADEN

1000	1845–1846, AGLASTERHAUSEN, EBERBACH (2), je roter L1 nebst L1 CHARGÉ auf drei Briefen (einer Riss) nach Heidelberg, von dort mit rotem L2 nachgesandt nach Waldkatzenbach (2) und Neunkirchen, Postschein von Eberbach liegt bei	70,–
1001	1846–1847, Breslau, St. Petersburg (L1 AUS RUSSLAND), zwei Prachtbriefe mit blauem und grünem L1 O.P. nach Wohlen/Schweiz	50,–
1002	1556, Durlach, früher Schnörkelbrief nach Schwäbisch-Hall	180,–
1003P	1723, 12.10., DE HEIDELBERG, sehr klarer L1 auf kleinem Luxusbrief „p. Worms, franco p. Worms“ nach Guntersblum, es handelt sich um den frühesten bekannten Brief mit Stempel von Heidelberg, ein Liebhaberstück aus der Sammlung Richard Böhler	1.500,–
1004P	1724, DE HEIDELBERG, wie üblich etwas farbschwach auf kleinem Brief „franco“ nach Worms	150,–
1005P	1730, DE HEIDELBERG, sehr sauberer L1 auf Kabinettbrief des Heidelberger Bürgermeisters nach Heilbronn, ein schöner und seltener Brief	300,–
1006	1734–1735, DE HEIDELBERG, schwache Rötél-L1 auf zwei Briefen nach Mannheim und Worms	150,–
1007P	1734, DE HEIDELBERG, sauberer Rötél-L1 auf datierter Briefhülle nach Worms, selten in dieser schönen Erhaltung	300,–
1008P	1736, DE HEIDELBERG, außergewöhnlich klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Worms, sehr selten in dieser schönen Erhaltung	300,–
1009P	1738, DE HEIDELBERG, besonders klarer L1 auf kleinem Brief nach Worms, mit Inhalt und schönem kleinem Ringsiegel	300,–
1010	1745, DE HEIDELBERG, kleiner L1 farbschwach auf kleinem Handelsbrief an Venino in Würzburg	100,–
1011	1759–1774, DE HEIDELBERG, kleine Type sehr schwach in Rötél, dazu normaler L1 schwach auf zwei kleinen Briefen nach Wetzlar und Birkenau	100,–
1012P	1762, DE HEIDELBERG, klarer, etwas farbschwacher L1 auf Kabinettbrief „per Weinheim“ nach Büdenau	80,–
1013	1767–1769, DE HEIDELBERG, typisch farbschwach auf zwei Briefen nach Worms und Lauterecken	150,–
1014P	1774, DE HEIDELBERG, typisch farbschwach auf kleinem, irregulär gefaltetem Brief „p. Worms“ nach Guntersblum, rs. Ausrechnung von Porto (5 Kreuzer) und 2 Kreuzer Botenlohn: ergibt 8 Kreuzer!	100,–
1015P	1802, 26.10.–12.12.1803, R.1.HEIDELBERG, braunroter L1 klar auf sehr frühen Rayonstempel-Briefen nach Beaune und Mauer	120,–
1016	1802, HEIDELBERG, seltener Fahrpost-L1 (Schreibschrift) auf Wertbrief nach Karlsruhe, Hb. 500,-	120,–
1017P	1809, R.1.HEIDELBERG, großer roter L1 mit zwei verschiedenartigen Abschlügen (vorderseitig gebogen, rs. gerade) nebst doppeltem L1 P.P. auf Kabinettbrief nach Maastricht, innen Steckbrief eines Wechselbetrügers	100,–
1018	1818, R.1.HEIDELBERG, roter L1 auf Luxusbrief der Großherz. Postwagen-Expedition an das Oberpostamt Heilbronn (Bestätigung, dass zwei nachgefragte Pakete richtig angekommen sind)	60,–
1019	1839–1842, HEIDELBERG, rote L2 nebst L1 CHARGÉ auf drei Briefen „franco gegen Schein“	60,–

llw
HEIDELBERG
19. Apr 46
Lau Gauspf. *Lau Gauspf. ...*
1024
BRITANNIA
HEIDELBERG
19. Apr 46
Liedberg
Hauauau
1021

PP W
HEIDELBERG
1047
Postab. lisa May. ...
zu
1017

CHARGE
HEIDELBERG
1022
L. Handgarnsch
1022

Charge Wohlthätig
RECOMMANDIRT
Pfundgericht
in
Bretten
1021
HEIDELBERG
27. Apr. 46
1021

Lippisfn
Cruzln
Detmold.
1027
HEIDELBERG
27. Apr. 46
1021

Lind
HEIDELBERG
19. Feb. 43-5
Lippisfn
Cruzln
in
Detmold.
1027

HEIDELBERG
19. Feb. 10-11
Lippisfn
Cruzln
in
Detmold
1027

TUTTGART
1033
Franz Joseph Tim
Eico Craenze
1039
Moorsbeu
1022

RECOMMANDIRT
1022
L. Handgarnsch
zu
Kronau.
1022

1020	1845–1847, HEIDELBERG, roter bzw. grüner K2 auf zwei dek. Briefen, je roter L1 CHARGÉ	50,–
1021P	1846, HEIDELBERG, roter L2 bzw. K2 (mit L1 RECOMMANDIRT) auf zwei interessanten Briefen mit rotem L1 BRIEFLADE bzw. versehentlich als Brieflade gestempeltem L1 HEIDELBERG, kuriose Poststücke	120,–
1022P	1847–1848, HEIDELBERG, grüner K2 nebst grünem L1 RECOMMANDIRT bzw. rotem L1 CHARGÉ auf zwei dek. Briefen	60,–
1023	1847–1850, HEIDELBERG, schwarzer bzw. grüner (2) K2 auf drei dek. Briefen nach Allefeld bei Mosbach, je roter Schreibrift-L1 CHARGÉ	60,–
1024	1848, 1.9., HEIDELBERG, K2 mit Jahreszahl, früher Brief nach Eichtersheim	50,–
1025	1848–1849, HEIDELBERG, K2 in Schwarz und Grün nebst rotem Schreibrift-L1 CHARGÉ auf zwei dek. Briefen	50,–
1026	1852, HEIDELBERG, roter Fahrpost-Ovalstempel auf zwei Nachnahmebriefen	50,–
1027	1853, HEIDELBERG, R2 auf drei seltenen portopflichtigen Dienstbriefen (diverse Taxen) nach Detmold/Lippe (vom 9. und 19.2. bzw. 27.4. 1853, Lippe-Detmold kam erst am 1.7.1853 zum DÖPV)	100,–
1028P	1855, HEIDELBERG, R2 auf kleinem, barfrankiertem Brief über Frankfurt und Hamburg nach Kopenhagen, diverse Taxen (9 Kr. Postverein, 7 Kr. Weiterfranco)	80,–
1029	(1860), HEIDELBERG, SINZHEIM R.2., SINGEN, je klare L1 auf Laufzettel (ohne Inhalt)	80,–
1030	1863, HEIDELBERG, K2 auf unterfrankiertem kleinem Brief, hs. „recommandirt“ und „Bflade“ (nach Frankfurt)	60,–
1031	1863, Heidelberg, „Großh. Postamt“, vorgedruckter Vertrag mit der Gemeinde Thairnbach über die taxfreie Beförderung von Dienstbriefen gegen Aversgebühr von 12 Gulden	80,–
1032P	1864, HEIDELBERG, K2 nebst selt. franz. Taxstempel B.3.K. und T.F. auf Couvert nach Cincinnati/USA (Cunard-Line, Schiff ASIA)	100,–
1033	1867, HEIDELBERG, K2 auf interessanten Trauerbriefen nach Manchester, als Portobriefe mit diversen Taxvermerken und „via Belgium“	100,–
1034	1847–1849, Leipzig, Dresden, 4 Briefe nach Langnau und Wohlen (3) in der Schweiz, mit schwarzem bzw. grünem K1 „S“	100,–
1035	1875, PFORZHEIM, K1 und lila Auslagenzettel auf dek. Nachnahmeaufkleber	50,–
1036P	1851, 13.4., RASTATT, K2 nebst L1 CHARGÉ, je rot nebst schwarzem L1 BAD.OE. auf Couvert nach Pest, rs. Adelsiegel	80,–
1037	1856, SINZHEIM R.2., klarer L1 nebst R2 HEIDELBERG auf Laufzettel aus Daisbach nach Heidelberg und zurück (voller Inhalt)	70,–
1038	1815, VON STOCKACH., seltener roter L1 (Hb. 3449–5) auf kleinem Brief aus Schwandorf nach Wellendingen	100,–
1039P	1808, STUTTGART, L1 nebst seltenem L1 FRCO. GRAENZE auf klarem Kabinetbrief nach Meersburg	200,–
1040P	1807, TUBINGEN, großer L1 nebst hs. hinzugefügtem „R.2“ auf Brief „frei“ nach Straßburg, roter L1 R.I.KEHL mit Tinte gelöscht	100,–
1041P	1848, WAHREN, meckl. L2 auf dek. Adelsbrief aus Goeritz nach Karlsruhe, vorderseitig Transit-L1 O.P. nebst K2 HEIDELBERG (je grüne Farbe), rs. L2 BERLIN	100,–






Antoon
 Hotel Kaiser
 Rotterdam

1045

ASBACH.
 Sonn flüßig
 An wellenbüngen
 4
 3



1038 1047

...
 ...
 ...
 ...
 ...



1047

1054
 No.: 000. Fol.: 210.
 Heidelberg, den 20. Merz 1847.
 Per Neccard.

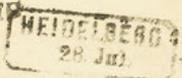
nach Danemark.
 An
 Herrn Buchhändler N. H. J. Lange
 Am Königsgate.
 COPENHAGEN.


1028

Ein Brief à d'usage d'Allemagne
 & Magistrate à l'usage
 à l'usage de la poste, sur lequel
 je demande, et le j'ai vu abonner
 des lettres avec 7. p. 15. L. g.
 roselles, et au lieu de 7. p. 15.

Wimmersbach & Neccard. ec. 1/15.	
Neccard. ec. & Wimmersbach.	7. 15
Dition. and frange de	7. 45
Heidelberg zu Frankfurt.	7. 15
Fillon	
	Summe 10. 30. 8
	10. 24.

Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier.
 10. 54.

1037


Laufzettel
 N: 12
 ...
 Heidelberg
 ...
 Gaurindere ...
 Daibach

1042	1859–1860, Wiesloch, vier sehr kleine Wertbriefe mit Uhrradstempeln „1“ (2, Rauenberg), „3“ (Mühlhausen) und „9“ (Nussloch), einmal K2 WIESLOCH, drei Briefe mit kleinen gelben Taxquadratzetteln, sehr ungewöhnliche Fahrpostbelege mit Uhrradstempeln	100,–
1043	1827–1841, WIESLOCH R.I., WIESLOCH und CHARGÉ, je roter L1 auf zwei dek. Briefen nach Maulbronn und Wien (hs. AUGSBURG, innen 3 dek. Wiener Gebührenstempel)	60,–
1044P	1855, WIESLOCH, K2 nebst L1 CHARGÉ auf dek. „Laufzettel No. 206 fahrender Posten“ nach Freiburg	80,–
1045P	1856, WIESLOCH, K2 auf interessantem Nachsendebrief nach Sessenhausen/Nassau, mit K2 W.SELTERS nach Rotterdam nachgesandt, viele Taxen und Stempel vorder- und rückseitig	100,–
1046P	1867–1868, Wiesloch, zwei seltene Laufzettel (einer nach Basel, einer Chargé nach Durlach/Pforzheim, hier fehlt Marke)	100,–
1047P	1870, „7.8., GR.BAD. FELDPOST-EXPEDITION, sehr seltener kleiner K2 auf etwas fehlerhaftem Couvert nach Karlsruhe	100,–

Postscheine:

1048	1782, Heidelberg, „Von Kurpfalz gnädigst privilegirter Seyden-Bau- und Manufactur-Gesellschafts wegen.“ dek. gedruckte Quittung über 150 Stück weißer Maulbeerbäume für die Gemeinde Zaisenhausen	60,–
1049	1782–1804, Heidelberg, zwei Reichspostscheine	60,–
1050	1786–1804, Heidelberg, zwei Reichspostscheine (einmal Schreibschrift)	50,–
1051	1797–1809, Heidelberg, zwei dek. Zeitungsquittungen	50,–
1052	1798–1806, Heidelberg, drei verschiedene Reichspostscheine	80,–
1053	1799–1804, Heidelberg, drei verschiedene Reichspostscheine	100,–
1054P	1799, Heidelberg, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier“, seltenes „Postkarten“-Formular als Gebührenquittung über 10 Fl. 30 Xr. für eine Estafette von Wimmersbach nach Wimpfen	100,–
1055	1804, Heidelberg, Reichspostschein, dazu eine dek. Reichspost-Zeitungsquittung	50,–
1056	1806–1807, Heidelberg, „Post-Wagen-Expedition“, zwei verschiedene Scheine ohne Hoheitsbezeichnung	60,–
1057P	1807, Heidelberg, „Heidelberger ordinari fahrende Kutscher“, „Thomas Hermuth“ (hs.), sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpaket über 966 Gulden nach Mannheim	250,–
1058P	1807, Heidelberg, „Heidelberger ordinari fahrende Kutscher“, „Thomas Hermuth“ (hs.), Einlieferungsschein für ein Wertpäckchen mit 808 Gulden nach Mannheim, sehr selten	300,–
1059	1828, Heidelberg, Ortsdruck hs. in „Wiesloch“ geändert, zwei seltene Provisorien	60,–
1060	1838–1842, Heidelberg, vier verschiedene lithografierte Extrapostquittungen nach Wiesloch (3) und Weinheim	100,–
1061P	1842, Heidelberg, sehr seltener Ortsdruck, dek. Eilwagen-Reiseschein für eine Fahrt nach Weinheim, drei Spalten für „aufgegebenes Reisegepäck“ (Abb. fahr. Kutsche)	200,–
1062	1843–1856, Heidelberg-Hirschhorn, -Würzburg, drei Eilwagen-Reisescheine mit Kutschenabbildungen, kleine Mängel	100,–
1063P	1845, Heidelberg, sehr seltener Ortsdruck, zwei Spalten für „aufgegebenes Reisegepäck“, dek. Eilwagen-Reiseschein mit Kutschenabbildung (nach Adelsheim)	200,–

Reise-Schein

N.º 1

Es hat J. v. Brindberg

für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
von hier bis Heidelberg bezahlt:

a) an Personentaxe	fl. 10 fr.
b) an Uebergewicht für Pfund	" "
c) an Einschreibgebühr	" 8 "
	fl. 3 fr.

Das aufgebene Reisegepäck besteht:
in _____

Der Eilwagen fährt dahier ab den 27^{ten} April 1841
um 12 Uhr Abends
Heidelberg den 27^{ten} April 1841
Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition.

Handwritten note: Neben die obigen Personentaxe möge die Rechnung von Heidelberg den 27ten April 1841

1061

Ein vorfangull *Prinzipal* anguliches *Muwall*
von 808 fl. — Er hat in *Heidelberg* hütliche *Salo*
zur *Einfallung* nach *Mannheim* richtig vor-
fallen, und ist dieser 6 *Allosen* gültigen *Expreis*
darüber *verhätel* worden. *Den 15^{ten} Jij 1807*
Gürndelburg ordinar *fahrweise* *Kühlfahr.* 1057

Handwritten signature: Johann Gumbert

1057

Reise-Schein

N.º 1

Es hat J. v. Brindberg

für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
von hier bis Heidelberg bezahlt:

a) an Personentaxe	fl. 10 fr.
b) an Uebergewicht für Pfund	" "
c) an Einschreibgebühr	" "
	fl. 3 fr.

Das aufgebene Reisegepäck besteht:
in _____

Der Eilwagen fährt dahier ab den 7^{ten} Jan. 1841
um 9 Uhr Abends
Heidelberg, den 7^{ten} Jan. 1841
Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition.

1058 1063

Ein vorfangull *Prinzipal* — anguliches *Muwall*
von 808 fl. — Er hat in *Heidelberg* hütliche *Salo*
zur *Einfallung* nach *Mannheim* richtig vor-
fallen, und ist dieser 6 *Allosen* gültigen *Expreis*
darüber *verhätel* worden. *Den 14^{ten} Aug 1807*
Gürndelburg ordinar *fahrweise* *Kühlfahr.* 1058

Handwritten signature: Johann Gumbert

1065

Reise-Schein

N.º 1

Es hat J. v. Brindberg

für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
von hier bis Heidelberg bezahlt:

a) an Personentaxe	fl. 25 fr.
b) an Uebergewicht für Pfund	" 13 "
c) an Einschreibgebühr	" "
	fl. 3 fr.

Das aufgebene Reisegepäck besteht:
in _____

1069

Herr *Johann Gumbert* Reimwall
beseibe für eine den *8ten* *Jan.* 1799, nach *Heidelberg*
an *Herrn* *Conrad* *den* *Hofen* 1063
abgeschandte Staffette den Betrag mit 7 fl. 45 fr.
anhero zu berichtigen.
Mannheim, den 8 April, 1799

Handwritten signature: Gumbert

Kaiserliche Reichs-Postamts
Staffetten Expedition dahier.

1064	1848–1851, HEIDELBERG, je roter L1 auf zwei Eilwagen-Reisescheinen (kl. Randfehler) nach Adelsheim und Tauberbischofsheim, mit Abbildung einer nach links bzw. nach rechts fahrenden Kutsche		100,–
1065P	1852, HEIDELBERG, klarer roter L1 auf dek. Eilwagen-Reiseschein (Kutschenabbildung)		70,–
1066	1859–1861, Heidelberg-Tauberbischofsheim bzw. -Würzburg, 4 seltene Postomnibus-Reisebilletts, div. Strecken		80,–
1067	1860–1862, Heidelberg-Tauberbischofsheim, Wertheim-Hardheim (Postomnibusurse), 4 seltene Reisescheine, einer kl. Randkerbe		100,–
1068	1805, Krozingen, „Kaiserl- Reichs-fahrende Post-Expedition daselbst“		60,–
1069P	1799, Mannheim, „Kaiserliche Reichs-Postamts Staffetten Expedition dahier“, seltene Estaffetten-Gebührenquittung für einen Brief nach Heilbronn (kostete 7 Gulden 45 Kreuzer)		100,–
1070	1793 (178.), Wißloch, „Kaiserliche Reichsfahrende Post-Expedition“, seltener Schein (Schreibschrift)		80,–
1071P	1802 (17..), Wißloch, „Kaysrlliche Reich-fahrende Post-Expedition“, seltener Schein mit Setzfehler „Reich“ statt „Reichs“		100,–
1072	1807–1811, Wiesloch, „Großherzoglich Badische fahrende Post-Expedition“, 5 Postscheine, einmal in Sinzheim verwendet		70,–

Markenteil:

1073P	1 Kr. a. sämisch, bis auf min. berührte Stelle links unten breitrandig und schön gestempelt, Befund Flemming (Mi. 1.000,-)	1a	200,–
1074P	1 Kr. a. sämisch, üblicher Schnitt, seltene Ortsstempelentwertung mit K2 HEIDELBERG, sign. Richter, Seeger	1a	200,–
1075P	1 Kr. a. sämisch, drei ausgabetyrisch geschnittene Exemplare mit Stempel „57“ Heidelberg auf Brief nach Karlsruhe, eine seltene Frankatur vom 26.5.1852	1a ☒	600,–
1076P	1 Kr. a. bräunlich, bis auf kleine Stelle breitrandig (links großer Teil der ursprünglich vorhandenen Marke eines verklebten Paares) auf Vorderseite (Aufkleber) von dek. vorgedruckter Nachnahmesendung mit Stempel „57“ Heidelberg, Befund Stegmüller	1b ☒	200,–
1077P	3 Kr. orangegelb, Schnittfehler, aber unten sehr breiter Bogenrand von 21 mm, dek. Brief aus Heidelberg nach Adelsheim	2a ☒	80,–
1078P	3 Kr. a. orangegelb, zwei gut geschnittene Exemplare (eine Marke breitrandig) mit Stempel „57“ Heidelberg auf Brief nach Frankfurt	2a ☒	100,–
1079P	3 Kr. a. orangegelb, mehrfach verwendeter Brief aus Heidelberg nach Rastatt, Marke mit Stempel „57“ (Heidelberg), roter Nebenstempel aber RASTATT 5.JUL.51, Kuriosum	2a ☒	80,–
1080	3 Kr. a. orangegelb (zweimal, Schnittfehler) auf doppelt verwendetem Brief mit Stempel „87“ Mannheim (Neben-L2 vom 3.8.1851) und „159“ Wiesloch (Neben-K2 vom 12.8.1851)	2a ☒	100,–
1081	3 Kr. a. orangegelb, unbed. berührt, zwei kleine Briefe mit Stempel „57“ und Neben-K2 HEIDELBERG 16.MAI 51 und 25.MAI 51 (Ausgabemonat der Briefmarken)	2a ☒	100,–
1082	3 Kr. a. orangegelb und lila, zwei Prachtbriefe mit Stempel „159“ Wiesloch (Neben-K2 mit Block) nach Weinheim und Königsberg	2a,4b ☒	60,–

Ein Brief mit gelbem Briefmarken
 an Frau v. ... nach ... gehörig
 ist heut dato zur Bestellung auf hiesig Kaiserliche Reichs-
 fahrende Post-Expedition übergeben, und dieser ein Viertel-
 jahr gültige Schein darüber ertheilet worden. Wisloch
 den 17. April 1844

Kaiserliche Reichs-fahrende
 Post-Expedition.



1077

1071 1077

Franso der Gemeinde
 262



1076

1076



1075

HEIDELBERG
 26 Mai - 1844

Nr. 29493
 Dr. Gropfzahl Oberamt
 Kuprecht

1073



1075



1079 1078



1078

HEIDELBERG
 13 Feb. 1844

Heidelberg
 14 April 1844
 Herr Jacob Hof

1085

HEIDELBERG
 14 APRIL 1844

1085 1088



1088

Herrn Carl Weiss
 am Hofen



1089

Er
 ...
 ...
 ...

1085



HEIDELBERG
 12 AUG 1844

...

1083P	3 Kr. a. hellgelb, links teils berührt, rechts Brückenansatz mit Teil der Nebenmarke, sign. Unverferth (Mi. 1.200,-)	2bB	350,-
1084P	3 Kr. a. gelb (Schnittfehler) mit Stempel „3“ Adelsheim nach Heidelberg, von dort mit weiterer 3 Kr. a. gelb („57“) nach Langenbrücken nachgesandt	2b ☒	150,-
1085P	3 Kr. a. hellgelb und 9 Kr. a. lilarosa, übl. Schnitt, dek. Brief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Schaffhausen	2b,4b ☒	100,-
1086P	3 Kr. a. gelb, zwei Retourbriefe mit Stempel „99“ Neckargemünd nach Heidelberg, dort mit 3 Kr. a. gelb und 3 Kr. a. grün („57“) neu frankiert zurückgesandt, Marken übl. Schnitt, eine schöne Albumseite	2b,6 ☒	300,-
1087P	6 Kr. a. blaugrün, drei kurios geklebte Exemplare (Schnittfehler) auf Brief mit Stempel „57“ Heidelberg (vom 8.7.1851) nach Achern, seltener Brief der 3. Gewichtsstufe, sign. Englert	3a ☒	400,-
1088P	6 Kr. a. gelbgrün nebst 3 Kr. a. grün, seltene Mischfrankatur mit Stempel „57“ Heidelberg auf Prachtbrief nach Freiburg i.B., Befund Stegmüller	3b,6 ☒	200,-
1089P	6 Kr. a. gelbgrün, senkr. Paar (übl. Schnitt) mit Stempel „19“ Bruchsal auf doppelt verwendetem Brief vom 12.8.1853 nach Klingenstein bei Blaubeuren, umseitig zweimal Württemberg	3b, Wü2a ☒	300,-
1090P	3 Kr. a. gelb mit K3 BLAUBEUREN, ein interessantes Poststück		
1090P	9 Kr. a. dunkelrosa, üblicher Schnitt, einzeln auf kleinem Brief von Heidelberg („57“) nach Oldenburg im Großherzogtum vom 30.4.1857, fehlgeleitet nach Oldenburg/Holstein „fr. Hbrg.“ (vs. Schmetterlingsstempel HAMBURG, rs. Stempel des Taxis- und Dänischen Postamtes vom 1.5.1857), stark verzögert erst am 5.5.1857 in Oldenburg/Großherzogtum angekommen (rs. blauer R2), ein einmaliges Poststück mit wieder gestrichenen Nachtaxen (da Empfangsort korrekt vom Absender adressiert)	4b ☒	500,-
1091P	9 Kr. a. lilarosa, nur unten kurz berührt, mit Stempel „57“ Heidelberg (vom 3.12.1854) auf interessantem Brief (div. Taxen) an F.J. Burrus in Millandre bei Boncourt/Schweiz	4b ☒	100,-
1092P	9 Kr. dunkellila, übl. Schnitt, kleiner Damenbrief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Neuveville bei Neuenburg/Schweiz (rs. Transitstempel von Basel und Bienne), hs. „noch 0/6“ Kreuzer und schweizer. Taxe „20“ Rappen	4b ☒	100,-
1093P	9 Kr. a. dunkelrosa, breitrandig mit Stempel „57“ Heidelberg auf Kabinetbrief nach Vienne/Frankreich, sign. Stegmüller	4b ☒	100,-
1094P	9 Kr. a. lilarosa, üblicher Schnitt, einzeln auf unterfrankiertem Chargé-Doppelbrief aus Heidelberg („57“) nach Blankenheim/Eifel, Nachtaxe „3“ in „5“ Silber Groschen geändert (vom 29.12.1855)	4b ☒	100,-
1095P	9 Kr. auf dunkellilarosa, zweimal (eine breitrandig) mit Stempel „57“ Heidelberg auf Couvert nach Zittau (seltenes Doppelporto)	4b ☒	100,-
1096P	9 Kr. a. lilarosa, mit Stempel „57“ Heidelberg auf unterfrankierter Briefhülle (Seitenklappen fehlen) nach Laupirswyl/Schweiz, sign. Seeger	4b ☒	100,-



1073



1074



1083



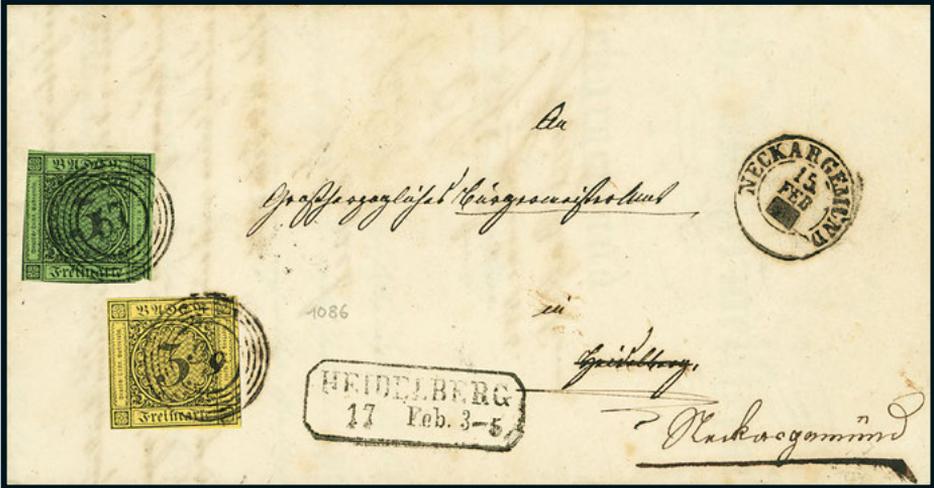
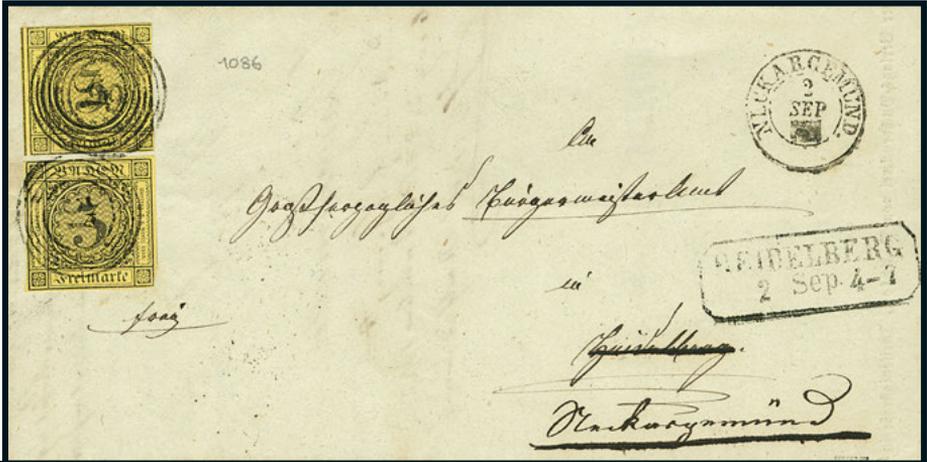
1123



1096



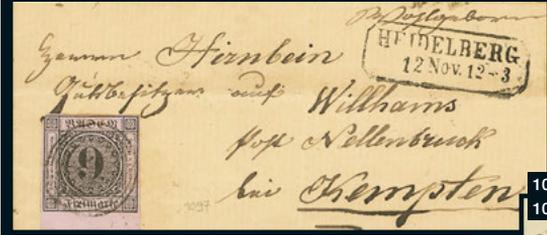
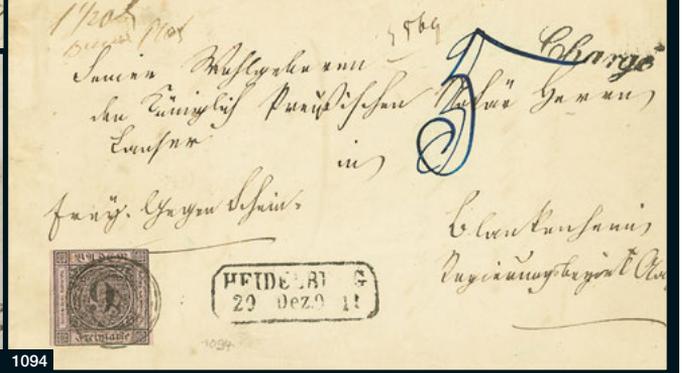
1090



1086



1087



1097P	9 Kr. a. lilarosa, unten 6 mm Bogenrand (oben kl. Eckberührung), auf kleinem Brief aus Heidelberg („57“) nach Willhams, Post Nellenbruck bei Kempten, rs. Segmentstempel NELLENBRUCK (vom 16.11.) und dreimal KEMPTEN (vom 13., 14. und 15.11.), ein interessantes Poststück	4b ☒	80,-
1098P	9 Kr. a. lilarosa, zwei üblich geschnittene Exemplare auf Pracht-Doppelbrief aus Heidelberg („57“) nach Weimar, sign. Flemming	4b ☒	80,-
1099P	9 Kr. a. lilarosa, allseits breitrandiges Luxusstück (oben kleiner Bogenrand, rechts Nebenmarke) auf blauem Brief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Ihringen	4b ☒	80,-
1100P	9 Kr. a. lilarosa und dunkelrosa, breitrandig bzw. im üblichem Schnitt auf zwei dek. Chargébriefen aus Heidelberg („57“) nach Viersen und Bremen	4b ☒	150,-
1101P	9 Kr. a. lilarosa und 6 Kr. a. gelb, im üblichem Schnitt als schöne Mischfrankatur mit Stempel „159“ Wiesloch auf kleinem Damenbrief nach Bern (rs. farbige kleine Absendervignette)	4b,7 ☒	200,-
1102P	9 Kr. a. lilarosa, vollrandig, nebst links berührter 6 Kr. a. gelb auf Prachtbrief aus Heidelberg („57“) nach Paris, Sem 500,-	4b,7 ☒	200,-
1103P	1 Kr. schwarz (breitrandig) und 3 Kr. a. blau im übl. Schnitt auf Prachtbrief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Limbach (Amt Buchen)	5,8 ☒	100,-
1104P	1 Kr. schwarz (als Bestellgeld, Schnittfehler) nebst meist sehr breitrandiger 3 Kr. a. blau auf Brief aus Heidelberg („57“) nach Lützel-Wiebelsbach (bei Hess. Neustadt), seltene Bestellgeldfrankatur ins Taxisgebiet	5,8 ☒	200,-
1105P	3 Kr. a. grün, einzeln mit Stempel „57“ Heidelberg auf vorgedrucktem Zierbrief (blaue Lithografie) nach Lamsheim/Pfalz, kleine Mängel (Altersspuren), Attest Stegmüller	6 ☒	200,-
1106P	3 Kr. a. grün, allseits breitrandiges Paar (eine Marke min. Vortrennschnitt) auf um 3 Kr. unterfrankiertem Brief von Heidelberg („57“) nach Lindenberg/Allgäu, hs. „noch 6“	6 ☒	80,-
1107P	6 Kr. a. gelb, üblich geschnitten auf dekorativem Prägezierbrief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Hechtsberg bei Hausach, Befund Stegmüller	7 ☒	200,-
1108P	6 Kr. a. gelb und zweimal 3 Kr. a. blau, in üblichem Schnitt als sehr seltene Frankatur auf Doppelbrief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Frankfurt, Attest Stegmüller	7,8 ☒	400,-
1109P	6 Kr. a. gelb (Schnittfehler), mit Stempel „57“ Heidelberg auf unterfrankiertem Couvert 6 Kr. preußischblau (kl. Kratzer) nach Bouxviller/Elsass, klare Neben-R2 FRANCO REICHT NICHT und R1 B.6.K., sign. Seeger	7,U1A ☒	300,-
1110	3 Kr. a. blau, übl. Schnitt, Prachtstück mit Uhrradstempel „2“ (von Reilingen) nebst K2 WIESLOCH auf Brief nach Hilsbach	8 ☒	70,-
1111P	3 Kr. a. blau, üblich geschnittenes Paar nebst vollrandigem Einzelstück auf Brief aus Heidelberg („57“) nach Lindenberg, rs. Segmentstempel RÖTHENBACH BAHNH.	8 ☒	100,-
1112	1 Kr. schwarz, je einzeln (eine kl. Randfehler) auf Briefen nach Walldorf und Waibstadt, mit Nummernstempel „159“ Wiesloch	9 ☒	80,-

2
1110
An
Vas Großfürzogl. Hof
zu
Gilt
Ambr

1101
1104
1105
WIESBADEN
30 JUL
1857
Frankfurt
in
Lohn
Altmtary 1857
HEIDELBERG
C. RAASCH
HEIDELBERG

1109
1103
HEIDELBERG
10 Dez 3 6
Mademoiselle Camille Savvick
Frankfurt
Bausveller
Bas-Rhin
FRANCO
reicht nicht.

1108
Frankfurt
15
Karte für 2 quatr. 7. und 11. 25. fl. 64
Lohn
A. J. Willmann
Wachstau

1122
HEIDELBERG
26 Mai 12
Bettel Kirner

1122
HEIDELBERG
12
Wachstau

1114
1116
1113
1118
1120
HEIDELBERG
30 Jul.
Ludwig Handgemiß
Nassau
HEIDELBERG
15 Sep 12
Rosamunda Seiger

1113
1116
1118
1120
No 26
HEIDELBERG
15
Güßhauspütz
Oppenheim

1118
1120
1148
Charge
HEIDELBERG
9 MAI 6 3
J. V. Faber

1120
11420
HEIDELBERG
Bonnels aine
me des pretes d.

1113P	1 Kr. schwarz und 3 Kr. rosa (weit gezähnt, Riss) als seltene Mischfrankatur auf dek. Nachnahmebrief mit Stempel „151 Waibstadt	9a,18 ☒	180,-
1114P	3 Kr. preußischblau, in üblicher Zähnung (kl. Zahnstauchung) auf prachtvollem Brief mit zentr. Stempel „57“ (Heidelberg) nach Bruchsal, Kurzbefund Englert (Mi. 1.200,-)	10aI ☒	300,-
1115P	3 Kr. ultramarin und 6 Kr. orange, einige üblich kurze Zähne, Prachtbrief mit Stempel „57“ Heidelberg nach Ulm	10b,11b ☒	100,-
1116P	3 Kr. ultramarin und veilchenblau (Zahnfehler), sehr seltene Mischfrankatur mit Stempel „57“ Heidelberg auf hellblauem Brief nach Schönau, sign. Brettl	10b,10c ☒	500,-
1117P	3 Kr. ultramarin, leicht unfrisch, seltene Zusatzfrankatur mit Stempel „57“ Heidelberg auf Couvert 6 Kr. ultramarin nach Ensisheim/Elsass, Attest Stegmüller	10b, U7IA ☒	200,-
1118P	6 Kr. lachsrot, ausgabentypisch gut gezähnt mit Stempel „57“ Heidelberg auf Kabinett-Chargébrief (roter Neben-L1)	11a ☒	100,-
1119	6 Kr. orange, teils Scherentrennung außerhalb der Zähnung, einzeln auf kleinem lilarosa Brief aus Freiburg („43“) nach Bruchsal	11b ☒	80,-
1120P	9 Kr. karmin, zwei feine Briefe (einer etwas unfrisch) aus Heidelberg und Wiesloch (Bahnpst-K1 „164“)	12 ☒	150,-
1121	9 Kr. karmin, 1 Kr. schwarz, 6 Kr. blau und 7 Kr. blau, vier Prachtbriefe aus Heidelberg	12,13a, 14a,25a ☒	200,-
1122P	9 Kr. karmin nebst 3 Kr. karminrosa (glatter Grund), Prachtstücke mit Stempel „57“ Heidelberg auf dekorativem Chargébrief nach Basel, eine schöne und seltene Mischfrankatur, sign. Englert	12,18 ☒	800,-
1123P	1 Kr. grauschwarz, prachtvolles Exemplar (punkthelle Stelle) mit klarem Stempel „19“ Bruchsal, sign. Ressel, Bühler, Seeger, Attest Stegmüller (Mi. 1.500,-)	13c	250,-
1124P	6 Kr. blau, waagr. Paar (kl. Mängel) nebst 3 Kr. rosa, glatter Grund, auf Damencouvert aus Heidelberg („57“) „via France“ nach London (vom 29.5.1864)	14a,18 ☒	200,-
1125P	6 Kr. preußischblau (min Eckzahnfehler), mit sehr ungewöhnlicher hs. Entwertung auf „Poste Restante“-Couvert 9 Kr. braun aus der Gieser-Korrespondenz (aus Walldorf) mit K2 WIESLOCH nach Paris, eine sehr seltene Kombination, die nur dreimal belegt ist, Attest Stegmüller	14b, U8II ☒	400,-
1126P	6 Kr. blau, Prachtstück mit Stempel „57“ Heidelberg auf Couvert 3 Kr. rosa nach München, Befund Stegmüller	14b, U9A ☒	200,-
1127P	9 Kr. braun, waagr. Prachtpaar mit Stempel „57“ Heidelberg auf Damenbrief „via Belgien“ nach London	15a ☒	200,-
1128P	9 Kr. dunkelbraun, ein unbed. verkürzter Eckzahn, kleines Prachtcouvert (rs. Oberklappe Ausriss) mit Stempel „57“ Heidelberg nach Polle/Hannover, Befund Stegmüller (Mi. 750,-)	15c ☒	200,-
1129	3 Kr. rosa, enge Zähnung, drei Exemplare (eines zwei kurze Zähne) auf Briefstück mit Stempel „153“, sign. Seeger	16 Δ	300,-
1130	1 Kr. schwarz, Kabinettstück mit K2 HEIDELBERG auf Ortsbrief	17a ☒	80,-



1131	1 Kr. schwarz, je einzeln mit K1 bzw. K2 HEIDELBERG auf Drucksachen nach Walldürn und Schappach (innen Vertreterankündigungen)	17a ☒	80,-
1132P	1 Kr. schwarz, Einzelstück und Pracht-Dreierstreifen mit K2 HEIDELBERG auf Nachnahmebrief nach Wiesloch	17a ☒	100,-
1133	1 Kr. schwarz, Dreierstreifen sowie einige weitere Belege aus Heidelberg und Wiesloch mit kleinen Mängeln	17a ☒	150,-
1134	1 Kr. schwarz bzw. 6 Kr. ultramarin mit 3 Kr. rosa auf Prachtbriefen aus Heidelberg (ein Nachnahmebrief mit Uhrrad-Nebenstempel „7“ von Dossenheim)	17a,18, 19a ☒	80,-
1135	1 Kr. schwarz nebst zweimal 3 Kr. rosa auf Couvert 3 Kr. rosa bzw. 3 Kr. rosa auf Couvert 9 Kr. gelbbraun aus Heidelberg nach Fulda bzw. Basel (Empfänger gelöscht, ein Couvert Riss)	17a,18, U11,12 ☒	200,-
1136P	1 Kr. schwarz und 6 Kr. hellultramarin, Prachtstücke mit K2 HEIDELBERG 17.FEB.(1869) auf Doppelbrief nach Rohrbach, rs. L3 MECKESHEIM ZUG	17a,19a ☒	60,-
1137	1 Kr. schwarz und grün, einzeln mit K2 WIESLOCH auf Drucksachen	17a,23 ☒	60,-
1138	1 Kr. schwarz und grün, waagr. bzw. senkr. Paar mit K2 HEIDELBERG bzw. K1 HEIDELBERG STADT-POST auf vorgedruckten Nachnahmecouverts 3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin, kleine Mängel	17a,23, U12,13 ☒	100,-
1139P	1 Kr. schwarz, Prachtpaar mit K2 HEIDELBERG auf dek. vorgedrucktem Nachnahmecouvert 3 Kr. rosa nach Kenzingen, Befund Stegmüller	17a,U12 ☒	150,-
1140P	1 Kr. schwarz, je Prachtpaar mit K2 HEIDELBERG auf Nachnahmecouverts 3 Kr. rosa, die Umschläge links leicht verkürzt und kleine Heftlöcher	17a,U12 ☒	200,-
1141P	1 Kr. grauschwarz, kleine Randschürfung, mit K2 HEIDELBERG auf Drucksache (kl. Mängel) nach Friesenheim, von dort nach Mundingen nachgesandt, sign. Brettl, Flemming	17c ☒	300,-
1142P	3 Kr. rosa und 6 Kr. preußischblau, schöner blauer Kabinett-Bahnpostbrief aus Rauenberg mit K1 „164“ und K2 GR. BAD.BAHNPOST(Postablage-Nebenstempel WIESLOCH-WIESLOCH BAHNHOF) nach Neustadt/Saale, Befund Stegmüller	18,19b ☒	200,-
1143P	3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin (Riss) als seltene Zusatzfrankatur auf Couvert 6 Kr. hellblau (kl. Öffnungsfehler) mit K2 HEIDELBERG nach Luzern	18,19a, U10A ☒	300,-
1144	3 Kr. rosa und 6 Kr. preußischblau, kl. Bugspur, mit K2 WIESLOCH auf Brief nach Erndtebrück, rs. L3 MAINZ-COELN, sign. Stegmüller	18,19b ☒	60,-
1145P	3 Kr. karminrosa, zweimal mit Stempel „87“ Mannheim auf dek. Chargébrief nach Heidelberg, dazu Doppelfrankatur 3 Kr. rosa (eine Marke Eckfehler) auf unterfrank. Brief mit K1 HEIDELBERG nach Lauenburg	18,24 ☒	60,-
1146	3 Kr. karmin, zwei Briefe mit Nebenstempel LADENBURG-SCHRIESHEIM, dazu Ganzsache mit Uhrrad „6“ und L2 LADENBURG	18,24, U9A ☒	60,-

2
1145
Friedrich Louise Reimiche
wofajapt bei Herrn Elers, Hofmann
in
Lauenburg d. Elbe



Herrn
Vraa Trautz
in
Wiedingen
bei Wiedingen



1149
WIESLOCH
POSTAGE
BADEN
BADSTRASSE
21 NOV 64
BADENPOST
21 NOV 64
HEIDELBERG
HEIDELBERG
Mons. Hermann Gieser,
N. 13 rue Geoffroy-Marie
Paris.

P.D. Paris.

1151
HEIDELBERG
HEIDELBERG
Mons. Hermann Gieser
Postrestante
Paris

1153
Mons. Hermann Gieser
Hotel Bazar



1152
WIESLOCH
POSTAGE
BADEN
Monsieur
Hermann Gieser
2 rue Geoffroy Marie
Paris

1154
HEIDELBERG
HEIDELBERG
Hermann Gieser, 13 rue
-Marie
Paris.

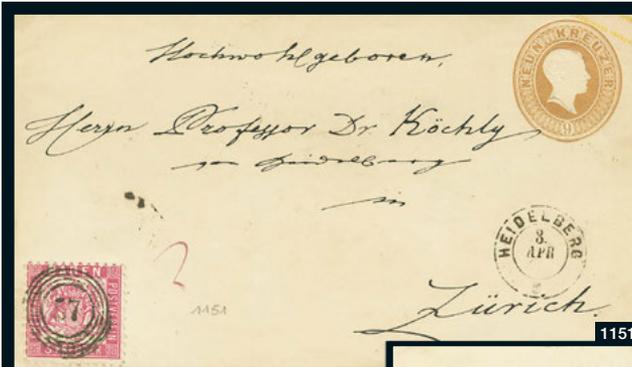
1156
Nürnberg
-23. (resp. 20.) 67. I.
Herrn Professor Dr. W. Rehgabel
Nürnberg



1152
Herrn L. Langhans
aus Heidelberg
Hotel Mann
Ostende



1147P	3 Kr. rosa, dreimal (einige Zahnspitzen leicht getönt) mit Stempel „57“ Heidelberg auf Prachtcouvert 3 Kr. karminrosa nach Basel, Befund Stegmüller	18,U9A ☒	150,-
1148P	3 Kr. rosa, drei Exemplare (einige Zähne kl. Gummitönung) mit Stempel „159“ Wiesloch auf Prachtcouvert 3 Kr. rosa nach Magden/Schweiz	18,U9A ☒	180,-
1149P	3 Kr. rosa, Prachtstück mit K2 WIESLOCH auf Couvert 9 Kr. braun (kl. Öffnungsfehler) an Hermann Gieser in Paris, als Nebenstempel K2 GR.BAD.BAHNPOST 21.NOV.64 und Postablage WIESLOCH-WIESLOCH BAHNHOF	18,U11 ☒	150,-
1150P	3 Kr. rosa, mit K2 WIESLOCH (Nben-K2 GR.BAD. BAHNPOST sowie hs. WIESLOCH) auf Kabinett-Nachsendecouvert 9 Kr. braun „Poste restante“ nach Neuchatel und weiter nach Chaux de Fonds/Schweiz (zur Frankatur fehlende 3 Kr. bzw. 10 Rappen wurden vom Empfänger erhoben), ein ungewöhnlicher Bahnpostbrief aus der Gieser-Korrespondenz in schöner und frischer Erhaltung, Attest Stegmüller	18,U11 ☒	500,-
1151P	3 Kr. rosa, je mit Stempel „57“ Heidelberg auf zwei dek. Couverts 9 Kr. fahlbraun nach Zürich und Paris („poste restante“, um 3 Kr. überfrankiert, 3 Kr. verklebte Risse), Befunde Stegmüller	18,U11 ☒	200,-
1152P	3 Kr. rosa, Prachtstück mit K2 WIESLOCH auf Couvert 9 Kr. fahlbraun nach Paris (um 3 Kr. überfrankiert), mit Neben-K2 GR.BAD. BAHNPOST und Ovalstempel WIESLOCH-WIESLOCH BAHNHOF, Befund Stegmüller	18,U11 ☒	150,-
1153P	3 Kr. rosa (defekt), je auf unsachgemäß geöffnetem Couvert 9 Kr. fahlbraun aus Heidelberg nach Paris und Lyon (dieses unterfrankiert mit R1 B.6.K.)	18,U11A ☒	150,-
1154P	3 Kr. rosa, Prachtstück mit K2 HEIDELBERG auf Couvert 9 Kr. braun (oben etwas verkürzt, Oberklappe fehlt) nach Ostende	18,U11A ☒	180,-
1155P	3 Kr. rosa, 5 Exemplare als sehr seltene Zusatzfrankatur mit K2 WIESLOCH auf Couvert 9 Kr. hellbraun „Poste restante“ nach Paris (linke 3 Kr. hart an den Rand geklebt und min. gestauchte Zähnung), eine Kombination von Liebhaberwert, die nur einmal bekannt ist, der Absender frankierte den Brief für eine Gewichtsstufe höher als üblich, Attest Stegmüller	18,U11 ☒	2.000,-
1156P	6 Kr. ultramarin, Prachtstück mit K2 HEIDELBERG auf unterfrankiertem Couvert (rs. dek. Zierteil) nach Nürnberg, hs. „noch 6“ Kreuzer (3 Kr. Fehl- und 3 Kr. Strafporto), Befund Stegmüller	19a ☒	100,-
1157P	6 Kr. ultramarin, einzeln auf unterfrankiertem Prachtbrief (Doppelpporto) mit K2 HEIDELBERG nach Baden-Baden, Nebenstempel HEIDELBERG FILIALBUREAU CARLSTHOR und hs. Nachporto „noch 5“ (1 Kr. Fehl- und 4 Kr. Strafporto)	19a ☒	100,-
1158P	6 Kr. ultramarin, zwei Prachtstücke mit K2 HEIDELBERG 9.SEP. (kopfsteh. Tag) auf blauem Warenprobenbrief („Anhängend Muster ohne Werth“) nach Rotterdam, hs. „unstatthaft, retour“, der Brief wurde wohl ohne Anhang neu aufgegeben, rs. roter K2 ROTTERDAM (vom 8.9.1867)	19a ☒	180,-



Bordeaux
Emma L...
de France
P. D.
Pauvres
Hautes Pyrénées



1166 1165

Herrn Karl Sengel
Grand Hotel
Boulevard des Capucines
Sommelier
Paris



Abt. Prandlin
Rapperswil



1176

Mrs. Escherich
Clarens
du Lac de Genève (Suisse)
Genève. Belle Rivière des Bains



1170

M. Wilsch
P. D.



1177

Redaction des pharmaceutischen
Wochenblattes.
Jan. A. G. J. J. J.



1172

Heidelberg
FILIALBUREAU
CARLSTHOR.
Meprium
Lambert
Rue du Bouloi
Paris



1171

Heidelberg
F. D.



1172

C. Jungkars
Genua.



1183

Heidelberg
F. D.



1182

Heidelberg, Datum des Poststempels.
Hiermit, dass Herr A. Knorr aus meinem Hause
abruhen wird, Sie zu besuchen, und verbinde mit
Bitte, mir durch denselben Ihre schätzbaren
zukommen zu lassen.
Ich mich Ihnen mit aller Achtung ergebenst

1181

Übertrag land. nach Amerika
U.S. America
 Nr. 2. 1864. Bureau Landpost
 Bristol Packet
 Pennsylvania

1178
 Bingen
 L. No. 213
 17. 53.
 Briefgebühren fl. 4. 30.
 Converts " " 8.
 fl. 4. 38.
 Betrag empfangen.
 Adolph Emmerling,
 Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.
 Verwalt. u. Verwaltungs-Rechtspflege,
 1869.

1177
 Der löblichen Gemeinde
 276
 Kornnenmeier
 Prof. P. 220 Lit 422
 Geh.-Amt Karlsruhe
 Nachnahme für Abonnement einschließt. Verwendungsgebühr fl. 4. 30.
 Frantatur und Provision dieses Couverts " " 8.
 fl. 4. 38.
 Betrag empfangen.
 Adolph Emmerling,
 Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.
 für 1 Zeitschrift f. bad. Verwaltung u. Verwaltungs-Rechtspflege,
 Jahr. 1869.

1179
 L. No. 214
 28. 1869
 Michelbach
 Scherbach
 Briefgebühren fl. 4. 30.
 Converts " " 8.
 fl. 4. 38.
 Betrag empfangen.
 Adolph Emmerling,
 Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.
 Verwaltungs-Rechtspflege,

1182
 Reccomandit
 Laufzettel
 Briefgebühren
 Würzburg
 Charge

1192
 1169
 Verina's Eber
 Würzburg
 Charge

1175
 Charge
 Reccomandit
 Herrn Wustendell
 Baden
 Würzburg

1191
 1169
 Würzburg
 Charge

1185
 P. ZIMMER
 HEIDELBERG.
 J. J. Carp's Ketelaar
 Rotterdam.

1184
 Monsieur
 Monsieur P. Grey
 Chef de la Prévision au
 Roi à Bruxelles
 Belgique

1159P	6 Kr. ultramarin und 9 Kr. braun (kl. Bräune), Prachtstücke mit K2 HEIDELBERG auf leicht verkürztem Damencouvert nach Clamiscastle bei Forpar/Schottland	19a,20a ☒	100,-
1160	6 Kr. ultramarin und 9 Kr. braun, Prachtstücke mit K1 HEIDELBERG auf Vorderseite nach London	19a,20a ☒	100,-
1161P	6 Kr. ultramarin und 9 Kr. braun, Prachtstücke mit K2 HEIDELBERG auf Damencouvert an das Sekretariat der Royal Bank of Scotland nach Edinburgh, das Couvert wurde offenbar nach Ankunft mit einer Lochung versehen (Judenstern mit einem „R“), selten	19a,20a ☒	250,-
1162P	6 Kr. ultramarin (Prachtstück) und 9 Kr. fahlbraun (min. Randfehler) mit Stempel „57“ Heidelberg auf Damencouvert nach Leeds	19a,20b ☒	100,-
1163P	6 Kr. ultramarin (kl. Fehler) nebst 1 Kr. gelbgrün auf dek. blauem Brief mit K2 WIESLOCH nach Reinach/Schweiz, Befund Stegmüller	19a,23 ☒	100,-
1164	6 Kr. ultramarin und 3 Kr. karmin (letzte Ausgabe), feine Mischfrankatur mit K1 HEIDELBERG STADT-POST auf leicht unfrischem Couvert nach Bologna, 6 Kr. min. Knitter, Befund Brettl	19a,24 ☒	100,-
1165P	6 Kr. ultramarin, waagr. Prachtpaar mit K2 HEIDELBERG auf leicht unfrischem Couvert 3 Kr. rosa an den Sommelier Karl Spengel im „Grand Hotel Boulwart des Capucines“ in Paris (vom 18.5.1867, Ankunft in Paris am 19.5.1867!)	19a, U9A ☒	200,-
1166P	6 Kr. ultramarin je auf Couvert 3 Kr. hellrosa mit K2 HEIDELBERG nach Bordeaux (Couvert etwas verkürzt) und St. Sauveur „via Bordeaux“ (Marke kl. Randfehler)	19a, U12 ☒	120,-
1167P	6 Kr. ultramarin, senkr. Prachtpaar und Einzelstück (dieses min. bestoßen) mit K2 HEIDELBERG auf dek. Chargécouvert 3 Kr. rosa (unbed. Fehler), schöner roter R1 CHARGÉ und zwei Transitstempel vs., eine bisher einmalige Frankaturkombination, Attest Stegmüller	19a, U12 ☒	500,-
1168	6 Kr. hellultramarin und preußischblau, Kabinettstücke mit K2 HEIDELBERG auf Briefen nach Würzburg und Frankfurt	19aa,b ☒	150,-
1169	6 Kr. ultramarin und preußischblau, 9 Kr. rotbraun und fahlbraun, vier Prachtbriefe aus Heidelberg	19a/b, 20a/b ☒	180,-
1170P	6 Kr. ultramarin, waagr. Prachtpaar mit K2 HEIDELBERG auf Couvert 3 Kr. karminrosa (Einriss oben) nach Clarens/Schweiz, sign. Seeger	19a, U9A ☒	200,-
1171P	6 Kr. ultramarin, Prachtstück mit K2 HEIDELBERG auf Couvert 3 Kr. rosa nach Paris, klarer Postablegstempel HEIDELBERG-CARLSTHOR, sign. Seeger	19a, U12 ☒	150,-
1172P	6 Kr. preußischblau, Prachtstück mit K2 HEIDELBERG auf etwas gereinigtem Nachnahmecouvert nach Kleinlaufenburg, Vordruck „Redaction des pharmaceutischen Wochenblattes“, sign. Englert	19b ☒	80,-
1173	9 Kr. braun, Prachtstück auf dek. Chargébrief mit K2 HEIDELBERG nach Wilhams, rs. Transitstempel württ. Bahnpost (K3), Ulm (K2), Immenstadt (R2) und Kempten (vom 22.10.1868)	20a ☒	80,-

1174P	9 Kr. braun, tieffarbiges Prachtstück mit zentr. K2 HEIDELBERG auf Couvert (kl. Verbesserungen) der 2. Gewichtsstufe nach Krakau, seltene Kombination, sign. Seeger, Befund Stegmüller	20a, U14 ☒	180,-
1175P	9 Kr. gelbbraun, waagr. Kabinettpaar mit K2 HEIDELBERG auf dek. Doppelbrief mit rotem L1 CHARGÉ und R1 RECOMMANDIRT nach Berlin, Befund Stegmüller	20b ☒	200,-
1176P	9 Kr. fahlbraun und 3 Kr. rosa, Kabinetttücker mit K2 MANNHEIM auf Brief nach Rapperswyl	20b,18 ☒	180,-
1177P	9 Kr. dunkelbraun, tieffarbiges und vollzähniqes Prachtstück mit K2 KEHL auf blauem Brief nach Plössberg/Bayern, sign. Englert (Mi. 1.800,-)	20c ☒	600,-
1178P	9 Kr. dunkelbraun (2) und 3 Kr. rosa, sehr seltene Frankatur mit K2 HEIDELBERG auf rechts ganz unbed. verkürztem Damencouvert nach Bristol Bucks/Pennsylvania (USA), die 3 Kr. mit min. Randstauchung, Atteste van der Linden, Bühler und Stegmüller	20c,18 ☒	500,-
1179P	18 Kr. grün (verklebter Riss unauffällig) nebst 3 Kr. rosa, vollzähniq mit K2 HEIDELBERG 15.SEP.(1865) auf leicht unfrischem Brief nach Mailand, Frankatur setzt sich zusammen aus 9 Kr. Postvereinstaxe, 6 Kr. Schweizer Transit und 6 Kr. für Italien, Attest Stegmüller	21a,18 ☒	1.000,-
1180P	18 Kr. dunkelgrün, vollzähniqe Einzelfrankatur (rechts einige Zähne min. bestoßen und kl. Zahnpalt, unbedeutend) auf kleinem Damencouvert mit K2 HEIDELBERG nach Brighton/England, eine große Briefseltenheit, Attest Stegmüller (Mi. 15.000,-)	21b ☒	3.000,-
1181P	1 Kr. hellgrün, kl. Zahnfehler, einzeln auf schöner Vertreterkarte mit K1 HEIDELBERG-STADTPOST	23 ☒	100,-
1182P	1 Kr. hellgrün, Luxusstück mit zentr. K1 HEIDELBERG auf Trauerdrucksache nach Bonn	23 ☒	50,-
1183P	1 Kr. grün und waagr. Dreierstreifen 3 Kr. karmin (linke Marke min. Fehler) mit K1 HEIDELBERG STADT-POST auf Brief nach Genua, Befund Stegmüller	23,24 ☒	100,-
1184	1 Kr. grün und 3 Kr. karmin, je Paar (eine 3 Kr. kl. Randspalt) mit K1 HEIDELBERG auf ungewöhnlichem Nachnahmebrief der 2. Gewichtsstufe nach Sandhofen, Befund Stegmüller	23,24 ☒	100,-
1185P	3 Kr. karmin (2) und 1 Kr. grün, Prachtstücke auf interessantem Brief mit K1 HEIDELBERG nach Rotterdam, der Brief war zunächst vormittags am 19.10.1870 nur mit 3 Kr. frankiert, angehalten und am Nachmittag des gleichen Tages auf 7 Kreuzer auf frankiert (hs. „noch 4 Kr.“)	23,24 ☒	200,-
1186	1 Kr. grün und 7 Kr. blau, Prachtstücke mit K1 HEIDELBERG STADT-POST auf Nachnahmebrief nach Michelfeld	23,25a ☒	70,-
1187P	1 Kr. grün, je Prachtpaar mit K2 HEIDELBERG STADT-POST auf vorgedruckten Nachnahmecouverts 6 Kr. ultramarin (links verkürzt und Nadellöcher)	23,U13 ☒	200,-
1188P	3 Kr. karmin, zwei Kabinetttücker mit K1 HEIDELBERG auf interessantem, um 1 Kreuzer unterfrankiertem Doppelbrief nach Frankfurt	24 ☒	100,-



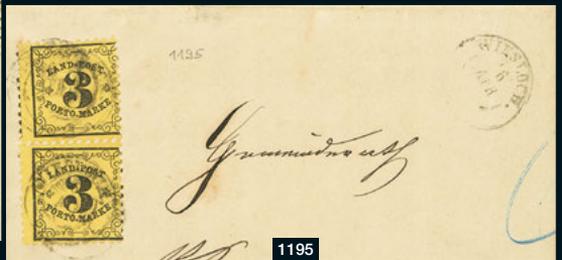
1194



1188



1189



1195



1200



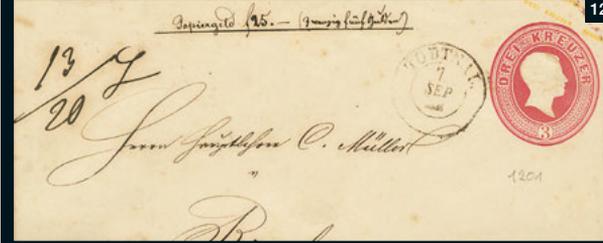
1197



1208



1204



1201



1201



1189P	3 Kr. karmin und 7 Kr. blau, schöner kleiner Pracht-Chargébrief mit K1 HEIDELBERG nach Neckarelz	24,25a ☒	80,-
1190	3 Kr. karmin und 7 Kr. blau auf Recobrief sowie gleiche Brustschild-Frankatur auf Couvert nach USA (3. Kr. Zahnfehler), je K1 HEIDELBERG STADT-POST	24,25A, DR9,10 ☒	100,-
1191P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K2 CARLSRUHE auf Couvert nach Brüssel	25a ☒	100,-
1192P	7 Kr. blau, einzeln auf seltenem lith. Laufzettel mit K1 ETTLINGEN und rotem Neben-R1 CHARGÉ nach Steisslingen, kl. Mängel	25a ☒	150,-
1193	7 Kr. blau, senkr. Prachtpaar mit K1 HEIDELBERG STADT-POST auf Vorderseite von Chargé-Doppelbrief an Großherzog Ludwig III. von Hessen in Darmstadt	25a ☒	100,-
1194P	7 Kr. blau, waagr. Paar mit K1 HEIDELBERG auf Couvert nach Oyster Bay/Long Island (USA), kleine Mängel	25a ☒	100,-
1195P	Portomarken: 3 Kr. a. gelb, senkr. Paar (unbed. Fehler), ArGe Plattenfehler 1/09 und 1/48, mit K2 WIESLOCH auf Ortsbereichsbrief nach Mühlhausen, Befund Stegmüller	P2x ☒	100,-
1196	3 Kr. a. gelb, Prachtstücke mit K2 WIESLOCH (Marke war ausgeschnitten, sign. Englert), bzw. „159“ Wiesloch (Neben-K2) auf Briefen nach Mühlhausen und Altwiesloch	P2x ☒	120,-

Ganzsachen:

1197P	9 Kr. karmin, etwas unfrisches Couvert mit K2 HEIDELBERG nach Berlin, irregulär als Paketbegleitbrief mit gelbem Taxquadrataufkleber verwendet, ein ebenso seltenes wie dekoratives Kuriosum, sign. Brettl	U3A ☒	300,-
1198	9 Kr. karmin, kleines und großes Format, Prachtcouverts mit K2 KEHL nach Rüdeshcim und Berlin (U3A Bugspur), Mi. 1.210,-	U3A/B ☒	250,-
1199P	12 Kr. braun, 18 Kr. ziegelrot, ungebr. Neudrucke von 1865, sign. Englert	U4-5/ ANDII ☒	100,-
1200P	9 Kr. fahlbraun, Prachtcouvert aus Walldorf mit K2 WIESLOCH und Tax-R1 B.6.K. an Hermann Gieser in Bordeaux	U8I ☒	60,-
1201P	3 Kr. karminrosa, Prachtcouvert mit K2 TODTNAU nach Rippolingen, als Wertbrief (!) mit hs. Vermerk „Papiergeld f 25,- (zwanzig fünf Gulden)“, sehr seltene Fahrpostverwendung bei der Briefpost (ohne Ankunftsstempel), Befund Stegmüller	U9A ☒	250,-
1202	3 Kr. rosa, drei Couverts mit K2 MÖSKIRCH nebst Uhrstempel „8“ und „19“ (2)	U9A ☒	50,-
1203	6 Kr. ultramarin, links kl. Heftlöcher, zwei feine Couverts mit dek. Nachnahmezudruck (K2 HEIDELBERG)	U10A, 13 ☒	100,-
1204P	9 Kr. braun, dek. Luxus-Chargécouvert mit K2 HEIDELBERG und doppeltem braunem L1 CHARGÉ. nach Barmen	U11A ☒	60,-
1205	3 Kr. rosa, Nachsendecouvert (Randriss) mit K1 FREIBURG STADT-POST und K2 OFFENBURG (von dort nach Tauberbischofsheim)	U12 ☒	60,-
1206P	3 Kr. rosa, feines unterfrankiertes Couvert mit K2 MANNHEIM nach Freiburg (Doppelpporto)	U12 ☒	50,-



 June

 Wien

 Hofens Canal 26

 4

 Kopenhagen

 Janemara



löblichen Gemeinde

 Kappel

 Bez.-Amt Ettenheim

 1207

 Abgabe für 1 Badisches Centralblatt für Staats- und Gemeinde-Interessen

 1867 II. Halbjahr (einschließlich Verordnungsgebühren) fl. 2. 30 fr.

 Drucker- und Provision dieses Couverts fl. — 6 fr.

 fl. 2. 36 fr.

 Betrag empfangen

 Adolph Emmerling,

 Verlagsbuchhandlung und Buchdrucker.



1209 1207

icken Gemeinde

 Linzheim

 Amt Baden

 1208

 Einschließlich Verordnungsgebühren fl. 2. 18 fr.

 Drucker- u. Provision 6 fr.

 Betrag empfangen

 Adolph Emmerling,

 Verlagsbuchhandlung und Buchdrucker.



er löblichen Gemeinde

 Marschingen

 Bez.-Amt Weilheim

 1208

 Abgabe, einschließlich Verordnungsgebühren fl. 2. 18 fr.

 Drucker- u. Provision 6 fr.

 fl. 2. 24

 Betrag empfangen

 Adolph Emmerling,

 Verlagsbuchhandlung und Buchdrucker.



1208

C. Macklot

 Karlsruhe





Madame von Barau

 in Falkenstein

 T. v. B.

 1206



1218 1206



 Carl 23

 1211



 1214

1214



 6. Cu

 Frau W. v. B.

 1211



 Schon

 1214

1214

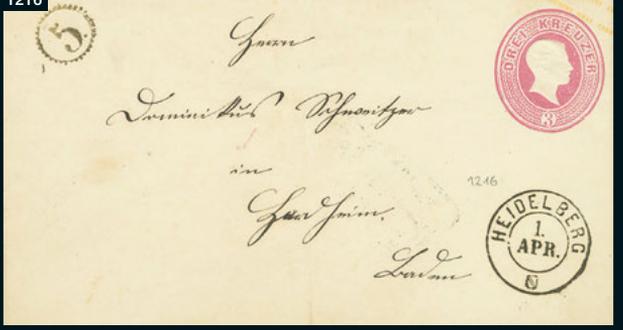
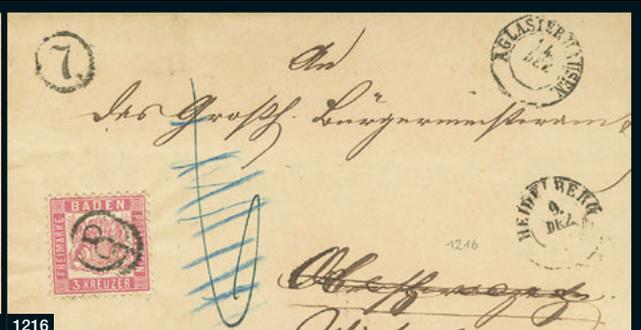
1207P	6 Kr. ultramarin, dek. Couvert mit Nachnahmezudruck nach Kappel, klarer K2 HEIDELBERG und Postablagestempel ORSCHWEILER-KAPPEL (kl. Mängel)	U13 ☒	80,-
1208P	6 Kr. ultramarin, drei vorgedruckte Nachnahme-Umschläge mit K2 HEIDELBERG, kleine Mängel	U13 ☒	100,-
1209P	9 Kr. hellbraun, fehlerhaftes Couvert (Zusatzfrankatur ergänzt) mit K2 MANNHEIM und blauem R2 UNZUREICHEND FRANKIRT. nach Kopenhagen	U14 ☒	100,-

Nummernstempel:

1210	„58“ Heiligenberg, in Rot nebst K2 HEILIGENBERG schwach auf Briefstück	2bΔ	50,-
1211P	„153“ Wiesloch, sauber auf zwei interessanten Nachnahmebriefen 1 und 3 Kr. (dieser als Irrläufer nach Dühern bei Pforzheim bzw. Sinzheim)	5,6 ☒	100,-
1212	„159“ Wiesloch, klar auf Wendebrief (Hülle) nach Heidelberg, mit R2 zurück nach Rauenberg	2a ☒	60,-
1213P	„164“ Bahnpost, klar auf Brief mit 9 Kr. a. lilarosa aus Wiesloch (K2) nach Neuwied (kl. Mängel), rs. u. a. Schiffspost-L3 COBLENZ-COELN	4b ☒	200,-
1214P	„164“ Bahnpost, klar auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. blau auf Brief mit K2 WIESLOCH nach Schönberg/Hessen, sehr schöner Brief (min. Fleckchen), sign. Stegmüller	8 ☒	300,-

Ortsstempel:

1215P	GOTTMADINGEN-BINNINGEN, Postablage nebst K2 GOTTMADINGEN auf Couvert 3 Kr. rosa nach Winterthur (Grenzrayon)	U12 ☒	80,-
1216P	HEIDELBERG, K2 auf doppelt verwendetem Brief 3 Kr. rosa mit Uhrradstempel „8“ (Nebenstempel „7“) und K2 AGLASTERHAUSEN (Befund Brettl) bzw. mit Uhrrad „5“ auf Couvert 3 Kr. rosa	18,U9A ☒	100,-
1217	HEIDELBERG-BASEL, K2 nebst hs. V. BÜHL sowie V. FREIBURG und KIPPENHEIM auf drei Bahnpost-Couverts 3 Kr. rosa	U9A,12 ☒	80,-
1218P	HEIDELBERG-CARLSTHOR, drei Bahnpostbelege mit K2 HEIDELBERG-WÜRZBURG bzw. zweimal K1 WÜRZBURG-LUDWIGSH. (2)	24,U12 ☒	150,-
1219	HEIDELBERG-CARLSTHOR, Ovalstempel auf zwei Streifbändern 1 Kr. grün (mit K1 HEIDELBERG bzw. GR.BAD. BAHNPOST)	23 ☒	60,-
1220	HEIDELBERG-CARLSTHOR, klarer Ovalstempel ohne (Mängel) bzw. mit Neben-K1 HEIDELBERG und K2 HEIDELBERG-WÜRZBURG	U12 ☒	70,-
1221	HEIDELBERG-EDINGEN, klarer Postablagestempel auf Damenbrief (kl. Randfehler) mit 3 Kr. karmin, diese K1 HEIDELBERG	24 ☒	60,-
1222P	HEIDELBERG STADT-POST, K1 auf Zweidrittelmarke 3 Kr. karmin auf Brief nach Dossenheim, Kuriosum	24 ☒	60,-



1223	NECKARGEMÜND-MAUER bzw. WIESLOCH-WIESLOCH BAHNHOF, klare Postablagestempel nebst K2 HEIDELBERG-WÜRZBURG bzw. -BASEL auf leicht verkürztem Brief bzw. Ganzsache 3 Kr. rosa	24,U12 ☒	60,-
1224	REILINGEN, WIESLOCH BAHNHOF, ROTH-MALSCHBAHNHOF, drei feine Postablagebelege	U9A,12 ☒	60,-
1225	V.RENCHEN, hs. nebst K2 GR.BAD.BAHNPOST auf Couvert 3 Kr. rosa	U12 ☒	50,-
1226	WALLDORF, Postablagestempel klar auf Bahnpostbrief 3 Kr. karminrosa und zwei Couverts 3 Kr. rosa (verschiedene Neben-K2 WIESLOCH)	24,U9,12 ☒	70,-
1227P	WEINHEIM M.N.E., seltener K1 der Main-Neckar-Eisenbahn auf Prachtbrief 3 Kr. rosa nach heidelberg, Befund Stegmüller	18 ☒	150,-
1228P	WIESLOCH, K2 (mit 3 verschiedenen Daten) nebst Uhrradstempeln „4“ (Thairnbach) und „6“ (Horrenberg) auf Dienstbrief	☒	50,-
1229	WIESLOCH, K2 nebst Uhrradstempeln „5“ (Balzfeld), „12“ (Schatthausen) und „13“ (Baiertal) auf Couverts 3 Kr. rosa	U12 ☒	60,-

Nachverwendete Stempel:

1230P	CARLSRUHE IN BADEN BAHNHOF, R3 auf Prachtbrief 3 Kr. karmin nach Wertheim, rs. rote Rot-Kreuz-Vignette des badischen Frauenvereins Carlsruhe „Centralkomitee unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Louise v. Baden“	DR125 ☒	200,-
1231P	HEIDELBERG, nachverwendet sehr seltener vorphil. R2 auf kleinem Damenbrief mit Paar und Einzelstück 3 Kr. rosa (kl. Zahnfehler) nach Woodville/Taunton/England, aushilfsweise Verwendung des Fahrpoststempels bei der Briefpost am 1.2.1873	DR9 ☒	150,-
1232P	ST. ILGEN, K1 nebst Uhrrad „12“ (Leimen) und „13“ (Sandhausen) auf Brief 10 Pfge. karmin und Postkarte 5 Pfge. lila	DR33a, P5 ☒	60,-
1233	WIESLOCH, K2 auf Brief mit Paar und Einzelstück (kl. Zahnfehler) 1 Kr. grün	DR7 ☒	80,-
1234	WIESLOCH, K2 und K1 auf Couvert bzw. zwei Briefe 3 Kr. karmin, Uhrrad-Nebenstempel „12“ (Schatthausen) und „13“ (Oberhof)	DR25, U2A ☒	50,-
1235	WIESLOCH, K2 und K1 auf Brief und Ganzsache DR 3 Kr. rosa, mit Uhrrad-Nebenstempeln „12“ und „13“ (Schatthausen, Baiertal)	DR25, U2A ☒	60,-

BAYERN

1236	1569, Ansbach, früher Schnörkelbrief mit Unterschrift des Grafen von Berlichingen zu Dörzbach nach Rechenberg		120,-
1237	(1810), BONHOLZ.R.4., sauberer L1 auf Pracht-Briefhülle nach Neuburg		100,-

1238	1844–1848, ERDING, TRAUNSTEIN, roter bzw. blauer Segmentstempel auf lith. Bischofsbriefen nach München (Hülle mit ausgeschnittenen Siegeln)	100,–
1239	1795, VERLANG, klarer Schreibrift-L1 auf kleinem Kabinetttbrief „franco Nürnberg“ nach Tittmoning	60,–
1240P	1799, VERLANG, kleiner L1 auf dek. Luxus-Chargébrief	80,–
1241	(1865), GANGKOFEN, METTEN, je Segmentstempel auf vorgedruckten „Zeitungssachen“ nach Passau	120,–
1242	1815, 15.7., R.4.GOLLING, klarer L1 auf Kabinetttbrief aus Abtenau nach Salzburg	80,–
1243	1840, GRÜNSTADT, roter Fingerhut-K1 nebst L1 P.P. auf Kabinetttbrief nach Basel	50,–
1244P	1811, KLAUSEN, seltener roter L1 auf Luxusbrief aus Vilanders nach Innsbruck	200,–
1245	1520, Mellrichstadt, „Conrad von Gots Gnaden Bischove zu Würzburg und Herzog zu Franken“ (Briefkopf), früher Schnörkelbrief nach Schwäbisch-Hall (kl. Mängel)	180,–
1246	1860–1884, München, Landshut, zwei lithografierte Dienstbriefe an die Bischöfe Gregor und Antonius in München	100,–
1247P	1863, NEUSTADT A.D., Segmentstempel nebst violettem L1 CHARGÉ auf „Zeitungssache retour nach Passau“ (Vordruck)	80,–
1248	1813, 10.8., R.4.RADSTADT, sauberer L1 auf Kabinetttbrief	100,–
1249	1814, RIED, klarer L1 auf datierter Kabinettt-Briefhülle nach München	60,–
1250P	1865, WÜRZBURG, K2 nebst seltenem violettem Ovalstempel B.S.P. auf Kabinetttbrief nach Straßburg	100,–
1251P	1855, WÜRZBURG, K2 auf kleinem Portobrief nach Bückeberg/Schaumburg-Lippe, mit Taxe „12 Kreuzer“, „4“ Groschen und in hann. Währung „3 Gr. 5 Pfg.“, interessantes Poststück	100,–
1252P	(1815), DEUX PONTS, Schreibrift, seltener aptierter Departementstempel auf Kabinettt-Briefhülle	100,–

Feldpost:

1253	1586, Würzburg, „Julius, Bischof zu Würzburg und Herzog zu Franken“ (Briefkopf), Schnörkelbrief betr. die Bauernunruhen (nach Castell)	150,–
1254	1632, Augsburg, kleiner Brief vom schwed. Kriegskommissar Völker (vor kaiserl. Kriegskommissar!) betr. Kontributionszahlungen nach Wemding	100,–
1255	1641, 29.1., Neustadt a. Donau, Brief des Bürgermeisters Melchior Vogel mit interess. Gefechtsbericht zwischen schwed. Truppen und bayerisch-spanischen Verbänden, alleine 40 schwedische Reiter waren mit ihren Pferden ertrunken	250,–
1256P	1646, 28.11., Rainerschanze, „de la Portte“ (schwed. Major und Kommandant der Rainerschanze), kleiner Brief nach Wemdingen, dazu Gegenbrief nach Rainerschanze (vom 30.11.1646)	250,–
1257P	1646, 12.6., Kitzingen, dek. Schnörkelbrief „Cito, cito, cito, cito, cito“ des Kriegskommissars Johann Molitor nach Remlingen (fordert dringend einen Offizier zu sich)	150,–
1258P	1648, 19.4., Hauptquartier Unterbofingen, „Carl Gustav Wrangel“, schwed. Feldmarschall und Staatsmann (1613–1676), eig. Unterschrift auf dek. kleinem Schnörkelbrief nach Wemding (interess. Inhalt), dazu Schnörkelbrief (Entwurf) aus Wemding an den schwed. Oberbefehlshaber vom 15.10.1648	500,–



1274



1275



1276



1277



1278



1279



1280



1281



1284



1282



1283



1288



1290



1289



1291



1295



ex 1293



ex 1297



1259P	1676, Quartier Rüdenhausen, seltener Schnörkelbrief aus dem Holländischen Krieg nach Remlingen, die Brandenburger Truppen hatten ihre Winterquartiere in Franken, Leutnant von Bernstein verlangte ein sechstes Monatsgeld wegen seines Abmarsches	150,-
1260P	1794, Iggelheim/Pfalz, kleiner Kabinett-Soldatenbrief mit Inhalt und klarem L2 2.E.DIV. ARMÉE DU RHIN nach Indre-Libre	280,-
1261P	1870, 18.10., LUDWIGSHAFEN, Segmentstempel auf „Militär-Transportschein“ der Pfälzischen Bahnen nach Weißenburg, sehr selten	100,-
1262	1870, 4.10., K.B.FELDPOST-RELAIS III., klarer Segmenstempel auf Kabinett-Briefhülle nach München	100,-

Postscheine:

1263	1800–1805, Augsburg, Bamberg, zwei dek. Reichspostscheine (Augsburg für eine Estaffette nach Ulm)	60,-
1264	1848, Bamberg-Würzburg, dek. Eilwagen-Reiseschein	70,-
1265	1805, Cronach, „Kaiserl. Reichs-Post-Verwaltung allda“	70,-
1266	1808, Günzburg, „Postamt“, seltener Recoschein ohne Hoheitsbezeichnung	50,-
1267P	1836, Hof-Nürnberg, besonders dekorativer verzierter Eilwagen-Reiseschein (mit kleiner Kutschenabbildung), ein Platz in der Kutsche kostete 20 Gulden 32 Kreuzer!	150,-
1268	1782, Lautern, „Kays. Reichs-fahrende Postverwaltherey daselbst“, selt. Schein für Wertpaket nach Frankfurt a.M.	100,-
1269P	1763, Regensburg, „Pr. Kays. Reichs-fahrender Post-Expedition“, sehr seltener früher Schein mit dek. gemischter Typografie Fraktur/Antiqua	150,-
1270	1767, Speyer, „Kayserl. Reichs-Post-Amt hieselbst“, seltener früher Schein	150,-
1271	1709, Würzburg, zweiseitiger Brief des Postofficial Zell, bestätigt den Erhalt von 47 Gulden 30 Kreuzer rheinisch	100,-
1272	1799, Würzburg, „Kaiserl. Reichs-Postamt allhier“, seltener Recoschein für Chargébrief nach Kirchberg	60,-
1273	1809, Würzburg, „Großherzogliche Hauptexpedition fahrender Posten“	50,-

Markenteil:

1274P	1 Kr. schwarz, allseits breitrandig auf besonders schönem Briefstück mit geradem L2 MÜNCHEN 26.JAN.1850 (min. wohl natürliche Bug- bzw. Druckspur, als gut sign. Pfenninger), Attest Stegmüller	1Ia Δ	1.000,-
1275P	1 Kr. schwarz, breitrandig, besonders schön mit zentrischem MR „196“ Marktbreit gestempeltes Prachtstück (kl. Eckbug rechts oben), Attest Sem	1Ia	1.000,-
1276P	1 Kr. schwarz, breitrandiges Exemplar mit etwas unruhigem MR „243“ Nürnberg (rs. kleine Schürfungen), Attest Stegmüller, Mi. 3.500,-	1Ia	600,-
1277P	1 Kr. grauschwarz, breitrandig und sehr fein mit MR „135“ (Hof), rs. etwas dünn, sign. Schlesinger, Befund Sem	1Ia	500,-
1278P	1 Kr. schwarz, tieffarbig und breitrandig mit klarem MR „175“ Landshut auf Kabinett-Briefstück, Attest Stegmüller (Mi. 3.500,-)	1Ia Δ	1.200,-

1279P	1 Kr. schwarz, Platte 2, breitrandiges Prachtstück mit etwas unruhigem MR „20“ Bamberg, kleiner Eckbug außerhalb des Markenbildes ohne Bedeutung, sign. Brettl, Attest Stegmüller (Mi. 3.500,-)	1IIa	1.000,-
1280P	3 Kr. hellblau, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit Fingerhut-K1 ROTH, sign. Pfenninger	2Ia	100,-
1281P	3 Kr. blau, breitrandiges Luxus-Randstück mit genau zentrischem MR „202“ Marktsteft, sign. Stegmüller	2Ia	100,-
1282P	3 Kr. hellblau, voll- bis breitrandig mit Schreibrschrift-L1 CHARGÉ und Federkreuz auf Kabinett-Briefstück, sign. Pfenninger	2Ia Δ	100,-
1283P	3 Kr. hellblau, breitrandiges Luxus-Randstück mit alleiniger Federzugentwertung	2I	60,-
1284P	3 Kr. blau, übersättigter Druck, zwei Exemplare (obere min. berührt) auf dek. Briefstück mit zentr. MR „39“ Burghausen, Befund Stegmüller	2Ia Δ	100,-
1285P	3 Kr. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit seltenem Fingerhut-K1 WAGING auf rs. nicht ganz kpl. Briefhülle nach Achthal	2Ia ☒	400,-
1286P	3 Kr. hellblau, breitrandiges Kabinettstück mit klarem Segmentstempel WEISHAM auf handgeschriebenem Bischofsbrief nach München (Hülle mit rs. ausgeschnittenem Siegel), sign. Brettl	2I ☒	300,-
1287P	3 Kr. stumpfblau, breitrandig mit Segmentstempel EGGENFELDEN auf Kabinettbrief nach Adldorf (Mi. 320,-)	2Ia ☒	100,-
1288P	3 Kr. hellblau, oben kleiner Teil der doppelten Trennlinie, breitrandiges Kabinettstück mit MR „260“ Passau, sign. Pfenninger (Mi. 400,-)	2IaIII	100,-
1289P	3 Kr. hellblau und 6 Kr. rötlichbraun, breitrandige Kabinettstücke mit OPD-K2 AUGSBURG	2Ia,4I	100,-
1290P	3 Kr. dunkelblau, breitrandiges Kabinettstück mit MR „268“ Pirmasens, Befund Stegmüller	2Ib	100,-
1291P	3 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück mit sehr seltener Entwertung durch Ovalstempel B.S.P. (Bavière Service Public), Liebhaberwert, Attest Schmitt	2II	400,-
1292	3 Kr. hellultramarin und 6 Kr. rotbraun (Oberrand), ungebr. Kabinettpaare	2II,4II *	100,-
1293P	3 Kr. blau, 1 Kr. gelb und rosa, 18 Kr. zinnoberrot und 17 weitere Marken (2 Paare) mit dek. Federzugentwertungen	ex2II-16	200,-
1294	1 Kr. rosa, vier breitrandige Prachtstücke mit div. Plattenfehlern, PFI, III, Hb. V, VII	3IaPF1,III	100,-
1295P	1 Kr. rosa, breitrandiges Luxuspaar mit klaren MR „501“, rechte Marke mit Plattenfehler „gebrochenes B und R“, Befund Sem	3Ia, 3IaPFIII	100,-
1296	1 Kr. rosa und lilarosa, breitrandige Kabinettstücke, 3Ia sign. Brettl	3Ia/b	50,-
1297P	1 Kr. rosa (Platte 1, Restgummi), Platte 2, 3 bis 18 Kr., ungebr. Kabinettstücke, 5d postfrisch, teils sign. Pfenninger, Bühler, Brettl	3Ia-7 *	250,-
1298	1 Kr. rosa, je breitrandig mit L2 bzw. R2 MÜNCHEN auf schönen kleinen Ortsbriefen	3Ia ☒	120,-



1302



1304



1305



1306



1308



1309



1310



1311



1318



1319



1324



1320



1325



1327



1326



1330



1331



1336



1332



1337

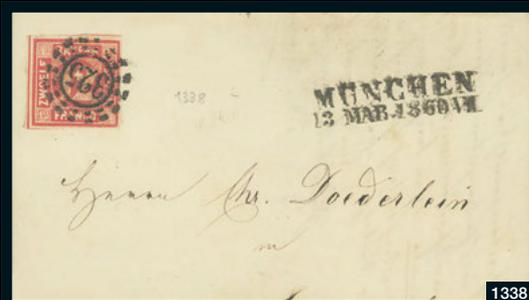


1339



1340

1299	1 Kr. rosa, zwei Kabinett-Randstücke auf Ortsbrief Würzburg bzw. Drucksache aus Schweinfurt („317“)	3Ia ☒	120,-
1300P	1 Kr. rosa, zwei Kabinettstücke mit Segmentstempel LIN-DAU auf Auslandsdrucksache nach Glarus/Schweiz	3Ia ☒	200,-
1301P	1 Kr. rosa, senkr. Dreierstreifen (untere Marke min. Eckkratzer) mit klaren Stempeln „315“ Schwarzenbach nach Hof	3Ia ☒	200,-
1302P	1 Kr. lilarosa, breitrandiges waagr. Paar auf Luxus-Briefstück	3Ib Δ	100,-
1303	1 Kr. lilarosa, je breitrandige Kabinettstücke auf Drucksachen aus Bamberg („32“) und Bayreuth, sign. Brettl	3Ib ☒	120,-
1304P	6 Kr. rötlichbraun, drei breitrandige Prachtstücke mit Segmentstempel und Federzug (Mi. 600,-)	4I	150,-
1305P	6 Kr. rötlichbraun, breitrandiges Kabinettstück mit Segmentstempel VILSBIBURG, Befund Stegmüller (Mi. 300,-)	4I	100,-
1306P	6 Kr. rötlichbraun, Pracht-Briefstück mit zentr. MR „312“ Schwabhausen	4I Δ	100,-
1307P	6 Kr. rotbraun, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit OPD-K2 REGENSBURG 13.DEC.1849 auf kleinem Brief nach München	4I ☒	300,-
1308P	6 Kr. rötlichbraun, ausgefüllte Ecken, breitrandiges, sauber gestempeltes Kabinettstück (Mi. 600,-)	4IA	180,-
1309P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, breitrandig mit seltener Entwertung durch L1 CHARGÉ (Bugspur), sign. Pfenninger, Befund Stegmüller	4IA	100,-
1310P	6 Kr. rotbraun, breitrandige linke obere Luxus-Bogenecke (4 Schnittlinien)	4II	50,-
1311P	6 Kr. braun, Kabinettstück mit MR „345“ Neuötting und zusätzlichem offenen Mühlradstempel, seltene Doppelentwertung (Sem 200,-)	4II	80,-
1312P	6 Kr. rötlichbraun, breitrandiges Kabinettstück mit MR „451“ Trostberg auf lith. Bischofsbrief an Karl August im München, Attest Brettl	4II/1 ☒	180,-
1313	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück (4 Schnittlinien) mit oMR „32“ Bamberg Bahnhof auf Brief nach Neuburg/Donau	4II ☒	50,-
1314P	6 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit klarem MR „451“ Trostberg auf lithografiertem Bischofsbrief an Karl August in München	4II ☒	200,-
1315	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Kabinettstück mit MR „49“ Deggendorf auf kleinem Nachsendebrief nach München und Lautenbach	4II ☒	60,-
1316	6 Kr. dunkelbraun, zwei breitrandige Exemplare mit MR „217“ München nach Baumgarten bei Pfarrkirchen	4II ☒	60,-
1317P	6 Kr. braun, zwei Luxusstücke mit klarem MR „337“ Neuenmarkt/Oberfranken auf hellblauem Brief nach Lyon	4II ☒	150,-
1318P	9 Kr. schwarz a. hellgrün, breitrandige Instruktionsmarke (ohne Gummi), Befund Stegmüller	5III Instr. (*)	80,-
1319P	9 Kr. a. bläulich- und mattbläulichgrün, voll- bis breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl (Mi. 200,-)	5a,5aaIII	60,-
1320P	9 Kr. bläulichgrün, Type II und III, breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl	5aII/III	70,-
1321	9 Kr. bläulichgrün, gelblichgrün, gelbgrün, je Type II und III, 6 breitrandige Kabinettstücke, teils sign. Brettl, Pfenninger	5a,c,dII/III	100,-



1322	9 Kr. in fünf Farben, je Type III, breitrandige Kabinettstücke, 5a, 5aa, 5b sign. Stegmüller (Mi. 460,-)	5a-5dIII	150,-
1323	9 Kr. blaugrün, Type II und III, voll- bis breitrandige Prachtstücke, sign. Stegmüller (Mi. 500,-)	5b	100,-
1324P	9 Kr. blaugrün, Type II, breitrandiges Prachtstück mit MR „18“, Befund Stegmüller (Mi. 300,-)	5bII	100,-
1325P	9 Kr. blaugrün, Typen II und III, breitrandige Kabinettstücke, Befunde Sem, Stegmüller (Mi. 500,-)	5bII/III	150,-
1326P	9 Kr. gelbgrün, Plattenfehler V und VI, breitrandige Kabinettstücke, sign. Stegmüller	5bIII PF	200,-
1327P	9 Kr. gelbgrün, Type II, breitrandiges Luxusstück mit idealem MR „279“ Laumersheim	5cII	50,-
1328P	9 Kr. gelbgrün, Plattenfehler rechts, breitrandig mit MR „217“ München auf kleinem Kabinettbrief nach Möderbrugg/Steiermark, sign. Brettl	5cIII PFVI ☒	70,-
1329	9 Kr. gelbgrün, 8 Kabinettstücke (2 Briefstücke) mit diversen Plattenfehlern	5c/dPF	150,-
1330P	9 Kr. gelbgrün, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit MR „500“ Stambach, Befund Stegmüller	5dI	80,-
1331P	9 Kr. gelbgrün, seltene Type I, breitrandiges Luxusstück mit schönem oMR „28“	5dI	80,-
1332P	9 Kr. gelbgrün, breitrandiges Kabinettpaar mit klaren MR „501“ Starnberg, sign. Schmitt	5dIII	80,-
1333	9 Kr. gelbgrün, zwei Chargébriefe aus Bamberg und Nürnberg (oMR „32“, „356“)	5dIII ☒	100,-
1334	9 Kr. gelbgrün, zwei Kabinettbriefe aus Bahnhof München und Werneck nach Lübeck und Stift Bethlehem bei Ludwigslust (Mecklenburg-Schwerin, sign. Sem), seltene Destination	5dIII ☒	120,-
1335P	9 Kr. gelbgrün, zwei breitrandige Prachtstücke mit MR „291“ Ludwigshafen auf Doppelbrief (Mittelfalte) nach Chemnitz	5dII/ III ☒	100,-
1336P	12 Kr. rot, fein gestempeltes linkes Kabinett-Randstück, sign. Bolaffi, Diena	6	100,-
1337P	12 Kr. rot, breitrandiges Kabinettstück mit MR „344“ Thiersheim, sign. Pfenninger	6	100,-
1338P	12 Kr. rot, mit oMR „325“ München auf Kabinettbrief nach Gunzenhausen, seltene Einzelfrankatur innerhalb Bayern, sign. Schmitt	6 ☒	400,-
1339P	18 Kr. orangegelb, breitrandiges ungebr. Kabinettstück (Mi. 160,-)	7*	60,-
1340P	18 Kr. gelborange, Kabinettstück mit zentrischem oMR „356“ Nürnberg, Befund Schmitt	7	100,-
1341P	18 Kr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem oMR „598“ Würzburg	7	100,-
1342P	18 Kr. gelborange, rechtes Kabinett-Randstück mit klarem MR „396“ Würzburg	7	100,-
1343P	18 Kr. gelborange, allseits breitrandiges Kabinettstück (Mi. 240,-)	7	80,-
1344P	18 Kr. gelborange, breitrandig und sauber mit oMR „28“ Augsburg gestempelt als seltene Einzelfrankatur auf kleinem hellblauem Kabinettbrief „via Turin, Ivre“ nach Gressoney/Italien, rs. viele Transitstempel, Attest Schmitt	7 ☒	1.000,-



1341



1342



1343



1352



1353



ex 1346



1347



1360



1354



1359



1361



1372



1370



1373



1375



1376



1377



1378



1379

1345P	18 Kr. orangegelb, Prachtstück mit MR „20“ Bamberg auf leicht unfrischem Brief (Mittelfalte) mit Neben-R1 bzw. -L1 FRANCO nach Kopenhagen (vom 12.4.1856)	7 ☒	400,-
1346P	1 Kr. gelb bis 18 Kr. orangerot (mit 9a/b, 10a/b, 13a/b), noch voll- bis meist breitrandige ungebr. Prachtstücke (Mi. 2.240,-)	8I-13a/b *	400,-
1347P	1 Kr. gelb, breitrandiger waagr. Dreierstreifen mit R2 MÜNCHEN auf Luxus-Briefstück	8IΔ	100,-
1348	1 Kr. orangegelb, breitrandiger Dreierstreifen mit oMR „37“ Bayreuth auf Pracht-Briefstück (Mi. 250,-)	8IΔ	80,-
1349P	1 Kr. schwefelgelb, einzeln mit klarem L2 MÜNCHEN BAHNH. auf kleinem Luxus-Ortsbrief, sign. Brettl	8I ☒	100,-
1350P	1 Kr. orangegelb, breitrandiges Kabinettstück mit Segmentstempel ZWEIBRÜCKEN auf Drucksache nach Kirchheimbolanden, innen Verlobungsanzeige	8I ☒	100,-
1351P	1 Kr. orangegelb, breitrandiger senkrechter Dreierstreifen (obere Marke kl. Vortrennschnitt) mit klarem MR „477“ Schwarzenbach a.S. (Sonderform-Nebenstempel) auf dek. Brief nach Rehau, sign. Brettl	8I ☒	200,-
1352P	3 Kr. karminrosa, seltenes Austauschstöckel mit vier runden Ecken, breitrandiges Kabinettstück mit MR“245“ Kirchlamitz	9a	80,-
1353P	3 Kr. karmin, 4 freiliegende Schnittlinien, zentrisch gestempeltes Luxus-Oberrandstück	9a	50,-
1354P	3 Kr. karminrosa, breitrandiges Prachtstück mit Münchner Rautenstempel „325“	9a	70,-
1355P	3 Kr. karmin, kleiner Luxusbrief mit dek. Entwertung von Würzburg (nach Regensburg), sign. Brettl	9a ☒	120,-
1356	3 Kr. karmin, Kabinettcouvert mit Segmentstempel SCHWABACH	9a ☒	50,-
1357P	3 Kr. karminrosa, breitrandiges Kabinettstück mit oMR „289“ Lindau auf Grenzportobrief nach Romanshorn	9a ☒	100,-
1358P	3 Kr. karminrosa und ockerbraun, zwei Kabinett-Bahnpostbriefe aus Kempten und Nürnberg	9a,11 ☒	100,-
1359P	6 Kr. blau, breitrand. ungebr. Kabinettstück mit stark überfärbten Rändern, sign. Pfenninger	10a *	60,-
1360P	6 Kr. blau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Segmentstempel SCHONGAU, dazu Kabinettstück mit Gerichtssiegel, sign. Sem, Befund Pfenninger	10aΔ	100,-
1361P	6 Kr. blau, voll- bis breitrandiges senkr. Kabinettstück mit oMR „356“ München, sign. Stegmüller	10a	60,-
1362P	6 Kr. dunkelblau, breitrand. Luxusstück mit oMR „508“ Straubing auf handgeschriebenem Bischofsbrief an Ignatius in Regensburg	10a ☒	180,-
1363P	6 Kr. dunkelblau, zweimal auf Kabinettcouvert mit oMR „356“ Nürnberg nach Nimes/Frankreich, sign. Brettl	10a ☒	120,-
1364	6 Kr. blau, dunkelblau, drei linke Pracht-Randstücke (ein Briefstück, sign. Brettl)	10a/b	80,-
1365	6 Kr. dunkelblau und hellblau (körniger Druck), breitrandige Kabinettstücke, 10b sign. Stegmüller	10a/b	60,-
1366	6 Kr. blau, 8 fein gestempelte Prachtstücke mit verschiedenen Plattenfehlern und Druckzufälligkeiten	10a/b	150,-



an Messager

Herrn Rudolph Kucharzky k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Minn

Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Herrn Gannayoff



Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz

Carlshöhe

über Lofer Meer
Kroftau

Minn

Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz

Herrn Gannayoff

ex 1371



Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz



Herrn Gannayoff

2 1/2 Sch



Herrn Gannayoff

Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz

Minn



for 2 1/2

Herrn Gannayoff k. k. Hof-
Lehrer in Linz

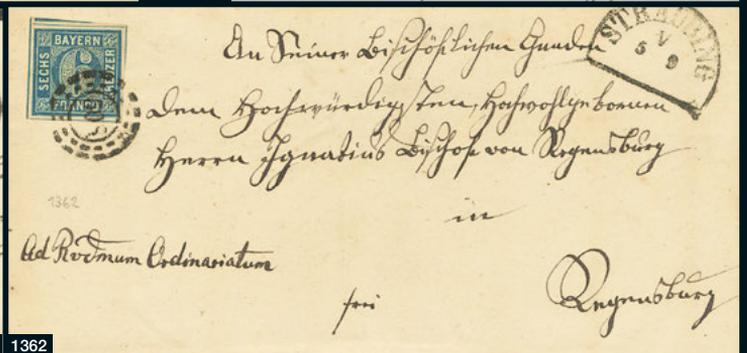
1367	6 Kr. dunkelblau, 9 Kr. ockerbraun und 12 Kr. gelbgrün, ungebr. Kabinett-Randstücke	10b-12*	100,-
1368P	6 Kr. blau, körniger Druck, nebst 1 Kr. grün, breitrandig als seltene Mischfrankatur auf Kabinettbrief mit oMR „598“ Würzburg	10b,14a ☒	300,-
1369	9 Kr. ockerbraun, einzeln mit oMR „325“ München auf Kabinettcouvert nach Leipzig, sign. Sem	11 ☒	80,-
1370P	9 Kr. ockerbraun, breitrandiges Luxuspaar mit oMR „227“ Ingolstadt (Sondertype), Mi. 200,-	11	100,-
1371P	180 Kr. zinnober, zwei Einzelfrankaturen mit MR „250“ Kleinheubach nach Wien, dazu 4 Einzelfrankaturen 9 Kr. braun („250“ Kleinheubach) sowie weitere Einzel- und Dreifachfrankatur mit MR „119“ Esselbach und dreimal Taxis 9 Kr. braun (Mi. 34), alle aus gleicher Korrespondenz nach Wien, teils kleine Mängel	11,13a ☒	2.000,-
1372P	12 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxusstück mit seltenem Segmentstempel WILZHOFEN, sign. Schmitt, Befund Sem	12	100,-
1373P	12 Kr. gelbgrün, zwei breitrandige Prachtstücke mit hs. Stadtgerichtsentwertung von München	12	100,-
1374P	12 Kr. gelbgrün, einzeln auf dek. Kabinettbrief mit oMR „356“ Nürnberg nach Nimes/Frankreich	12 ☒	180,-
1375P	12 Kr. gelbgrün und 18 Kr. zinnober, breitrandige Kabinettstücke, sign. Stegmüller, Befund Schmitt (Mi. 320,-)	12,13a	80,-
1376P	18 Kr. zinnoberrot, voll- bis breitrandiges ungebr. Prachtstück, sign. Bühler (Mi. 1.200,-)	13a*	250,-
1377P	18 Kr. zinnoberrot, breitrandig auf Luxusbrief mit MR „472“	13aΔ	100,-
1378P	18 Kr. orangerot, breitrandiges ungebr. Luxuspaar (Mi. 600,-)	13b*	150,-
1379P	1 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit seltenem Aushilfs-L1 KÖNIGSHOFEN	14a	50,-
1380P	1 Kr. grün, breitrandiges Kabinettpaar, die rechte Marke mit Plattenfehler „durchbalkte 1“	14a,14aI	150,-
1381P	1 Kr. hellgrün, allseits extrem breitrandiges Luxusstück (links und oben Nebenmarken)	14a	50,-
1382P	1 Kr. gelbgrün, breitrandig mit klarem K1 MÜNCHEN BAHNHOF auf Luxus-Trauercouvert nach Sulzbach/Oberpfalz, sign. Stegmüller	14a ☒	100,-
1383P	1 Kr. gelbgrün, breitrandiges Kabinettstück als seltene Verwendung auf Vertreterkarte mit K2 NÜRNBERG	14a ☒	100,-
1384	1 Kr. bläulichgrün (kl. Plattenfehler oben) und zweimal 1 Kr. gelblichgrün, breitrandige Kabinettstücke aus verschiedenen Auflagen auf dek. Brief mit Segmentstempel REDWITZ nach München	14a ☒	200,-
1385P	1 Kr. grün, breitrandiges waagr. Kabinettpaar (Vortrennschnitt im Zwischenraum, linke Marke Plattenfehler „durchbalkte 1“) auf dek. Vordruckbrief aus Vorstadt Au nach München	14a, 14aI ☒	150,-
1386P	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa, breitrandige, genau zentrisch gestempelte Luxuspaare	14a,15	60,-
1387	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa, breitrandige Kabinett-Dreierstreifen	14a,15	50,-
1388P	1 Kr. bläulichgrün und grün, 3 Kr. rosa bis 18 Kr. zinnober (ohne 12 Kr.), breitrandige ungebr. Kabinettstücke (21a ohne Gummi), 4 Befunde Sem, Brettl, Stegmüller, Schmitt (Mi. 1.275,-)	ex14a/b- 19*	250,-



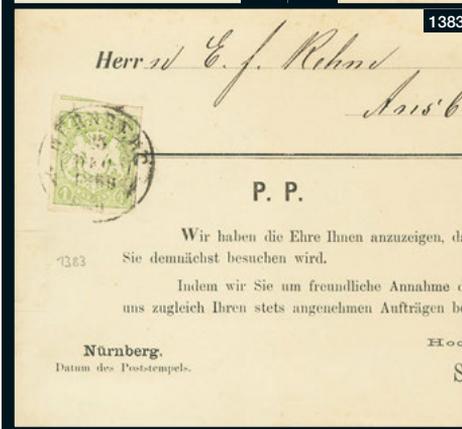
1357 1358



1362 1363



1382 1362



1374

1383

Gericht Landshut

Stadtgericht
Landshut
MAR 1868
2-3
Straubing.

1392

Vom k. b. Bezirksgerichte München rechts d. S.

1385 an
v. Czjankowsky
abgelöst
E. C. Nr. 2791.
Mit Beilage
München

1385

Bayern.
Kontenz-Karte.

1398
HASSFURT
München
Wolff

1398

1396
REGENSBURG
20 JUN. 1867
A METZ KADY
Charge
Herrmann
Straubing.

1396

1408
Pfeifers
Munsell

1408 1396

1396
SAU
Charge
Sehr Heubach
Lichte
Doburg

1399
Kaiserslautern
H. A. Friedländer
Algenrothstr. 20

1399

1393
Kaiserslautern
H. A. Friedländer

1393

1400
L. JOOSS-SOHNE
LANDAU
Behrens's Sohn
Berlin

1400

ex 1397
LINDAU
2. MAI. 1868
J. B. Hirtlein
Namenborn

ex 1397



1380



1381



1394



1395



1386



1389



ex 1388



1402



ex 1390



1409



1405



1410



1411



1412



1414



1418



1419



1424

1389P	1 Kr. grün, dunkelgrün, dunkelblaugrün, je Plattenfehler „durchbalkte 1“, breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl, Stegmüller, Schmitt	14a-cI	150,-
1390P	1 Kr. (3) bis 18 Kr., 6 und 7 Kr. (2), breitrandige Kabinettstücke, teils gepr. Sem, Brettl, Schmitt	14e/c- 21a/b	220,-
1391	1 Kr. dunkelgrün, dunkelblaugrün, breitrandige Kabinettstücke auf Ortsbriefen aus Bayreuth und München (Mi. 340,-)	14b,14c ☒	120,-
1392P	1 Kr. dunkelblaugrün und 6 Kr. ultramarin, breitrandige Kabinettstücke mit oMR „269“ Landshut auf Vordruckbrief „Mit Beilage“ nach Straubing, sign. Pfenninger	14c,16 ☒	120,-
1393P	1 Kr. dunkelblaugrün und 6 Kr. ultramarin, breitrandige Kabinettstücke mit oMR „751“ Arnsdorf auf Doppelbrief nach Pfarrkirchen	14c,16 ☒	100,-
1394P	3 Kr. rosa, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit klarem Fingerhutstempel OBERKOTZAU, eine schöne Stempelrarität, Befund Stegmüller	15 Δ	300,-
1395P	3 Kr. rosa, Luxus-Briefstück mit sehr seltenem Fingerhut-K1 HAGENBÜCHACH, sign. Hartmann, Befund Brettl	15 Δ	300,-
1396P	3 Kr. karmin, breitrandig auf zwei Luxus-Chargécouverts aus Passau und Regensburg, hs. „7 Kr. recom.“ als Bartaxe	15 ☒	80,-
1397P	3 Kr. karminrosa, vier besondere Kabinettbriefe (Grenzrayon, Nachfrankatur auf Portobrief, Güterzettel, Sonderform K2 WUNSIEDEL)	15 ☒	150,-
1398P	3 Kr. karminrosa, Kabinettstücke als seltene Verwendung mit K1 HASSFURT auf Correspondenzkarte	15 ☒	100,-
1399P	3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin, breitrandig mit oMR „232“ Kaiserslautern auf gelbbraunem Kabinettcouvert nach Berlin, Befund Brettl	15,16 ☒	100,-
1400P	3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin, breitrandige Kabinettstücke auf blauem Brief mit oMR „267“ Landau nach Berlin	15,16 ☒	80,-
1401	6 Kr. ultramarin, postfrisches Luxus-Oberrandstück, sign. Brettl	16 **	50,-
1402P	6 Kr. ultramarin, Luxus-Briefstück mit sehr seltenem Postablage-L2 DACHAU, sign. Pfenninger	16 Δ	200,-
1403P	6 Kr. ultramarin, breitrandiges Kabinettstück mit oMR „598“ Würzburg auf blauem Brief vom 30.9.1867 nach Frankfurt, als reguläre Einzelfrankatur nur etwa 9 Monate bis 31.12.1867 möglich, sign. Brettl	16 ☒	100,-
1404	6, 9 und 18 Kr., ungebr. Kabinett-Randstücke (Mi. 290,-)	16,17,19 *	70,-
1405P	12 Kr. lila, breitrandiges ungebr. Prachtstück (Mi. 450,-)	18 *	100,-
1406	12 Kr. lila, Plattenfehler links unten, voll- bis breitrandiges Prachtstück, sign. Bühler (Mi. 300,-)	18I	60,-
1407P	12 Kr. lila, breitrandiges Kabinettstück mit K1 NÜRNBERG BAHF. auf dek. Brief nach Paris, sign. Brettl	18 ☒	250,-
1408P	12 Kr. lila, breitrandiges Kabinettstück mit Bahnpost-Segmentstempel NÜRNBERG-ULM auf Brief (links kl. Fehlstelle) nach Marseille, sign. Pfenninger	18 ☒	250,-
1409P	18 Kr. zinnoberrot, postfrisches Kabinettstück, rechts 20 mm breiter Bogenrand, Befund Stegmüller (Mi. 300,-+)	19 **	150,-
1410P	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Kabinettstück mit K1 LAN-DAU I.D.PF., Befund Pfenninger	19	100,-

July 19th 1869.

P.D.

Mrs Sidney Shephard
Care of Messrs Marse & Co
No. 7. Rue de la
Paris.




P.S.

J. M. Dreyer
15. Rue. de la...
Paris



1413 1407

Ph. Jof. Lotzmitt



Stalio
Dama Anjio Gressi diini
San Maurizio
Milan



1403 1417

Rau & Co. adygn...
Kauf Credit
Kauf zu Ca...




Kaiser Schmidt
Rue de la...




1416

United States of
North America

E. N. Horsford Esq
22090
Cambridge
Massachusetts






Sancti Spiritus



1478 1433

A. Campani. Ing. Arch.
Genova



1422

Den Reichstag wird also bei seinem Zusammentritt nichts Anderes übrig bleiben, als die erforderlichen Mittel über das Bauquantum zu gewähren, oder, wie einig der preussische Kanizler bei Gelegenheit der Herceorgansaffair, durch den Konflikt herbeizuführen, der, wie ebenfalls das Herceorgansaffair zeigt, gleichwohl an dem Geschick der Sache. Ueber den Umfang der Reorganisation, d. h. der Vermehrung an Mannschafft und Material, liegen die Meinungen vor. Daß er jedenfalls sehr erheblich sein wird, aus dem in dem Artikel der Rot. Zig. gegebenem Bericht aus dem Umstand, daß durch die neue Formanagement von 15 auf 30, d. h. auf das Doppelte, und neulich (l. Nr. 412) zugeworbenen Privatangehörigen als gutunterrichteter erwiesen hat, würde die Zahl der Mannschafft betragen. Den Zuwachs an Material hatte unser Gewährmann auf 4 angegeben, die Zahl der Mannschafft hat sich unser Gewährmann als wenn er aus dem Kriegsministerium das Diktum



1411P	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Luxusstück mit klarem K1 FUERTH, sign. Stegmüller	19	100,-
1412P	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges waagr. Paar auf Kabinett-Briefstück mit hs. Entwertung, sign. Pfenninger (Mi. 1.200,-)	19Δ	300,-
1413P	6 Kr. braun, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke auf kleinem Luxuscouvert mit Bahnpost-Segmentstempel NÜRNBERG-HOF nach Paris, ein schönes und seltenes Poststück, Attest Brettl	20 ☒	500,-
1414P	7 Kr. ultramarin, Wiener Neudruck, breitrandiges Kabinettstück, Befund Brettl (Mi. 500,-)	21ND*	150,-
1415	7 Kr. ultramarin, breitrandiges Kabinettstück mit Segmentstempel LOHR auf lith. Vordruckbrief nach Würzburg	21a ☒	50,-
1416P	7 Kr. ultramarin, sehr breitrandig (unten Nebenmarke) mit Segmentstempel KISSINGEN auf kleinem Luxusbrief nach Neuchatel, sign. Brettl	21a ☒	100,-
1417P	7 Kr. ultramarin und 3 Kr. rosa, voll- bis breitrandig mit R2 MÜNCHEN auf kleinem Luxuscouvert nach Mailand, sign. Brettl	21a,15 ☒	150,-
1418P	7 Kr. preußischblau, breitrandiges Luxusstück mit Zier-K1 LICHTENFELS, Attest Stegmüller (Mi. 1.000,-)	21c	300,-
1419P	7 Kr. preußischblau, breitrandiges Kabinettstück mit sauberm Segmentstempel OBERGÜNZBURG, Attest Stegmüller, sign. Pfenninger (Mi. 1.000,-)	21c	300,-
1420	1 Kr. hellgrün, 7 Kr. ultramarin, ungebr. Prachtstücke, sign. Pfenninger, Brettl (Mi. 300,-)	22Xa, 25Xa*	60,-
1421	1, 6, 7, 12, 18 Kr., 9 und 10 Kr. 7 ungebr. Prachtstücke, (Mi. 22Xa, 24X, 25Xa, 26X, 27Xa, 28X, 29Xb), 5 Befunde Stegmüller, 28X sign. Bühler, 26X sign. Pfenninger (Mi. 2.110,-)	ex22Xa- 29Xb*	500,-
1422P	1 Kr. bläulichgrün, einzeln auf kleiner Drucksache mit K1 MÜNCHEN BAHNHOF nach Steyr/Österreich, sign. Stegmüller	22Xc ☒	100,-
1423P	1 Kr. gelbgrün, ungezähnt, frisches und sauber gestempeltes Kabinettstück mit allseits breiten Rändern, eine äußerst seltene und unterbewertete Abart, Attest Brettl	22XU	2.000,-
1424P	1 Kr. grün, senkrechter Viererstreifen bzw. waagr. Fünferstreifen mit Gerichts- und Zeitungsexpeditiionsstempeln, Pracht, seltene Einheiten	22Ya	180,-
1425	1 Kr. gelbgrün, Prachtstück mit K1 KISSINGEN STADT auf Postkarte 2 Kr. grün nach Bern	22Ya,P4 ☒	80,-
1426P	1 Kr. grün und 6 Kr. braun, Prachtstücke mit blauem Segmentstempel VOLKACH auf Doppelbrief nach Castell	22Ya, 24Y ☒	100,-
1427	1, 7, 18 Kr., 9 und 10 Kr., postfrische Pracht-Viererblocks (9 Kr. Bogenecke), Mi. 22Ya, 25Ya, 27Ya, 28Y, 29Y	ex22- 29Ya**	120,-
1428	3 Kr. rosa, Prachtstück mit K1 ASCHAFFENBURG auf unterfrank. Brief nach Basel, viele Taxen	23X ☒	80,-
1429	3 Kr. rosa, postfrischer Kabinett-Eckrand-Viererblock (Falz im Bogenrand), Mi. 320,-+	23Y**	150,-
1430P	3 Kr. rosa, Pracht-Viererblock mit Federzugentwertung	23Y	80,-
1431	3 Kr. rosa, karmin, 8 Prachtstücke (2 Briefstücke) mit interess. Plattenfehlern	23YPF	100,-



1423



1424



1430



1462



1437



1439



1440



1441



1442



1443



1444



1445



1446



1448



1449



1453



1452



1454



1455

1432	3 Kr. rosa, sehr kleiner Pracht-Prägezierbrief mit Segmentstempel INGOLSTADT	23Y ☒	80,-
1433P	3 Kr. karmin, Kabinettstücke mit blauem K1 NÜRNBERG auf kpl. Zeitung mit braunem Streifband nach Neustadt a.S., sehr selten, sign. Hartmann, Brettl	23Y ☒	300,-
1434	3 Kr. rosa, einzeln mit Segmentstempel ENSDORF auf handgeschriebenem Bischofsbrief nach Regensburg	23Y ☒	80,-
1435	3 Kr. rosa, Plattenfehler Hb. XV und LVIII, zwei Prachtbriefe (einmal Chargé) aus Fürth und Nürnberg	23YPF ☒	80,-
1436	3 Kr. rosa und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 KRAIBURG auf dek. Chargé-Damenbrief nach Aibling	23Y, 25Ya ☒	80,-
1437P	7 Kr. ultramarin, postfrisches Kabinettstück, Befund Brettl (Mi. 320,-)	25Xa **	150,-
1438	7 Kr. ultramarin, Prachtstück mit Segmentstempel HERBRUCK auf Couvert nach Arnheim	25Xb ☒	70,-
1439P	7 Kr. dunkelblau, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Stegmüller	25Yc	70,-
1440P	7 Kr. dunkelultramarin, fein gestempeltes vollzähniges Kabinettstück, sign. Stegmüller (Mi. 220,-)	25Yc	70,-
1441P	12 Kr. lila, vollzähniges postfrisches Prachtstück, sign. Schmitt (Mi. 800,-)	26X **	250,-
1442P	12 Kr. lila, ungebr. vollzähniges Prachtstück (Mi. 450,-)	26X *	120,-
1443P	12 Kr. lila, vollzähniges Kabinettstück mit viol. K1 MÜNCHEN I., Attest Brettl (Mi. 1.400,-)	26X	400,-
1444P	12 Kr. lila, vollzähniges Kabinettstück mit violetter K1 MÜNCHEN I., Attest Stegmüller, sign. Pfenninger (Mi. 1.400,-)	26X	400,-
1445P	12 Kr. lila, sauber gestempeltes, vollzähniges Kabinettstück, Attest Stegmüller, sign. Pfenninger (Mi. 1.400,-)	26X	400,-
1446P	18 Kr. matt- und dunkelziegelrot, vollzähnige, sauber gestempelte Kabinettstücke, sign. Stegmüller (Mi. 540,-)	27Xa/b	150,-
1447	18 Kr. dunkelziegelrot, Kabinettstück mit Ovalstempel der Zeitungsexpedition München, sign. Stegmüller (Mi. 240,-)	27Xb	100,-
1448P	9 Kr. braun, enge Rauten, vollzähniges Prachtstück, Befund Schmitt (Mi. 600,-)	28X	150,-
1449P	9 Kr. rotbraun, vollzähniges Luxusstück mit zentr. K1 HOCHSTADT, sign. Brettl (Mi. 600,-)	28X	200,-
1450	9 Kr. rotbraun, 10 Kr. dunkelgelb, fein gestempelte Prachtstücke, Befund Stegmüller, sign. Brettl (Mi. 1.100,-)	28X,29Xb	250,-
1451	9 Kr. braun, seltener Plattenfehler im postfrischen Sechserblock, kleine Gummibräune	28,28I **	80,-
1452P	10 Kr. matt- und dunkelgelb, enge Rauten, vollzähnige, fein gestempelte Prachtstücke, Befunde Schmitt, Stegmüller (Mi. 950,-)	29Xa/b	200,-
1453P	10 Kr. dunkelgelb, vollzähniges gut zentriertes ungebr. Prachtstück, Befund Stegmüller (Mi. 400,-)	29Xb *	100,-
1454P	10 Kr. dunkelgelb, seltener Plattenfehler, ungebr. Kabinettstück, Befund Stegmüller	29XbI *	180,-
1455P	10 Kr. dunkelgelb, Plattenfehler oben rechts, enge Rauten, postfrisches Prachtstück (kl. Gummibräune), Befund Brettl	29XbI **	200,-



1457



1456



1458



1459



1460



1461



1463



1464



1465



1467



1470



1468



1471



1472



1473



1474



1475



1479



1481



1485



1487

1456P	1 Mk. lila, seltener Plattenfehler „MA“, breitrandiges Kabinettstück, sign. Bühler, dazu zwei Prachtstücke mit weiteren kleinen Plattenfehlern	30aI	180,-
1457P	1 Mk. lila, seltener Plattenfehler, breitrandiges Kabinettstück	30aI	150,-
1458P	1 Mk. violett und dunkelviolett, breitrandige Kabinettstücke, 30b sign. Brettl	30a/b	100,-
1459P	1 Mk. violett und dunkelviolett, voll- bis breitrandige Kabinettstücke, 30b sign. Brettl	30a/b	100,-
1460P	1 Mk. lila, ungebr. Prachtstück, sign. Thier	31a*	80,-
1461P	1 Mk. lila, ungebr. Prachtstück, Befund Sem (Mi. 250,-)	31a*	100,-
1462P	1 Mk. violett, Wasserzeichen Rauten, ungebr. vollzähliger Kabinett-Eckrand-Viererblick in frischer Farbe mit vollem Originalgummi, als Eckrand-Viererblick eine sehr seltene Einheit, Attest Sem	31a*	2.000,-
1463P	1 Mk. lila, Plattenfehler „MA“, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Pfenninger	31aI	120,-
1464P	1 Mk. violett, seltener Plattenfehler bei MARK, fein gestempeltes Prachtstück (Mi. 350,-)	31I	100,-
1465P	1 Mk. violett und dunkelviolett, vollzählige sauber gestempelte Kabinettstücke, 31b sign. Pfenninger	31a/b	100,-
1466	1 Kr. hell- und mattgrün, 3 Kr. karmin bis 18 Kr. zinnober, fein gestempelte Prachtstücke, 32a, c, 35, 36 sign. Stegmüller, Brettl, Pfenninger (Mi. 880,-)	32a,c-36	200,-
1467P	1 Kr. dunkelgelblichgrün, postfrisches vollzähliges Kabinettstück, sign. Pfenninger, Befund Stegmüller (Mi. 450,-)	32b**	180,-
1468P	1 Kr. mattgrün, postfrisches Kabinett-Zwischenstegpaar, Attest Sem (Mi. 400,-)	32cZW**	150,-
1469	1 Kr. mattgrün, postfrischer Kabinett-Oberrand-Viererblick, sign. Stegmüller	32c**	100,-
1470P	7 Kr. ultramarin, seltener Plattenfehler „Kratzer durch Schweif“, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Schmitt	34(I)	200,-
1471P	7 Kr. ultramarin, seltener Plattenfehler „Kratzer durch rechten Schweif“, vollzähliges sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Stegmüller	34(I)	250,-
1472P	7 Kr. ultramarin, 10 Kr. chromgelb, sauber gestempelte Kabinettstücke, sign. Engel, Brettl (Mi. 660,-)	34,35	150,-
1473P	10 Kr. chromgelb, vollzähliges Kabinettstück mit klarem K1 PASSAU, sign. Bühler (Mi. 320,-)	35	80,-
1474P	10 Kr. chromgelb, Plattenfehler „links Randlinie gebrochen“, fein gestempeltes Prachtstück, Befund Sem	35(V)	180,-
1475P	5 Pfg. opalgrün, postfrisches Kabinettstück, sign. Pfenninger (Mi. 280,-)	38a**	80,-
1476P	5 Pfg. opalgrün, postfrische linke untere Luxus-Bogenecke (ohne Signaturen), Mi. 280,-+	38a**	200,-
1477	10 Pfg. karmin, Prachtstück als seltene Verwendung auf Retour-Recepisse mit K1 REICHENHALL	39b ☒	80,-
1478	10 Pfg. karmin (2) und 20 Pfg. ultramarin, Prachtstücke mit K1 MÜNCHEN IV. auf schönem kleinem R-Brief nach Cambridge, sign. Sem	39b,40c ☒	80,-
1479P	20 Pfg. preußischblau, Kabinettstück mit zentrischem K1 REGENSBURG I., sign. Helbig (Mi. 250,-)	40b	80,-



1476



1494



1508



1487



1512



1517



1526



1484



1496



1497



1515



1518



1519



1520

1480	10 Pfg. karmin (2) und 20 Pfg. ultramarin, zwei lith. und ein hs. Bischofsbrief an Antonius in München (aus Augsburg, Buschbach und Mühldorf)	40c,49 ☒	150,-
1481P	25 Pfg. braunocker, ungebr. Kabinettstück (min. Falzspur), Mi. 200,-	41 *	50,-
1482P	25 Pfg. gelbbraun und 5 Pfg. smaragdgrün, Prachtstücke mit K1 PFAFFENHAUSEN auf R-Brief nach Memmingen, selten, sign. Schmitt (Mi. 1.700,-)	41,38a ☒	400,-
1483	50 Pfg. zinnoberrot, postfrisches Kabinettstück, Mi. 150,-	42 **	40,-
1484	50 Pfg. zinnoberrot, Plattenfehler links unten, postfrisches Kabinettstück mit 26 mm breitem Unterrand, Mi. 350,-	42III **	100,-
1485P	50 Pfg. dunkelbraun, vollzähnes ungebr. Kabinettstück (Mi. 1.100,-)	46 *	250,-
1486P	50 Pfg. orangebraun und 10 Pfg. karmin als sehr seltene Kabinett-Frankatur mit K1 MÜNCHEN V. auf eingeschriebenem Doppelbrief (Falten) nach Antwerpen, Attest Helbig (Mi. 2.200,-)	46,39b ☒	800,-
1487P	3, 10 und 20 Pfg., postfrische Zwischenstegpaare (20 Pfg. Falte im Zwischensteg, Gummibug), ohne Signaturen, je Befund Helbig (Mi. 1.250,-)	47,49, 50ZW **	250,-
1488P	3 Pfg. gelbgrün und 20 Pfg. ultramarin, Prachtstücke auf eingeschriebenem Ortsbrief mit K1 PARSBERG I. (vom 26.12.1883), R-Zettel „Eingeschrieben.“ mit hinzugestempeltem „R“	47,50 ☒	100,-
1489	5 Pfg. graupurpur, postfrischer Pracht-Viererblock (Mi. 220,-)	48 **	60,-
1490P	10 Pfg. karmin, Prachtstück mit K1 DORFEN auf dek. vorgedrucktem Bischofsbrief an Antonius in München	49 ☒	80,-
1491P	20 Pfg. ultramarin bzw. 25 Pfg. gelbbraun auf Chargé- bzw. Express-Postkarte 5 Pfg. lila aus Holzkirchen und Würzburg, selten	50,51, P30,34 ☒	180,-
1492	50 Pfg. orangebraun, Prachtstück mit K1 LANDAU A. ISAR rs. auf braungelbem Retour-Wertbrief nach Herrenchiemsee (rs. K1 PRIEN), selten (Mi. 650,-)	52 ☒	180,-
1493P	50 Pfg. orangebraun nebst 20 Pfg. ultramarin und rs. 10 Pfg. karmin, dek. Pracht-Paketkarte mit K1 FUERTH II. nach Zürich, sign. Schmitt (Mi. 400,-)	52,50, 49 ☒	120,-
1494P	1 Mk. lila, ungebr. waagr. Kabinettpaar (zarte Falzspur), sign. Bühler, Helbig (Mi. 220,-)	53xa **	70,-
1495	1 Mk. lila, ungebr. bzw. postfrische Kabinett-Bogenecke rechts oben mit Plattennummern „16“ und „37“, 53xa sign. Helbig	53x/ya PN **/*	60,-
1496P	1 Mk. rosalila, postfrisches Unterrandstück, Kabinett, Mi. 350,-	53yaU **	100,-
1497P	1 Mk. bräunlichlila, postfrische rechte obere Kabinett-Bogenecke mit Plattennummer „33“, Befund Sem (Mi. 350,-)	53ybPN **	100,-
1498	10 Pfg. karmin, 25 Pfg. braunocker und 5 Pfg. grün, selt. Dreifarbenfrankatur auf Vordruck-Recobrief mit K1 ANNWEILER	56,58,61 ☒	80,-
1499P	10 Pfg. karmin und 25 Pfg. gelborange, seltener Expressbrief mit erstem Expresszettel „Durch Eilboten“ mit K1 PLATT-LING 2. BHF. nach München	56,62 ☒	180,-

Sr. Excellenz
dem Hochwürdigsten Hochwohlgebornen Herrn Herrn
Antonius, Erzbischof von München-Freising,
Reichsrath &c. &c.
Seinen gnädigsten Herrn.
Zum Hochwürdigsten Ordinarie
in
München.

MÜNCHEN V.
Eingeschrieben.
No. 481

Guillaume
Bernays
Rue
Lepold No 14

AUG 12-1 NIM

1490 1486

Eingeschrieben.
No. 10

Wir gratuliren
Königlichen Legation
franco
spanische Offizier

Eingeschrieben.
No. 10

Königliche Legation
L. Müller
Dahle

1482 1488

Durch Erlaßten.

Joseph Winder
Justizr. Franz Winger
München
159

Kupon zur Post-Paketadresse.
FÜRTH
4 Nm
Georg Benda
Fürth.
Franco

239
Post-Paketadresse
Bayern.
Andri ein Paket mit Adresse
Lopilly
An Herrn Jos Wagg
Bestimmungsort: Zürich (Schweiz)

1488 1493

EINSCHREIBEN
Königreich Baye
POSTKARTE.
Friedrich Eberhard
in Rosenheim

ch Bayern.
KARTE.
N. Filbelen
Winger
München

1505
Briefpost-Rückschein
No 13.
Kaumarkt Off.
zurück
nach
Hastl
Eingeschrieben!

1491

1502
Faisner
Prisoner of War
Ragama - Camp.
Barack A 3

1507
Königreich Bayer.
POSTKARTE
Machterhemmer
in Gemersheim

NEUMARKT
13
JUL
5-6 Nm
90

1500	10 Pfg. lilarot, postfrischer Kabinett-Randviererblock, sign. Helbig (Mi. 400,-+)	56Bxb **	120,-
1501	10 Pfg., Blinddruck ungezähnt, postfrisch, Befund Helbig (Mi. -,)	56ByF **	180,-
1502P	10 Pfg. karmin, zwei Prachtstücke mit K1 MÜNCHEN 8 auf seltenem zensiertem Couvert an Kriegsgefangenen in Ragama Camp/Ceylon	56B ☒	100,-
1503	10 Pfg. karmin (2) und 20 Pfg. ultramarin mit K1 AUGSBURG auf eingeschriebener Parteisache des dortigen Amtsgerichtes „gegen Rückschein“ nach Ulm (1892)	56,57 ☒	100,-
1504	3, 5 und 20 Pfg., je senkr. postfrisches Zwischenstegpaar, Befunde Helbig, Mi. 57xBaZS, 60xaZS, 61xZS	ex57- 61xZS **	200,-
1505P	20 Pfg. ultramarin, seltene Verwendung auf blauer Retour-Recepisse mit K1 KASTL (ex Dörfler)	57 ☒	150,-
1506	20 Pfg. violettultramarin, einzeln mit K1 MÜNCHEN 2. auf Kabinettbrief nach Hengersberg, sign. Helbig (Mi. 300,-)	57Bxc ☒	100,-
1507P	25 Pfg. ockerbraun, mit K1 K.B. BAHNPOST ZWBR.-GMSH. auf Express-Postkarte 5 Pfg. grün (vom 7.7.1890)	58B, P38 ☒	100,-
1508P	50 Pfg. braun, postfrische linke untere Bogenecke, sign. Pfenninger (Mi. 220,-+)	59Bx **	100,-
1509	3 Pfg. gelbbraun, postfrisches Kabinett-Randpaar, Befund Helbig (Mi. 200,-)	60xb **	50,-
1510	3, 25 und 50 Pfg., postfrische Randstücke, sign. Helbig, Pfenninger, Befund Sem (Mi. 265,-+)	60xb, 62-63x **	70,-
1511	5 Pfg. grün, postfrischer Rand-Viererblock rechts, unten zwei Leerfelder	61x **	60,-
1512P	5 Pfg. grün, seltenes senkr. Wasserzeichen, sauber gestempeltes Prachtstück, Befund Helbig (Mi. 450,-)	61yW	150,-
1513	5 Pfg. grün, Wasserzeichen 3, ungebr. linke untere Pracht-Bogenecke, sign. Bühler (Mi. 350,-+)	61yW *	100,-
1514	25 Pfg. orange, postfrischer Unterrand-Viererblock, Kabinett, sign. Helbig (Mi. 280,-+)	62x **	60,-
1515P	50 Pfg. braunpurpur, postfrische linke obere Bogenecke mit Plattennummer „17“ (Falz im Rand), Mi. 400,-	63xPN **	100,-
1516	50 Pfg. lilabraun, postfrischer Eckrand-Zehnerblock (Plattenr. „37“), Papierausbesserung bei der 9. Marke, Mi. nicht gelistet	63yPA **	80,-
1517P	2 Mk. orange, postfrisches Kabinettstück, Kurzbefund Sem (Mi. 240,-)	64x **	60,-
1518P	2 Mk. orange, postfrische Kabinett-Bogenecke mit Plattennummer „20“ (Mi. 700,-)	64x **	200,-
1519P	2 Mk. orange, ungezähntes Kabinett-Unterrandstück (Mi. 200,-+)	64yU **	60,-
1520P	2 Mk. lila, postfrische, vollzähnlige linke untere Kabinett-Bogenecke mit Plattennummer „17“	I **	200,-
1521P	2 Mk. lila, ungezähntes Kabinettstück mit 28 mm breitem Bogenrand (Mi. 600,-+)	IU **	150,-
1522	80 Pfg. braunpurpur, postfrisches senkr. Zwischenstegpaar, Kabinett, Befund Helbig (Mi. 650,-)	68xZSII **	150,-



1521



1532



1533



1534



ex 1535

1545



ex 1536

1528



1565



1567



I C.

1557



II

ex 1546



1523	3 Mk. graubraun und 5 Mk. gelbgrün, postfrische Kabinett-Eckrand-Viererblocks (5 Mk. Falz im Rand) mit Plattennummern „26“	69-70x**	200,-
1524	3 Mk. braun, 5 Mk. hellgrün, postfrische Kabinett-Bogenecken mit Plattennummern „26“	69-70xPN**	60,-
1525	3 Mk. braun (2), 5 Mk. gelbgrün, postfrische Prachtstücke, sign. helbig (Mi. 350,-)	69-70x,69y**	80,-
1526P	3 Mk. graubraun, postfrisches Kabinettstück, Befund Helbig (Mi. 230,-)	69y**	80,-
1527	3 und 5 Mk., postfrische Kabinett-Unterrandstücke, je Befund Helbig (Mi. 400,-+)	69,70y**	100,-
1528P	5 Mk. gelbgrün, seltenes Papier, postfrisches Kabinett-Unterrandstück, Befund Sem (Mi. 340,-+)	70z**	100,-
1529	1 bis 5 Mk., postfrische rechte obere Bogenecken mit Plattennummern „37“ (Mi. 190,-)	71-74**	60,-
1530	5 Pfg. grün, fein gestempelter Eckrand-Achterblock mit Plattennummer „37“	75PN	50,-
1531	5 Pfg. violett a. sämisch, 80 Pfg. dunkelgrün a. hellgrün, zwei große Bogenecken, sign. Helbig	75,85IIPr (*)	80,-
1532P	3 Pfg. braun, Wasserzeichen 3, seltenes Postscheckpapier (nicht ausgegeben), ungebr. Prachtstück, Befund Helbig (Mi. 700,-)	II*	180,-
1533P	3 Pfg. braun, ungezähnt, postfrisches Kabinettstück, sign. Helbig (Mi. 220,-)	76IU**	60,-
1534P	3 Pfg. braun, seltener Plattenfehler „911“, fein gestempeltes Prachtstück, sign. Helbig (Mi. 400,-)	76IPFI	80,-
1535P	Luitpold, aus ex 3 bis 80 Pfg., 12 schöne Andruckproben (4 Randstücke, ein Viererblock)	ex76-85(*)	120,-
1536P	Luitpold, 3 Pfg. bis 20 Mk., Type I, postfrischer Prachtsatz mit 76a,b,c, 79 Ia/b, selten kpl. angeboten (Mi. 1.650,-)	76-91I**	400,-
1537	Luitpold, Type I, 3 Pfg. bis 20 Mk., ungebr. Prachtsatz (Mi. 500,-)	76-91I*	150,-
1538	Luitpold 3 bis 80 Pfg., Type II, postfrische Pracht-Viererblocks	76-85II**	120,-
1539	3 Pfg. braun, ungebr. senkr. Paar, obere Marke Plattenfehler „911“, Befund Schmitt (Mi. 400,-)	76IPFI*	80,-
1540	3 Pfg. braun, 10 postfrische Eckrandstücke mit verschiedenen Plattennummern (dabei 3 Paare und ein Viererblock), ex Nr. II-XVIII	76IPN**	180,-
1541	5 Pfg. schwarzgrün, 6 postfrische und eine gestempelte Bogenecke mit verschiedenen Plattennummern	77I**	80,-
1542	5 Pfg. dunkelgrün a. grün, postfrischer Viererblock stark verzähnt (dadurch oberes Paar ungezähnt, links Zahnfehler)	77Uo**	80,-
1543	10 Pfg. rot, Einzelstück und Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit geklebter Papierbahn (weiß bzw. sämisch), Plattennummern XIII und X	78IPax/y**	100,-
1544	Luitpold 10 Pfg., 7 postfrische Eckrandstücke (ein Paar), sowie Paar auf Briefstück mit verschiedenen Plattennummern	78IPN, PA**	100,-
1545P	10 Pfg. karmin, seltene postfr. Probezählung, sign. Bayer. Staatsministerium	78C**	100,-



1568

1574

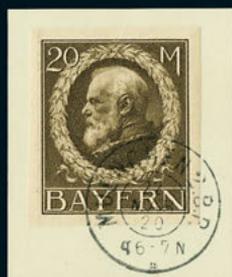


160,00



40,00

1572



ex 1583



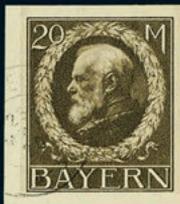
1569



1572



ex 1580



ex 1589



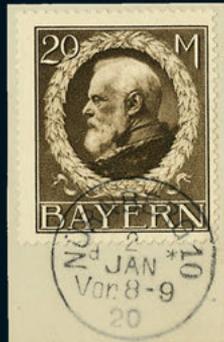
1591



ex 1590

1546	10 Pfg. karmin, 40 Pfg. oliv (Bogenecke), postfrische Prachtstücke mit Papierausbesserungen (Mi. für * 380,-)	78Pax, 82Pay**	150,-
1547P	10 Pfg. rot, als Nebenfrankatur nebst 20 Pfg. ultramarin auf unterfrankierter lachsroter Postanweisung mit K1 RANNA nach Kufheim/Tirol, vs. Aufkleber mit rotem Druck und aufgestempeltem viol. „R“	78,79II ☒	150,-
1548	20, 25, 50 und 60 Pfg., je postfrischer unterer rechter Bogeneck-Viererblock mit Plattennr. „9“, „3“, „7“ und III	79,80, 83,84II**	120,-
1549	20 Pfg. preußischblau (2) und ultramarin (4), gesamt 6 Rand- oder Eckrandstücke mit verschiedenen Plattennummern „1“, „II“, „VII“-„IX“	79Ia/ bPN**	120,-
1550	20 Pfg. preußischblau und ultramarin, postfrische Eckrand-Viererblocks (Falz im Rand) mit Plattennummern IV und VIII	79Ia/ bPN**	80,-
1551	20 Pfg. blau nebst 50 Pfg. braunrot auf Expresscouvert mit K1 PRESSATH 1. nach Maineck (Landpostbezirk Mainroth)	79I,83I ☒	80,-
1552	25 Pfg. schwarzbraun, postfrische rechte untere Kabinett-Bogenecke mit Plattenummer „II.“ (Mi. 500,-)	80IPNII**	200,-
1553	25 Pfg. schwarzbraun, 5 ungebr. und 2 postfrische Bogenecken mit verschiedenen Plattennummern	80PN**/*	80,-
1554	30 Pfg. orange, postfrische linke obere Bogenecke mit Auf lagennummer „1“	81I**	100,-
1555	30 Pfg. dunkelorange, drei ungebr. Bogenecken mit Plattennummern „1“, „II“, „III“	81IPN*	100,-
1556	40 Pfg. oliv, vier postfrische Bogenecken, drei mit Plattenummer „1“, „2“, „3“	82**	80,-
1557P	40 Pfg. oliv, rechte und linke postfrische Kabinett-Bogenecke mit Plattenummer „I C.“ und „II“ (Mi. 800,-)	82IPN**	200,-
1558	50 Pfg. dunkelbraunrot, postfrischer Eckrand-Sechserblock mit rs. Abklatsch	83I**	100,-
1559	50 Pfg. braunrot, Druck auf der Gummiseite, postfrisches Prachtstück, Befund Helbig (Mi. 200,-)	83IG**	60,-
1560	Luitpold 50 Pfg., 8 ungebr. bzw. postfrische Bogenecken und ein Randpaar mit verschiedenen Plattennummern	83II**/*	150,-
1561	80 Pfg. braunlila, zwei postfrische Bogenecken und ein Randstück mit Plattennummern I, II und III	85II**	120,-
1562	Luitpold, Type I, 1 bis 20 Mk., sauber gestempelt (Mi. 338,-)	86-91I	80,-
1563	1 bis 20 Mk., Type II, je postfrischer Eckrand-Viererblock mit Plattennummern „1“, „2“ und „5“, seltenes Angebot (20 Mk. oberes Paar getrennt)	86-91II**	500,-
1564	1 bis 20 Mk., Type II, postfrische Eckrandstücke (Mi. 276,-)	86-91II**	100,-
1565P	1 Mk. braun, ungezähnt, linkes Kabinett-Randstück postfrisch, Attest Helbig (Mi. 600,-)	86IIU**	180,-
1566	1 Mk. braun, zwei postfrische und eine ungebr. Bogenecke mit Plattennummern „5“ und VIII	86II**/*	80,-
1567P	Luitpold Type II, 1 bis 20 Mk., sauber gestempelte Prachtstücke, 5-20 Mk., sign. bzw. Befund Helbig (Mi. 1.173,-)	86-91II	250,-
1568P	Luitpold, 1 bis 20 Mk. in Type II, postfrische rechte untere Bogenecken (Falz im Rand) mit Plattennummern „1“, „2“ (4) und „5“	86-91II**	300,-

1569P	Luitpold 1 bis 20 Mk., Type II, sauber gestempelte Kabinettstücke, 3-20 Mk. sign. bzw. Befunde Helbig (Mi. 1.173,-)	86-91II	280,-
1570	1, 2 10 und 20 Mk., postfrische Bogenecken mit Plattennummern „1“ und „2“ (3), Mi. 1.100,-	87,88, 90-91I**	250,-
1571	2 und 3 Mk., 20 Mk., Type II, postfrische Bogenecken	87-88, 91II**	60,-
1572P	Luitpold 1 bis 10 Mk., vier ungezähnte, seltene Proben (Rand- bzw. Eckrandstücke), teils sign. Brettl, Mi. 86IUDD, 87IU, 89IIU, 90IIU Probe	ex87-90 UPr(*)	100,-
1573	Luitpold 3, 5 und 10 Mk., postfrische Eckrand-Viererblocks (Mi. 920,-+)	88-90I**	200,-
1574P	5 Mk. dunkelpreußischblau, schön gestempelte rechte untere Bogenecke mit Plattennummer „2“, Mi. ohne Preis	89II	150,-
1575	Luitpold, 10 Mk., ungezähnte rechte Kabinett-Bogenecke, sign. Helbig (Mi. 750,-)	90IIU**	200,-
1576	Luitpold, 20 Mk., ungezähntes Kabinettstück mit breitem rechtem Rand (Mi. 600,-+)	91IIU*	200,-
1577	10 Pfg. Luitpold, einzeln auf dek. vorgedrucktem „Prinzregenten-Jagdbrief“ (interess. Inhalt mit zahlreichen Fotos von Jagdszenen)	93 ☒	70,-
1578	Ludwig, 3 Pfg. bis 3 Mk., mit 96Ia/b, 98Ia/b, 104Ia/b, sauber gestempelt, sign. Infla, helbig	94-106I	60,-
1579	Ludwig, Friedensdrucke, 3 Pfg. bis 20 Mk., postfrischer Prachtsatz, sign. Helbig (Mi. 500,-)	94-109I**	120,-
1580P	Ludwig geschnitten, 3 Pfg. bis 20 Mk., fein gestempelter Prachtsatz, sign. Infla (Mi. 507,-)	94-109IIB	120,-
1581	Ludwig 3 Pfg bis 20 Mk., 2 bis 15 Pfg., einheitlich gestempelte Pracht-Briefstücke, sign. Infla (Mi. 220,-)	94IIA- 115A Δ	60,-
1582	Ludwig, 19 geschnittene Werte, einheitlich sauber gestempelter Prachtsatz, sign. Infla (Mi. 500,-)	94-115B	150,-
1583P	Ludwig, geschnitten, 3 Pfg. bis 20 Mk., 2 bis 15 Pfg., einheitlich gestempelt auf Kabinett-Briefstücken, sign. Infla (Mi. 500,-)	94-115 IIB Δ	180,-
1584P	5 Pfg. schwarzgrün, ungezähntes Kabinett-Randpaar nebst 5 Pfg. grün und 10 Pfg. karmin und lilarot auf Orts-R-Brief aus München (vom 28.2.1919), sehr seltenes Ganzstück, sign. Oechsner, Helbig, Infla (Mi. 2.400,-+)	95IU ☒	600,-
1585	10 Pfg. bräunlichrot, 30 Pfg. orange (dünnes Papier), postfrische Prachtstücke, sign. Helbig (Mi. 270,-)	96Ib,99Ix**	70,-
1586	20 Pfg. blau (Paar) bzw. 60 Pfg. schwarzgrün nebst Paar 1 Mk. braun auf dek. lachsfarbenen Auslandspostanweisungen aus Augsburg und Röthenbach in die Schweiz	97,102, 104II ☒	120,-
1587	30 und 40 Pfg., je nebst 5 Pfg. grün auf R-Briefen aus Bamberg und Nürnberg an König Ludwig III. in München	99,100, 112 ☒	100,-
1588	Ludwig, 80 Pfg. bis 5 Mk., Friedensdrucke, postfrische Prachtstücke, sign. Helbig (Mi. 244,-)	103-107I**	50,-
1589P	1 Mk. (2) bis 20 Mk., Friedensdrucke, fein gestempelte Prachtstücke, sign. Helbig, Pfenninger (Mi. 859,-)	104Iab- 109I	180,-
1590P	2 bis 20 Mk., Friedensdrucke ungezähnt, postfrische Prachtstücke (108IU Falzspur, Befund Helbig), Mi. 1.120,-	105- 109IU**	200,-



ex 1592

ex 1597



ex 1598

ex 1602



1604



1610



1611



ex 1613



ex 614



1591P	Ludwig, 5 Mk. (107A1b), 10 und 20 Mk., klar gestempelte Prachtstücke, je Befund Helbig (Mi. 740,-)	107-109AI	200,-
1592P	Ludwig, 5 bis 20 Mk. Friedensdrucke einheitlich gestempelte Kabinett-Briefstücke, sign. Helbig (Mi. 740,-)	107-109IΔ	250,-
1593	Ludwig 5 und 20 Mk., postfrische rechte untere Bogenecken mit Plattennummern „1“, sign. Helbig	107Ia, 109I**	60,-
1594	Ludwig 5 Mk. blau, 20 Mk. braun, postfrische linke obere Eckrand-Viererblocks mit Auflagennummer „1“	107Ib, 109I**	180,-
1595	Ludwig, 5, 10 und 20 Mk., sauber gestempelt (mit 108IIaA), sign. Pfenninger, Infla	107-109IIA	80,-
1596	Volksstaat, sauber gestempelter Prachtsatz, sign. Infla (Mi. 170,-)	116-135IIA	60,-
1597P	Volksstaat geschnitten, einheitlich gestempelt (Partenkirchen) auf Kabinett-Briefstücken, sign. Infla (Mi. 800,-)	116- 135IIBΔ	280,-
1598P	Volksstaat 3 Pfg bis 20 Mk., 35 und 75 Pfg., geschnitten, sauber gestempelter Prachtsatz, sign. Infla (Mi. 800,-)	116- 135IIB	250,-
1599	Volksstaat 10 Pfg., geschnitten, Unterrand-Viererblock mit doppeltem Aufdruck, Befund Helbig (Mi. 240,-+)	119II BDD**	60,-
1600	Ludwig, Friedensdrucke, 1 bis 10 Mk., fein gestempelt, sign. bzw. Befund Helbig für 131IAa (Mi. 300,-)	ex128I- 132IA	70,-
1601	Volksstaat, Friedensdrucke, 1 bis 20 Mk., fein gestempelt (4 Briefstücke), sign. Brett, Helbig (133IA Befund), Mi. 420,-	128-133IA	100,-
1602P	Volksstaat, 1 bis 3 Mk. Frühdrucke, Kabinett-Briefstücke, sign. Helbig (Mi. 390,-)	128- 133IAΔ	120,-
1603	Volksstaat geschnitten, 5-20 Mk., sauber gestempelte Prachtstücke, sign. Infla (Mi. 450,-)	131-133IIB	100,-
1604P	35 Pfg. orange, ohne Aufdruck, postfrisches Prachtstück, sign. Helbig (Mi. 250,-)	134AI**	100,-
1605	75 Pfg. dunkelbraun, einzeln auf seltenem eingeschriebenem Postauftrag aus Burgebrach nach Dormitz	135II ☒	80,-
1606P	2 1/2, 7 1/2 und 15 Pfg. auf Postkarte „Zeitungssache“ mit K2 PRIEN nach München	136,139, 141 ☒	100,-
1607	3 Pfg. schwarzbraun, postfrischer Unterrand-Viererbblock mit HAN-Nummer, Befund Helbig	137c**	100,-
1608	3 Pfg. schwarzbraun, postfrischer Eckrand-Viererbblock links oben, Befund Helbig (Mi. 480,-), dazu Eckrand-Viererbblock links oben 137aPOR, sign. Helbig	137cPOR**	120,-
1609	Freistaat, 1 bis 5 Mk., sauber gestempelte Viererblocks auf Briefstück	148-151Δ	50,-
1610P	Freistaat 2 und 3 Mk., seltene Zähnung, sauber gestempelte Prachtstücke, sign. bzw. Befund Helbig (Mi. 840,-)	149-150A	250,-
1611P	Freistaat 3 Mk., schön gestempelte linke untere Bogenecke, sign. Helbig (Mi. 400,-+)	150A	200,-
1612	Freistaat, kpl. Serie sauber gestempelt, Pracht, sign. Infla (Mi. 250,-)	152-170A	60,-
1613P	Freistaat geschnitten, ohne 153B, 160B, sauber gestempelte Prachtstücke, teils Briefstücke, sign. Infla (Mi. 567,-)	ex152- 170B	180,-
1614P	Freistaat geschnitten, kpl. Prachtsatz mit sauberen Stempeln, sign. Infla/Helbig (Mi. 600,-)	152-170B	180,-



1626



1621



1616



1643



1622



1629



1625



1638



1632



1633



1634



1647



ex 1637



1639



1655

1615P	Freistaat 3 Pfg. bis 20 Mk., geschnitten, sauber gestempelte Kabinett-Briefstücke, sign. Infla (Mi. 600,-)	152-170B Δ	180,-
1616P	5 a. 10 Pfg. karmin, kopfsteh. Aufdruck, senkr. Paar auf Kabinett-Briefstück, sign. Helbig (Mi. 400,-+)	171AK Δ	100,-
1617	5 Pfg. a. 10, 15 und 20 Pfg., kopfsteh. Aufdruck, postfrische Prachtstücke, sign. Helbig (Mi. 420,-)	171- 173AK**	100,-
1618	Freistaat geschnitten, 1.25 bis 2.50 Mk., feinst gestempelte Prachtstücke, sign. Infla (Mi. 130,-)	174-176B	50,-
1619	1.50 M. a. 1 Mk. orange, seltener doppelter Aufdruck, postfrisches Prachtstück (Mi. 240,-)	175BDD**	60,-
1620	1 Mk. orange und schiefer, ohne Aufdruck, waagr. und senkr. Zwischenstegpaar vom Rand mit Plattennummern „3“ (3) und „4“	175-176 BIZW**	150,-
1621P	20 a. 3 Pfg. siena, postfr. senkrechtes Kabinett-Zwischenstegpaar, sehr selten, Attest Helbig (Mi. 1.200,-)	177xa ZSI**	250,-
1622P	20 a. 3 Pfg. braun, zwei postfrische Kabinettstücke, sign. bzw. Befund Helbig (Mi. 600,-)	177Ixa/b**	180,-
1623	20 a. 3 Pfg. braun, kopfsteh. Aufdruck, fein gestempelter Pracht-Viererblock	177yK Δ	80,-
1624P	Abschied, kpl. Prachtserie auf einheitlich gestempelten Briefstücken, sign. Infla (Mi. 250,-)	178-195 Δ	70,-
1625P	15 Pfg. karmin, seltener Doppeldruck, Pracht-Briefstück mit K1 NÜRNBERG 4, sign. Bühler (Mi. -, -)	180DD Δ	100,-
1626P	15 Pfg. karmin, postfrisches senkr. Randpaar, obere Marke mit seltenem Doppeldruck (Mi. -, -)	180DD**	100,-
1627	3 Mk. hellblau, Plattenfehler I, IV, V (weißer Punkt im Mond), sauber gestempelt (ein Briefstück), sign. Infla	192PF	120,-
1628	3 bis 20 Mk., diverse Plattenfehler, sauber gestempelt (3 Briefstücke), Mi. 192, 193I, 194, 195I, teils sign. Infla	192-195PF	150,-
1629P	4 Mk. braunrot, ungezählter Probedruck mit Oberrand, sign. Pfenninger	192UPr**	80,-
1630	10 Mk. violett, grau, braunrot, gelb und graubraun, kleines Format, 5 Essays in Kleinbogen	194Pr*	120,-
1631P	20 Mk. schwarz nebst 1 1/4 Mk. blau/braunoliv mit K1 WÜRZBURG 2. auf seltenem Express-Wertbrief nach Ürdingen, sign. Helbig	195,188 ☒	100,-
1632P	Flugpost 25 Pfg., ungebr. und auf Briefstück, Pracht (Mi. 600,-)	FI*/Δ	150,-
1633P	Flugpost 25 Pfg. blau, postfrisches Kabinettstück in perfekter Zähnung und Zentrierung (Mi. 400,-)	FI**	150,-
1634P	Flugpost 25 Pfg. blau, schön gestempeltes Randstück auf Kabinett-Briefstück, sign. Pfenninger (Mi. 400,-)	FI Δ	180,-
1635P	Flugpost 25 Pfg. blau, mit Sonderstempel auf dek. Postkarte 5 Pfg. dunkelgrün (Mi. 500,-)	FI ☒	180,-

Zusammendrucke:

1636	5 Pfg. (2), 10 Pfg. (Randstück), drei postfrische Zusammendrucke (Mi. 820,-)	W1.25,41, W3.9**	180,-
------	--	---------------------	-------



ex 1652



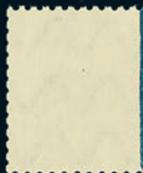
1659



1660



1662



1661



1663



1664



ex 1667



1670



1673



1676



1679



1680



1681



1686



1691

1637P	5 Pfg. Elflein's (Heftchenzählung), Mahlstedt, Aschaffenburg, drei fein gestempelte Zusammendrucke (Mi. 1.320,-)	W1.36, 48,54	250,-
1638P	10 Pfg. karmin, Architekt Sprenger, postfrisches Kabinettstück (Mi. 850,-)	W3.7**	200,-
1639P	5 Pfg. dunkelgrün, postfrisches Zwischenstegpaar mit Reklame „Chronophon“, Befund Helbig (Mi. 750,-)	WZ1.10**	200,-
1640	Ludwig 5 und 10 Pfg., je alle 8 verschiedenen Zusammendrucke feinst postfrisch (Mi. 768,-)	ZD95I, 96I**	200,-
1641	Ganzsachen: Flugpost 25 Pfg. dunkelblau (Nürnberg) a. 5 Pfg. grün, ungebr. Sonderpostkarte	SFP2 ☒	100,-
1642	Wappen 3 und 10 Pfg., Luitpold 25 Pfg. drei Briefe (ein R-Brief) mit Ganzsachen-Ausschnitten	GAA ☒	100,-
Dienst:			
1643P	3 Pfg. siena, sauber gestempelter rechter unterer Eckrand-Vierblock mit zwei Leerfeldern (Mi. 500,-+)	D1L	180,-
1644	3 bis 50 Pfg., postfrische senkr. Zwischenstegpaare, Kabinett (Mi. 650,-)	D1-5ZW**	150,-
1645P	10 Pfg. karmin, einzeln mit K1 K.B.BAHNPOST SA.-M.3 (vom 20.6.1909) auf braunem Vordruckcouvert der „K. Bauinspektion Salzburg“ nach München-Laim, Vordruck „Frei durch Ablösung Nr. 1“, sehr selten	D3 ☒	150,-
1646	3 bis 50 Pfg., postfrische Kabinett-Vierblocks, teils vom Rand	D6-11**	60,-
1647P	20 Pfg. ultramarin, kopfsteh. Lochung, postfrisches Kabinett-Unterrandstück, sign. Helbig (Mi. 320,-)	D9aI**	80,-
1648	25 Pfg. schwarzbraun, postfrischer Eckrand-Vierblock mit Plattennummer IX	D10PN**	50,-
1649	3 Pfg. braun, einzeln auf Drucksachenpostkarte aus Amberg nach Freihöls	D12 ☒	60,-
1650	10 Pfg. bräunlichrot, postfrischer Pracht-Vierblock, sign. Helbig	D14b**	40,-
1651	20 Pfg. blau, Pracht-Briefstück mit doppelter Lochung, sign. Pfenninger	D15DDΔ	50,-
1652P	3, 7 1/2, 10, 20, 30 Pfg., 1 Mk., 6 ungezähnte Andruckproben, einheitlich vom rechten Rand	exD16- 24(*)	100,-
1653	30 Pfg. orange, Papier „W“, postfrischer Oberrand-Vierblock, Kabinett, sign. Helbig (Mi. 480,-+)	D22**	100,-
1654	10,15 und 30 Pfg., postfrische Kabinettstücke, sign. Helbig	D22,26b, 27w**	100,-
1655P	60 Pfg. schwarzgrün, Papier „W“, postfrisches Kabinettstück, sign. Helbig (Mi. 350,-)	D23W**	100,-
1656	1 Mk. braunviolett, Vierblock (rechte obere Marke Plattenfehler I) nebst 10 Pfg. karmin auf Wertbrief aus Randsberg nach Augsburg	D24PFI ☒	80,-
1657	15 Pfg. zinnoberrot, Pergamentpapier, postfrischer Pracht-Vierblock, Befund Helbig (Mi. 600,-+)	D27x**	150,-
1658	15 Pfg. zinnoberrot, Papiere „W“ und „X“, postfrische Kabinettstücke, sign. Helbig bzw. Befund Helbig	D27w/x**	100,-



1684



1685



1674



1693



1695



1694



1696



1700



1692



1671



1672



ex 1689



1659P	15 Pfg. dunkelzinner, ungebr. Prachtstück mit sehr seltenem Doppeldruck (ohne Gummi), sign. Pfenninger	D27y DD(*)	100,-
1660P	20 Pfg. preußischblau, blau, fein gestempelte Prachtstücke, sign. bzw. Befund Helbig	D28w,35w	80,-
1661P	20 Pfg. preußischblau, postfrisches Pracht-Randstück, sign. Helbig (Mi. 250,-)	D35w**	80,-
1662P	20 Pfg. preußischblau, ungebr. Kabinettstück, eine sehr seltene Marke, sign. Helbig	D35x*	400,-
1663P	1 Mk. dunkellila, sauber gestempelt auf Kabinett-Briefstück, sign. Helbig	D43y Δ	120,-
1664P	1 Mk. dunkellila, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Helbig	D43y ☒	150,-
1665	Abschied, 5 Pfg. bis 5 Mk., kpl. Bogenecken bzw. Randstücke postfrisch mit Auflagennummer „1“	D44-61**	100,-
1666	Abschiedsausgabe, 5 Pfg. bis 5 Mk., einheitlich sauber gestempelt auf Kabinettstücken, sign. Infla (Mi. 850,-)	D44-61 Δ	250,-
1667P	Abschied, 5 Pfg. bis 5 Mk., sauber gestempelter Kabinettsatz, sign. Infla	D44-61	250,-
1668P	50 Pfg. orangerot nebst Paar 15 Pfg. karmin auf Vordruckbrief aus München nach Passau	D50,46 ☒	150,-
1669	75 Pfg. lilakarmin und Dt. Reich 60 Pfg. blaugrün auf Vordruckbrief aus Freyung nach Passau (rs. fehlt Oberklappe), Mi. 500,-+	D53, DR41 ☒	150,-
1670P	1 1/4 Mk. grün, seltener Plattenfehler, sauber gestempeltes Prachtstück, sign. Infla (Mi. -, -)	D57PFI	120,-
Porto:			
1671P	3 Kr. schwarz, breitrandige Kabinett-Bogenecke links unten mit min. Falzspur	P1*	80,-
1672P	3 Kr. schwarz, postfrisches Luxusstück mit 17 mm breitem Unterrand, Mi. 260,-+	P1**	100,-
1673P	3 Kr. schwarz, postfrisches Luxusstück vom Oberrand, sign. Pfenninger	P1**	80,-
1674P	3 Kr. schwarz, postfrischer Luxus-Viererblock mit breitem Oberrand, sign. Brettl (Mi. 1.400,-+)	P1**	500,-
1675	3 Kr. schwarz, Plattenfehler BOM bzw. rechts unten verstümmelter Ecke, ungebr. Prachtstücke	P1III*	100,-
1676P	3 Kr. schwarz, voll- bis breitrandiges Kabinett-Unterrandstück mit MR „418“ Regensburg, sign. Brettl (Mi. 400,-+)	P1	180,-
1677P	3 Kr. schwarz, voll- bis breitrandiges Kabinettstück (oben kl. Bogenrand) mit Federzugentwertung und Nebenstempel VILSHOFEN auf Brief nach Albersdorf, selten, Attest Schmitt	P1 ☒	150,-
1678	1 Kr. schwarz, postfrischer Kabinett-Viererblock (Mi. 200,-)	P2x**	50,-
1679P	1 Kr. schwarz, enge Rauten, sauber gestempeltes vollzahniges Kabinettstück, sign. Richter, Brettl (Mi. 1.000,-)	P2X	280,-
1680P	1 Kr. schwarz, enge Rauten, vollzahniges Kabinettstück mit klarem K1 FREISING, sign. Brettl (Mi. 1.000,-)	P2X	300,-

1681P	1 Kr. schwarz, vollzähni- ges, sauber gestempeltes Prachtstück, sign. Pfen- ninger, Kosack (Mi. 1.000,-)	P2X	250,-
1682	1 und 3 Kr. schwarz, teils postfrische Pracht-Vierer- blocks, je eine Marke Plattenfehler	P2, 3XI**/*	100,-
1683	3 Pfg. grau, seltener, saub- er gestempelter Pracht-Fün- ferstreifen	P4	100,-
1684P	5 Pfg. türkisgrau, postfrischer Kabinett-Eckrand-Viererblock links oben mit Plattennummer „12“ (Mi. 1.380,-+)	P8**	400,-
1685P	5 Pfg. grau, seltener, fein gestempelter Pracht-Vierer- block (Mi. 500,-)	P8	120,-
1686P	10 Pfg. grau, postfrisches Zwischenstegpaar, Mi. ohne Preis	P9ZW**	180,-
1687	10 Pfg. grau, seltene Plattenfehler je im Paar (ein Briefstück), Mi. 330,-+	P9,9I/II	80,-
1688P	2 und 3 Pfg. grau (je Paar) bzw. zweimal 5 Pfg. grau (P11x) auf zwei seltenen Formularen aus München „Telephonische Bestellung von Mietfuhrwerken“ (1910)	P10, 13By ☒	150,-
1689P	2 bis 10 Pfg. grau, ungezäh- nte postfrische Kabinett-Bo- genecken rechts unten, sign. Helbig (Mi. 480,-)	P10- 13yU**	200,-
1690	3 Pfg. grau, zwei schön gestempelte Eckrand-Sechser- blocks mit Plattennummern „34“ und „35“	P10ByPN	70,-
1691P	5 Pfg. grau, kleine Zäh- nungslöcher, postfrisches Kabinettstück, Befund Helbig (Mi. 400,-)	P11Ax**	120,-
1692P	5 Pfg. grau, kleine Zäh- nungslöcher, postfrisches Kabinettstück, Befund Helbig (Mi. 400,-)	P11Ax**	120,-
1693P	5 Pfg. grau, kleine Zäh- nungslöcher, zentrisch gestempelter Pracht-Vierer- block, Befund Helbig (Mi. ohne Preis)	P11Ax	180,-
1694P	10 Pfg. grau, waagr. Paar (übl. Zähnung) auf Brief- stück, sign. Helbig, Mi. ohne Preis	P12AΔ	80,-
1695P	2 Pfg. grau, postfrischer waagr. Rand-Viererstreifen mit Zwischensteg, sehr selten (Mi. 1.000,-+)	P13yZW**	200,-
1696P	Portofreiheit: 10, 15 und 30 Pfg. mit Lochung „K“, fein gestempelte Prachtstücke, sign. Brett- l, Stegmüller	PF2,3,6	200,-
1697P	20 Pfg. dunkellila, Platten- fehler III, Kabinett-Brief- stück mit K2 NÜRNBERG, sign. Helbig	PF10 PFI- IIΔ	100,-
1698P	30 Pfg. „K“ und „B“, 5 Pfg. mit Lochung „B“, postfrische Prachtstücke, sign. Helbig, Stegmüller	PF11, 16,20**	100,-
1699P	Beamtenräte 15 bis 60 Pfg., saubere gestempelte Prachtstücke, selten angeboten, sign. Helbig	PF18-23	400,-
1700P	Beamtenräte, 30 Pfg. blau, fein gestempeltes Pracht-Briefstück, sign. Helbig	PF20Δ	80,-
1701P	Verkehrsrat 3 bis 30 Pfg., postfrische Unterrand- stücke, seltener Kabinettsatz, sign. Pfen- ninger (Mi. 500,-+)	PF25-31**	200,-
1702	Verkehrsrat 5 bis 30 Pfg., postfrische Prachtstücke, sign. Pfenninger, Helbig, Richter	PF26-31**	120,-
1703	Verkehrsrat 30 Pfg. orange, postfrisches Unterrand- stück, sign. Pfenninger	PF31**	40,-
1704P	Portofreiheit, 1887–1914, vier Post- bzw. Ansicht- karten mit dek. fürstl. bzw. königl. Siegel („franco Taxis“) und Vignetten (3)	☒	150,-

Kaiserliches Königlich-Preussisches
 in
 Oberbayern
 Bezirksamt Mering



frei



Herrn K. Landgrafen Oberbayer
 in
 Oberbayern
 Bezirksamt Mering
 No. 1705
 frei



Ein Packet an den Kaiserlichen Hof
 Inhalt: 10 Pakete Gewicht: 1 Pfund 10 Loth
 Werth: 10 Gulden

ist heute zur Beförderung übergeben worden.



Franco — fl. 7 fr.
 Einschgebühr — „ 3 „
 Summa fl. 10 fr.

den 18 Oktober 1866

Kgl. Bayer. Expedition fahrender Posten.

Geschlossene Mührladstempel:

1705	„1“ Abensberg, genau zentrisch auf Luxusstück 6 Kr. rotbraun (4 Schnittlinien) auf Brief nach Regensburg, Befund Stegmüller	4II ☒	200,-
1706P	„1“ Abbach, klar auf breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. gelbgrün, sign. Pfenninger	5dIII	80,-
1707P	„7“ Altoetting (Fingerhut-Nebenstempel), kleiner Kabinettbrief 9 Kr. gelbgrün nach Triest	5dII ☒	100,-
1708P	„21“ Baunach, klar auf kleinem Luxus-Chargébrief mit breitrandiger 6 Kr. braun nach Rosenberg, F. 200,-+	4II ☒	150,-
1709P	„44“ Bergtheim, klar auf Luxusbrief 3 Kr. hellblau	2II ☒	80,-
1710P	„46“ Dachau, genau zentrisch klar auf Luxusbrief 3 Kr. blau nach Landshut	2II ☒	50,-
1711	„79“ Ermershausen, sauber auf Kabinettbrief 3 Kr. blau nach Heldburg/Sachsen-Meiningen (Bestellgeldkreuzer vs.), sign. Brettl, F. 200,-	2II/3 ☒	100,-
1712P	„89“ Dinkelscherben, Prachtbrief 3 Kr. blau mit Briefträgerstempel K1 D6 (von Gabelbach)	2II ☒	100,-
1713	„89“ Frankenthal, klar nebst undeutlichem L1 RH.BAIERN auf Kabinettbrief nach Neuwied (rs. K2 CREUZNACH)	4II ☒	80,-
1714	„96“ Frontenhausen, kleiner Prachtbrief 3 Kr. blau (4 Schnittlinien) nach Baumgarten, F. 150,-	2II ☒	60,-
1715P	„114“ Grünstadt, klar auf interess. Brief 3 Kr. blau nach Niederflörsheim/Landpostbezirk von Pfeddersheim (Taxisgebiet), vs. 2 Kreuzer Bestellgeld taxiert	2II ☒	80,-
1716P	„119“ Haag, (Fingerhut-Neben-K1), dek. lith. Bischofsbrief (Hülle, rs. Siegelausschnitt) mit Kabinettstück 3 Kr. blau, sign. Röhr	2II ☒	200,-
1717	„130“ Fladungen, klar auf kleinem Brief 3 Kr. blau	2II ☒	50,-
1718	„167“ Cronach, klar auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. hellblau (vom 14.11.1854) nach Wurzach bei Lobenstein (Taxisgebiet) vs. 6 Pfg. Bestellgeld notiert	2II ☒	60,-
1719	„181“ Laufen (Fingerhut-Nebenstempel), klar auf kleinem Brief (Faltspur) nach München	4II ☒	70,-
1720P	„196“ Hergatz, klar auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. blau nach Dornbirn/Österreich (F. 150,-)	2II ☒	100,-
1721P	„215“ Mühldorf, seltene Vorausentwertung auf Kabinettbrief 3 Kr. blau nach Neuötting, Attest Stegmüller	2II/2 ☒	200,-
1722P	„220“ Mutterstadt, klar auf Prachtbrief 3 Kr. blau, F. 150,-	2II ☒	100,-
1723	„317“ Schweinfurt, klar nebst L1 CHARGÉ auf dek. Brief „sehr dringend“ nach Würzburg	2II ☒	60,-
1724P	„343“ Teisendorf, klare und sehr seltene Vorausentwertung auf Kabinettbrief 3 Kr. blau (rs. Fingerhut-K1 BURGHAUSEN)	2II ☒	300,-
1725P	„399“ Plattling, klar auf 3 Kr. hellblau auf handgeschriebenem Bischofsbrief an Ignatius in Regensburg	2II ☒	70,-
1726P	„450“ Thannhausen, sauber auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. blau (4 Schnittlinien), F. 120,-	2II ☒	80,-
1727P	„479“ Kimrathshofen, klar auf kleinem Luxusbrief 6 Kr. braun nach Wolfratshausen, F. 150,-	4II ☒	100,-


 Sr. Excellenz
 Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 Karl-August, Erzbischof von München-Freising
 in d. b. Hauptstadt vom fl. Grenz, Litzsch und
 Großherzog Kurfürst d. b.
 Meinem quälendsten Herrn


 P. May
 G. May
 in
 cito!

1716 1720

An den
 Herrn
 Hauptmann
 von


 Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 von Baumgarten
 Königl. Provinzialforstmeister
 in
 Amstöring
 frey.
 Sept. 1720.




1715 1721



 Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 in
 P. b.


 Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 von Baumgarten
 Königl. Provinzialforstmeister
 in
 Amstöring



1726

Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 in
 P. b.


 Krumbühling.

1725

Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 in
 P. b.



 Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 in
 P. b.

1724


 Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 in
 P. b.




1722
1729

Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 in
 P. b.


 Aufseher des Hofstaatskanzlers Herrn
 in
 P. b.




1732


 An
 Johann Georg Weigand
 Hymelmann
 in
 Walfratshausen
 Oberbayern

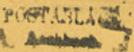


POSTBLATT
 Arzberg

Johann P. Engelmann
 in
 Weiskirchen

1727 1738

Johann
 Balthasar Weber
 in
 Howard
 Post Office Centre Cantre, Penochance
 New Brunswick





Johann P. Dittmer
 Familienapotheker
 in
 Oberklingenhammer
 bei Naila

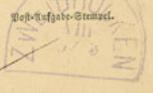



1737 1728

Dr.
 Gauswinde von Waffgabern
 Johann Hanser
 N. Stiegeler
 in




Bayern.
 Karte.
 in
 Ansbach

1746

Bestimmung für den Rhein
 zum
 Rheinischen
 Naila



Dr. Johann Georg
 in
 Würzburg




1731

Postkarte
 in
 Naila




1742

Dr. Johann Georg
 in
 Würzburg




1745 1743

1741



1697



1698



ex 1701



1699



ex 1702



1706



1736



1737



1740



1752



1749



1748



1753



1759



1755



1756



1757



1758

1728P	„505“ Steinwiesen, klar auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. karmin, F. 150,-	9a ☒	80,-
1729P	„515“ Teisendorf, sauberer MR auf Prachtbrief 3 Kr. rosa nach Tittmaning, seltener Briefträgerstempel „T.4“	15 ☒	100,-
1730P	„531“ Türkheim, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. karmin, seltener Briefträger-K1 „T10“ (aus Wörishofen)	9a ☒	100,-
1731P	„543“ Weissendorf, seltener Stempel auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. hellblau, F. 200,-	2II ☒	120,-
1732P	„546“ Ditramszell, klar auf Luxusbrief 6 Kr. rotbraun nach München, selten	4II ☒	150,-

Offene Mührladstempel:

1733	„174“ Gundelfingen, sehr klar auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. rosa	15 ☒	50,-
1734	„241“ Kimratshofen, oMR sauber auf kleinem Brief mit zwei Prachtstücken 3 Kr. blau nach Einsiedeln/Schweiz	2II ☒	60,-
1735	„617“ Scheinfeld, oMR und Segmentstempel klar auf Postschein vom 18.10.1866		50,-
1736P	„787“ Kaulsdorf, seltener Stempel klar auf Luxusstück 3 Kr. karmin, Befund Brettl (F. 300,-)	9a	180,-
1737P	„879“ Hohenberg, sehr klar auf Luxusstück 6 Kr. braun	20	70,-

Ortsstempel:

1738P	ARZBERG, zentr. Postablage-L2 auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa (Nebenstempel THIERSHEIM) nach Floß	9a ☒	80,-
1739P	ASCHBACH, Postablage-L2 nebst Segmentstempel BURGWINHEIM auf gelbbraunem Couvert über Aachen nach Howard/USA		80,-
1740P	BUCHLOE, seltener Fingerhut-K1 auf Prachtstück 1 Kr. gelb, sign. Schmitt	8I	100,-
1741P	ENGELMOOR, seltener Postablage-L2 auf kleinem Damen-couvert (Neben-K1 BOGEN)	23Y ☒	150,-
1742P	K. GEP. ABF. FREINÖLS, sehr seltener K1 (vom 3.4.1899) auf Ansichtskarte 5 Pfg. grün, Sem nicht gelistet	61 ☒	100,-
1743P	K.G.E. GROSSKAROLINENFELD, klarer Güterexpeditions-L2 auf Couvert 10 Pfg. karmin (rs. fehlt Teil) nach München	56 ☒	80,-
1744	HERGATZ, Sonderform-K1, Kabinettbrief 3 Kr. rosa	23Y ☒	50,-
1745P	REHAU, sehr seltener Fingerhut-K1 auf Kabinett-Dienstbrief nach Naila, lt. Attest Stegmüller handelt es sich um das einzige registrierte Ganzstück mit diesem Stempel (1871)	☒	400,-
1746P	ZWEIBRÜCKEN, seltener violetter Segmentstempel auf Pracht-Postkarte 2 Kr. grün, Befund Stegmüller	P1II ☒	100,-

BERGEDORF

1747P	1/2 Sch. a. hellblau, kleine Mängel, seltene Einzelfrankatur auf Brief aus der Dr. Lindenberg-Korrespondenz nach Hamburg (vom 11.10.1866, halbiertes Tarif gültig vom 15.6.1866), sign. Thier, Pfenninger, Attest Jakobek (Mi. 4.000,-)	1a ☒	600,-
-------	---	------	-------

L.O. Compt. Diercke & Holm
Ihrer Brief mit 50 Pf. 1848.
Paris Jahrs p. H. G. L. S. S. S.
Frankfurt, am 17^{ten} Apr.
2^{te} Postzeit.



HAMBURG 17 10
Herrn Dr. Linvenberg
Hamburg
Kaiserstr.

Ihrer Brief mit 75 Pf. 1848.
Frankfurt, am 15^{ten} Apr.
2^{te} Postzeit.



HAMBURG 12/5
HAMBURG 12/5
Herrn Richard Redeker

Ihrer Brief mit 10 Pf. 1848.
Frankfurt, am 10^{ten} Apr.
2^{te} Postzeit.



HAMBURG 11/11
Herrn H. Schroeder

HAMBURG 11/11
Herrn H. Schroeder

Herrn
Fischer & Weber
Liverpool



Herrn
Fischer & Weber
Liverpool

HAMBURG 17 10
HAMBURG 17 10

Herrn
Fischer & Weber
Liverpool

Herrn
Fischer & Weber
Liverpool



Herrn
Fischer & Weber
Liverpool

BRAUNSCHWEIG

1748P	1 Sgr. lilarosa, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG, sign. Diena	1 Δ	200,-
1749P	1 Sgr. rosa, breitrandiges waagr. Paar (rechte Marke kl. Bugspur) mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf dek. Briefstück, Attest Dr. Wilderbeek	1 Δ	800,-
1750P	1 Sgr. karminrosa, breitrandiges Kabinettstück mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf Brief nach Peine (rs. Briefpapier etwas verfärbt), Attest Lange (Mi. 1.500,-)	1 ☒	500,-
1751P	2 Sgr. blau, breitrandiges Prachtstück mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf Brief (Faltspur) nach Verl, sign. Diena, Attest Dr. Wilderbeek	2 ☒	300,-
1752P	1/4 Gr. a. braun, breitrandiges schönes waagerechtes Paar mit zentrischem Stempel „32“ Lutter (eine Marke punkthelle Stelle), sign. Pfenninger, Attest Lange	4	200,-
1753P	4/4 Ggr. a. graubraun, breitrandiges Luxusstück mit zentr. Stempel „38“ Schöppenstedt	9a	70,-
1754P	2/4 Ggr. a. braun, zweimal mit Federzug nebst Postscheinwertstempelausschnitt 6 Pfg. orangerot auf zweiseitigem Ausschnitt aus einem Quittungsbuch (zwei weitere Marken ausgeschnitten)	9a ☒	150,-
1755P	1/2 Gr. a. grün, dünnes Papier, Luxusstück mit idealem Stempel „36“ Salder (feine Type), Befund Wilderbeek	10Ax	250,-
1756P	1 Sgr. a. gelb, Luxusstück mit idealem Stempel „36“ Salder, Befund Wilderbeek	11A	60,-
1757P	1/3 Sgr. schwarz, bildseitig sehr feines Exemplar mit blauem K2 BRAUNSCHWEIG (etwas hell), sign. Thier, Mi. 2.800,-	13	300,-
1758P	3 Sgr. rosakarmin, sauber gestempeltes Kabinettstück mit vollem Durchstich, Befund Lange	16	120,-
1759P	3 Gr. braun, rund geschnitten auf Briefstück mit blauem L3 MINDEN-BERLIN	20Δ	100,-

BREMEN

1760P	3 Gr. a. graublau, sehr breitrandiges Luxusstück mit klarem R2 BREMEN, sign. Engel	1yIII	200,-
1761P	5 Sgr. gelbgrün, einzeln (ausgabentyp. Durchstich) mit idealem blauem R2 BREMEN BAHNHOF auf min. unfrischem Brief (Brieffalte gestützt) nach Liverpool, in dieser schönen Optik sehr selten	9a ☒	800,-

TRANSITBRIEFE

1762	1632, Köln, kleiner Handelsbrief nach Antwerpen		120,-
1763P	1736, Dachsberg, Kabinettbrief mit L1 SAVER (Zabern) „par Landau et Worms“ nach Heidesheim, hs. „franco (gestrichen) Reinhs.“		180,-

AMERICA OBER BREMEN
PAID
all 32
Hamburg: Gerichts Notaria
Fr. 3.
MILBRONN
Hamburg
1772

Frankreich
SÄTTER
Ienen Hochwohlgebohren, Hochedelgeborenen
und Beschden für hohpörlig lining
Grog. des Königl. Hof. Kammer
Herrn - Herrn Directori
und Rätgen
Münch in d. d. Hof. Hof. Hof.
Herrn
par Landau et
Worms.
Geysheim.

MILBRONN
21. JULI
Linnu 1665
Foh: A. Bader.
MOSKOU
R
Mittenwalt.
in d. d. Hof.
Königl. Hof.
1768

35 410
den Willenwarden Herr Gelehrten Herr
Herrn Herr C. J. Samling
Präsident Predikant
thans wende
Bieberich
Herrn C. Ruz
Tunckermeister
zu Bieberich
an d. d. Hof. Hof. Hof.
1770

AMERICA OBER BREMEN
Menschen
Reichhold Esche
1773

CHICAGO
P
12
Ind. Ill.
Carl Raub.
Whisp. Deputy High
Roenigk Württemberg
AMERICA OBER BREMEN
1776

81
Herrn
Herrn
Haddewalla
Suede
1777

Herrn Edward Cromwell.
post restante
Herrn
Herrn
1778

AMERICA OBER BREMEN
5 OCT
1779

5 P. 43.
Herrn
Herrn
Herrn
1779



1775



1778



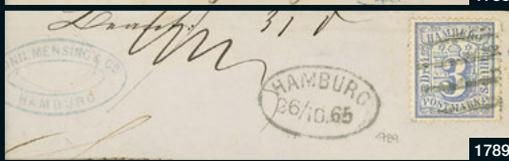
1781



1783



1785



1789



1790



1787



1788

1764P	1792, Barcelona, schöner, vielfach taxierter Brief mit L2 B.CATALVNA nach Herrnhut/Sachsen	100,-
1765	1804, Hannover, „Neues Hannöversches Magazin“, Zeitung „Ueber die Art, wie sich Auswanderungslustige in Nordamerika zu benehmen haben...“	50,-
1766P	1812, Corfu, Kabinetbrief mit blauem Rundstempel CORFU POSTA SETTINSULA nach Auch/Frankreich	100,-
1767	1833, St. Petersburg, Kabinetbrief mit L1 R und doppeltem L2 P.ME-MEL nach Mittenwald	80,-
1768P	1838, MOSKOU, roter L2 nebst L1 R und L2 TILSIT (rs. K1 BERLIN) auf Luxusbrief mit div. Taxen nach Mittenwald	100,-
1769P	1843, GRISSLEHAMM, K1 auf dek. Schiffsbrief aus Hamburg nach Ny Carleby, rs. u. a. L1 STRALSUND	150,-
1770	1844, WINSCHOTEN, roter K1 auf Kabinetbrief aus Oudepekala nach Biebrich	60,-
1771P	1846, Havanna/Kuba, Prachtbrief mit rs. Hamburger Schiffspoststempel nach Herrnhut/Sachsen, vs. seltener Desinfektionsstempel CUXHAVENER QUARANTAINE SIEGEL A.C.T.MEIER, Hb. 4, 1.000,-	500,-
1772P	(1850), CINCINNATI I.O., roter K1 nebst L1 PAID und PAID ALL sowie rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN und schwarzem L1 FR.3	250,-
1773P	1852, New York, Prachtbrief (Mittelfalte) mit u. a. seltenem rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN 9 1/2 /3 nach Limbach/Sachsen, Hb. 37, 800,-	300,-
1774P	1853, Milwaukie/USA, kleiner Prachtbrief mit u. a. seltenem rotem L3 4 1/2 SGR./2 AMERICA ÜBER BREMEN nach Siegen, Hb. 1.000,-	400,-
1775P	1857, Florenz, Prachtbrief mit Toskana 1 Cr. braunrot und 2 Gr. grünblau (Mi. 12, 13) nach Bologna	200,-
1776P	1859, MICHIGAN CITY IND., K1 nebst u. a. blauem L2 AMERICA ÜBER BREMEN auf Couvert nach Altheim/Württemberg, u. a. hs. Taxe „44“	120,-
1777P	1864, ANVERS, K2 auf Portobrief (kl. Fehlstelle) nach Uddevalla/Schweden, wegen des Preußisch-Dänischen Krieges über Lübeck gelaufen (rs. K1 des Ortspostamtes und dän. Postamtes)	100,-
1778P	1869, Grevenmacher, kleines Retourcouvert mit Luxemburg 12 1/2 C. rosa nach Heidelberg-Carlstor, mit Poste-Restante-Adresse und Heidelberger Gemeindestempel vorderseitig (ex Andre de Cock)	100,-
1779P	1869, EISLEBEN, K1 auf interessantem Retour-Dienstbrief nach Melbourne/Australien, zahlreiche Stempel vorder- und rückseitig	800,-
1780P	1891, Neu-Schwales, 4 P. rosa, vorgedruckter R-Brief nach München, vs. Aufkleber „Vom Auslande über Bahnpost Kufstein-München“	100,-
1781P	1899, VOM AUSLANDE ÜBER BHP. 10 VERVIERS-CÖLN, Transit-R-Zettel (links breiter Bogenrand) auf Cuba-Ganzsache mit Zusatz nach Bischofswerda/Sachsen	180,-

HAMBURG

1782P	4 Sch. grün, breitrandiges Prachtstück mit sehr seltenem Wasserzeichen „Turm“, sign. Thier, Bloch, Bühler, Attest Sell-schopp	5aWZ	1.000,-
-------	---	------	---------

1797
 Hannover
 1
 Berlin
 37+

1791
 Hamburg
 431 a. Gell.
 432 a. Gell.

1791
 Hannover
 431 a. Gell.
 432 a. Gell.

1794
 Burgwedel
 2 1/4 Burgwedel.

1801 1804
 MEPPEN
 Abt. v. Lingen

1798
 Hannover
 25
 10
 2-3

1803 1799
 NIENBURG
 129

162 a. Hannover
 1802
 123 NEUHAUS
 1802

1792
 ASCHENBURG
 1802

1802
 123 NEUHAUS
 1802

1783P	1 1/4 Sch. grau, Einzel- und Doppelfrankatur, breitrandige Kabinettstücke auf untpl. Briefhülle bzw. Brief nach Friedrichsstadt und Callumborg/Dänemark, Doppelbrief sign. C.H. Lange	8c ☒	100,-
1784	1 1/4 Sch. in vier Farben, sauber gestempelte Prachtstücke (ein Briefstück)	8c-f	150,-
1785	1 Sch. braun und 1 1/2 Sch. rotlila, Prachtstücke mit blauem Balkenstempel und Neben-K2 HAMBURG ST.P. 27.3.67 auf Brief nach Nyburg/Dänemark, diese Mischfrankatur ist nur dreimal bekannt	11,21 ☒	400,-
1786P	1 1/4 Sch. mattviolett, schönes waagr. Paar mit seltenem K1 ST.P.A. HAMBURG LÜB.BHF.III.Z auf Luxus-Briefstück, Befund Mehlmann	12IIb Δ	150,-
1787P	2 Sch. rot, Pracht-Randstück (links Teil der Randnummer) mit Vorausentwertung durch Ritzebütteler Wellenstempel auf kleinem, rs. untpl. Damenbrief nach Hamburg, Befund Jakubek	13 ☒	150,-
1788P	2 Sch. rot, Prachtpaar auf Couvert (Fleck) nach Salzmünde	13 ☒	150,-
1789P	3 Sch. ultramarin, Prachtstück auf Brief von Hamburg nach Bremen (sign. Drahn), dazu fehlerhafter Brief mit zweimal 3 Sch. nach New York	15a ☒	100,-
1790P	3 Sch. blau und 4 Sch. gelbgrün, Prachtstücke mit schwarzem Balkenstempel und ovalem Nebenstempel HAMBURG 14.12.65 auf etwas fleckigem Brief nach Amsterdam	15a,16a ☒	150,-
1791P	1 1/4 Sch. violett, waagrechtes Paar (rechte Marke kl. Eckfehler) mit blauem Balkenstempel auf seltenem Postwechselbrief (kl. Altersspuren, meckl. Neben-K2) nach Ludwigslust, sign. C.H. Lange	20a ☒	100,-

HANNOVER

1792	Ca. 1840–1860, Aschendorf, Hannover (2), Lüneburg, vier interess. Nachsendebriefe (Hüllen) (zweimal Postvorschuss, ein Paketbrief)		100,-
1793	1867, BURGWEDEL und PEINE, je klarer blauer K2 auf Dienst-Paketbrief		50,-
1794P	1867, CELLE F., violetter Franco-K1 nebst blauem K2 BURGWEDEL auf dek. Paketbrief mit zwei Klebezetteln		60,-
1795	1812, 128 HAARBOURG, sauberer L2 auf Prachtbrief aus Tostadt nach Lüneburg		100,-
1796	1719, Hannover, dek. Estaffettenbrief (rs. untpl.) nach Celle		80,-
1797P	(1850), HANNOVER, K2 auf interess. Briefhülle mit K2 ENTLASTET BERLIN nach Wien		60,-
1798	1851, 18.10., HANNOVER, K2 auf Postvorschussbrief nach Burgdorf, von dort nachgesandt nach Neukloster (bei Buxtehude)		60,-
1799P	1867, HANNOVER und PEINE, je blauer K2 auf portofreiem Paketbrief („mit 12 Bibeln“) der Bibelgesellschaft Hannover nach Gr. Solschen bei Peine, hs. „franco“		100,-
1800	1812, 128 LUNEBOURG, klarer L2 auf Kabinettbrief nach Gerdau		80,-

1801P	1848, MEPPEN und PORTO V. LINGEN, je L1 auf interessantem Retourbrief nach Barkhausen (rs. L1 BREMERVOERDE)	150,-
1802	(1813), 128 NEUHAUS, klarer L2 auf Briefhülle nach Stade	100,-
1803P	1812, 129 NIENBOURG, klarer L2 auf kleinem Kabinetbrief nach Stellichte	180,-
1804P	1839, PATTENSEN BEI LÜNEB., seltener L2 auf Prachtbrief	60,-

Postscheine:

1805P	1804, ALFELD (hs.), „Königl. Preußl. Post-Amt“, seltener aptierter Schein von Hildesheim	100,-
1806	1798–1814, Basbeck, Hb. W1, W2 (mit L1), 280 P.	70,-
1807	1776–1797, Bodenwerder, Hb. W3-7, 5 seltene Scheine	200,-
1808	1784–1798, Bremen, „Königl. Großbr. und Churfürstl. Braunschweig-Lüneb. Post-Amt“, zwei seltene Scheine	150,-
1809	1785–1791, Bremen, „Königl. Großbr. und Churfürstl. Braunschweig-Lüneb. Post-Amt“, drei verschiedene Scheine	180,-
1810	1808, Bremen „Post-Amt“, zwei Scheine, dazu ein Schein von 1805	150,-
1811	1817–1831, Bremen, „Königl. Großbr. Hannöversches Post-Amt“, 6 seltene Scheine	180,-
1812	1803, Brüggen, Hb. W2, 250 P.	70,-
1813	1760, Clausthal, sehr seltener Schein W2 (Hb. 350 P.)	120,-
1814	1770–1829, Clausthal, 14 meist seltene Scheine	300,-
1815P	1809, Dorum, „Königl. (gestrichen), „Churf. Post-Comptoir“ (hs.), wohl einmaliger Schein, Hb. W1A	300,-
1816	1815, 20.2., DORUM (hs.), „Königlich Churfürstliches (gestrichen) Post-Comptoir“, seltener aptierter Schein	100,-
1817P	1757, Duderstadt, „Kayserliches Reichs-Post-Ambt allhier“, dek. und sehr seltenes „Postkarten-Formular“, nur wenige derartige Innendienstformulare der Reichspost im Handel	400,-
1818	1798–1814, Ebsdorf, 4 seltene Scheine, Hb. W1 (blaues Papier), W2, W3 (zwei Typen), Hb. 510 P.	150,-
1819P	1744–1796, Goslar, Kaiserliche Reichspost, Hb. K1-7, die Goslarer Reichspostscheine kpl., ein äußerst seltenes Angebot (Hb. 2.000 P.)	600,-
1820	1803–1826, Hademsdorf, W3, 4, 5 (2), 6, fünf seltene Ortsdruck-Postscheine	180,-
1821P	1811, Hannover, „Königl. Westphäl. Kreis-Post-Amt“, sehr seltener Schein	200,-
1822P	1811, Hannover, „Königl. Westphäl. Kreis-Post-Amt“, seltener Schein für Wertbrief nach Celle	150,-
1823	1790–1828, Harburg, Hb. 3, 4 (2), 6, 7 (2 Typen)	150,-
1824	1862, HARBURG, blauer L1 auf Reiseschein („No.64“) nach Buxtehude, mit Bagageschein	80,-
1825	1700, Hildesheim, hs., seltene Receptisse, dazu zwei hs. Einlieferungsscheine des Reichspostamtes von 1713 und 1729, so früh sehr selten	150,-
1826	1781–1786, Hildesheim, „Kayserl. Reichs-Post-Amt“, graues Papier, zwei verschiedene Initialen bei „Ein“	100,-
1827	1809–1831, Neuhaus, Hb. 4-6, 9 (3, Ort hs. bzw. L1), sehr seltene Postscheine	150,-
1828	1777–1831, Nienburg, 7 bessere Scheine	200,-

L. Hofmeister
 dem Herrn Professor Dr. Listing
 fr.
 in Göttingen



2 MAL.
 in Königsberg
 Fallenstein



1836 1835

V. Muffgatt
 dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen



dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen
 MEPPEN
 11 APR.



1839 1837

dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen

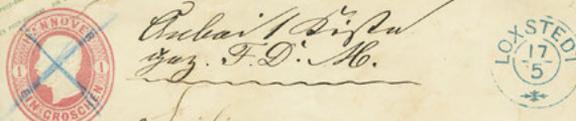


dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen

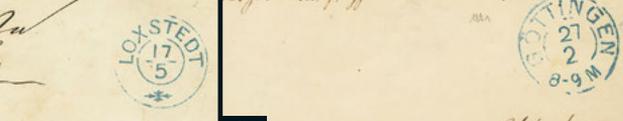


1840

dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen



dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen



1841

dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen



dem Herrn Dr. Lutzke
 in Göttingen



1844

1851

1847

1708 1. 73
 Herr Antonmann Nigg
 115
 Harsefeld
 bei Lade.




1844

12 14 71
 Herrn Louis Löffler
 bei Herrn Antonmann Nigg
 14/1857
 Grotte



Herrn Adolph Krause
 Ad. Herrn Kaufmann Köhne
 2/10 1/20
 Levert
 Güterstok.




1846

Herrn Winhagen
 zu




1849

Herrn W. Krüger
 16
 3
 ↑




1845

Herrn August Schraden
 zu



Herrn Schamburg
 Leipzig




1854

Herrn H. W. Lohmann
 zu




1848

Herrn Melms
 zu Wuppertal
 bei Marler
 Levert
 Mecklenburg-Schwerin




1855

Herrn A. Schraden
 zu




1850

1861

Herrn Dr. Arnold Horning
 bei Madam Schäfer
 Bad Rehburg
 (Hannover)





1829	1805–1814, Osterholz, 3 Postscheine		100,–
1830	1800 (179.), Osterrode, „Königl. und Churfürstl. Postamt allhier:“		60,–
1831	1795–1805, Stade, 4 hs. Landesbotenscheine (Kehdinger Bote)		120,–
1832	1797–1826, Thiedenwiese, drei seltene Ortsdruck-Postscheine, Hb. W1, W1 aptiert, W2		120,–
1833P	1812, Walsrode, „Kaiserl. Fr. (hs.) Post-Comptoir hieselbst“, sehr seltener Schein mit franz. Währung „Francs, Cent“, Hb. W7		150,–
1834	1814, Walsrode, „Fr. Post-Comtoir (in „Amt“ geändert) hieselbst“, sehr seltener franz. Schein mit gestrichener Währungsbezeichnung „Francs, Cent“, Hb. W7		100,–

Markenteil:

1835P	1 Ggr. a. graublau, breitrandiges senkr. Paar nebst Unterrandstück mit R2 GIFHORN auf Kabinetbrief der 3. Gewichtsstufe nach Fallersleben	1 ☒	600,–
1836P	1 Ggr. graugrün, breitrandiges waagr. Paar mit K1 HANNOVER auf Luxus-Chargécouvert nach Göttingen, noch vor der Einführung des Recostempels (im März 1853) mit Notabene-Zeichen versehen, Befund Berger	2a ☒	200,–
1837P	3 Pfg. rosa, breitrandiges Randstück mit Reihenzahl „3“ (Druckspur) über Kreuzband-Drucksache mit R2 MEPPEN nach Goslar (vom 11.4.1856), sehr selten	6a ☒	800,–
1838P	1/10 Th. a. gelb, schönes Luxus-Briefstück mit K2 HANNOVER, sign. Berger	7b Δ	100,–
1839P	3 Pfg. karminrosa, breitrandiges Kabinetstück mit K2 HANNOVER auf Ortsbrief (Mi. 400,-)	13a ☒	150,–
1840P	1 Gr. rosa, breitrandiges Kabinetstück mit K2 OSNABRÜCK auf Couvert 2 Gr. blau nach Reichenbach/Schlesien	14a, U9II ☒	150,–
1841P	1 Gr. weinrot, unten kleiner Plattenfehler, breitrandiges Kabinetstück mit K2 GÖTTINGEN auf Couvert 1 Gr. rosa nach Oldenburg (rs. Oberklappe Ausriss)	14dII, U11 ☒	120,–
1842P	2 Gr. blau, rechts unten Plattenfehler, extrem breitrandiges Luxus-Unterrandstück (rechts und links Nebenmarke) mit K1 OSTERRODE auf Couvert 1 Gr. rosa nach Leipzig, sign. Berger (Mi. 400,-+)	15aIII, U8 ☒	300,–
1843P	3 Gr. hellbraun, Luxusstück mit idealem K2 OSNABRUECK	25y	80,–

Ganzsachen:

1844P	1 Gr. karmin, 6 interessante Couverts mit ungewöhnlichen Verwendungsformen bzw. Destinationen	exU5- 12 ☒	200,–
1845P	1 Gr. rosa, Prachtcouvert mit K2 SOLTAU, hs. „Es wird sehr gebetten um eilige Besorgung“, hs. Taxe „3“	U12 ☒	100,–
1846P	2 Gr. blau, Prachtcouvert mit K2 OSTERODE nach Gütersloh, von dort nach Levern nachgesandt	U6II ☒	100,–
1847	1 Gr. rosa, kl. Mängel, feines Couvert mit K2 LOXSTEDT als Paketbegleitbrief (rs. Klebezettel) nach Eldagsen	U12 ☒	80,–
1848P	Ortsstempel: BURGWEDEL, seltener blauer K2 sehr klar auf Luxuscouvert 1 Gr., Stempel in der hannov. Zeit nur kurzfristig möglich	U5II ☒	120,–



1760



1782



1838



1843



1856



1786



1852



1858



1859



1860



1868



1869



1870



1853



1865



ex 1857



ex 1857



ex 1784



1849P	BURGWEDEL, blauer und schwarzer K2 klar nachverwendet auf Preußen-Couvert 1 Sgr. und Dt. Reich-Brief 1 Gr.	Pr.16, DR19 ☒	100,-
1850	HANNOVER-EMDEN, blauer L3 nebst hs. ASCHENDORF auf Kabinetcouvert 1 Gr. rosa	U12 ☒	50,-
1851P	OLDERSUM, hs., (gestrichen) nebst hs. EMDEN und L3 EMDEN-HANNOVER auf Couvert 1 Gr. rosa nach Hannover	U8 ☒	80,-
1852P	BURGWEDEL, seltener blauer K2 auf Kabinet-Briefstücken 1 Gr. sowie auf Preußen 1 Sgr.	23y,Pr.16 Δ	80,-
1853P	DROCHTERSEN, blauer Ablöse-K1 auf Luxus-Briefstück 5 Gr. gelbbraun	NDP18 Δ	80,-
1854P	HARBURG H.-HVR., seltener blauer R3 auf Preußen-Couvert 3 Sgr. braun	U28A ☒	100,-
1855P	ILFELD, klarer K2 auf Nachsendecouvert Preußen 3 Sgr. braun nach Ludwigslust und Woinkendorf bei Marlow (Mecklenburg-Schwerin)	Pr.U28A ☒	80,-

HELGOLAND

1856P	1/2 Sch. grün/karmin, farbfrisch und bildseitig sehr schön mit L1 HELGOLAND (unbed. kl. Fehler), sign. Müller-Mark, Bühler, Befund Müller (Mi. 1.300,-)	1I	250,-
1857	20 Pfg., zwei Prachtstücke (ein Briefstück), Befunde Schulz	18e,g	60,-

LÜBECK

1858P	1/2 Sch. lila, breitrandiges, sauber gestempeltes Exemplar, min. erhöht, sign. Pfenniger (Mi. 2.500,-)	1	400,-
1859P	1 Sch. gelborange, bildseitig feines Exemplar (repariert), Befund Brettl	2	200,-
1860P	2 Sch. rotbraun, breitrandiges Kabinetstück, sign. Thier, Richter	3	150,-
1861P	4 Sch. dunkelgrün, kl. Bugspur, breitrandig auf kleinem Damencouvert nach Bad Rehburg (Mi. 1.800,-)	5a ☒	250,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

1862P	1787, Schwerin, „Friedrich Franz, Herzog zu Mecklenburg“, eig. Unterschrift auf Luxus-Wertbrief („Hierin vier Louis d'or“) „fr. Hamburg pr. Minden“ nach Hamburg, nachgesandt nach Lingen, ein interess. Poststück (betr. Spende für neue luth. Kirche in Lingen)	☒	200,-
1863P	1820, WAHREN, klarer L2 nebst vs. L2 BERLIN auf Kabinetbrief „p. Berlin & Dresde“ nach Teplitz/Böhmen, diverse Taxen	☒	80,-
1864P	4/4 Sch. rot, breitrandig mit zentr. K2 ROSTOCK auf schönem Luxusbrief nach Doberan	1 ☒	200,-

1820
 WAHREN
 5 NOV. 1820
 51
 BERLIN
 7 NOV.
 Ihre Größte Mente
 Geyppel
 Sepletz
 in Bismarck

1863

77
 894
 203
 3
 1890
 Hamburg per Minden Lingen

ROSTOCK
 OSTEN & SOHN
 ROSTOCK
 ROSTOCK
 J. Weyler
 Grabow
 Döberitz

1864

1862

OLDENBURG
 1/1
 J. J. Petershoff

1867

OLDENBURG
 1/1
 Johann Baron von Keyser
 zu Kalmberg

LEDER- u. MASCHINEN-RIEMEN-FABRIK
 von F. H. STREYF-FELDER
 in SOREN.
 Copen, den 14 August 1873
 Rechnung für Herrn Gebr. Brandenburger Rappertswil
 H. F. Schenkels Millard

1878

E. B. 21 Ang.
 Curs 100
 Rappertswil
 Rappertswil
 Rappertswil

1874

1872

29
 7
 M. Michaelis

1865P	2 Sch. magenta, schönes Luxus-Briefstück mit K2 SCHWERIN, Befund Berger	6a Δ	150,-
-------	---	------	-------

OLDENBURG

1866	1867, ZETEL, klarer R2 auf schönem kleinem Paketbrief mit Klebezettel	☒	50,-
1867P	1/30 Th. a. blau, Type II, breitrandig auf Kabinetbrief nach Syke, hs. „Herr Barth wird gefälligst gebeten, diesen Brief so gleich besorgen zu lassen“, Befund Berger	2II ☒	200,-
1868P	1/4 Gr. orange, feines Exemplar (repariert) mit K2 OLDENBURG, sign. Richter (Mi. 5.000,-)	9	300,-
1869P	1/3 Gr. moosgrün, breitrandiges prachtvolles Exemplar mit K2 OLDENBURG, geringe Schürfungen und leichter Knitterbug, ein besonders farbkraftiges Exemplar der seltenen Marke, sign. Krüger, Attest Brettl (Mi. 3.000,-)	10b	300,-
1870P	1 Gr. orange, seltene Probe	17Pr*	80,-
1871	1 Gr. karmin, Luxusstück mit K2 VAREL auf schönem Damenbrief nach Oldenburg	17A ☒	50,-

PREUSSEN

1872P	1848, BERLIN FRANKF. BAHNHOF EXP. NO.2, sauberer K2 auf Prachtbrief nach Köpenick, Kuphal 177, 1.800,-		100,-
1873P	1831, 3.10.-10.12., Breslau, Schadlau (bei Löwen), „Briefwechsel mit meiner guten Mutter während der Cholera morbus in Breslau, und als mein Töchterchen Agnes starb“, ca. 22 Briefe (teils mit Adresse und L2 BRESLAU, einmal K1 SAN.ST.) mit interessanten Texten, gesamt ca. 80 Seiten, 1 Gedicht (Korrespondenz des Grafen Pückler mit seiner Mutter)		1.000,-
1874P	1830, BÜTTGENBACH. und rs. MALMEDY, je sauberer Nierenstempel auf Kabinetbrief aus Schönberg nach Malmedy		100,-
1875	Ca. 1860–1867, BÜTTGENBACH, R2 und K2 auf zwei Dienstbriefen und einer Vorderseite 1 Sgr. karmin, dazu 3 Postscheine (1854–1863)		70,-
1876	1704, Cölln an der Spree/Ratenow, doppelt verwendeter Botenbrief mit Unterschriften von Heinrich R. von Ilgen (Minister und Vertrauter des Königs) und Alexander von Dohna-Schlobitten (Hofmeister des preuß. Kronprinzen)		100,-
1877	(1825), EUPEN, seltener Nierenstempel auf Prachtbriefhülle nach Aachen (rs. Nierenstempel), F. 200,-		60,-
1878P	1853, EUPEN, K1 auf Prachtbrief nach Rapperswyl/Schweiz, innen schöne lith. Ansicht der Lederriemenfabrik M.F. Bleyenheft-Milliard		60,-
1879P	(1860), HEUSWEILER, seltener vorphil. K2 auf Kabinetbrief nach Radevormwald		80,-
1880	1604, Klischdorf/Schlesien, etwas gebräunter Schnörkelbrief mit Unterschrift Caspar von Klitschdorf (nach Sprotttau)		100,-
1881	1851– ca. 1860, LOSHEIM, LOSHEIM REG. BEZ. AACHEN, seltene K1 bzw. K2 (belg. Form) auf zwei Dienstbriefen nach Dürler und Aldringen		60,-

4.
 Inm Auftrage des Königs und des Kaisers so. so
 Nr. 10. Königs- und Kaiser-Post
 Hofpost, Königs- und Kaiser-Post
 geliebt zu sein. Auflass

1880

Am Sonntag, den 10. Sept.
 Ihre Erbarmung, die
 = Jambes für alle, die
 und Jambes für die
 Hilfe, und Jambes
 ferner gütlich, gut

Vor. Jambes
 Jambes
 zu



1879 1886



Frei. 3
 Königs- und Kaiser-Post
 Fräulein Marie Kaiser
 Köpenick
 Selbstbrief!
 Berlin
 Köpenick



SB.
G. Bäck: Col.

16
 On
 Von Jambes Gern Schickler
 Gumparts
 Selbstbrief!
 Königs- und Kaiser-Post
 Berlin
 Königs- und Kaiser-Post
 16



1889

1887

Fräulein Marie Kaiser
 Köpenick
 Selbstbrief!
 Berlin
 Köpenick

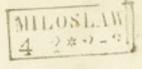


SB.
G. Bäck: Col.

Am Sonntag, den 20. Sept.
 General Schickler
 in

ex 1885

1888
 M.B. SH
 Selbstbrief!
 Berlin
 Königs- und Kaiser-Post



1888

ST. VITH
 24/2
 Selbstbrief!
 Königs- und Kaiser-Post

1882	1824–1834, OBERSTEIN, kleiner L1 auf dek. Brief nach Lyon und großer L1 auf Brief nach Sobornheim	120,-
1883	1868, PREUSS.EYLAU und LABIAU, je K2 auf dek. kleinem Paketbrief mit Aufkleber	40,-
1884	1870, SINSPELT, seltener K2 nebst K2 TRIER VORM. auf Paketbegleitbrief, dazu R2 STADTKYLL auf Dienstbrief	50,-
1885	Ca. 1820–1840, ST. VITH, großer L2 und kleiner L2 (2), dazu zwei Postscheine 1839–1845, F. 400,- (zwei Briefe Aktenschnitt)	80,-

Feldpost:

1886P	1629, Düren (?), Brief des Reichsfürsten und österr. Feldherrn Ernst Graf von Montecuccoli (1609–1681) nach Siegburg	300,-
1887P	1851, 15.1., HOEXTER, R2 auf dek. „Feld-Postbrief“ (Faltspuren) des Generalstabschefs der schleswig-holsteinischen Armee nach Berlin	200,-
1888	(1860), MIROSLAW, R2 nebst seltenem blauem K1 M.B.ST. auf Militariabrief nach Grünberg	100,-
1889P	(1864), K.PR.FELDPOST-AMT GARDE-CORPS und K.PR.FELDPOST-RELAIS NO.19, je klarer K2 nebst blauem R2 S.B.G.BÄCK. COL. auf Kabinettcouverts nach Berlin	120,-
1890P	1866, 7.7., HALLE A.S., R2 auf Kabinett-Feldpostbrief an Stabsarzt Dr. Wilke im 4. Armeecorps (8. Division) in Görlitz, interess. dreiseitiger Inhalt	80,-

Postscheine:

1891	1776–1777, Alt-Landsberg, zwei dek. Scheine (verschiedene Initialen)	40,-
1892	1732, Kyritz, 1759, Potsdam (zwei weitere Scheine), dazu noch 6 Scheine und eine Extrapostquittung	100,-
1893	1784–1804, Neustadt-Eberswalde, 7 Postscheine	70,-
1894	1726/1727–1805, Prenzlau, 6 seltene Scheine, dabei zwei seltene frühe, der von 1805 in Pasewalk verwendet	100,-
1895	1865–1869, ST. VITH, roter und schwarzer Schreibrift-L1 sowie hs. auf drei Postscheinen	60,-

Markenteil:

1896P	1/2 Sgr. rotorange, zwei Luxuspaare mit zentrischem R2 AROLSEN und ARTERN	1,13a	250,-
1897P	1/2 Sgr. rotorange, zweimal (min. unfrisch) mit R2 BERLIN-CHEN auf Couvert 3 Sgr. gelb nach Goldberg	1,U13A ☒	100,-
1898	1 Sgr. a. rosa, waagr. Kabinettpaar mit Stempel „103“ Berlin Stadtpost-Exp. VIII auf Couvert nach Stargard	2a ☒	50,-
1899P	1, 2 und 3 Sgr., drei ausgesucht schöne Luxus-Randstücke	2a,3,4a	100,-
1900	1 Sgr. a. rosa, 2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. gelb, je zwei Pracht- und Kabinettbriefe mit Stempel „258“ Cöln	2a,3a,4a ☒	100,-
1901P	2 Sgr. a. blau neben 1 Sgr. rosa (glatter Grund), zwei dek. Kabinett-Briefstücke mit Stempel „1“ (einmal 1 Sgr. mit K1 AA-CHEN)	3,6aΔ	80,-
1902P	1 Sgr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „424“ Frankfurt a.O. nach Priesnitz	6a, U12A ☒	100,-
1903P	4 Pfg. grün, einzeln auf seltenem versiegeltem Orts-Trauerbrief mit K2 COELN (ermäßigtes Ortsporto bei Massenauflieferung)	9a ☒	300,-



1899

1904



1896

1905



1901

1908



1920

1928

1931

1940



ex 1930



1932

1936

1942

1946

1947

1948

1904P	1 Sgr. rosakarmin, breitrandiges senkr. Kabinettpaar mit R2 BRESLAU und Bogenrand links (Reihenzahlen „6“ und „7“), im Bogenrand blauer Firmenstempel	10a	100,-
1905P	1 Sgr. rosa, waagr. Kabinettpaar, rechte Marke Plattenfehler SICBERGR.	10a,10aI	100,-
1906	1 Sgr. rosakarmin, breitrandig mit R2 GILGENBURG auf Kabinettcouvert 2 Sgr. blau nach Frankfurt	10a, U18A ☒	80,-
1907	1 Sgr. rosa und karmin, breitrandige waagr. Kabinett-Dreierstreifen mit K1 AACHEN (Sonderform)	10a/b	80,-
1908P	1 Sgr. rosa, breitrandiges Luxuspaar mit zentr. Sonderform-K1 EUPEN auf Briefstück, sign. Metzger	10a Δ	60,-
1909	1 Sgr. rosa, linkes Randstück (mit Reihenzahl „6“, unten berührt), nebst 2 Sgr. hellblau auf Briefstück mit R2 DESSAU	10a,11a Δ	50,-
1910P	3 Sgr. orange, besonders schön adressierter blauer Luxusbrief mit R3 BERLIN STADTPOST-EXP. VIII. nach Breslau	12a ☒	60,-
1911P	1/2 Sgr. rotorange, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit R3 DORTMUND-ELBERFELD (Neben-R1 DORTMUND) auf Express-Couvert 3 Sgr. braun (kl. Mängel) nach Oestrich, selten	13a, U28A ☒	200,-
1912P	4 Pfg. grün, dek. Kabinett-Drucksache mit ungeöffnetem Streifband (blauer L3 BRESLAU-BERLIN, hs. LIEGNITZ) nach Hildesheim	14a ☒	100,-
1913	4 Pfg. grün, einzeln auf Kabinett-Vordruckstreifband (mit Original-Inhalt) mit K2 CÖLN BAHNHOF nach Reisweiler bei Saarlouis (rs. „1/2“ Sgr. Bestellgeld taxiert)	14a ☒	100,-
1914	4 Pfg. grün, Kabinettstück mit K2 COBLENZ auf dek. Vertreterkarte nach Mayen (Faltsuren)	14a ☒	60,-
1915	4 Pfg. grün, Pracht-Dreierstreifen (oben teils min. gestaucht) mit R3 COELN BAHNHOF nach Garzweiler	14a ☒	100,-
1916	1 Sgr. karmin (2) und 2 Sgr. ultramarin auf dek. Kabinett-Recebrief mit R2 EMSDETTEN (nach Münster)	16,17a ☒	60,-
1917	1 und 2 Sgr. bzw. 2 Sgr. und Paar 3 Sgr. auf Brief bzw. Chargé-Doppelbrief mit R3 BERLIN POST-EXP.3 bzw. 7 an Epstein/Wien	16,17a, 18a ☒	80,-
1918	1 Sgr. (2) und 2 Sgr. ultramarin mit R2 BOPPARD auf Recebrief nach Coblenz	16,17a ☒	50,-
1919	1 Sgr. karmin (2) nebst 3 Sgr. braun, je mit K2 BRESLAU bzw. R3 BRESLAU OBERSCHL. BAHNHOF auf zwei Recebriefen nach Triest (kl. Kulispur)	16,18a ☒	60,-
1920P	2 Sgr. preußischblau, Luxuspaar mit vorphil. K2 KLOETZE	17b	100,-
1921P	3 Sgr. braun, kleiner Kabinett-Irrläuferbrief mit K2 HALLE A.S. und rotem R1 RECOMMANDIRT nach Gramsdorf bei Köthen (geändert in „Calbe“), rs. zwei verschiedene Ausgabe-K1	18a ☒	80,-
1922	3 Sgr. braun, rund geschnitten mit klarem R2 BEDBURG auf dek. Couvert nach Manetin/Böhmen	18a ☒	50,-
1923	3 Sgr. braun, waagr. Luxuspaar mit R3 BERLIN POST-EXP.12 auf Paketcouvert nach Lauban, rs. Siegelausschnitt	18a ☒	50,-



1911 1897



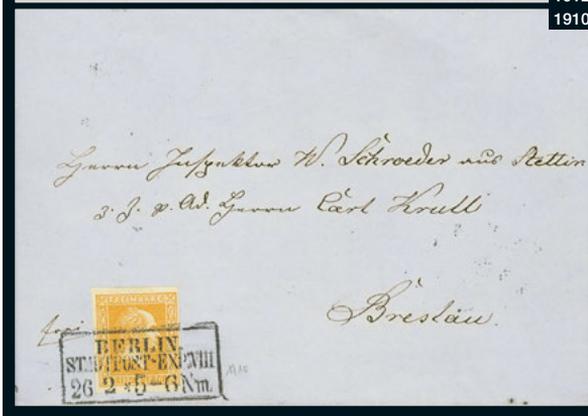
1903 1902



1912
1910



1921
1906



1921
1906

Ganzsachen:

1924P	3 Sgr. gelb, interess. Nachsendecouvert mit R3 POTSDAM BAHNHOF nach Hoya (Hannover) und Gittelde (Braunschweig), div. Taxen vorder- und rückseitig	U3A ☒	100,-
1925	1 Sgr. rosa, 2 Sgr. blau (2) und 3 Sgr., vier interessante Nachsendecouverts aus Berlin, Bernburg, Brakel und Görlitz (je R2)	exU3A-12A ☒	100,-
1926P	2 Sgr. blau, dek. Kabinett-Paketbrief mit vorphil. K2 BITTERFELD und Magdeburger Posthorn-R2	U12A ☒	50,-
1927	1 Sgr. rosa, Prachtcouvert (kl. Faltspur) mit R2 VREDEN „p. Express zu bestellen, frei!“ nach Coesfeld, mit Bartaxe „2 1/2“ Groschen	U26A ☒	60,-

Nummernstempel:

1928P	„16“ Allenstein, zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. a. gelb	4a	50,-
1929P	„70“ Barmen, Luxusbrief 3 Sgr. a. gelb nach Roman/Pommern, rs. 4 Bahnpoststempel	4a ☒	60,-
1930P	„104“ bis „107“ Berlin Bahnpost, div. Typen, 9 schöne Exemplare 1/2 Sgr., 1 Sgr. (2), 2 Sgr. (3) und 3 Sgr. (3), zwei Briefstücke	1-4	150,-
1931P	„171“ Bracht/Dahlbruch, zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	4a	50,-
1932	„246“ Charlottenburg, zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1933	„252“ Coblenz, klar auf Kabinettbrief mit breitrandiger 3 Sgr. a. gelb (rechts Nebenmarke)	4a ☒	60,-
1934	„252“ Coblenz, klar auf Kabinettbriefen 1 Sgr. a. rosa und rosa	2a,6a ☒	70,-
1935	„255“ Colberg, klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. a. rosa	2a ☒	50,-
1936P	„272“ Cranz, zentrisch klar auf Prachtstück 3 Sgr. gelb, selten	8b	100,-
1937	„285“ Crossen, bessere feine Type, Kabinettbrief 1 Sgr. rosa	6a ☒	80,-
1938	„355“ Düren, sehr klar auf kleinem Brief mit breitrandiger 1 Sgr. a. rosa (nach Eschweiler)	2a ☒	50,-
1939	„373“ Elberfeld, verschiedene Typen, drei Kabinettbriefe 1, 2 und 3 Sgr. (div. Nebenstempel)	2a,3,4a ☒	100,-
1940P	„374“ Elbing, beide Typen klar auf Kabinettstücken 1/2 Sgr. rotorange und 1 Sgr. a. rosa	1,2a	60,-
1941	„379“ Emmerich, klar auf Prachtbrief 2 Sgr. a. blau	3 ☒	60,-
1942P	„415“ Fischhausen, zentrisch klar auf 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
1943	„424“ Frankfurt a.O., Luxusbrief 3 Sgr. a. gelb mit vorphil. Neben-K2	4a ☒	50,-
1944P	„431“ Freiburg i.S., klar auf Kabinett-Briefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr. a. rosa, sign. Bringmann	2a Δ	70,-
1945P	„441“ bis „444“, je besonders schön auf Luxusstücken 1 Sgr. (2) und 2 Sgr.	2a,3	100,-
1946P	„474“ Gelsenkirchen, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1947P	„498“ Gnadenfeld, zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	3	50,-



1944



1951



1952



1945



1954



1954



1955



1956



1963



1973



1957



1959



1961



2018



2036



2057

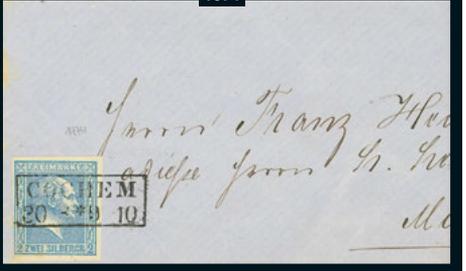
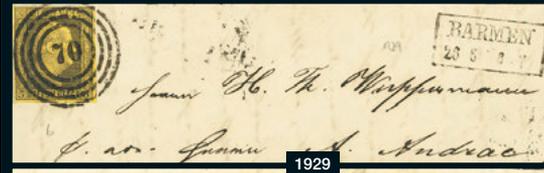


1967



2036

1948P	„504“ Godesberg, zentrisch klar auf Luxusstück 1/2 Sgr. rot-orange	1	50,-
1949	„504“ Godesberg, feiner Brief 1 Sgr. a. rosa (F. 300,-), dazu R2 und K1 (F. 300 P.) auf Brief bzw. Couvert 1 Sgr.	2a,16, U20A ☒	120,-
1950	„579“ Hamm, klar auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa	2a ☒	50,-
1951P	„596“ Heiligenstadt, klar auf Luxus-Briefstück mit Paar 2 Gr. a. blau	3 Δ	60,-
1952P	„601“ Heinsberg, besonders schön auf 1 Sgr. a. rosa, kl. Mängel	2a	40,-
1953P	„602“ Heldrungen, zentrisch klar und gerade auf Kabinettstück 1 Sgr. a. rosa	2a	60,-
1954P	„632“ Hofstadt, zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau, F. 60,-	3	50,-
1955P	„641“ Honnef, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. rosa	6a	50,-
1956P	„877“ Losheim, zentrisch klar auf 1/2 Sgr. orange (kl. Mängel), F. 300,-	1	120,-
1957	„911“ Malmedy, zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. a. gelb	4a ☒	40,-
1958P	„911“ Malmedy, klar auf feinen Brief 3 Sgr. gelb (Randfehler rechts, dek. Zier-Neben-K2), nach Frankfurt a.M., F. 300,-	8b ☒	100,-
1959	„978“ Mühlheim/Mosel, „1492“ Thalfang, „1660“ Wittlich, je klar auf Prachtstücken 1/2 Sgr. orange (2) und 1 Sgr. rosa (F. +160,-)	1,6a	100,-
1960P	„1285“ Saarbrück (Neben-R2), „1785“ Saarbrueck Bahnhof (Neben-L3), klar auf Prachtbriefen 2 Sgr. a. blau und 1 Sgr. rosa (rs. unkl. Hülle)	3,6a ☒	100,-
1961	„1423“ Stadtkyll, klar auf Prachtstücken 1/2 und 1 Sgr.	1,2a	80,-
1962	„1520“ Trier (Neben-R2), klar auf breitrandiger 1 Sgr. rosa auf Brief (Falte)	6a ☒	60,-
1963P	„1727“ Dortmund Bahnhof/Gernau, zentrisch klar auf 1 Sgr. a. rosa (etwas falzhell)	2a	40,-
1964	„1750“ Herbesthal, sauber auf 1 Sgr. a. rosa und Briefstück 2 Sgr. a. blau (berührt)	2a,3	80,-
1965P	„1750“ Herbesthal, klar auf 2 Sgr. a. blau (berührt) auf fleckigem Couvert 1 Sgr. a. rosa, F. 1.200,-	3,U11A ☒	250,-
1966P	„1750“ Herbesthal, klar auf Damencouvert mit 1/2 Sgr. rot-orange, kl. Mängel, F. 1.200,-	1 ☒	300,-
1967	„1795“ Sulzbach, klar auf Kabinett-Briefstücken 1 Sgr.	2a,6a Δ	60,-
1968	„1795“ Sulzbach, klar auf Prachtpaar 1 Sgr. rosa auf leicht fleckigem Brief aus Friedrichsthal nach Dürkheim	2a ☒	100,-
Ortsstempel:			
1969	BARMEN-WUPPERFELD, Sonderform-R3 auf dek. Re-cobrief mit Kabinett-paar 2 Sgr. ultramarin nach Crefeld	17a ☒	60,-
1970	BERLIN POST-EXP.17. FRANKF.BAHNH., seltener R3 auf unterfrankiertem Prachtcouvert 1 Sgr. rosa, hs. „Kastenbrief“, Kuphal 350,-	U26A ☒	60,-
1971	BÜLLINGEN, großer K2 auf Briefen 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin nach Limburg und Cöln (Falten, einmal roter Neben-L1 P.D.), dazu auf Dienstbrief vom 4.6.1867	17a ☒	80,-



1972	CAPELLEN R.B. DÜSSELDORF, selt. R3 in Sonderform (gemischte Antique/Grotesk-Buchstaben)	U26A ☒	50,-
1973P	COCHEM, vorphil. K2 auf 2 Sgr. blau und R2 auf waagr. Paar 1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinett (7a sign. Pfenninger)	7a,13a	150,-
1974	COCHEM, klarer R2 auf drei Briefen 2 Sgr. hellblau und Wappen 2 Sgr. ultramarin, dabei Doppelfrankatur auf Paketbrief	11a,17a ☒	60,-
1975	COELN EISENB: POST. BUREAU, seltener Postübernahme-R3 (ohne Datum) auf Kabinettbrief 3 Sgr. erdbraun nach Frankfurt (rs. L3 CÖLN-MAINZ)	18b ☒	80,-
1976	CRONENBERG, selt. großer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	40,-
1977	CUCHENHEIM, seltener K2 auf kleinem Prachtbrief (Flecken) 1 Sgr. karmin	16 ☒	50,-
1978P	DÜREN, seltener Zierstempel in belgischer Form, klar auf Couvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	60,-
1979P	DÜSSELDRF.-AACHEN, L3 nebst R2 GLADBACH BAHNHOF und hs. M.GLABDACH auf dek. Expressbrief mit Kabinett-Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Garzweiler	16 ☒	150,-
1980P	EXIN, klarer R2 auf vorgedrucktem Luxus-Insinuationsdokument mit zweimal 2 Sgr. ultramarin	17a ☒	60,-
1981	GRABOWEN, klarer R2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin nach Neumühl „per Rastenburg“	U11A ☒	50,-
1982	GRAMENZ, vorphil. K2 auf dek. Couvert 1 Sgr. karmin mit Paar 1 Sgr. karmin	16, U20A ☒	50,-
1983	GRÖDITZBERG, seltener vorphil. Fingerhut-K1 auf Couvert 3 Sgr. gelb	U3A ☒	60,-
1984	HAMBURG SPED: BUR:NO.3, klarer schwarzer und blauer L3 (Sonderform) auf Prachtbrief und -Couvert 3 Sgr. braun	18a, U28A ☒	60,-
1985	HINKELHAUS, seltener R2 auf doppelt verwendetem Brief (Postsache), rs. R2 BIRKENFELD	☒	50,-
1986	JAUER, klare R2 (zwei Typen) auf zwei Kabinettcouverts 1 Sgr. rosa an Gräfin von Schweinitz auf Berghof bei Mettkau	U8,11A ☒	60,-
1987	JÖLLENBECK, seltener K2 auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. karmin	16 ☒	50,-
1988P	JÜCHEN, vorphil. K2 auf Vorderseite von unzureichend frankierten Paketbegleitbrief („halb franco“) mit Kabinettstücken 6 Pfg. orange und 3 Sgr. braun, hs. „reicht nicht“ und Taxe „3“ sowie vs. Paketzettel	15a,18a ☒	100,-
1989	KIRCHBERG, vorphil. L2 auf zwei Prachtcouverts 1 und 3 Sgr.	U1,3A ☒	50,-
1990	KÖNIGSBERG-BROMBERG, L3 nebst hs. STALLUPÖNEN auf Kabinettbrief mit breitrandigem Dreierstreifen 1 Sgr. rosakarmin	10a ☒	80,-
1991	KOENIGSBERG BAHNHOF, klar auf dek. Henze-Drucksache 4 Pfg. grün mit gelbem Vordruckstreifband	14a ☒	60,-
1992P	LEIDENBORN, seltener Eifel-R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	60,-
1993P	LONGCAMP, seltener R2 klar auf Prachtbrief mit Paar 6 Pfg. orange nach Traben	15a ☒	80,-
1994	LOUISENTHAL REG.BEZ.TRIER, klarer R3 auf Kabinettbriefen 1 und 2 Sgr. sowie NDP 1 Gr.	16,17a, NDP4 ☒	80,-

HERBESTHAL
4 12 * 12 :
Herrn J. Wisung.
Auf: Herrns Geb: Hiltbert.
Lennep.

Spies & Sohn
(F. Günther)
Darsen.

LEIDENBORN
12 4 * 4-5
Herrn
Städt. Anwalt.
Bettinger
in f.

EXIN
30 6 * 1-2
Zurück
An
Kgl. Kreis-Gericht
zu
Schubin.

16. & 10.5
Johann S. D. Haaps
Lithkrath

1872
L. H. G. f.

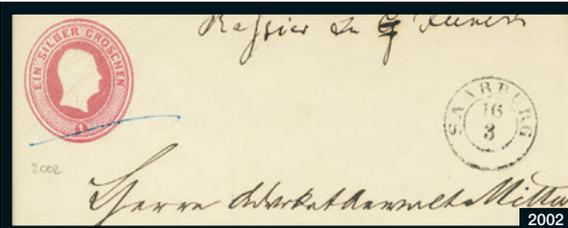
W. G. Gobel Sohn
Garzweiler
Litkrath.

PIERRE MEGIN
SAARLOUIS
Y. Y. E. f.

LONGCAMP
Herrn Longgut.
Traben.
Nierbach / Mosel

HANN KRODGEN & KIRCHNER
FRAUENBERG
Herrn Carl Fr. Meinecke
Lipporn

1995	MALMEDY, großer Zier-K2 auf kleinem blauem Brief mit unbed. berührter 3 Sgr. gelborange	12a ☒	60,-
1996	MALMEDY, zwei verschiedene K2 klar auf Ganzsachen 1 und 2 Sgr.	U8A, 27A ☒	50,-
1997P	NEUNKIRCHEN REG.BEZ.TRIER, klarer Saar-R3 auf Couvert 1 Sgr. karmin nebst Paar 1 Sgr. karmin nach Westercappeln	16, U20A ☒	60,-
1998	SAARBRÜCK BHF., hs. auf Prachtbrief mit Paar 2 Sgr. ultramarin (L3 TRIER-BINGERBRÜCK) nach Basel	17a ☒	80,-
1999	SAARBRÜCK BAHNH.EXPED., klarer R3 auf Luxusbrief 1 Sgr. dunkelkarmin	10b ☒	50,-
2000	SAARBRÜCK (ST.JOHANN.), SAARBRÜCK BAHNH. EXPED., je klarer R3 auf blauen Prachtbriefen mit je 6 Pfg. orange und 3 Sgr. braun nach St. Memmie/Frankreich	15a,18a ☒	80,-
2001	SAARBRÜCKEN BAHNHOF-POST-EXPED., klarer R3 auf Prachtbrief nach Basel mit 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun	16,18a ☒	70,-
2002P	SAARBURG, selt. vorphil. K2 auf großform. Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin nach Trier	U1B ☒	60,-
2003P	SAARLOUIS, klarer R2 auf Prachtbrief 2 Sgr. hellblau nach Albsheim	7b ☒	100,-
2004P	SAARLOUIS, SAARLOUIS BAHNHOF, klarer R2 bzw. R3 auf Prachtbriefen 3 Sgr. gelborange	12a ☒	100,-
2005	SAARLOUIS, klarer K2 auf Prachtbrief 3 Sgr. erdbraun nach Lindenberg	18b ☒	60,-
2006	SAARLOUIS BAHNHOF, seltener blauer bzw. schwarzblauer R3 auf Brief 2 Sgr. ultramarin (nach Vlaardingens/Holland) und Couvert 1 Gr. rosa	DR20, U3A ☒	100,-
2007	ST. WENDEL, V. SOBERNHEIM, CREUZNACH, je hs. auf Brief 1 Sgr. karmin bzw. Ganzsachen 1 und 3 Sgr. mit L3 TRIER-BINGERBRÜCK	16,U20, 22A ☒	80,-
2008	ST. VITH, vorphil. R2 auf zwei Couverts 2 Sgr. blau (gr. Format) und 1 Sgr. rosa	U2B, 11A ☒	50,-
2009P	ST. VITH, R2 nebst L1 FRANCO auf etwas unfrischem Couvert 1 Sgr. karmin nach Weiswampach/Luxemburg (rs. K2), seltenes Grenzporto	U11A ☒	150,-
2010P	SCHWARZENBORN, seltener R2 klar auf Couvert nach Münstermaifels	U8A ☒	60,-
2011	SIEN, seltener vorphil. K2 auf 6 Pfg. orange sowie zwei Nachverwendungen auf Briefstücken (NDP4, DR19)	15a	50,-
2012	SPEICHER, klarer R2 auf dek. Couvert 2 Sgr. blau als Paketbrief nach Königswinter, dazu R3 auf NDP-Brief 1/2, 1 und 2 Gr. nach Frankreich (Mi. 15, 16, 17)	U9A ☒	80,-
2013	SULZBACH, R2 auf Prachtbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Prag	16 ☒	50,-
2014	SULZBACH REG.BEZ.TRIER, klarer R3 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin mit 1 Sgr. karmin nach Würzburg	16, U27Aa ☒	60,-
2015	SULZBACH, klare R2 auf zwei Kabinettcouverts 2 Sgr. blau	U2A, U9A ☒	50,-
2016	SULZBACH, hs. auf Couvert 2 Sgr. mit L3 TRIER-BINGERBRÜCK und klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin	U11A, 27A ☒	80,-



2017P	SULZBACH, klarer R2 auf Luxusbrief mit breitrandig viereckig geschnittenem Ausschnitt 2 Sgr. ultramarin, dazu hs. auf Brief mit achteckig geschnittenem Ausschnitt 3 Sgr. braun (L3 TRIER-BINGERBRÜCK)	GAA13B, 14 ☒	150,-
2018P	THALFANG, klarer R2 auf Kabinett-Briefstück 2 Sgr. blau, sign. Brettl, dazu R2 ÜRZIG auf 2 Sgr. (Randreparatur oben)	7a Δ	80,-
2019P	TRETEN, klarer R2 auf innen beschriftetem Couvert 1 Sgr. rosa mit breitrandigem Prachtpaar 1 Sgr. karmin	10b, U17A ☒	80,-
2020P	TRIER BAHNH., seltener R3 auf Couvert vom 9.7.1867 nach Rendsburg/Holstein	U28A ☒	80,-
2021	TRIER-BINGERBRÜCK, L3 auf zwei Briefen aus Trier und Friedrichsthal	10b,16 ☒	50,-
2022	TRIER-BINGERBRÜCK, klarer L3 nebst hs. V.SAARBRÜCK BHF. auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin nach Ottweiler	16 ☒	60,-
2023	TRIER-BINGERBRÜCK, klarer L3 auf zwei Prachtbriefen mit je 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun aus Saarbrücken nach Basel	16,18a ☒	80,-
2024	UERZIG, ÜRZIG, K2 bzw. R2 auf zwei dek. kleinen Paketbriefen nach Traben und Manderscheid	☒	50,-
2025P	ÜRZIG, seltener R2 auf dek. Brief mit senkr. Paar 6 Pfg. orange und breitrandig viereckig geschnittenem Ausschnitt 1 Sgr. rosa, kl. Mängel	15a, GAA15 ☒	100,-
2026	ÜRZIG, seltener Mosel-R2 auf Couvert (kl. Knitter) 1 Sgr. rosa Kopf mit Wappen und 1 Sgr. karmin	16, U17A ☒	60,-
2027	VÖLKLINGEN, hs. auf Prachtbrief 1 Sgr. mit L3 TRIER-BINGERBRÜCK, dazu R2 VÖLKLINGEN auf rs. untpl. Brief 3 Sgr. gelborange	12a,16 ☒	60,-
2028	WADERN, selt. vorphil. K2 auf Couvert 1 Sgr. rosa nach Trier	U11A ☒	50,-
2029	WALLENDORF REG.BEZ.TRIER, seltener Eifel-R3 auf unbed. verkürztem Couvert 2 Sgr. ultramarin mit 1 Sgr. karmin, dazu nachverwendet 1888 auf Couvert 10 Pfg. karmin (DR41)	16, U27Aa ☒	100,-
2030	WAXWEILER, klare R2 auf Couvert 3 Sgr. gelb und Brief 2 Sgr. ultramarin, dazu NDP Couvert 1 Gr. a. 1 Sgr. (NDP U28A)	17a,U13 ☒	70,-
2031	WEISMES, seltener großer K2 auf rs. untpl. Brief 1 Sgr. karmin und auf Militaria-Briefhülle, dazu zwei Postscheine 1865-1866	16 ☒	70,-
2032	WILTINGEN, seltener K2 klar auf blauem Brief mit 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin	16,17a ☒	60,-
2033P	WILTINGEN, seltener K2 auf blauem Brief 3 Sgr. braun (Bugspur)	18a ☒	80,-
2034	WILTINGEN, K2 klar auf Prachtbrief 3 Sgr. braun und auf NDP-Couvert 1 Gr. karmin, seltener saarländischer Stempel der OPD Trier	18a, NDPU1A ☒	50,-
2035	WITTLICH, klarer R2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin mit 1 Sgr. karmin nach Berlin	16, U27A ☒	60,-

Recommandirt.
 Unter Eydrücken in Preussen
 nach St. Petersburg in Russland
 Его Курьерскому Bureau
 Труды Россійскому Копы
 Bureau
 v. C. Steinepzyger

RECOMMANDÉ
 DLETTOWEN
 1+9-1
 1 GROSCHEN 1

2043

BEURIG
 26 1+9-10

2038

DETTOWEN
 15-5-1
 1 GROSCHEN 1

A. L. Polenski

2044

Julius Weissbach
 Schiffstraße 74

2046

DETTOWEN
 26 1+8-1
 1 GROSCHEN 1

A. L. Polenski

BURGHELAND
 23-3 9-10

BURGHELAND
 23-3 9-10

Freiherr
 v. Soltbach,
 2700
 Trimb

2041 2048

Messener
 Messener
 Messener
 Schiffen
 P.D.
 Versins

2048

Recommandirt.
 Frankfurt a. M.

1538

2054

Deutsche Reichspost.
 Postkarte.
 in L. Prieth

2053

Deutsches Reichspostgebiet.
 Correspondenz-Karte.
 (Bosnische Reichspost)

SCHWARZENDORN
 3 1+10-11
 2 GROSCHEN 2

in
 Stadt of K. P. v. S.

2056

SCHWARZENDORN
 15 1+10-11
 2 GROSCHEN 2

SCHWARZENDORN
 11-2-5
 75
 4-5

in
 144

2036P	ZELTINGEN, klarer vorphil. K2 auf Luxusstück 2 Sgr. hellblau, dazu gleicher Stempel auf dek. Kabinett-Briefstück 6 Pfg. orange, 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin	7b	100,-
2037P	ZELTINGEN, vorphil. K2 auf dek. Paketbrief mit Luxuspaar 3 Sgr. braun und auf zwei Ganzsachen 1 Sgr.	16,18a, U26A ☒	100,-
Nachverwendete Stempel:			
2038P	BEURIG, klarer R2 auf Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	50,-
2039	BÜLLINGEN, seltener K2 auf Recocouvert 50 Pfg. oliv und 10 Pfg. rosa (rs., vom 18.6.1880) nach Enscheringen bei Wiltz/Luxemburg	DR38a, 41a ☒	80,-
2040	BÜTTGENBACH, K2 auf Prachtbrief, Vorderseite und Ganzsache NDP 1 Gr. karmin	NDP4,16, U1A ☒	60,-
2041P	BURG-REULAND, seltener R2 (Datum hs. verbessert) auf kleinem Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin nach Prüm	NDP16 ☒	100,-
2042	BURG-REULAND, ST. VITH, je R2 auf NDP-Couverts 1 Gr. karmin nach Ahrweiler	NDPU1A ☒	60,-
2043P	DLOTTOWEN, selt. Ostpreußen-R2 auf großform. Couvert 1 Gr. rosa nebst Prachtpaar 2 Gr. ultramarin (kl. Schild) nach St. Petersburg	DR5, U1B ☒	180,-
2044P	DLOTTOWEN, seltener Ostpreußen-R2 auf großform. Couverts 1 Gr. rosa (kleiner und großer Schild)	DRU1BII, 5BI ☒	80,-
2045	HERBESTHAL, klarer R2 auf unterfrankiertem Doppelbrief NDP 1 Gr. rosa nach Raeren	NDP16 ☒	50,-
2046P	KYLLBURG, klarer K1 auf kleinem Prachtcouvert mit Ausschnitt 1 Gr. rosa, kl. Schild, nach Trier (Mi. 250,-)	DRGAA1 ☒	80,-
2047	LOSHEIM REG.BEZ.TRIER, THOLEY, R3 bzw. R2 auf dek. kleinem Brief 1 Gr. karmin bzw. Henze-Streifband 1/3 Gr. grün	NDP2,4 ☒	70,-
2048P	MALMEDY, K2 (VOM 2.10.1869) auf blauem Grenzportobrief NDP 1 Gr. karmin mit L1 P.D. nach Verviers, rs. K2 PRUSSE PAR ST. AVELOT (Hb. 499A, 100,-)	NDP16 ☒	60,-
2049	MALMEDY, klarer K2 auf Couvert 1 Gr. karmin auf 2 Sgr. Preußen (rs. unkl.)	NDPU29A ☒	40,-
2050	V.OTTWEILER, hs. auf Kabinettcouvert NDP 1 Gr. rosa mit L3 TRIER-BINGERBRÜCK	NDPU1 ☒	50,-
2051	RAEREN, seltener R2 auf Couvert mit NDP 2 Gr. ultramarin (kl. runde Ecke) und rotem R1 P.P. nach Lüttich	NDP17 ☒	50,-
2052	SAARBURG REG.BEZ.TRIER, klarer R3 auf kleinem Prachtcouvert 1/2, 1 und 2 Gr. NDP	NDP15- 17 ☒	60,-
2053P	SAARLOUIS BAHNHOF, klarer blauer R3 auf Luxus-Postkarte 1/2 Gr. ziegelrot nach Creuznach, Attest Hennies	DR3 ☒	100,-
2054P	SAARWELLINGEN, seltener K1 auf Recocouvert 2 Gr. a. 2 Sgr. nebst 1 Gr. rosa NDP, dazu Dt. Reich Postkarte 1/2 Gr. braun vom 11.2.1875	NDP16, U31A ☒	100,-
2055	ST.WENDEL, selt. K2 auf Expressbrief mit NDP 1/2 Gr. orange und Paar und Einzelstück 1 Gr. karmin	NDP3,4 ☒	60,-
2056P	SCHWARZENBORN, selt. vorphil. Eifel-R2 auf Post- und Correspondenzkarte 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	100,-

ungsschein

THOLEY

THOLEY

THOLEY

in *Mersburg*

2060 2058

Post-Paketadresse.
bulletin d'expédition.
l'adresse doit être
clairement indiquée.
L'adresse doit être
clairement indiquée.

377. Solingen 1

Adresse.
L'adresse doit être
clairement indiquée.

2 Inbei
2 Injoint
Anzahl der Zoll-Inhalts-Erklärungen
Nombre de déclarations en douane

2 In
2 In

Sachet

Lignori

via SCHWALD

2060 2058

[Frei. — Gedrucktes unter Kreuzband.]

Herrn Adolf Henze,
Director des Central-Bureau's für gerichtliche Schrift-Vergleichen.
Neu-Schönfeld bei Leipzig.

2062

SCHOENBERG

Anna

2073

DR. POLDISWALDE

An

H. Driggl. Sachsse. Hofr.

Gerichts-Collegium

zu

1788. 20. 20.

2064

1788.

NEUSALZ

Neu-Schönfeld

2070

A Son Altesse Illustrissime

Madame la Comtesse Douairiere
de Stolberg-Rossla nec Comtesse
Reuss de Plauen,

Friedrich

Gera

2072

1788. 5/1

Rapperswil

2071

SCHOENBERG

Carl Dr. Nothe del.

Frau Wittwe

St. Marien

Mühlhausen

2074

3

2071

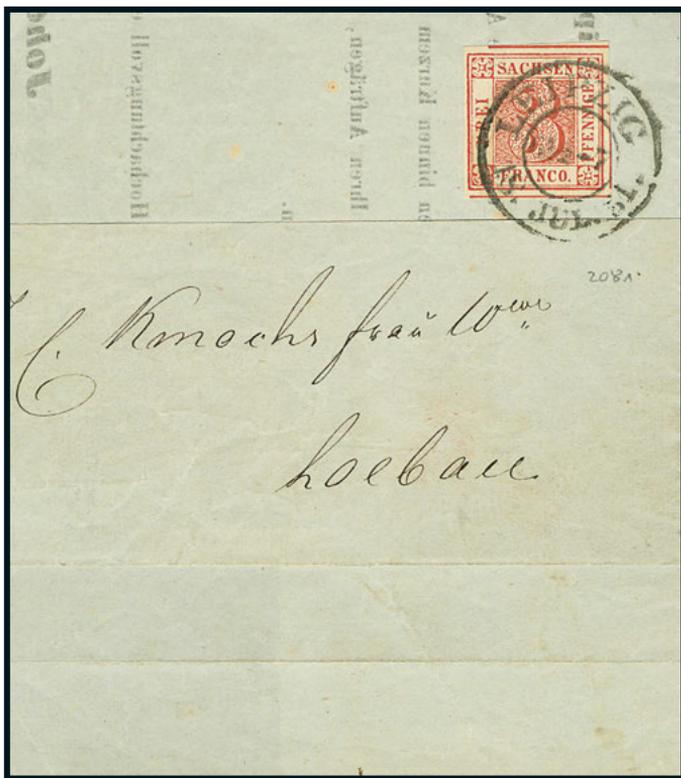
2057P	SIEN, klarer K2 auf schönem Luxus-Briefstück 1 und 2 Gr., Befund Sommer	DR19,20Δ	80,-
2058P	SOLINGEN, aptierter preuß. K2 (mit zusätzlicher Postamt-nr. „1“) auf Paketkarte vom 6.7.1890 mit Paar 50 Pfg. rotbraun nach Novara/Italien (rs. Paar 20 Pfg. ultramarin)	DR50d, 47a ☒	80,-
2059	THALFANG, klarer R2 auf zwei Briefen Dt. Reich, 1/2 Gr. (nach Berglicht) und 1 Gr. sowie Postkarte 1/2 Gr.	DR18,19 ☒	80,-
2060P	THOLEY, klarer R2 auf vorgedrucktem Behändigungsschein mit zweimal 1 Gr. karmin (Bugspur) nach Quedlinburg und Merseburg	DR19 ☒	60,-
2061	WAXWEILER, klarer R2 auf dek. Henze-Streifband-Drucksache 1/3 Gr. grün	NDP2 ☒	50,-
2062P	WEISMES, seltener K2 auf Henze-Drucksache 1/3 Gr. grün (runde Ecke) mit gelbem Streifband	NDP2 ☒	100,-
2063	WILTINGEN, seltener blauer und schwarzer Saar-K2 auf Postkarten 1/2 Gr. braun und 5 Pfg. lila	DRP1,5 ☒	80,-

SACHSEN

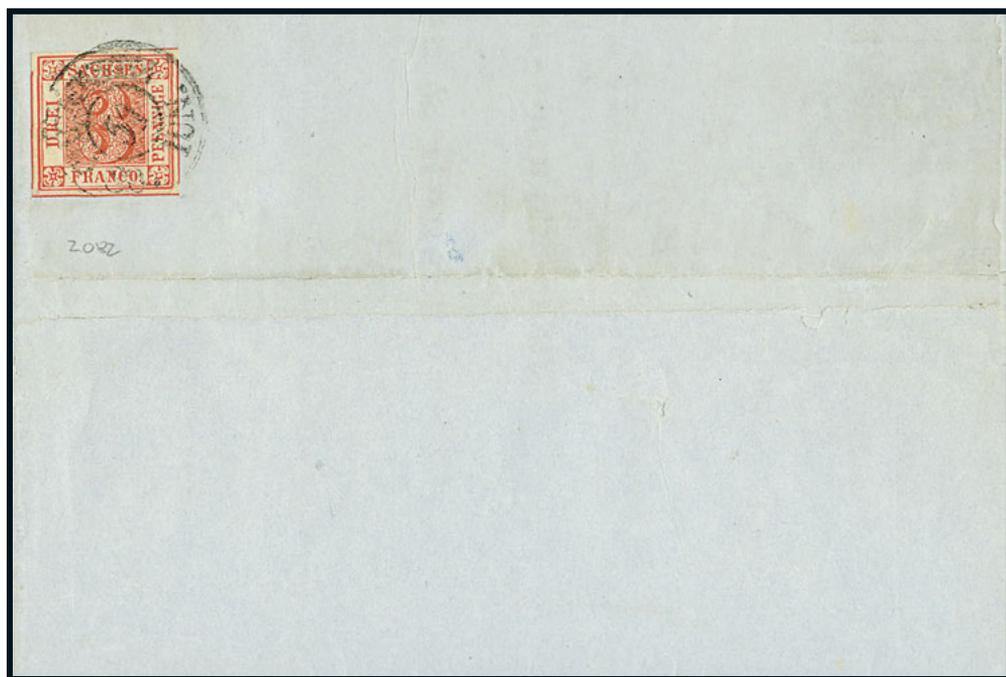
2064P	1827, DIPPOLDISWALDE, klarer R1 auf dek. Luxus-Nachnahmebrief nach Dresden		100,-
2065	1845, DRESDEN, R2 auf Kabinett-Nachsendebrief nach Windsor und Brighton/England		50,-
2066	1852, DRESDEN, LEIPZIG, je K2 auf Briefen mit schwarzem bzw. rotem R1 AUS SACHSEN nach Lissa und Breslau		80,-
2067	(1825), FRAUENSTEIN, klarer R1 auf Luxus-Briefhülle		50,-
2068	1790, DE LEIPZIG, hs. in Rot auf kleinem Kabinettbrief „fo. Braunschweig“ nach Wustrow, hs. „Magdeburg 2“		70,-
2069	1856– ca. 1860, MEERANA, K1 bzw. hs. auf zwei Briefen nach Ribnitz (Auslagen) und USA		60,-
2070P	(1830), NEUSALZ, sehr seltener R1 auf Kabinett-Briefhülle nach Bautzen, Hb. 800,-		400,-
2071P	1852, REICHENBACH, K1 auf dek. Chargébrief (violette Nota-Bene-Zeichen) nach Rapperswyl/Schweiz		60,-
2072P	1781, Rossla, kalligrafisch reizvoller kleiner Luxusbrief an die Fürstin von Stolberg-Rossla in Gera „Fr. a. Leipzig“		70,-
2073P	1826, SCHOENBERG, klarer R1 auf dek. Kabinettbrief		100,-
2074P	(1825), SCHOENBERG, sehr klarer R1 auf vielfach taxiertem Retourbrief nach Mühlhausen/Thüringen		150,-
2075	1831, SEBNITZ, klarer R1 auf Kabinettbrief nach Herrnhut		60,-
2076	(1830), SILBERSTRASSE, etwas unruhiger R1 auf seltenem Brief nach Zwickau, Hb. 300,-		100,-
2077	1759, DÖBELN (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“		60,-

Markenteil:

2078P	3 Pfg. dunkelzinnoberrrot, Type IV/1, farbiefes Exemplar mit ca. 8 mm breiten Rändern der linken oberen Bogenecke (als solche eine große Rarität) mit K1 ZWICKAU, eine minimale Korrektur an der rechten oberen Ecke sollte toleriert werden, sign. Richter, Drahn, Atteste Rismondo und Vaatz	1a ☒	6.000,-
-------	--	------	---------



2081



2082

2079P	3 Pfg. rot, Platte II, Type 6, allseits breitrandiges und tieffarbiges Luxusstück mit ausgeprägten Hochdruckmerkmalen, das sächsische Liniensystem ist durch die Schnittlinien an drei Seiten nachweisbar, ein besonders schönes Exemplar mit besserem K1 MEISSEN, Atteste Diena, Pröschold und Rismondo (Kopien), Vaatz (Mi. 8.500,-,+)	1a	4.000,-
2080P	3 Pfg. rot, Platte III, Type 12, vollrandiges Exemplar mit K2 LEIPZIG, rückseitig zwei winzig rauhe Stellen, sonst tadellos, Attest Rismondo (Mi. 8.000,-)	1a	1.500,-
2081P	3 Pfg. dunkelzinnoberrot, Platte IV, Type 11, ein ganz außergewöhnlich breitrandiges und farbfrisches Luxusstück mit den möglichen Schnittlinien oben, rechts und unten (sächs. System) und gerade aufsitzendem K2 LEIPZIG 18. JUL. 51 auf Drucksache nach Loebau, die links unbedeutend verkürzte Drucksache wurde irregulär und unzulässigerweise so gefaltet, dass der Eindruck einer Streifbandsendung entstand, ein wundervolles Poststück, sign. Köhler, Sellschopp, Attest Rismondo (Mi. 25.000,- + 10% Aufschlag für den hervorragenden Schnitt)	1a	12.000,-
2082P	3 Pfg. rot, Platte I, Type 7, allseits breitrandiges Luxusstück (an drei Seiten volle Schnittlinien des sächs. Systems, oben teilweise vorhanden) in schöner Farbe und mit sauberem K2 CHEMNITZ auf Drucksache ohne Schleife, eine hervorragend erhaltene Marke, sign. Bühler, Krüger, Attest Rismondo (Mi. 25.000,-,+)	1a	8.000,-
2083P	3 Pfg. braunrot, Platte I, Type 9, allseits sehr breitrandig mit Schnittlinien des sächs. Systems oben, links und unten, ein hervorragend schönes Luxusstück (oben winz. Randfehler außerhalb des Markenbildes, ohne Bedeutung) mit besonders dekorativer und seltener Federzugentwertung (nur 1.7. bis 9.7.1850 vorgeschrieben), eine große Rarität, Attest Rismondo (Mi. 13.000,-,+)	1c	5.000,-
2084P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, breitrandiges Luxusstück mit seltenem blauem Vollgitterstempel	3b	100,-
2085P	1 Ngr. a. rosa, 1. Auflage, drei breitrandige Exemplare mit K2 DRESDEN auf Kabinett-Briefstück	4IΔ	100,-
2086P	2 Ngr. a. hellblau, zwei breitrandige Kabinettstücke mit K2 LEIPZIG auf Doppelbrief (Mittelfalte) nach Brandenburg a.H.	5 ☒	100,-
2087P	3 Ngr. a. gelb, breitrandiges Prachtstück mit Vollgitterstempel und zusätzlichem preuß. Nummernstempel „70“ (Barmen)	6	100,-
2088	1/2 Ngr. a. grau und Wappen 1 und 2 Ngr., drei dek. kleine Trauercouverts aus Dresden, Leipzig und Reichenbach	8,16, 17a ☒	150,-
2089P	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges Prachtstück mit Stempel „4“ Leipzig Bahnhof auf Couvert 1 Ngr. blau	9a, U9A ☒	100,-
2090P	3 Ngr. a. gelb (etwas berührt) mit breitrandiger 5 Ngr. braunrot auf dek. Chargébrief mit Stempel „2“ Leipzig und leuchtend rotem R2 RECOMMANDIRT nach Hamburg	11,12a ☒	180,-
2091P	10 Ngr. blau, vollrandiges Kabinettstück mit Stempel „110“ Ane, sign. Pröschold, Drahn	13a	100,-



2078



2079



2080



2083



2084



2085



2087



2091



2097



2094



2099



2102



ex 2100



2105



2107



ex 2110



2113



2120

2092P	3 Pfg. grün (2), 1 Ngr. rosa (Bugspur) und 5 Ngr. graublau als dek. Frankatur mit K2 LEIPZIG vom 17.5.1865 nach Mailand, dazu 5 Ngr. graublau auf fehlerhaftem Brief mit K2 GLAUCHAU-GERA (hs. GLAUCHAU) und Neben-L1 AFFR. INSUF.	14a,16, 19a ☒	800,-
2093	1/2 Ngr. orange, waagr. Paar nebst 1 Ngr. rosa, Kabinettstücke mit K2 LEIPZIG auf Brief nach Berlin	15c,16 ☒	50,-
2094P	5 Ngr. graublau, Luxus-Briefstück mit R3 LEIPZIG DRESD. BAHNH.	19a Δ	60,-
2095P	5 Ngr. graublau, einzeln mit R3 LEIPZIG DRESD. BAHNH. auf Kabinett-Recobrief nach Pesth/Ungarn	19a ☒	100,-
2096P	5 Ngr. grauviolett, Prachtcouvert mit Stempel „12“ Altenburg nach Flarup bei Schleswig (damals dänisch), hs. „Wfr. 2“	U4A ☒	150,-

Nummernstempel:

2097P	„2“ Leipzig, seltene rote Farbe, feines Briefstück Johann 1/2 Ngr. (Bugspur), Milde 600,-	8 Δ	120,-
2098	„3“ Dresden-Neustadt, div. Typen, fein auf Fr. August (2), Johann (3), Sachsen (3) und NDP	ex4-NDP3	60,-
2099P	„4“ Leipzig Bahnhof, schönes Luxus-Briefstück 2 Ngr. Fr. August, sign. Köhler	7 Δ	50,-
2100P	„5“ Leipzig-Hof, diverse Typen fein auf Fr. August, Johann (4), Wappen (2), dazu Bogenstempel und K2 (8)	ex4-DR33	150,-
2101	„7“ Bahnpost Riesa-Chemnitz/Zwickau, sauber auf Fr. August, Johann (2), Wappen sowie K2 auf Wappen und NDP	ex4-NDP16	80,-
2102P	„7“ Bahnpost Riesa-Zwickau, kleine Ziffern, sauber auf Johann 1/2 Ngr. (unten berührt), NDP und Dt. Reich 1 Gr., Milde 700,-	ex8-DR4	150,-
2103	„13“ Schneeberg, klar auf Fr. August (2), Johann, Wappen (2), NDP, dazu R3 (4) und K2 (2)	ex3a-DR19	80,-
2104	„15“ Zittau Bahnhof, kleine Type auf Johann (2) und Wappen, dazu K2 nachverwendet (2)	ex9b-DR4	50,-
2105P	„17“ Glauchau, ideal auf Briefstück Fr. August 1/2 Ngr. (unbed. berührt)	3a Δ	50,-
2106	„17“ Glauchau, Nummern- und Ortsstempel, schöne Stempelpartie mit 5 losen Marken und 9 Briefstücken	ex4-17a	50,-
2107P	„19“ Bahnpost Meissen, zentrisch klar auf Prachtstück NDP 1 Gr., Milde 150,-	NDP4	60,-
2108	„21“ Pirna, klar auf Fr. August, Johann (2), Wappen	ex3a-15a	40,-
2109	„22“ Reichenbach, sauber auf Fr. August, Johann (3), Wappen (2), dazu R3 (5)	ex3a-DR4	60,-
2110P	„25“ Kötzschenbroda, zwei Typen, klar auf Fr. August, Johann (2) und Wappen, Milde 350,-	3a,8,15a	100,-
2111P	„26“ Deutsch-Einsiedel, klar auf Friedrich-August, Johann und Wappen, Milde 700,-	4,8,15a	200,-
2112	„26“ Deutsch-Einsiedel, klar auf Johann (3), Wappen sowie K2 auf Wappen, Milde 750,-	ex4-16	120,-
2113P	„27“ Hartenstein, klar auf Briefstück Fr. August 1/2 Ngr. (min. berührt), Milde 350,-	3a Δ	80,-



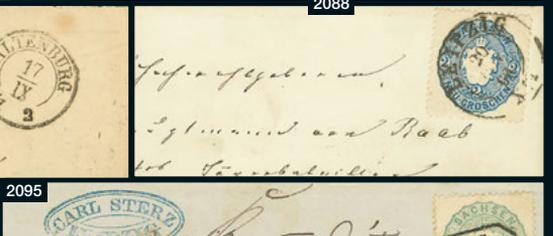
2086 2089



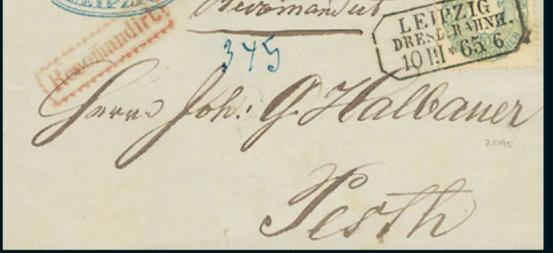
2092



2088



2088



2093

2114	„27“ Hartenstein, fein auf Fr. August, Johann, Wappen und NDP, dazu vier Briefstücke mit nachverwendetem K1, Milde 1.165,-	ex4-DR33	200,-
2115	„28“ Neukirchen, fein auf Johann 1 Ngr. (kl. Mängel), Wappen und R3 nachverwendet, Milde 280,-	9a,15c, DR19	60,-
2116P	„29“ Wildenfels, klar auf Fr. August (kl. Bugspur), Johann und Wappen, Milde 620,-	3a,8a,15a	200,-
2117	„30“ Adorf, sauber auf Fr. August, Johann (2), Wappen (3)	ex4-18a	60,-
2118	„31“ Auerbach, auf Fr. August, Johann (2), Wappen	ex3a-15c	50,-
2119	„32“ Camenz, klar auf vier Briefstücken und einer losen Marke	ex3a-16Δ	60,-
2120P	„34“ Crimmitschau, klar auf Luxus-Briefstück Fr. August 2 Ngr.	7Δ	50,-
2121	„35“ Döbeln, klar auf Kabinettstück Fr. August 1/2 Ngr. und Briefstücken Johann und Wappen	3a,8,15a	50,-
2122P	„36“ Eibenstock, klar auf Kabinettstück Fr. August 1/2 Ngr.	3a	40,-
2123P	„36“ Eibenstock, klar auf Pracht-Briefstück NDP 1 Gr., Milde 300,-	NDP4Δ	80,-
2124	„37“ Frankenberg, klar auf Fr. August, Johann und Wappen	3a,8,16	50,-
2125	„38“ Lichtenstein, klar auf dek. Kabinett-Briefstück Fr. August 3 Ngr. (mit Neben-K1)	6Δ	50,-
2126P	„38“ Lichtenstein, zentrisch klar auf Luxusstück Fr. August 2 Ngr.	7	80,-
2127	„38“ Liechtenstein, klar auf Fr. August, Johann und Wappen, dazu R3 auf 4 Briefstücken Wappen und nachverwendet	ex3a- DR19Δ	70,-
2128P	„39“ Dohna, ideal auf breitrandiger 3 Ngr. Fr. August, Eckbug (Milde 600,-)	6	200,-
2129P	„39“ Dohna, klar auf Kabinettstück Fr. August 1/2 Ngr., dazu Briefstück Johann und Wappen, Milde 800,-	3a,8,15a	150,-
2130	„40“ Glashütte, klar auf Fr. August, Johann (2), Wappen sowie nachverwendeter K2 auf 3 Briefmarken, Milde 795,-	ex3a- DR33	180,-
2131P	„41“ Lauenstein, zentrisch klar auf Fr. August 1 Ngr. a. rosa, Milde 400,-	4	200,-
2132	„41“ Lauenstein, klar auf Johann und Wappen, Milde 250,-	8,16	70,-
2133	„41“ Lauenstein, klar auf Johann und Wappen, dazu R3 auf Paar 1/2 Gr. NDP, Milde 250,-	9a,15c, NDP3	70,-
2134P	„43“ Weesenstein, sauber auf Johann 1/2 Ngr. (min. berührt) und Wappen 1 Ngr., Milde 450,-	8,16	80,-
2135	„45“ Löbau, Nummern- und Ortsstempel, 4 lose Marken und 7 Briefstücke	ex3a-NDP4	70,-
2136	„46“ Plauen, klar auf Fr. August, Johann (2), Wappen sowie K1 (2) und K2	ex4-16	60,-
2137P	„48“ Bischofswerda, sehr schön auf Briefstück 3 Ngr. (rechts berührt)	6Δ	80,-
2138P	„49“ Haynichen, zentrisch klar auf Briefstück Fr. August 1/2 Ngr. (min. berührt), Milde 250,-	3aΔ	60,-
2139P	„50“ Hohenstein, sauber auf Fr. August, Johann, Wappen und NDP, Milde 470,-	ex4-NDP3	180,-
2140	„51“ Leisnig, Orts- und Nummernstempel, 2 lose Marken und 8 Briefstücke	ex2IIa- DR33	80,-



2111



2122



2123



2116



2126



2128



2129



2131



2137



2134



2138



ex 2143



2139



2144



ex 2143



2150



ex 2154



2155

2141	„52“ Limbach, sauber auf Fr. August, Johann (2), Wappen (2) sowie K2 auf 5 Briefstücken ab Wappen	ex4-DR33	100,-
2142P	„53“ Meerane, klar auf Fr. August, Johann, Wappen und NDP, K2 auf Wappen, R1 auf Wappen, NDP, Dt. Reich, Milde 360,-	ex4-DR19	120,-
2143P	„54“ Mittweida, klar auf Fr. August, Johann und Wappen, K2 auf Wappen und 5 Nachverwendungen	ex3a-DR34	100,-
2144P	„55“ Penig, zentrisch klar auf breitrandiger 1 Ngr. Fr. August	4	80,-
2145	„55“ Penig, klar auf Briefstücken Johann, Wappen und NDP, dazu K2 viermal nachverwendet	ex9b-DR4Δ	60,-
2146	„56“ Ronneburg, klar auf Fr. August 3 Ngr. (kl. Mängel), Johann und Wappen, Milde 170,-	6,9a,15a	60,-
2147	„57“ Rosswein, klar auf Fr. August 3 Ngr. sowie auf Briefstücken Johann (3), Wappen (2), dazu K2 auf Wappen (2)	ex6-16	100,-
2148	„60“ Elsterburg, klar auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. Johann	8Δ	40,-
2149	„60“ Elsterberg, klar auf Johann und Wappen (2), dazu K2 auf Wappen (2), NDP und Dt. Reich, Milde 550,-	ex9a-DR19	100,-
2150P	„61“ Harthau, klar auf Johann, Wappen und NDP 1 Gr. (diese kl. Eckbug), Milde 600,-	11,15a, NDP4	150,-
2151	„61“ Harthau, klar auf Johann, Wappen und NDP, dazu 3 Nachverwendungen K2, Milde 665,-	ex9a-DR20	120,-
2152	„62“ Burgstädt, Nummern- und Ortsstempel, 4 lose Marken und 9 Briefstücke	ex8-DR33	60,-
2153P	„62“ Burgstädt, klar auf Kabinettstücken Fr. August 2 Ngr., Johann, Wappen	7,9a,15a Δ	120,-
2154P	„63“ Dippoldiswalde, klar auf Fr. August 1 Ngr. (min. berührt), Johann und Wappen, Milde 310,-	4,6,15a	100,-
2155P	„64“ Eisenberg, sauber auf breitrandiger Fr. August 2 Ngr. a. dunkelblau (kl. Eckbüge), Milde 300,- Befund Vaatz	7	70,-
2156P	„65“ Herrnhut, klar auf Fr. August 2 Ngr. a. dunkelblau, Johann und Wappen	7,10a,16	120,-
2157P	„68“ Königsbrück, klar auf Prachtstück Fr. August 1/2 Ngr., Milde 350,-	3a	100,-
2158P	„70“ Lengenfeld, klar auf Kabinettstück Fr. August 1/2 Ngr., Milde 300,-	3a	100,-
2159P	„72“ Marienberg, genau zentrisch und gerade auf dek. Briefstück 1 Ngr. a. rosa Fr. August (kl. Bugspur), Milde 350,-	4Δ	100,-
2160P	„74“ Nossen, zentrisch klar auf Luxusstück Fr. August 1/2 Ngr., Milde 350,-	3a	100,-
2161P	„75“ Oederan, ideal auf Luxusstück Fr. August 1/2 Ngr., Milde 250,-	3a	100,-
2162P	„76“ Oelsnitz, klar auf Fr. August, Johann (3), Wappen (2) und NDP (3), dazu R3 nachverwendet	ex4-NDP6	150,-
2163P	„77“ Pegau, klar auf Friedrich-August, Johann, Wappen und NDP (Milde 470,-)	3a,8,15a, NDP4	100,-
2164P	„78“ Potschappel, klar auf Luxus-Briefstück Friedrich August 1/2 Ngr., Milde 400,-	3a Δ	150,-
2165P	„79“ Radeberg, klar auf Luxus-Briefstück 1 Gr. NDP	NDP4 Δ	80,-
2166P	„81“ Schandau, zentrisch klar auf Prachtstück Fr. August 1/2 Ngr., Milde 300,-	3a	60,-



2153



2156



2157



2158



2159



2160



2161



2164



2165



2166



2168



2171



2172



ex 2162



ex 2163



2173



2169



ex 2170



2174



2177



2178



2179



2180



2188

2167	„83“ Stollberg, 7 Briefstücke Fr. August, Johann und Wappen sowie viermal R3	ex8-DR33 Δ	100,-
2168P	„87“ Ehrenfriedersdorf, klar auf 2 Ngr. a. dunkelblau (Mängel), Milde 500,-	7	80,-
2169P	„88“ Frohburg, klar auf Johann und Wappen (selten), Milde 435,-	8,15c	150,-
2170P	„91“ Kirchberg, klar auf Fr. August, Johann, Wappen und NDP, dazu K2 auf Wappen und viermal nachverwendet auf Briefstücken, Milde 845,-	ex3a-DR4	200,-
2171P	„92“ Lommatzsch, klar auf Kabinettstück Fr. August 1 Ngr., Milde 400,-	4	100,-
2172P	„94“ Markneukirchen, klar auf Luxus-Briefstück Fr. August 2 Ngr. a. dunkelblau, Milde 500,-	7Δ	200,-
2173P	„94“ Markneukirchen, klar auf Fr. August 3 Ngr. (min. berührt), Milde 500,-	6	150,-
2174P	„94“ Markneukirchen, klar auf Fr. August 2 Ngr. (unauffälliger Riss), Milde 500,-, Befund Vaatz	7	100,-
2175	„96“ Neusalza, klar auf Johann (3), Wappen (2) und NDP, dazu dreimal R3	ex8-NDP4	80,-
2176	„100“ Sayda, klar auf schönen Briefstücken Johann 1/2 und 1 Ngr. sowie Wappen 1/2 Ngr.	8,9a,15Δ	50,-
2177P	„104“ Sebnitz, zentrisch klar auf Fr. August 1 Ngr. a. rosa (kl. Randschürfung), Milde 600,-	4	180,-
2178P	„107“ Wernsdorf, klar auf Kabinettstück NDP 1/2 Gr. orange	NDP3	50,-
2179P	„109“ Wechselburg, seltener Stempel auf NDP 2 Gr. (kl. Durchstichfehler), Milde 400,-	NDP5 Δ	100,-
2180P	„110“ Aue Bahnhof, kleine Type, klar auf Pracht-Briefstück Johann 1/2 Ngr., Milde 200,-	8Δ	60,-
2181	„110“ Aue Bahnhof, kleine Type, klar auf Johann (2), Wappen (2), dazu K2 auf Wappen und NDP, Milde 650,-	ex8-NDP4	150,-
2182	„115“ Falkenstein, klar auf Kabinett-Briefstücken Wappen und NDP, dazu K2 auf Wappen	15a, NDP4Δ	60,-
2183	„116“ Frauenstein, klar auf Johann (3), Wappen (2), Preußen 10 Sgr. (Mi. 20) und auf Briefstück NDP 1 Gr.	ex8-NDP4	150,-
2184	„118“ Geringswalde, klar auf Johann (3), Wappen sowie K2 auf Wappen und nachverwendet	ex8-DR4	40,-
2185	„119“ Grüna, klar auf Johann 1/2 Ngr. (Bugspur)	8	40,-
2186	„119“ Grüna, klar auf Johann 1/2 Ngr. (unbed. berührt), Wappen 1/2 Ngr. sowie R3 auf zwei Nachverwendungen	ex8-DR19	60,-
2187	„119“ Grüna, klar auf Johann und Wappen (Briefstück), Milde 200,-	9b,15a	60,-
2188P	„120“ Jöhstadt, klar auf Luxus-Briefstücken Johann und Wappen 1/2 Ngr.	8,15aΔ	50,-
2189P	„120“ Jöhstadt, klar auf Prachtstücken Johann, Wappen und NDP, Milde 330,-	9a,16, NDP4	80,-
2190P	„121“ Klingenthal, besonders schön auf Luxus-Briefstück 1 Ngr.	9aΔ	40,-
2191	„124“ Lucka, klar auf dek. Kabinett-Briefstücken Johann und Wappen 1/2 Ngr.	8,15aΔ	50,-



2189

2190

2198



2192

2195



2194



2196

2201



2200

ex 2207

2192P	„126“ Radeburg, klar auf drei Briefstücken Johann, Wappen und NDP, Milde 245,-	9b,15a, NDP4Δ	80,-
2193	„126“ Radeberg, sauber auf drei Briefstücken Johann (2), Wappen sowie auf NDP 1 Gr., Milde 245,-	ex8-NDP3	50,-
2194P	„127“ Roda, klar auf 3 Ngr. Fr. August (kl. Bugspur), Johann, Wappen und NDP 1 Gr. (Briefstück), Milde 1.140,-	ex6-NDP4	250,-
2195P	„128“ Scheibenberg, zwei Typen, zwei schöne Briefstücke Johann 1/2 Ngr., Milde 440,-	8Δ	150,-
2196P	„128“ Scheibenberg, klar auf Johann, Wappen und NDP, dazu kleine Type auf Briefstück 3 Ngr. Johann, Milde 600,-	ex9a- NDP3	180,-
2197	„129“ Stolpen, klar auf Pracht-Briefstücken Johann (2) und Wappen sowie auf NDP 1/2 Gr.	8,15c, NDP4Δ	80,-
2198P	„130“ Wolkenstein, sehr seltene Entwertung auf Fr. August 2 Ngr. a. hellblau, Milde 800,-	5	200,-
2199	„131“ Wolkenstein, klar mit Neben-K1 auf dek. Luxus-Briefstück	8Δ	40,-
2200P	„131“ Wolkenstein, klar auf 1/2 Ngr. Johann, Wappen und 1 Gr. NDP	8,15c, NDP4	80,-
2201P	„132“ Zöblitz, klar auf Luxuspaar 1 Ngr. a. rosa	9a	50,-
2202	„135“ Ostrau, sauber auf drei Briefstücken Johann, Wappen und NDP, Milde 200,-	9a,15c, NDP3Δ	60,-
2203	„136“ Geyer, klar auf Johann (2), Wappen und K2 auf Wappen und nachverwendet (4)	ex8-DR33	80,-
2204	„137“ Brand, klar auf Johann, Wappen (4), dazu K2 auf Wappen und nachverwendet (3), Milde 230,-	ex8-DR19	50,-
2205	„139“ Burkhardsdorf, sauber auf Prachtstücken Johann und Wappen 1/2 Ngr., Milde 350,-	8,15a	80,-
2206	„140“ Einsiedel, sauber auf Johann und Wappen (kl. Kerbe), dazu K2 nachverwendet (4), Milde 550,-	ex10a- DR35	100,-
2207P	„141“ Lunzenau, klar auf NDP 1/2 und 1 Gr. (Briefstück), dazu K2 auf 9 NDP-Marken (7 Briefstücke)	exNDP1- D4Δ	150,-
2208P	„143“ Brambach, klar auf Kabinett-Briefstück Johann 1/2 Ngr.	8Δ	50,-
2209P	„143“ Brambach, klar auf Kabinettstück Johann 1/2 Ngr. und Wappen 1/2 Ngr. (kl. Mängel), Milde 450,-	8,15a	100,-
2210P	„143“ Brambach, zentrisch klar auf Prachtstücken Johann und Wappen 1Ngr., Milde 450,-	9b,16	120,-
2211	„146“ Gross-Hartmannsdorf, sauber auf Johann (2), Wappen (2), dazu R3 auf Brustschild, Milde 220,-	ex8-DR4	60,-
2212	„150“ Königswartha, klar auf Johann und Wappen, dazu zwei Nachverwendungen (NDP16, DR33), drei Briefstücke	9a,15c	50,-
2213	„151“ Oberlungwitz, sauber auf Johann (3), Wappen (2), NDP (3) und R2 nachverwendet (2)	ex8-DR33	70,-
2214	„152“ Liebertwolkwitz, klar auf Johann (min. berührt) und Wappen 1/2 Ngr., dazu K2 auf NDP und Dt. Reich, Milde 250,-	ex8-DR20	50,-
2215P	„153“ Liebstadt, klar auf zwei Pracht-Briefstücken Johann und Wappen	8,15aΔ	50,-
2216P	„158“ Oberkunnersdorf, klar auf Kabinett-Briefstück NDP 1 Gr. karmin, Milde 600,-	NDP4Δ	200,-

2217	„159“ Oberwiesenthal, klar auf Johann (2), Wappen und K2 auf Wappen und nachverwendet (3), Milde 405,-	ex8-DR41	100,-
2218P	„165“ Riesa Bahnhof, klar auf Paar NDP 1 Gr. auf Briefstück (Mängel), Milde 250,-	NDP4Δ	80,-
2219P	„167“ Schlettau, klar auf Kabinettstück 5 Ngr. braunrot	12a	60,-
2220	„167“ Schlettau, klar auf Johann, Wappen und NDP 1 Gr., dazu K2 viermal nachverwendet, Milde 630,-	ex8-DR19	100,-
2221P	„167“ Schlettau, zwei schöne Luxus-Briefstücke Johann 1 Ngr. und Wappen 1/2 Ngr. (Randstück), Milde 180,-	9a,15cΔ	100,-
2222P	„168“ Schönberg, sehr klar nebst K2 auf Luxus-Briefstück Wappen 1 Ngr. rosa, Milde 500,-	16Δ	200,-
2223	„169“ Schöneck, sauber auf Johann und Wappen, dazu K2 viermal nachverwendet, Milde 390,-	ex9b-DR19	100,-
2224P	„170“ Seifhennersdorf, wie immer besonders schön auf 4 Johann-Marken (zwei Briefstücke)	ex8-11	60,-
2225P	„170“ Seifhennersdorf, besonders schönes Luxusstück 2 Ngr. Johann	10a	50,-
2226	„171“ Siebenlehn, klar auf Johann und Wappen sowie K2 auf Wappen und 4 Nachverwendungen	9,15c	60,-
2227P	„172“ Wiesenburg, besonders schön auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. orange	15cΔ	50,-
2228	„174“ Taucha, klar auf Johann, Wappen und NDP, dazu K2 zweimal nachverwendet, Milde 295,-	ex8-DR4	60,-
2229	„175“ Weissenberg, klar auf Johann, Wappen und NDP, Milde 380,-	9a,15c, NDP3	100,-
2230	„178“ Oelsnitz b.L., klar auf Briefstück Johann 1/2 Ngr. (mit Nben-K2), dazu K2 auf vier Nachverwendungen	ex8-DR20Δ	60,-
2231P	„180“ Neukirch, klar auf Johann, Wappen (2) und NDP 1 Gr. rosa, Milde 600,-	8,15a, 16,NDP4	150,-
2232P	„181“ Rothenkirchen, klar auf Johann und Wappen 1 Ngr., Milde 350,-	9a,16	100,-
2233P	„181“ Rotehkirchen, zentrisch klar auf Pracht-Briefstück mit zweimal NDP 1 Gr., Milde 350,-	NDP4Δ	100,-
2234	„182“ Elterlein, klar auf Kabinett-Briefstück Wappen 1/2 Ngr., dazu zwei Briefstücke mit K2 (Milde 580,-)	15a, DR19Δ	100,-
2235P	„183“ Trebsen, klar auf breitrandiger Johann 1/2 Ngr., Milde 300,-	8	100,-
2236	„184“ Flöha, klar auf Johann und Wappen, dazu K2 nachverwendet auf 4 Briefstücken NDP und Dt. Reich	ex9a-DR34	50,-
2237	„185“ Bahnpost Dresden, klar auf Johann und Wappen, dazu großer K1 auf Wappen (2) und NDP sowie K2 auf Wappen (Zahnfehler) und NDP, Milde 510,-	ex9a-NDP16	100,-
2238P	„186“ Pomssen, klar auf Johann (3), Wappen (3) und NDP, Kabinett, Milde 820,-	ex8-NDP4	180,-
2239P	„189“ Kreischa, klar auf zwei dek. Briefstücken Johann und Wappen 1/2 Ngr. mit Neben-K2, Milde 400,-	8,15aΔ	120,-
2240P	„190“ Laubegast, klar auf Johann, Wappen und NDP, dazu K2 nachverwendet NDP/DR, Milde 530,-	ex8-DR34	150,-
2241P	„190“ Laubegast, sauber auf Prachtstücken NDP 1/4 bis 2 Gr. (diese Briefstück), schöne Serie, Milde 1.000,-	NDP1-5	200,-



2233



ex 2240



ex 2238



2246



2239



2241



2242



ex 2243



ex 2247



2250

2251

ex 2252



2254



2255



2256



2257



2266



2258



2259



2260



2261



2262



2263



2275



2265



2267



2264



ex 2268



2270



2277



2272



2284

2242P	„192“ Loschwitz, zentrisch klar auf Johann (kl. Bugspur) und zwei Briefstücken Wappen und NDP, Milde 410,-	8,15a, NDP3	150,-
2243P	„193“ Pillnitz, klar auf Briefstücken Johann 1/2 und 3 Ngr., dazu K2 auf Wappen und nachverwendet (3), Milde 290,-	ex8-DR20	70,-
2244P	„195“ Lohmen, zentrisch klar auf Kabinettstück NDP 1 Gr. rosa, Milde 400,-	NDP4	120,-
2245	„197“ Netzschkau, klar auf Johann 1/2 und 1 Ngr. und Wappen 1/2 Ngr., dazu K2 auf Briefstück mit zweimal 1 Ngr. Wappen, Milde 400,-	ex8-16	80,-
2246P	„198“ Großröhrsdorf, klar auf Kabinett-Briefstück 2 Gr. NDP, Milde 500,-	NDP5Δ	180,-
2247P	„200“ Seitschen, klar auf Johann, Wappen und NDP, dazu K2 auf Wappen, NDP, DR, Milde 595,-	ex9a-DR19	180,-
2248	„201“ Mützschen, sauber auf Briefstücken Johann (berührt) und Wappen 1/2 Ngr., Milde 350,-	8,15cΔ	70,-
2249	„206“ Jägersgrün, sauber auf Briefstück Johann 1/2 Ngr. (berührt), dazu K2 auf zwei Briefstücken Wappen und Brustschild, Milde 795,-	8,15a,DR2	150,-
2250P	„207“ Herlasgrün, sauber auf Johann und Wappen (kl. Mängel), Milde 900,-	8,16	100,-
2251P	„208“ Klosterlausnitz, zentrisch klar auf Kabinettstück Johann 1/2 Ngr., Milde 350,-	8	150,-
2252P	„208“ Klosterlausnitz, klar auf Wappen 1/2 Ngr., dazu K2 auf drei Nachverwendungen, Milde 355,-	ex15a- DR33	100,-
2253	„209“ Stauchitz, klar auf Johann 1/2 Ngr. und Wappen 1 Ngr., Milde 240,-	8,16	60,-
2254P	„211“ Schmiedeberg, klar mit Neben-R3 auf Luxus-Briefstück Johann 1/2 Ngr., Milde 200,-	8Δ	100,-
2255P	„214“ Reitzenhain, zentrisch klar auf dek. Briefstück Wappen 1/2 Ngr. orange (Bugspur), Milde 400,-	15aΔ	100,-
2256P	„214“ Reitzenhain, sehr klar auf besonders schönem Luxus-Briefstück Johann 1/2 Ngr., Milde 500,-	8Δ	250,-
2257P	„215“ Possendorf, klar auf Briefstück Johann 1/2 Ngr. (min. berührt)	8Δ	80,-
2258P	„215“ Possendorf, sauber auf Prachtstück NDP 1 Gr., Milde 400,-	NDP4	100,-
2259P	„215“ Possendorf, klar auf Kabinettstück Johann 1/2 Ngr. und Wappen 1 Ngr. (kl. Kerbe), Milde 400,-	8,16	120,-
2260P	„216“ Pommritz, klar auf Johann 1/2 Ngr. (kl. Mängel) und Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr. orange (dazu K1 auf NDP), Milde 500,-	9a,15a, NDP16	120,-
2261P	„218“ Lausa, klar auf Prachtstück Johann 1 Ngr., Milde 700,-	8	200,-

Ortsstempel:

2262P	ALTENBURG, zentrischer K1 als sehr seltene Fremdentwertung auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. rot von Österreich	Öst.3	300,-
2263P	ALTENBURG, schwarzer und blauer K1 auf dek. Briefstücken 1/2 Ngr.	3bΔ	100,-



2274



2280



2276



2281



2278



2279



2285



2286



2287



2288



2290



2291



2292



2293



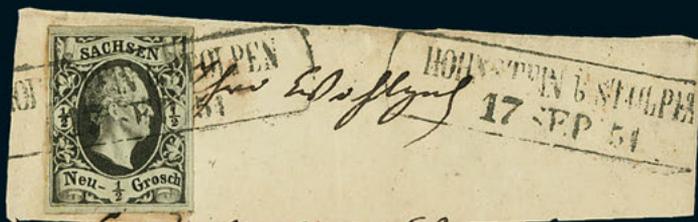
2297



2264P	ALTENBURG, zentrisch klarer K1 auf Luxus-Briefstück 3 Ngr. a. gelb	6Δ	60,-
2265P	ANNABERG, klarer K1 auf Luxus-Briefstücken 1/2 Ngr. und 2 Ngr. a. hellblau	3b,5Δ	100,-
2266P	ANNABERG BAHNH., K2 auf zwei Pracht-Briefstücken Wappen und NDP, Milde 120,-	16, NDP15Δ	40,-
2267P	AUERBACH, klarer K1 auf Luxus-Briefstück mit breitrandiger 2 Ngr. a. blau	5Δ	60,-
2268P	BÄRENSTEIN BEI ANNABERG, klare R3 auf Wappen 1/2 Ngr. und 4 Nachverwendungen (4 Briefstücke und ein Paar), Milde 220,-	ex15c- DR33	70,-
2269	BÄRENWALDE BEI KIRCHBERG, klar auf Briefstücken Wappen und NDP 1 Gr. (kl. Fehler), Milde 310,-	16,NDP16Δ	50,-
2270P	BORNA, klare K1 auf Luxus-Briefstücken 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, 1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. hellblau	3a,4I,5Δ	120,-
2271	BREITENBRUHN, seltener später Postort, K2 fein auf Wappen 1/2 Ngr. und zweimal nachverwendet auf Briefstücken, Milde 365,-	ex15c-DR19	60,-
2272P	CARLSFELD, sehr seltener später Postort, saubere K2 auf Pracht-Briefstück mit zweimal 1 Ngr., dazu zwei Nachverwendungen, Milde 900,-	16,NDP5, DR19Δ	180,-
2273	CHEMNITZ, je K2 vom 31.12.1867 auf zweimal 1/2 Ngr. orange (ein Briefstück)	15c	50,-
2274P	DIPPOLDISWALDE, schöne vorphil. R2 auf zwei dek. Briefstücken 1/2 Ngr. a. grünlichgrau und 1 Ngr. a. rosa (diese unbed. berührt)	3b,4IΔ	100,-
2275P	DIPPOLDISWALDE, klarer R2 auf Kabinett-Briefstück 1 Ngr. a. rosa	4IΔ	80,-
2276P	DRESDEN, K2 auf drei Kabinett-Briefstücken 1 Ngr. a. rosa, 2 Ngr. a. hellblau und 3 Ngr. a. gelb	4I,5,6Δ	100,-
2277P	DRESDEN-BAHN: POST-EXPED.; klare K2 auf 1 Ngr. a. rosa und Briefstück 3 Ngr. a. gelb, Luxus	4I,6	100,-
2278P	DRESDEN B. BAHNH., R2 nebst K1 DRESDEN-BODENBACH auf Briefstück 1 Ngr.	16Δ	60,-
2279P	DRESDEN-BODENBACH, mit Jahreszahl „53“, klarer K1 auf besonders schönem Luxus-Briefstück 1/2 Ngr.	3aΔ	150,-
2280P	DRESDEN-BODENBACH, zentrischer K1 auf breitrandigem Kabinettstück 2 Ngr. a. dunkelblau, Befund Vaatz	7	150,-
2281P	DRESDEN-BODENBACH, sehr seltene Bahnpost-K1 und K2 auf dek. Kabinett-Briefstücken, Milde 403-2 (auf Wappen nicht gelistet), 403-4 (auf Johann nicht gelistet)	8,15aΔ	250,-
2282	DRESDEN-FREIBERG, seltener Bahnpost-K2 auf Wappen 3 Ngr. und Briefstück NDP 1 Gr., Milde 380,-	18b, NDP4	80,-
2283	DRESDEN-GOERLITZ, Milde 405-2, seltener K1 auf Prachtbrief NDP 1 Gr., hs. Aufgabe DRESDEN, Milde 200,-	NDP16 ☒	50,-
2284P	EISENBERG, klarer K1 auf 1 Ngr. a. rosa (min. berührt) (Mi. 90,-+, Milde 80,-)	4IΔ	50,-
2285P	FISCHBACH, sehr seltener später Postort, klarer K2 auf Prachtstück 1 Ngr. rosa, Milde 1.000,-	16	180,-



2294



2298



2300



2299



2301



2302



2303



2307



2304



2308



2309



2312

2286P	FROHBURG, klarer K1 auf breitrandigem Luxusstück 1 Ngr. a. rosa	4I	50,-
2287P	GEISING, klarer K2 auf Kabinettstück 1/2 Ngr. orange, Milde 500,-	15c	120,-
2288P	GELENAU, saubere K2 auf Pracht-Briefstücken 1/2 Ngr. orange und NDP 1 Gr., Milde 225,-	15c, NDP16Δ	60,-
2289	GLAUCHAU, klare K1 auf Briefstück 1/2 Ngr. und zweimal 1 Ngr.	3b,4I	60,-
2290P	GOESNITZ, zentr. K1 auf Kabinettstück 1 Ngr. a. rosa	4I	60,-
2291P	GOESNITZ, seltener vorphil. K1 zentrisch klar auf breitrandiger 1 Ngr. a. rosa (falzhell), Mi. 90,-, Milde 200,-	4I	80,-
2292P	GÖSSNITZ, sehr seltener L1 auf Pracht-Briefstück 1/2Ngr. a. grünlichgrau, sign. Krause, Milde 300,-	3bΔ	100,-
2293P	GÖSSNITZ, seltener L1 mehrfach auf Briefstück mit Johann 1/2 Ngr. (2, eine berührt), Milde 400,-	8Δ	120,-
2294P	GOTTLEUBA, sehr seltener später Postort, K2 auf dek. Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr. orange und dreimal nachverwendet, Milde 1.200,-	ex15c- DR17a	250,-
2295	GRIMMA, klarer R2 auf Pracht-Briefstück 1 Ngr. a. rosa	4IΔ	50,-
2296	GRÜNHAINICHEN, klarer K2 auf Prachtbrief 1 Ngr. rosa, Milde 200,-	156 ☒	50,-
2297P	HOHENSTEIN, klare K1 auf breitrandigen Kabinettstücken 1/2 Ngr. a. grünlichgrau und 1 Ngr. a. rosa	3b.4I	80,-
2298P	HOHNSTEIN B. STOLPEN, seltener vorphil. R2 auf Pracht-Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Milde 200,-	3bΔ	100,-
2299P	HUNDSHÜBEL, sehr seltener später Postort, klarer K2 auf Briefstück 1 Ngr. rosa (Bugspur), dazu zweimal nachverwendet, Milde 960,-	16,NDP4, 16Δ	200,-
2300P	KAHLA, blauer K1 auf Kabinettstück 1 Ngr. a. rosa und auf min. berührter 3 Ngr. a. gelb, Milde 600,-	4I,6	150,-
2301P	KLEINWELKA, klarer K2 auf dek. Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. rotorange, Milde 100,-	15aΔ	60,-
2302P	KLINGENTHAL, vorphil. R2 besonders schön auf Briefstück 1 Ngr. a. rosa (min. berührt)	4IΔ	100,-
2303P	LANGENLUNGWITZ, zentr. K1 auf Kabinettstück 2 Ngr.	5	70,-
2304P	LEIPZIG NO.1, Hufeisenstempel sauber auf Pracht-Briefstücken 1/2 Ngr. orange und NDP 1 Gr. karmin, Milde 810,-	15c, NDP4Δ	200,-
2305P	LEIPZIG-MAGDEBURG, LEIPZIG-BERLIN (blau), seltene preuß. L3 auf Briefstücken 1 und 2 Ngr. Wappen (1 Ngr. Bugspur), Milde 500,-	16,17aΔ	80,-
2306	Leipzig, K2 STADTPOST auf Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr.	3aΔ	50,-
2307P	LENGENFELD, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr.	3bΔ	50,-
2308P	LICHTENSTEIN, zentrisch klarer K1 auf Luxus-Briefstück 1 Ngr. a. rosa	4IΔ	80,-
2309P	LIMBACH, klarer K1 auf Luxus-Briefstück 1 Ngr. a. rosa, Mi. 90,-+ Milde 80,-	4IΔ	50,-
2310	LÖBAU-ZITTAU, K2 auf Johann 1/2 Ngr. (berührt) und Wappen (4), Milde 250,-	ex8-16	60,-
2311	LOHMEN, klarer K2 auf Pracht-Briefstücken Wappen und Dt. Reich, Milde 315,-	15c,DR4Δ	60,-



2305

2313



2314



2315



2316



2317



2318



2319



2320



ex 2321



2324



2322



2325

2312P	LUCCA, seltener Zier -K1 (Lorbeerkranz) auf Kabinettstück 1 Ngr. a. rosa, Milde 300,-	4I	100,-
2313P	MARIENBERG, klarer R2 (Milde 171-2, 70,-) auf Kabinett- Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau	3bΔ	70,-
2314P	MEERANA, K1 auf schönem Kabinett-Briefstück 2 Ngr. a. hellblau	5Δ	60,-
2315P	MEISSEN, seltener L1 klar auf 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, min. Randriss	3b	100,-
2316P	MITTWEIDA, klare K1 auf zwei schönen Luxus-Briefstük- ken 1/2 und 1 Ngr.	3b,4Δ	100,-
2317P	MITTWEIDA, klarer K2 auf Kabinett-Briefstück Johann 1/2 Ngr., Milde nicht gelistet	8Δ	100,-
2318P	MUEHLTROF, zentr. K1 auf breitrand. Kabinettstück 1 Ngr., selten, Milde 300,-	4I	100,-
2319P	NEUMARK I./SACHSEN, klarer K2 auf drei Briefstücken Wappen, NDP und Dt. Reich, Milde 665,-	ex15a- DR4Δ	150,-
2320P	NEUSALZA, klarer K1 auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau	3bΔ	50,-
2321P	NEUSCHÖNEFELD, sauberer K2 auf Briefstücken 1 und 3 Ngr. sowie auf Paar NDP 1 Gr., Milde 280,-	16,18b, NDP4	70,-
2322P	NÖBDENITZ, feiner K2 auf Pracht-Briefstück 1/2 Ngr. rot- orange und dreimal nach verwendet, Milde 890,-	ex15a- DR34	180,-
2323	OBER-ODERWITZ, klarer K2 auf Pracht-Briefstück 1/2 Ngr. orange, Milde 150,-	15cΔ	40,-
2324P	OBERWIESENTHAL, K1 und K2 klar auf Luxus-Briefstük- ken 1/2 und 1 Ngr., Milde 315,-	15a,16Δ	150,-
2325P	OLBERNHAU, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau	3bΔ	70,-
2326P	OLBERNHAU, besonders schöner K1 auf Luxus-Briefstück 1 Ngr. a. rosa, Milde 100,-	4IΔ	100,-
2327	ORLAMÜNDE, K2 auf Wappen und dreimal nachverwen- det, 4 feine Briefstücke, Milde 545,-	ex15a- DR33Δ	100,-
2328P	PANSCHWITZ, als Neben-K1 auf Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr. (Vollgitter)	3bΔ	50,-
2329	PÖLZIG, seltener später Postort, K2 auf NDP und Dt. Reich (3), Milde 225,-	exNDP4- DR29	50,-
2330	POTSCHAPPEL, vorphil. K1 auf zwei Pracht-Briefstücken 1/2 und 3 Ngr.	3b,6Δ	80,-
2331P	POTSCHAPPEL, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 2 Ngr.	5Δ	60,-
2332	RABENAU, K2 auf Wappen 1/2 und 3 Ngr. und zweimal nachverwendet, Milde 230,-	ex15a-DR19	50,-
2333P	REICHENBACH, klarer K1 auf Luxus-Briefstück 2 Ngr. a. hellblau, sign. Bühler	5Δ	80,-
2334P	REICHENBACH BAHNHOF, R3 mit und ohne Datum auf Briefstücken Wappen und NDP, Milde 130,-	15a, NDP15Δ	50,-
2335P	REICHENBACH, K1 auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. a. grün- lichgrau	3bΔ	50,-
2336P	REICHENBACH, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr.	3bΔ	50,-
2337	REICHENBACH, K1 zentrisch auf Pracht-Briefstück 1 Ngr. a. rosa	4IΔ	50,-



2326



2328



2331



2333



2334



2335



2336



2338



2339



ex 2340



2341



2343



2344



2342



2346



2347



ex 2348



2349



2350



2351



2353



2357



2352



2354



2358



2356



2359



2360



2361



2363



2355



2367



2364



2395

2338P	REUTH BEI PLAUEN, seltener R3 klar auf Pracht-Briefstück, Milde 200,-	16Δ	60,-
2339P	RIESA BAHNH: POST-EXPED.; klarer K2 auf Kabinettstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Milde 200,-	3b	50,-
2340P	RITTERSGRÜN, seltener später Postort, klarer K2 auf Pracht-Briefstück 2 Ngr. blau, dazu 3 Nachverwendungen, Milde 560,-	ex17a-DR42	120,-
2341P	ROCHLITZ, klare K1 auf Luxus-Briefstück mit breitrandigem Paar 1/2 Ngr. a. grünlich-grau	3bΔ	100,-
2342P	RÖTHA, seltener R1 auf Pracht-Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Milde 400,-	3bΔ	100,-
2343P	RONNEBURG, K1 auf Luxus-Briefstück mit Paar 1/2 Ngr. a. grünlichgrau	3BΔ	80,-
2344P	RÜBENAU, seltener K2 zentrisch klar auf 1/2 Ngr. rotorange, Milde 600,-	15a	150,-
2345	SAIDA, klare K1 auf Prachtstücken 1/2 und 2 Ngr.	4I,5	80,-
2346P	SCHANDAU, klarer K1 auf Luxus-Briefstück 3 Ngr. a. gelb, Milde 150,-	6Δ	80,-
2347P	SCHARFENSTEIN, sauberer K2 auf Pracht-Briefstück, seltener später Postort, Milde 700,-	15cΔ	100,-
2348P	SCHEIBENBERG, K1 auf Briefstück Johann 1/2 Ngr. (Milde nicht gelistet), K2 auf 6 Briefstücken Wappen, NDP und Dt. Reich	ex8-DR19Δ	150,-
2349P	SCHELLENBERG, klarer K1 auf Briefstück 1/2 Ngr. (Bugspur)	3bΔ	50,-
2350P	SCHMÖLLN, kleiner vorphil. K1 auf dek. Luxus-Briefstück 1 Ngr. a. rosa, Milde 150,-	4IΔ	100,-
2351P	SCHNEEBERG, großer K1 auf Kabinett-Briefstück 1 Ngr. a. rosa, Milde nicht gelistet (263-5)	4IΔ	100,-
2352P	SCHNEEBERG, großer vorphil. K1 auf dek. Briefstück (winzige Eckberührung) 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Milde nicht gelistet	3bΔ	100,-
2353P	SCHWARZENBERG BAHNHOF, zentrisch klarer K2 auf Luxusstück 1/2 Ngr. a. grau, Milde 200,-	8	70,-
2354P	SCHWARZENBERG BAHNHOF, klarer K2 auf Johann 1 Ngr. und Briefstück mit zweimal 1/2 Ngr. rotorange, Milde 220,-	9a,15a	60,-
2355P	SEIFFEN B./SAYDA, sehr seltener K2, doppelt abgeschlagen auf Wappen 3 Pfg. grün, dazu vier Briefstücke mit Nachverwendung, sehr seltener später Postort (erst am 1.10.1867 eröffnet), Milde 1.575,-	ex14a-DR21a	300,-
2356P	SILBERSTRASSE, R2 und fisk. Zier-K1 als Nebenstempel auf Kabinett-Briefstücken 1/2 Ngr. (Vollgitter), selten	3a/bΔ	180,-
2357P	STOLLBERG, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 1 Ngr. a. rosa (oben etwas Lupenrand)	4IΔ	50,-
2358P	STREHLA, zentrischer und gerader K1 auf schönem Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau	3bΔ	100,-
2359P	STREHLA, seltener K1 klar auf Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Milde 120,-	3bΔ	80,-

2360P	WEISSENBERG, seltener vorphil. R2 schön auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Milde 200,-	3b Δ	100,-
2361P	BAHNHOF WERDAU, klarer L2 auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr. orange	15c Δ	60,-
2362P	WITTGENSDORF, WÜSTENBRAND, feine K2 auf 1/2 und 1 Ngr., Milde 900,-	15c,16	100,-
2363P	WITTGENSDORF, klarer K2 auf Pracht-Briefstück 1/2 Ngr. rotorange, Milde 200,-	15a Δ	50,-
2364P	WURZEN, zentrischer K1 auf Kabinett-Briefstück 1 Ngr.	4I Δ	50,-
2365	ZITTAU, K1 auf 1/2 Ngr. a. grünlichgrau (min. berührt, Briefstück), 1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. hellblau	3b,4I,5	100,-
2366	ZWICKAU-SCHWARZENBERG, R3 auf drei Briefstücken Johann, Wappen und NDP, Milde 370,-	ex8-NDP16 Δ	70,-
2367P	ZWÖNITZ, klarer R2 auf Luxus-Briefstück 1 Ngr. a. rosa	4I Δ	100,-

Briefsammlungen:

2368P	BFS. NO.1, Gröditz, sauber rs. auf Brief 1 Ngr. (berührt) mit K2 GROSSENHAIN	9a ☒	180,-
2369P	BFS. NO.1, Gröditz, klar auf Kabinettbrief Johann 1 Ngr. mit Stempel „18“ Grossenhain	9a ☒	300,-
2370P	BFS. NO.2, Linz, klarer R2 rs. auf Couvert 1 Ngr. rosa mit Stempel „18“ Grossenhain	U16A ☒	250,-
2371P	BFS. NO.3, Lausa, klarer R2 rs. auf Brief Johann 1 Ngr. a. rosa mit Stempel „92“ Lommatzsch, seltene Briefsammlung	9a ☒	400,-
2372P	BFS. NO.3, Lausa, klarer R2 rs. auf Portobrief mit K2 RADEBERG nach Ottendorf, selten	☒	300,-
2373P	BFS. NO.4, Neumark, feiner R2 auf Bahnpostbrief mit Paar 1 Ngr. Johann (Stempel „5“ Leipzig-Hof, hs. REICHENBACH) nach Naumburg a.S.	9a ☒	200,-
2374P	BFS. NO.5, St. Gangloff, klarer R2 rs. auf Couvert 1 Ngr. rosa aus Roda	U21A ☒	200,-
2375P	BOBENNEUKIRCHEN, selt. R2 rs. auf Damencouvert 1 Ngr. mit Stempel „76“ Oelsnitz im Voigtlande (vom 30.9.65)	16 ☒	200,-
2376P	BOBENNEUKIRCHEN, ehem. Briefsammlungs-R2 auf dek. Briefstück 5 Pfg. lila (kl. Zahnfehler) und Paar 20 Pfg. ultramarin	DR40,42 Δ	50,-
2377P	CARLSFELD, sauberer R2 rs. auf Brief mit K2 EIBENSTOCK nach Leipzig	☒	250,-
2378P	CROTTENDORF, früherer Briefsammlungs-R2 klar auf Luxus-Postsache vom 29.8.1864 nach Leipzig, dazu als Nebestempel auf Wappenbrief 1/2 Ngr. orange (kl. Mängel) vom 8.5.1865	☒	150,-
2379P	DAHLEN, klarer R2 rs. auf kleinem Brief mit rund geschnittenem Ausschnitt 1 Ngr. rosa (Stempel „93“ Luppa-Dahlen)	GAA1 ☒	300,-
2380P	DAHLEN, klarer R2 rückseitig auf Kabinettbrief 1/2 Ngr. orange mit Stempel „93“ Luppa-Dahlen	15c ☒	250,-
2381	EHRENHAIN, klarer R2 (vom 12.10.1878) auf „Post-Behandigungsschein“ nach Altenburg und retour	☒	50,-

WERNSDORF
13 MAJ 49

*Herrn
Carl Wiedmann*

WITTSCHAU
13 MAJ 49



2389

RABENAU
8 IV 63

7394



WITTSCHAU
8 IV
VI 63

*Herrn
Carl Wiedmann*

2391

2392

WALDENHAIN
28 XII 60

*Herrn
Günther
zu
Geringswalden*

REMSE
28 XII *60

7392

ROSENSTADT
ERSTHILF
29 I *60 VI

WITTSCHAU
29 I *60 VI

WITTSCHAU
29 I *60 VI



*Herrn
Günther
zu
Geringswalden*

KÖNIGSBRÜCK
25 IV *68 III

KÖNIGSBRÜCK
25 IV *68 III
15 GROSCHEN

SCHWEDNITZ
24 IX 68

7393

2394

2395



WITTSCHAU
16 I
VI 63

*Herrn
Carl Wiedmann
zu
Geringswalden*

BES. VI.
15. I.

WITTSCHAU
15 I

WITTSCHAU
15 I



594

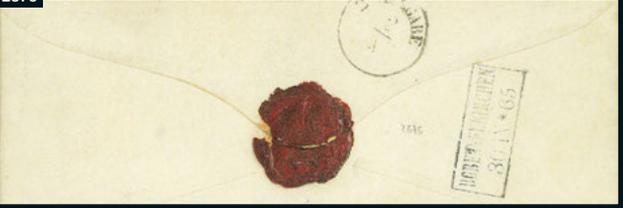
Hitzschold
in = Substanz
Dresden
Munichhausen



2375

DELSMUTZ
LA VOIGLANDE
30. D. 65. 7

Leipzig von Schönberg
Berwände d. ...
... Leipzig



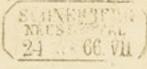
EHRENHAIN
29 V 66

ALTENBURG
29
MAY
66



ALTENBURG
29
MAY
66

Leipzig Heinrich Schumberger



2385

ALTENBURG
29
MAY
66

Leipzig
Herrn Dr. Hermann Schwabe
mit Leipzig.
Friedrichshafen
post restante.



HUNDSHÜBEL
24 III 66



2386

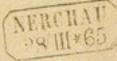
LINDENAU
28 VI 61



In Leipzig 100 Pf. in einem Wechselbrief.



NERCHAU
29 III 65



Herrn Dr. Hofmann
Leipzig
Herrn Dr. Hofmann
Leipzig
Herrn Dr. Hofmann
Leipzig

2390

2382P	EHRENHAIN, klarer R2 rs. auf Brief mit 1 Ngr. rosa („11“ Altenburg)	16 ☒	300,-
2383P	GUTENFÜRST, klarer R2 vorderseitig auf Luxusbrief („Postsache“) nach Leipzig, ein besonders schöner Brief vom 29.7.1862, dem Eröffnungsmonat der Briefsammlung	☒	400,-
2384P	GUTENFÜRST, sauberer R2 auf Prachtbrief 1 Gr. NDP nach Leipzig, selten	NDP4 ☒	200,-
2385P	HUNDSHÜBEL, klarer R2 auf Kabinettcouvert 1 Ngr. rosa mit Stempel „13“ Schneeberg nach Leipzig, eine sehr seltene Briefsammlung (dazu auf Briefstück 1 Gr. NDP Dienst)	U16A, NDP4 ☒	1.000,-
2386P	LINDENAU, sehr klarer R2 rs. auf Couvert 3 Ngr. gelb mit K2 LEIPZIG nach Friedrichshafen, hs. „Sollte der Brief bis 1.7. nicht abgeholt sein, bittet man ihn nach Heiden am Bodensee zu senden“	U3A ☒	300,-
2387P	MOSEL, klarer R2 rs. auf Brief 1/2 Ngr. rotorange (K2 ZWICKAU BAHNH.)	15A ☒	300,-
2388	MOSEL, zentr. R2 auf Dt. Reich 1/2 und 1 Gr. (kl. Mängel)	DR3,19	50,-
2389P	MUTZSCHEN, klarer R2 rs. auf Brief vom 13.5.1849 mit R2 WERMSDORF nach Rosswein, sehr selten	☒	400,-
2390P	NERCHAU, sehr klarer R2 rs. auf Wertbrief vom 28.3.1865 mit K2 GRIMMA (nach Grimma)	☒	400,-
2391P	RABENAU, klarer R2 rs. auf Brief 1/2 Ngr. auf grau (berührt) mit Stempel „217“ Hainsberg	8 ☒	200,-
2392P	REMSE, sehr klarer R2 rs. auf Kabinett-Dienstbrief mit K2 WALDENBURG nach Geringswalda, eine der großen Briefsammlungsraritäten, Milde 2.500,-	☒	1.500,-
2393P	REUTH, klarer R2 rs. auf kleinem Brief mit berührtem Paar 1 Ngr. Johann, mit Stempel „5“ Leipzig-Hof	9a ☒	250,-
2394P	SCHWEPNITZ, klarer R2 auf Kabinettcouvert NDP 1 Gr. rosa	NDPU1A ☒	250,-
2395P	SCHWEPNITZ, klarer R2 auf Luxus-Briefstück 10 Pfg. rosa	DR41aΔ	80,-
2396	STADT-NEUDORF, klarer R2 auf Couvert 1 Ngr. rosa mit R2 DRESDEN VII., eine der großen Briefsammlungsraritäten, Milde 1.500,-	U21A ☒	800,-
Nachverwendete Stempel:			
2397	FRAUENSTEIN, klarer R2 auf Paketbrief 2 Gr. ultramarin nach Dresden, vs. Paketzettel	DR5 ☒	60,-
2398	MÜLSEN, K2 klar auf Kabinett-Vordruckbrief 2 Gr. ultramarin nach Glauchau	DR20 ☒	50,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN

2399P	1864, Ulderup, Kabinettbrief dorthin mit K2 K.PR.FELD-POST VII. ARMEE-CORPS, mit Unterschrift des preuß. Oberbefehlshabers von Willisen	☒	200,-
2400P	1864, Elmshorn, „Notizzettel über fehlendes Packet“ aus Reinfeld nach Lunden, sehr seltenes Postformular	☒	80,-

Notizzettel über fehlendes Packet.

Stamboul den *10ten März* 1844

Das zu beifolgender Adresse an *Dr. Hauer* in *Landau*
gehörige Packet aus *Konstanz* Aufgabe-Nr. *790* sign. *III*, — Pfund *1* Roth
schwer, — declarirten Werth, hat *kein* *Wort*
gefehlt und ist durch die hiesige Post-Anstalt dejetirt worden.

Stamboul



Stambul
Uebersee

2400 2399

Wegen
100 ALZEY
aus
Stamboul
an
Dr. Hauer

2403

2401

Stamboul
an
Dr. Hauer
Landau



Herrn Dr. Joh. Hauer, Behn

Wiederholt
franco



Lübeck
Königsstr.

1/2 68

**FRANCO
CARLSHAVEN**

an
Dr. Hauer

Dr. Hauer

Lübeck

2404

2410 2412

Stuttgar
an
Dr. Hauer
Landau
Reg.
Worms

Dr. Hauer
Landau
Reg.
Worms
Stuttgar



2401P	1 1/4 Sch. blau/rosa, Ecke defekt, seltene Halbierung auf Couvert mit Stempel „113“ Altona nach Hamburg (Mi. 2.500,-)	7H ☒	300,-
2402P	„146“ Wandsbek, sehr klar auf noch voll- bis breitrandiger 4 RBS. auf Briefstück, sign. Moeller	Dk1IIa Δ	100,-

THURN UND TAXIS

2403P	1800, 100 ALZEY, klarer blauer L2 auf kleinem Luxusbrief nach Mainz, ein besonders schönes Poststück mit Inhalt		400,-
2404P	1808, FRANCO CARLSHAVEN, klarer L2 auf Briefhülle nach Bückeburg, einzig bekannter Brief mit diesem Stempel, Hb. nicht gelistet		1.000,-
2405	1858, CASSEL, seltener R4 (Sonderform) auf Paketbrief (mit rs. Aufkleber) nach Lichtenau		50,-
2406	1866, DETTINGEN EMPFINGEN, viol. Postablage-R2 rs. auf Nachfragebrief mit L2 SULZ		50,-
2407P	1848, 23.5., FRANKFURT, Zier-K2 auf portofreiem Couvert des Mitgliedes der Nationalversammlung Ludwig Heinrich Wiederhold (1801–1850), hs. „Wiederhold franco 0“, nach Lübeck		100,-
2408	1772, Jena, vielfach taxierter Luxus-Schnörkelbrief nach Calau		80,-
2409P	1798, 5.10., Mainz, kleiner Kabinetbrief mit L1 ARM. DE MAYENCE und rotem Franchisestempel (innen dek. vorgedruckter Briefbogen des Kommissars Rudler mit Unterschrift) nach Köln, rs. L2 P.P. COBLLENCE überstempelt mit DEB. COBLLENCE		250,-
2410P	(1810), STUTT GART, L1 nebst rotem L3 ALLEMAGNE PAR WORMS und schwarzem L1 R.NO.3 auf Couvert „p. Kreuzenach“ nach Schloss Ahrenfels, rückseitig L2 102 CREUTZNACH		300,-

Feldpost:

2411P	1769, 4.12., Comervarosch/Ungarn, kleiner Brief „V.CANISA“ (hs.) nach Bingen (?) „per Oedenburg, Wien, Regensburg, Würzburg und Frankfurt am Main“, Inhalt betr. das abgebrannte Haus des Corporals Gundermann (Hessen-Darmstädtisches Dragoner-Regiment)		200,-
2412P	1807, Frankfurt a.M., interess. Brief eines Leutnants Rall als „höchstpressante Militair-Sache“ an württ. Infanterie-Generalleutnant von Seckendorf in die „Vestung Glogau“ mit bemerkenswertem Inhalt		200,-
2413P	1808, Mainz, kleiner Brief (Falte) mit sehr seltenem rotem L2 B.AU.G.AL. PORT-PAYÉ GRANDE ARMÉE nach Carignan/Frankreich (Reinhardt 2.500,-)		400,-
2414	1819, Bingen, Prachtbrief (schwacher L1) des preuß. Majors Hoffmann nach Oberingelheim, den Rückmarsch aus Frankreich betreffend		80,-
2415	1870, 12.11., Königstein, selt. hs. Einlieferungsschein über 12 Feldpost-Wertbriefe an Soldaten (mit je 2 Thaler), mit Krone-Posthorn-Negativsiegel		80,-

Postscheine:

2416	1793, Coburg, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition allda“, dazu 5 weitere Scheine u. a. von Wiesbaden, Cahla, Rudolstadt		60,-
2417	1732–1746, Gotha, zwei seltene hs. Gebührenquittungen der Reichspost		100,-

2418P	1741, Gotha, „Fürstl. Sächß. Post-Amt daselbst“, sehr seltener früher Schein		180,-
2419	1856, COBURG, klarer L1 auf „Reiseschein zum Postwagen“		60,-
2420P	1810 (180.), RODACH (hs.), „Kaiserl. Reichs (Ober)-Postverwaltung“ sehr seltener, spät verwendeter Recoschein, für Wertpaket nach Gotha verwendet, wohl Unikat		180,-

Markenteil:

2421P	1/4 Sgr. a. rotbraun, allseits sehr breit geschnittenes Unter- randstück auf Luxusbrief von Gera („291“) nach Heinrichs- hall bei Köstitz, seltenes ermäßigtes Nahverkehrsporto	1 ☒	250,-
2422P	1/4 Sgr. a. rotbraun, allseits breitrandiges Luxusstück mit Stempel „23“ Fulda auf sehr kleinem Ortscouvert	1 ☒	200,-
2423P	1/4 Sgr. a. rotbraun, senkr. Paar in üblichem Schnitt auf dek. Prachtbrief mit Stempel „221“ und Neben-R2 APOLDA nach Lobeda	1 ☒	100,-
2424	1/4 Sgr. a. rotbraun und 1/2 Sgr. a. graugrün, meist breitrandig mit Stempel „234“ Jena auf Bestellgeldbrief nach Weimar	1,3 ☒	100,-
2425P	1/4 Sgr. a. rotbraun nebst Unterrandstück 1 Sgr. a. hellblau (beide vollrandig) auf Luxusbrief mit Stempel „66“ Schmal- kalden nach Weimar, sign. Krause	1,12 ☒	200,-
2426P	1/3 Sgr. a. graubraun, waagr. Oberrand-Dreierstreifen (eine Marke Bugspur) nebst 1/4 Sgr. a. rotbraun im üblichen Schnitt auf Briefstück	2,1 Δ	200,-
2427P	1 Kr. a. grün und 3 Kr. a. hellblau, dek. Briefstück mit Feder- zugentwertung	7a,12 Δ	50,-
2428P	1 Sgr. a. hellblau, vollrandiges Luxusstück mit seltener Orts- stempelentwertung durch K1 ARNSTADT (Mi. 200,-)	11	100,-
2429P	1 Sgr. a. hellblau, vollrandiges Kabinettstück mit Stempel „240“ Neustadt a.O. nach Berga, hs. „frei mit Bestellgeld“	11 ☒	80,-
2430P	5 Sgr. lila, allseits breitrandig (seitlich und oben Nebenmar- ken) mit klarem Stempel „272“ auf Luxus-Briefstück, sign. Pfenninger, Drahn (Mi. 300,-+)	18 Δ	150,-
2431P	15 Kr. lila, breitrandiges Luxusstück mit Stempel „219“ Mei- senheim, sign. Pfenninger	24	100,-
2432P	1/2 Sgr. orange, vollrandiges Luxusstück mit idealem Stempel „296“ Lobenstein, sign. Pfenninger	28	50,-
2433	1/2 Sgr. orange (min. runde Ecke) und 1 Sgr. karminrosa, sel- tene Frankatur auf Prachtbrief der 3. Gewichtsstufe mit Stem- pel „251“ Weimar nach Roda/Sachsen-Altenburg (ungewöhnl. Grenzporto)	37,38 ☒	180,-
2434P	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. hellblau, je einzeln mit Stempel „61“ Rotenburg auf Kabinett-Postanweisungen nach Kassel und Frankfurt	38,39 ☒	300,-
2435P	1 Kr. grün (Paar) und 6 Kr. ultramarin, Kabinett-Chargébrief mit Stempel „142“ Offenbach nach Frankfurt	41,43 ☒	150,-
2436P	1 Kr. grün, dreimal mit Stempel „220“ Frankfurt auf Nach- sende-Couvert 6 Kr. ultramarin nach Altranstädt (bei Dürren- berg) und Halle (kl. Fehler)	41, U23A ☒	100,-



2402



2426



2427



2428



2430



2431



2432



2438



2439



2445



2441



2447



2448



2449



2450



2451



2453



2454



2458



2459

2437P	1/4 Sgr. schwarz und 1/2 Sgr. orange, Prachtstücke mit K1 OHRDRUF auf halbem Brief (Falten) nach Gotha	45,47 ☒	800,-
2438P	1/2 Sgr. orange, Luxus-Briefstück mit Stempel „292“ Greiz, sign. Sem	47 Δ	100,-

Nummernstempel:

2439P	„71“ Steinbach-Hallenberg, in Blau besonders schön auf Briefstück 1 Sgr. hellblau (übl. Schnitt)	15 Δ	50,-
2440P	„170“ Caub, etwas unruhig nebst Zier-K1 auf Couvert 3 Kr. rosa, hs. „E.P.1“ (Ergänzungsporto), nach Schierstein	U22A ☒	50,-
2441P	„225“ Blankenhain, mutmaßliche Vorausentwertung auf Briefstück 1 Sgr., dazu in Schwarz und Blau auf 1/2 und 1 Sgr.	3,11	100,-
2442	„225“, „235“, „242“ und „308“ je in Blau auf 1/2 und 1 Sgr.	3,11,15	80,-
2443	„229“ Buttstadt, sauber auf 5 verschiedenen Werten (Mi. 3, 13, 14, 15, 28)	ex3-28	100,-
2444	„241“ Ostheim, klar auf Prachtpaar 1 Sgr. blau (übl. Schnitt) auf rs. unkl. Brief nach Mellrichstadt	15 ☒	60,-
2445P	„334“ Varenholz, klar in Blau auf Luxus-Briefstück mit breitrandiger 1 Sgr. rosa, sign. Bühler, Dr. Sommer	29 Δ	100,-
2446P	„370“ Jugenheim, klar auf Couvert 9 Kr. braun nach Düsseldorf, F. 300,-	U24A ☒	100,-
2447P	„386“ Viernheim, klar auf Kabinett-Briefstück mit Paar 1 Kr. grün	41 Δ	60,-
2448P	„401“ Dornburg, klar auf noch voll- bis breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. karmin	32	80,-
2449P	„402“ Berga a.E., klar auf 1 Sgr. rosa, kl. Schüfung	48	80,-
2450P	„405“ Lang-Goens, zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Kr. rosa, sign. Sommer (F. 180,-)	52	120,-
2451P	„406“ Eilsen, klar auf 1 Sgr. rosa, kl. Eckfehler (F. 400,-)	38	100,-

Nachverwendete Stempel:

2452	BIBLIS, zentrisch klarer Taxis-K1 auf Kabinettcouvert 10 Pfg. rosa (1881)	DR 41a ☒	50,-
2453P	ESSERATSWEILER, sehr seltener Taxis-K1 (mit kopfstehend eingesetztem Datum) auf Prachtstück 3 Kr. karmin, F. 300,-	NDP21	100,-
2454P	KOENIG, zentr. K1 auf Prachtstücken Preußen 10 Gr., 2, 3 und 9 Kr.	Pr.20,23, 24,26	200,-
2455	KRANICHFELD, selt. K1 auf kleinem Brief „Muster ohne Werth“ mit 6 Pfg. orange (kl. Bugspur) nach Blankenhain	Pr.15a ☒	100,-
2456	NASSAU, Taxis-K1 auf Prachtcouvert Preußen 3 Kr. rosa	Pr.U36 ☒	50,-
2457	RUHLA, seltener R1 auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 26.4.1882)	DRP10 ☒	60,-
2458P	RUHLA, ideal klar auf Luxusstück Preußen 3 Sgr. braun	Pr18a	50,-
2459P	TANNA, zentrisch und gerade auf Luxusstück 3 Pfg. lila	Pr19a	60,-

WÜRTTEMBERG

2460P	1813–1835, AALEN.R.3., zwei typische Abschlüge (einer sehr schwach) auf Wertbriefen nach Stuttgart und Neresheim		400,-
-------	--	--	-------

2461P	1816, AALEN R.3., die sehr seltene Sonderform in typisch schwachem Abschlag auf Wertbrief nach Oberböbingen, Hb. 3-4, 2.500,-	300,-
2462	1808, BAKNANG., sehr klarer kleiner L1 auf Luxusbrief nach Gaildorf	60,-
2463	1843–1848, BALINGEN, EBINGEN, HEIDENHEIM, je L2 auf drei Briefen nach Meersburg, seltene rote Transit-L1 (von Stockach) W.I., W.II. und W.III.	100,-
2464	1848, BEILSTEIN, sehr klarer blauer K2 auf dek. Vordruckbrief	50,-
2465P	1850, BIETIGHEIM, viermaliger K2 vs. mit verschiedenen Daten auf mehrfach verwendetem Brief nach Tübingen	80,-
2466P	1800, V.BIBERACH, klarer L1 auf Luxusbrief an Zumstein/Kempton, hs. „Frey Memmingen“	150,-
2467	1818, CALW, L2 auf Bettelbrief des dortigen Stadtmessners an Königin Katharina von Württemberg	80,-
2468	1845–1847, CANNSTAT, TUTTLINGEN, blauer bzw. roter L2 nebst L1 NACH ABG.D.POST bzw. NACH ABGANG D. POST (Fraktur) auf Kabinetttbriefen	60,-
2469P	1849, DETTENHAUSEN, dunkelblauer Stb. auf Luxusbrief nach Wildbad	100,-
2470	1790, D'EBINGEN, hs. auf kleinem Brief nach Schwyz/Schweiz	60,-
2471P	1848, FELDSTETTEN, besonders schöner blauer Stb. auf Luxusbrief	80,-
2472	1786–1790, V.GIENGEN, D'ULM, je klarer L1 auf Luxusbriefen nach Kempton und Klein-Laupheim	100,-
2473	1791, D'OEHRINGEN, sauberer Schreibrift-L1 auf dekorativem Brief mit 11-zeiliger Adresse an Herzog Friedrich in Hildburghausen, innen Unterschrift des Herzogs Friedrich Wilhelm zu Sachsen, er gratuliert zur Geburt einer Prinzessin	150,-
2474	1847–1850, PFALZGRAFENWEILER, je blauer L1 und K2 auf Kabinetttbriefen	60,-
2475P	1850, PLOCHINGEN, hellblaue Stb. (vom 1. und 7. Juni) auf doppelt verwendetem Nachnahme-Retourbrief	80,-
2476	1844–1845, ROTTENBURG, klare L2 (einmal zusätzlich roter L2 EHINGEN) auf schönen Vordruckbriefen	60,-
2477	1639, Schloss Zeil, „Johann Jacob, Graf zu Zeyl“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Wemdingen (kl. Siegfleck)	100,-
2478	1588, Schwäbisch-Hall, schöner Schnörkelbrief an Graf Wolfgang zu Hohenlohe in Langenburg	100,-
2479	1795–1803, Stuttgart, „Ludwig Eugen“ bzw. „Friederich der Zweite“ (Herzöge), dek. Vordruckbriefe mit Schnörkeln an das Herzogliche Oberamt Beilstein und das Churfürstliche Oberamt Herrenalb	80,-
2480	1843, 25.10., STUTTGART, klarer Stb. auf Kabinetttbrief nach Neuenhaus bei Nürtingen, einer der frühesten bekannten Steigbügelstempel	80,-
2481	1845–1850, STUTTGART CHARGÉ, schwarzer und roter Kaminstempel nebst L2 und rotem K2 auf Kabinetttbriefen nach Marburg und an das Postamt Feldstetten	70,-
2482	1827, TETTANANG, kleiner L1 klar auf Kabinetttbrief nach Meersburg	50,-
2483	1847, TUTTLINGEN, roter L2 nebst Fraktur-L1 NACH ABGANG D.POST auf Luxusbrief „Polizei-Dienstsache“ nach Aarau/Schweiz	50,-
2484P	1851–1853, WALDENBUCH, klar in Blau auf zwei Luxusbriefen vom 11.3.1851 und 16.11.1852, dazu in Schwarz auf Brief vom 22.11.1853, drei seltene Postablagegebiete	150,-

Dießes Briefstück kam von Herrn
Herrn Jacob Beck, Wirtsgast
in Seelen im Ramolahl, in
Waldenbergrasse 1 1/2 Meilen
von Dadenstet, nun
Ludgard.
Im Cottbus am 1ten Juli 1842

mit Werth

Gulden

ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben, und darüber dieß
gültige Schein erteilt worden.

den ~~1ten Juli 1842~~ R. Wirt. Zahl-Bo
Scheinlage: zwei fr.
Franko: f. fr.



2487

2485

M. P. ...
M. P. ...
aus Zürich
Lachen

H. O. ... und Grise



Feldpost

2495

Herrn architekt J. Jenzer
in
Loche
Schwiz.



Herrn Const. Dandler

2511

2518

M. P. ...
CHARGÉ
M. P. ...
CHARGÉ
Mittelsvall
Herrn J. P. ...



Wahltag: ...



Schönb
No: P

2516

2521

Herrn
Gebäude ...
Ahsinaw



Herrn
Joseph ...
Albas



ex 2500

- | | | |
|-------|---|-------|
| 2485P | 1797, V.WALDSEE, sauberer L1 auf kleinem Brief „par Zürich“ nach Lachen, in der Reichspostzeit verwendet ein sehr seltener Stempel, (rs. schönes Siegel), Hb. 800,- | 400,- |
| 2486 | 1848, WELZHEIM, blauer L1 klar auf kleinem Wertbrief mit vollständiger Verschnürung und Versiegelung (selten) | 60,- |

Feldpost:

- | | | |
|-------|--|---------|
| 2487P | 1786, Spandau, kleiner Brief eines in Spandau stationierten Soldaten „Dieser Brieff komme an Herrn Johann Jacob Beck, Weingärtner in Stetten im Ramsthal im Württembergischen 1 1/2 Meile von Stutgard“, „Fr. Duderstadt“, hs. „Dem Botten Treiber zahlt 18 X.“ Aus dem interessanten Inhalt geht hervor, dass es sich um den ersten Brief des Absenders an seine Eltern seit 10 1/2 Jahren handelt, es ihn in die Fremde, u. a. nach Italien verschlagen hat, er dort straffällig geworden ist und dass er sich jetzt in Spandau befindet | 100,- |
| 2488P | 1866, 13.8., BERG (hs.), „K. Württ. Fahr- (geändert in „Feld-“) Post-Expedition“, Postschein mit seltenem K3 K.W.FELDPOST | 250,- |
| 2489P | 1870, K.W.FELDPOST VI. INF.REG., klarer blauer DB auf kleinem Luxuscouvert mit Elsass 10 C. ocker nach Nancy vom 30.10.1870, ein einmaliges Poststück | 2.000,- |

Postscheine:

- | | | |
|------|--|------|
| 2490 | 1833–1838, Öhringen, „Postkutsche nach links und rechts“ zwei dek. Scheine | 80,- |
| 2491 | 1776, Schwäbisch Hall, „Kaiserl. Reichs-Post-Verwalter“, zwei dek. Postscheine | 80,- |

Markenteil:

- | | | | |
|-------|---|------|-------|
| 2492P | 1 Kr. a. hellsämisch, breitrandiges Kabinettpaar mit blauem K2 ULM (Mi. 500,-) | 1a | 150,- |
| 2493P | 1 Kr. a. hellsämisch, noch voll- bis breitrandig auf Pracht-Drucksache mit blauem K2 HEILBRONN nebst dek. Ovalstempel der Auswanderer-Agentur G.E. Seelig (nach Mergentheim), Befund Heinrich | 1a ☒ | 250,- |
| 2494P | 1 Kr. a. sämisch, breitrandig auf Luxusbrief mit K3 MOECK-MÜHL nach Assumstadt | 1b ☒ | 300,- |
| 2495P | 1 Kr. altelfenbein, seltene Farbe, zweimal (Teils etwas Randlinienschnitt) mit K2 NECKARSULM 26.JUN.1856 auf doppelt verwendetem, nicht ganz kpl. Brief nach Heilbronn, sign. Thoma | 1c ☒ | 500,- |
| 2496P | 3 Kr. a. gelb, voll- bis breitrandig auf dek. Kabinett-Chargébrief mit Kamin-Nebenstempel nach Esslingen, sign. Heinrich | 2a ☒ | 100,- |
| 2497P | 3 Kr. a. gelb, breitrandig mit blauem K2 HEILBRONN (vom 5.11.1851) auf dekorativem Chargébrief „frei. gegen Schein“ mit schöner Adelsadresse nach Ludwigsburg, klarer blauer L1 CHARGÉ, sign. Thoma | 2a ☒ | 200,- |
| 2498P | 3 Kr. schwefelgelb, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem und geradem Stb. SCHORNDORF (vom 1.8.1857), eine seltene Marke in bester Erhaltung, Attest Irtenkauf (Mi. 1.300,-) | 2b | 800,- |

Charge *Recommandé*
 Au von
 Spinnerei Lauffenmühle
 2502
 Heidenheim
 11
 5
 53
 bei Spingen
 & Waldshut

395
 STUTTGART
 Charge
 2406
 gegen Spinn.
 Au
 des Königl. Oberamt-Garist.
 Esslingen.
 16
 NOV.
 1855
 2-11

398
 CHARGE
 2407
 Meiner Hochwohlgeborenen
 dem Herrn Geheimen Rath, Freiherrn Friedrich
 von Kruffenber
 frei.
 gegen Spinn.
 zu Ludwigsburg.
 5
 NOV.
 1851
 9-11

2499	3 Kr. a. dunkelgelb, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K3 STUTTGART auf kleinem Liebesbrief (entzückender dreiseitiger Inhalt), sign. Thoma	2d ☒	100,-
2500	6 Kr. a. gelb- und bläulichgrün, breitrandige Luxusstücke mit K3 BACKNANG auf Briefen nach Frankenthal und Rheinau/Schweiz (hs. „Wf.3“), für 3b Befund Irtenkauf	3a/b ☒	120,-
2501	6 Kr. blaugrün, sehr breitrandig mit K2 FREUDENSTADT auf Luxusbrief, dazu zwei Kabinettbriefe 3 Kr. a. gelb mit K3 MERGENTHEIM und K2 ROTTWEIL	3b,2a ☒	100,-
2502P	9 Kr. a. rosa, etwas Lupenrand, schöner Chargébrief mit blauem K3 HEIDENHEIM, Nebenstempel CHARGÉ und rotem Gitter, sign. Thoma (H. 350,-)	4a ☒	200,-
2503	9 Kr. a. rosa, links min. berührt, mit blauem K2 ESSLINGEN auf Brief an den Präsidenten der Mozart-Stiftung in Frankfurt a.M.	4a ☒	80,-
2504	9 Kr. a. rosa, je breitrandiges Kabinettstück mit blauem K2 CANNSTATT, HEILBRONN und STUTTGART auf drei Briefen	4a ☒	150,-
2505P	6 Kr. grün, waagrechtes meist voll- bis breitrandiges Prachtpaar vom linken Rand, schön aufsitzende K2 WOLFEGG, sign. Thoma	8a	150,-
2506	6 Kr. grün, 9 Kr. karmin, zwei kleine Prachtbriefe mit K3 LUDWIGSBURG und WILDBAD in die Schweiz und nach Frankreich	8a,9a ☒	120,-
2507P	6 Kr. grün und 9 Kr. karminrosa, seltene Kombination auf kleinem Prachtbrief mit K3 NEUENBÜRG nach Lode/Schweiz	8a,9a ☒	300,-
2508	9 Kr. rosa, Prachtstück mit K3 WILDBAD auf sehr kleinem Brief nach Veisles/Frankreich, rs. 6 verschiedene Stempel, sign. Heinrich	9a ☒	80,-
2509P	18 Kr. hellblau, seltener Plattenfehler „Punkt vor 18“, allseits vollrandiges, fein gestempeltes Exemplar (etwas hell), Hb. PFII, 3.400,-	10aII	500,-
2510P	1 Kr. braun, unten markante Druckzufälligkeit durch aufliegendes Haar, breitrandiges Prachtstück, sign. Irtenkauf	11a	100,-
2511P	6 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit K2 ULM auf blauem Brief nach Stockach, sign. Irtenkauf	13a ☒	100,-
2512P	6 Kr. grün, Plattenfehler ArGe PFII, breitrandig auf Kabinett-Briefstück, Befund Heinrich (Hb. 300,-)	13aPFIIIΔ	120,-
2513P	9 Kr. rosa, dek. breitrandige rechte untere Bogenecke mit Bahnpost-K3 (min. eckhell), Befund Irtenkauf	14a	100,-
2514P	1 Kr. schwarzbraun, waagr. Paar und Einzelstück in guter ausgabentyp. Zähnung auf Briefhülle mit K3 HORB, nach Bodelshausen	16yb ☒	250,-
2515	6 Kr. grün, dünnes und dickes Papier, Prachtstücke mit K2 STUTTGART auf zwei Briefen (Falten) nach Langenkandel	18x/ya ☒	180,-
2516P	6 Kr. dunkelgrün, übliche Zähnung, dek. kleiner Chargébrief mit K2 ULM und doppeltem rotem L1 CHARGÉ „pressant gegen Schein“ nach Mittenwald	18xb ☒	200,-
2517P	3 Kr. gelborange, Kabinett-Briefstück mit K2 STUTTGART, Befund Heinrich (Mi. 270,-)	22b Δ	100,-



2492



2498



2509



2510



2505



2512



2513



2517



2524



2525



2530



2532



2526



2535



2540



2533



2537



2518P	3 Kr. karmin und dunkelkarmin, zwei Prachtstücke mit K2 TÜBINGEN auf doppelt verwendetem Brief	26a,26c ☒	100,-
2519P	3 Kr. dunkelkarmin, besonders tieffarbig auf Luxusbrief mit K3 TUTTLINGEN über Möskirch (rs. R2) nach Wald/Hohenzollern (Bestellgeldkreuzer vs. taxiert), interess. „Dreiländerbrief“, sign. Heinrich	26c ☒	80,-
2520P	9 Kr. schwarzbraun, übl. gezähnt auf kleinem Prachtbrief mit K3 MUNDERKINGEN nach Tujetsch/Schweiz	28d ☒	150,-
2521P	9 Kr. schwarzbraun, einzeln üblich gezähnt auf Brief mit K2 ULM nach Altdorf/Schweiz, diverse Taxen	28d ☒	150,-
2522	3 Kr. rosa und 6 Kr. blau, in üblichem Durchstich auf kleinem Pracht-Adelscouvert mit K2 STUTTGART nach Innsbruck	31a,32a ☒	60,-
2523	3 Kr. karminrosa und 6 Kr. blau, Kabinetcouvert mit K2 ULM nach Charlottenburg	31a,32a ☒	100,-
2524P	9 Kr. fahlbraun, vorbildliches Luxus-Briefstück mit K1 STUTTGART, sign. Krause, Engel, Thoma	33b Δ	120,-
2525P	18 Kr. gelborange, kl. Eckknitter, mit K2 STUTTGART, Attest Irtenkauf	34 Δ	300,-
2526P	7 Kr. schieferblau, dek. Luxus-Briefstück mit K1 STUTTGART, sign. Thoma	35b Δ	100,-
2527	1 Kr. hellgrün, je einzeln auf drei schönen Vertreterkarten aus Munderkingen, Stuttgart und Wangen	36a ☒	150,-
2528	3 Kr. rosa, senkr. Dreierstreifen und Einzelstück mit K1 ES-SLINGEN auf dek. Prachtbrief nach Colmar	38 ☒	100,-
2529P	3 Kr. hellrosa, Prachtpaar mit K1 MERGENTHEIM auf Couvert 3 Kr. karmin nach Kent/England	38,U20 ☒	70,-
2530P	7 Kr. blau, schraffierte Wertziffer, Prachtstück mit K3 FREUDENTHAL 5.1.75 (spätes Datum)	39sZ	100,-
2531P	9 Kr. braun, Luxusstück mit DB STUTTGART POSTAMT II. auf schönem kleinem Damencouvert nach Mailand, Befund Heinrich	40a ☒	200,-
2532P	14 Kr. gelborange, zwei Prachtstücke mit K1 STUTTGART 5.JUL.75 bzw. K3 KIRCHHEIM A.D.TECK 23.2.76 (spätes Datum)	41a	100,-
2533P	14 Kr. gelb, waagr. Luxuspaar mit zentr. K3 LAUCHHEIM	41a	100,-
2534P	3 Pfg. grün, sehr seltener Sechserblock mit DB MAULBRONN 14.V.90 mit unbedeutenden kleinen Mängeln, Attest Winkler (Mi. Viererblock -, -)	44ba	450,-
2535P	5 Pfg. violett, oben zwei leicht verkürzte Zähne und ausgabentypische kleine Gummibüge, ein prachtvolles Exemplar dieser äußerst seltenen Marke, Attest Klinkhammer (Mi. 2.500,-)	45b*	1.000,-
2536P	20 Pfg. ultramarin und 50 Pfg. lilabraun als seltene Frankatur auf Päckchenanhänger mit K1 WOLFEGG nach Tübingen	47a,59 ☒	100,-
2537P	50 Pfg. grau und rotbraun, fein gestempelte Prachtpaare, sign. Thoma (Mi. 700,-)	49,58	200,-
2538P	50 Pfg. oliv, waagr. Dreierstreifen nebst 20 Pfg. ultramarin mit K2 ULM auf blauer Paketkarte nach Lille, sign. Winkler	51,47a ☒	150,-
2539P	5 Mk. blau/schwarz, Pracht-Briefstück mit K1 STUTTGART P.A.NO.1	54 Δ	180,-



N: 2 193,25 M

F. G. Schulz sen.

Stuttgart.

Königsstr. 23.

2554 2544



Königshofen zu Kallau
Loh. Hof.

Durch Eilboten.
Deuts.

732

Mössingen

Bodelshausen

2556

2551
2550



reiben !

420 16

19

19

7550

amt
gl. Oberamts

Waldsee.

Königreich Württemberg.

Postkarte

An H. Prof. Dr. Jurek

in Stutt

Wohnung
(Straße und Hausnummer) Häckerfeld 38.

2557

Post-Karte.



An
 Herrn Professor Bauser



in *Heilbrunn*
Württemberg. 5.

Königreich Württemberg.

Postkarte

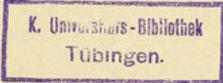
(Antwort.)

An



K. Universitätsbibliothek

zu Gunsten von An. Hoffmann.



Tübingen.

Durch Boten zu bestellen.



Prof. Dr. Bauser

Heilbrunn

Post-Karte

2540P	50 Pfg. hellrotbraun, ungebr. Prachtpaar als seltene Einheit, Attest Thoma (Mi. ohne Preis)	58*	500,-
2541P	10 Pfg. orange nebst Dt. Reich 10 Pfg. orange (Germania) und Dienst 20 Pfg. ultramarin auf Postkarte vom 17.4.1921 mit K1 THALHEIM, portogerechte zweifache Mischfrankatur	150, DR141, D55 ☒	150,-
2542P	25 Pfg. braunorange, seltene Doppelfrankatur mit K2 SCHUSSENRIED auf dek. gelber Paketkarte nach Augsburg, Befund Winkler	205a ☒	150,-
2543P	50 Pfg. graugrün, einzeln auf besonders schön gestempeltem Kabinett-Wertbrief mit K1 STUTTGART P.A.NO.1, Befund Winkler	206 ☒	150,-
2544P	30 Pfg. orange/schwarz, waagr. Prachtpaar mit K1 FELDRENNACH (vom 2.6.1906) als seltene Mehrfachfrankatur auf Wertbrief (Mittelfalte) nach Stuttgart, Befund Winkler	215 ☒	300,-
2545P	Krönchen 20 Pfg. hellgrau-ultramarin, seltene Farbe, fein gestempeltes Prachtstück, Attest Winkler (Mi. 900,-)	221b	250,-
2546P	2 Pfg. dunkelgrautürkis, seltene Einzelfrankatur auf Kabinett-Ortspostkarte aus Stuttgart (vom 9.8.1907), Attest Winkler	227 ☒	250,-
2547P	5 Pfg. grün und weitere 7 verschiedene Marken (Mi. 238, 253, 262, 263, 264a, 265, 269b) mit K1 GAILDORF (vom 7.1.20) als Landpost-Express nach Hütten (Porto berechnet sich nach Aufwand des Boten), sehr selten, Attest Winkler	229, DP45 ☒	200,-
2548P	20 Pfg. lebhaftgraublau, vollzähniges, fein gestempeltes Prachtstück mit K1 TETTANANG, Befund Winkler (Mi. 1.000,-)	231aa	300,-
2549	Wilhelm, 5 Belege, u. a. zwei Expressbriefe und ein Päckchenaufkleber (Drucksache)	ex241- 246 ☒	150,-
2550P	Wilhelm 2 1/2 Pfg. türkis uns 25 Pfg. grau (Randstück mit HAN-Nummer, sehr selten) auf R-Brief mit K1 BERGATREUTE nach Waldsee, Befund Winkler	241,246 HAN ☒	200,-
2551P	40 Pfg. rotkarmin, seltene Einzelfrankatur auf Päckchenadresse, per Express und Fahrpost (Aufkleber) mit K1 MÖSSINGEN 26.JUL.17 nach Bodelshausen (Mi. 400,-+)	248 ☒	250,-
2552	Volksstaat 20 Pfg., vier Farben postfrisch bzw. 264d ungebraucht, dazu 264PU ungebraucht, sign. Winkler	264a-d**/*	50,-
2553P	20 Pfg. mittelviolettultramarin, postfrischer Pracht-Viererbloc (linke Marke min. natürliche Bräunung), Attest Winkler, Mi. 1.000,-+	264d**	250,-
2554P	Retourbriefe: 1855, EHINGEN, K3 auf kleinem Retourbrief (Seitenklappen fehlen) nach Oxfort Ferness/New Jersey (USA), rs. Retourmarke und viele Stempel	R1 ☒	100,-
2555	1860, STUTTGART, K2 auf Retourbrief nach Wildberg, rs. Retourmarke	R1 ☒	60,-
2556P	1852, NAGOLD, schwarzer L2 auf interessantem Retourbrief aus Rohrdorf (mit zerrissener Retourmarke) nach Rom/New York, mit vielen Stempeln und Vermerken	R1 ☒	150,-
2557P	Ganzsachen: Tübingen, 3 Pfg. braun und 5 Pfg. grün (Antwort, Falte), zwei Prachtkarten	DBB61, 63A ☒	150,-



2560



2561



2563



2562



2564



2565



2567



2568

2558	Postanweisung 20 Pfg. preußischblau, mit K1 ALTENSTEIG 2 (vom 1.5.1902) nach Rothfelden (rs. K1 EMMINGEN), dazu weitere Postanweisung	ADU23 ☒	80,-
2559	2 Pfg. grautürkis a. bläulich, Ortspostkarte mit Letzttags-K1 WOLFEGG 31.MRZ.02	P43 ☒	50,-

Mit nachfolgenden Losen lösen wir eine bemerkenswerte Sammlung der Vorlagekartons der Bezirks- und Staatsdienstmarken auf. Alle Vorlagekartons sind mit Attesten von Hartmut Winkler versehen. Er schreibt: „Die Vorlagekartons für die Württembergischen Dienstmarken sind außerordentlich selten. Von den meisten Exemplaren sind nur sehr wenige bekannt und in vielen Fällen handelt es sich nach dem aktuellen Forschungsstand vermutlich um Unikate“. Wir konnten diese Vorlagekartons noch nie in einer unserer Auktionen anbieten.

2560P	(5) Pfg. schwarz, mit Rahmen, ohne Werteindruck, Vorlagekarton für die Bezirksdienstmarke, 53x63 mm, Attest Winkler	101VK1 (*)	500,-
2561P	5 Pfg. schwarz, mit Rahmen, dekorativer Vorlagekarton, Attest Winkler (Format 53x63 mm)	101VK2 (*)	500,-
2562P	5 Pfg. rotviolett und 10 Pfg. karminrot, sehr seltene Vorlagekartons im Format 53x63 mm, Atteste Winkler	101,102 VK3 (*)	1.000,-
2563P	10 Pfg. schwarz, Format 53x63 mm, dek. Vorlagekarton, Attest Winkler	102VK1 (*)	500,-
2564P	5 Pfg. grün, Format 53x63 mm, dek. Vorlagekarton, Attest Winkler	103VK1 (*)	500,-
2565P	2 Pfg. schwarz, Format 53x63 mm, dek. Vorlagekarton (Michel nicht gelistet), Attest Winkler	104VK (*)	500,-
2566P	2 Pfg. grau, 3 Pfg. braun (mit Rahmen) und 25 Pfg. orange, drei sehr seltene Vorlagekartons im Format 53x63 mm, Atteste Winkler	104VK1, 105-06 VK2 (*)	1.500,-
2567P	3 Pfg. grün, mit Rahmen, seltener Vorlagekarton im Format 53x63 mm, Attest Winkler	105VK3 (*)	500,-
2568P	25 Pfg. schwarz, Format 53x63 mm, dek. Vorlagekarton, Attest Winkler	106VK1 (*)	500,-
2569P	25 Pfg. braun, Format 53x63 mm, dek. Vorlagekarton, Attest Winkler	106VK3 (*)	500,-
2570P	Krönchen, Aufdruck alleine auf Vorlagekarton, Format 53x63 mm, Attest Winkler (Michel nicht gelistet)	107VK (*)	400,-
2571P	20 Pfg. schwarz, mit Rahmen, dek. Vorlagekarton, Format 53x63 mm, Attest Winkler	116VK1 (*)	500,-
2572P	50 Pfg. grauschwarz, violett (Michel nicht gelistet), graugrün, je mit Rand, drei sehr seltene Vorlagekartons im Format 53x63 mm, Atteste Winkler	118VK1, 4 (*)	1.500,-
2573P	2 1/2 Pfg. silbergrau (Michel nicht gelistet) und grauschwarz, Format 53x63 mm, dek. Vorlagekartons, Atteste Winkler	119VK(1)/ 2 (*)	1.000,-
2574P	7 1/2 Pfg. schwarz und orange, Format 53x63 mm, zwei schöne Vorlagekartons, Atteste Winkler	120VK1/ 2 (*)	1.000,-
2575P	15 Pfg. schwarz und braunocker, Format 53x63 mm, zwei schöne Vorlagekartons, Atteste Winkler	121VK1/ 2 (*)	1.000,-



2566



1806 — 1906



2569

2570

2571



2572



2573



2576



2574



2578



2575



2579



2577



2580



2581



2582



2583



2584



2585

2576P	15 Pfg. dunkelviolett, Format 53x63 mm, sehr seltener Vorlagekarton, Attest Winkler	131VK1(*)	500,-
2577P	1.25 Mk dunkelsmaragdgrün und grauschwarz, Format 53x63 mm, zwei seltene Vorlagekartons, Atteste Winkler	156VK(*)	1.000,-
2578P	Staatsdienst, Vorlagekarton im Format 53x63 mm mit Zeichnung der Staatsdienstmarken ohne Werteindruck, Attest Winkler	201VK1(*)	500,-
2579P	50 Pfg. schwarz Staatsdienst, dek. Vorlagekarton im Format 53x63 mm, Attest Winkler	206VK1(*)	500,-
2580P	5 Pfg. dunkelgrün, Format 53x63 mm, dek. Vorlagekartons, Attest Winkler	209VK1(*)	500,-
2581P	1 Mk. schwarz, Format 53x63 mm, schöner Vorlagekarton, Attest Winkler	212VK(*)	500,-
2582P	2 Pfg. schwarz, Format 53x63 mm, sehr seltener Vorlagekarton (Michel nicht gelistet), Attest Winkler	214VK(*)	500,-
2583P	40 Pfg. schwarz, Format 53x63 mm, sehr seltener, im Michel nicht gelisteter Vorlagekarton, Attest Winkler	216VK(*)	500,-
2584P	2 1/2 Pfg. schwarz, Format 53x63 mm, sehr seltener Vorlagekarton, Attest Winkler	237VK1(*)	500,-
2585	7 1/2 Pfg. orange, Format 53x63 mm, schöner Vorlagekarton, Attest Winkler	238VK2(*)	500,-

Stempel:

2586P	Tübingen, klarer Vierringstempel auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. gelb, sign. Grobe	2a Δ	180,-
2587P	CALW, klarer L1 nebst L2 vom 28.11.1851 auf dek. Luxus-Briefstück	2a Δ	250,-

Zweizeilige Langstempel:

2588P	BACKNANG, blauer L2 auf dek. Kabinett-Chargébrief mit Röteligitter (ohne Nebenstempel), H. 650,-+	2a ☒	300,-
2589P	BESIGHEIM, idealer blauer L2 auf schönem Brief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb, kleine natürl. Druckspur, sign. Thoma (H. 300,-)	2a ☒	150,-
2590P	BLAUBEUREN, waidblauer L2 klar auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 175,-	2a Δ	80,-
2591P	BOEBLINGEN, in Blau auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 125,-	2a Δ	50,-
2592P	BOEBLINGEN, hellblauer L2 klar auf sehr kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Ellwangen, sign. Thoma (H. 300,-)	2a ☒	100,-
2593P	BRACKENHEIM, blauer L2 klar und gerade auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 125,-	2a Δ	60,-
2594P	BRACKENHEIM, klarer blauer L2 nebst L1 CHARGÉ und himbeerrotem Chargégitter auf kleinem Couvert (rs. Siegelausschnitt) mit 9 Kr. a. rosa (Schnittfehler) nach Nürnberg, ein sehr dekorativer Brief (H. 300,-+)	4a ☒	200,-
2595P	BUCHAU, klarer blauer L2 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Irtenkauf, H. 175,-	2dIVa Δ	100,-



2534



2539



2553



2545



2548



2597



2591



2586



2587



2590



2607



2612

2596	BUCHAU, klarer blauer L2 (vom 16.11.1851) auf doppelt verwendetem Brief nach Scheer (Fleckchen)	2a ☒	150,-
2597P	CALMBACH, seltener schwarzer L2 klar auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 300,-	2a Δ	150,-
2598P	CALMBACH, sehr klarer blauer L2 auf kleinem Luxusbrief nach Stuttgart, seltener Stempel, H. 1.200,-	2a ☒	500,-
2599P	CALW, schöner blauer L2 sehr klar auf Luxusstück 6 Kr.	3a	60,-
2600P	CALW, NAGOLD, je blauer L2 auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb, H. 140,-	2a Δ	60,-
2601P	CALW, dunkelblauer L2 (vom 15.12.1851) auf dek. Briefhülle (Seitenklappen fehlen) mit 3 Kr. a. gelb, min. Eckberührung (H. 300,-)	2a ☒	100,-
2602P	CRAILSHEIM, schwarzer L2 klar auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, H. 125,-	3a Δ	100,-
2603P	EHINGEN, ein voller blauer Abschlag auf schönem Briefstück mit zweimal 3 Kr. a. gelb (eine Randlinienschnitt oben), H. 200,-	2a Δ	100,-
2604P	FREUDENSTADT, blauer L2 klar auf dek. Luxusbrief 6 Kr. a. grün nach Hall, sign. Thoma (H. 400,-)	3a ☒	200,-
2605P	FRIEDRICHSHAFEN, selten klarer L2 auf vorbildlichem Luxus-Briefstück 9 Kr. a. rosa, eine Seltenheit in bester Qualität, sign. Thoma (H. 600,-)	4a Δ	300,-
2606P	GEISLINGEN, blauer L2 auf dekorativem, leicht unfrischem kleinem Brief mit 3 Kr. a. dunkelgelb und 6 Kr. a. grün nach Carlsbad, seltene Kombination, Befund Irtenkauf	2dIII, 3a ☒	300,-
2607P	HEIDENHEIM, klarer blauer L2 auf Luxus-Briefstück mit 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün, sign. Irtenkauf	2a,3a Δ	150,-
2608P	HEIDENHEIM, blauer L2 auf wundervollem Luxus-Briefstück 9 Kr. a. rosa, Befund Heinrich	4a Δ	150,-
2609P	HEIDENHEIM, klarer blauer L2 auf entzückendem kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Stuttgart, H. 250,-	2a ☒	150,-
2610P	HERRENBERG, blauer L2 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 100,-	2a Δ	100,-
2611P	HERRENBERG, ideal auf hervorragendem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Rohrdorf bei Nagold (Bestellgeldkreuzer vs. taxiert), ex Slg. Vollert, H. 300,-	2a ☒	200,-
2612P	ISNY, klarer blauer L2 auf dek. Briefstück mit Luxuspaar 3 Kr. a. gelb (untere Marke Plattenfehler Hb. XXXI), Befund Irtenkauf	2a Δ	120,-
2613P	ISNY, klarer blauer L2 auf Kabinettbrief 3 Kr. a. dunkelgelb nach Heimenkirch/Bayern (Bestellgeld „1“ Kreuzer vs. taxiert), Befund Irtenkauf	2dIVa ☒	200,-
2614P	ISNY, klarer blauer L2 auf kleinem Luxusbrief 6 Kr. a. grün (oben Nebenmarke) nach Augsburg, sign. Heinrich (H. 450,-)	3a ☒	200,-
2615P	KIRCHBERG, schwarzer L2 auf schönem Luxus-Briefstück mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Thoma (H. 125,-)	2d Δ	100,-
2616P	KÜNZELSAU, klar in Blau auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, sign. Irtenkauf (H. 60,-)	3a Δ	60,-

Württemberg.
BESICHTIGT
7 JAN 1853
Weimarf.

Königliche Cassen

2588

Milgud,

666
2588

Württemberg.
552
Weimarf.

~~Charge!~~
Herrn Bischof

Paris!
yon Puffen

von Klingens

Wohlbeliebtem Kaufmann Herrn

~~CHARGÉ~~

Württemberg.
MERTENTHEIM
24 JAN 1853
Weimarf.

Mannstadt
W. Lücking.

yon Puffen.

Vom
Königl. ungarisch. Consistorium



an
Herrn
Ludwig

Herrn Grafen
in Leit



WANGEN
13. JUL 1858

Waffenk. Postlager

von:
Herrn
Herrn
Herrn



Ludwig



2593



2595



2599



2602



2603



2608



2600



2610



2605



2615



2616



2619



2622

2617P	KÜNZELSAU, sehr klarer L2 (vom 28.12.1851) auf Briefhülle mit Luxusstück 3 Kr. a. gelb nach Dörzbach, sign. Thoma (H. 200,-)	2a ☒	100,-
2618P	KÜNZELSAU, sehr klarer blauer L2 auf vorzüglichem Luxusbrief 6 Kr. a. grün, sign. Heinrich (H. 200,-)	3a ☒	200,-
2619P	LANGENBURG, blauer L2 auf dek. Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, H. 70,-	3a Δ	100,-
2620P	LANGENBURG, klarer blauer L2 auf entzückendem, sehr kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Gelchsheim bei Würzburg, H. 200,-	2a ☒	100,-
2621P	LAUCHHEIM, blauer L2 auf vorzüglichem Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 450,-	2a Δ	180,-
2622P	LEUTKIRCH, voller waidblauer L2 auf dek. Briefstück mit leicht berührter 3 Kr. a. gelb, H. 400,-	2a Δ	100,-
2623P	LEUTKIRCH, blauer L2 sehr klar auf Kabinetbrief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb nach Bludenz/Vorarlberg, sign. Heinrich (H. 500,-)	2aIVc ☒	200,-
2624P	MENGEN, klarer blauer L2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Spaichingen, H. 500,-	2a ☒	200,-
2625P	MERGENTHEIM, sehr klarer blauer L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelgitter auf wundervollem Luxusbrief nach Murrhardt, sicherlich einer der schönsten Zweizeilerbriefe, H. 600,-+	2a ☒	1.000,-
2626P	MÜNSINGEN, schöner blauer L2 auf dek. Briefstück 6 Kr. a. grün (min. berührt)	3a Δ	50,-
2627P	MÜNSINGEN, ungewöhnlich klarer blauer L2 auf sehr schönem, rs. untpl. Brief 3 Kr. a. gelb nach Stuttgart, sign. Vollert (H. 600,-)	2a ☒	200,-
2628P	NAGOLD, klarer blauer L2 auf kleinem Luxusbrief (rs. kleiner Teil fehlend) nach Esslingen	2a ☒	60,-
2629P	NAGOLD, blauer L2 klar auf Kabinetbrief 3 Kr. a. gelb nach Alpirsbach, sig. Irtenkauf	2a ☒	80,-
2630P	NERESHEIM, klarer blauer L2 auf Luxus-Briefstück mit zweimal 3 Kr. a. gelb, sign. Hederer, Thoma (H. 150,-)	2a Δ	100,-
2631P	NERESHEIM, klarer dunkelblauer L2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Ellwangen, sign. Thoma, Vollert (H. 400,-)	2a ☒	200,-
2632P	NEUENBÜRG, blauer L2 auf besonders schönem Luxus-Briefstück, H. 125,-	3a Δ	100,-
2633P	OBERNDORF, zentrisch klar auf waagr. Paar 3 Kr. a. gelb (beide Marken mit Plattenfehler Hb. XI, kleine Beanstandung), sign. Heinrich, Befund Irtenkauf (H. 175,-)	2a	100,-
2634P	RIEDLINGEN, klarer blauer L2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Veringenstadt/Hohenzollern, rs. blauer L2 SIGMARINGEN, H. 300,-	2a ☒	150,-
2635P	ROTTENBURG, sehr klarer blauer L2 auf schönem Luxus-Briefstück 3 Kr. a. dunkelgelb	2dIVa Δ	100,-
2636P	ROTTENBURG, blauer L2 sehr klar auf schönem kleinem Luxusbrief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb (vom 14.11.1851), H. 400,-	2a ☒	250,-

In Wfllyen bewohn
Herrn Georg Mandel Lehrer
bei dem Oeconomi Andre
Telchshain
in d. St. St. Hürburg



2620 2631

an:
die Hofpital Verwaltung



NERESHT
9 AUG 1

Königlichen Provinzial
Alpenzucht



2629

an
Herrn Rother Postungen
Uplingen



2628

an
Königlich hochlöbliche
Oberaußerspreizer
Sprachin



2624

an
Herrn
Führung

RIEDLINGEN
12 APR 1853



2634

Herrn Hoflybau
an
Herrn
Martha



2636

an
Herrn
Post-Resident
Lauenburg



2640

2644

an
Herrn
Saulgau

SAULGAU
9 AUG 853



2641

an
Herrn
Gebühren
in
Segeln





2621



2626



2632



2630



2633



2635



2637



2642



2638



2639



2645



2646



2648



2650



2657



2651



2659



2654



2658



2661



2660



2665



2663



2666



2667



2669



2670



2668



2671



ex 2672



2637P	ROTTWEIL, klare Aushilfs-L2 besonders schön auf dekorativem Briefstück mit dreimal 3 Kr. karmin (übl. kleine Unebenheiten), vollständige Abschläge dieses Stempels sind große Raritäten, Befund Heinrich	26a ☒	800,-
2638P	SAULGAU, schwarzblauer L2 voll auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. gelb (Seide, min. Kratzer)	2y Δ	80,-
2639P	SAULGAU, blauer L2 auf besonders schönem Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 150,-	2a Δ	100,-
2640P	SAULGAU, blauer L2 (vom 29.12.1851) auf dek. Luxusbrief nach Isny, Befund Irtenkauf, H. 400,-	2a ☒	200,-
2641P	SAULGAU, klarer blauer L2 (mit dreistelliger Jahreszahl) auf entzückendem kleinem Luxusbrief an Hauff & Sohn/Tübingen, ex Slg. Vollert	2a ☒	400,-
2642P	SCHOENMÜNZACH, besonders schöner blauer Abschlag auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, ein schwieriger Stempel, H. 500,-	3a Δ	200,-
2643P	SCHOENMÜNZACH, schwarzer L2 klar auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb nach Hechingen/Hohenzollern, sign. Heinrich (H. 700,-)	2a ☒	250,-
2644P	SCHOENMÜNZACH, selten klarer schwarzer L2 auf Luxusbrief 6 Kr. a. blaugrün nach Segeten „Post-Restant Klein-Laufenburg“, sign. Heinrich (H. 700,-)	3b ☒	400,-
2645P	SCHWENNINGEN, sehr klarer und schön aufsitzender blauer L2 auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, H. 450,-+	3a Δ	200,-
2646P	SCHWENNINGEN, blauer L2 (ganz min. Stempeldurchschlag) auf vorzüglichem Briefstück mit breitrandiger 3 Kr. a. dunkelgelb, Befund Heinrich (H. 450,-)	2dIVc Δ	200,-
2647P	SCHWENNINGEN, idealer schwarzer L2 nebst dek. blauem Firmenstempel auf vorzüglichem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Tübingen (Hauff & Sohn-Korrespondenz), wohl der schönste Brief mit dem seltenen Stempel aus der Koester-Sammlung, sign. Kruschel (H. 800,-)	2a ☒	600,-
2648P	SCHWIEBERDINGEN, schwarzer L2 auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, H. 200,-	3a Δ	100,-
2649P	SPAICHINGEN, blauer L2 klar auf dek. Luxusbrief 3 Kr. a. gelb an Hauff & Sohn in Tübingen, sign. Thoma (H. 500,-)	2a ☒	200,-
2650P	SULZ, blauer L2 ideal auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, sign. Thoma	3a Δ	100,-
2651P	SULZ, schwarzer L2 nebst Federzug auf Luxus-Briefstück mit zwei breitrandigen 6 Kr. a. grün, H. 100,-	3a Δ	100,-
2652P	TUTTLINGEN, seltener blauer L2 vom 17.11.1851 auf kleinem Brief (Faltspur) mit Luxusstück 6 Kr. a. grün nach Mühlheim bei Freiburg, H. 700,-	3a ☒	300,-
2653P	VAIHINGEN, zentrisch klarer blauer L2 auf doppelt verwendetem Brief mit Luxusstück 1 Kr. a. hell-sämisch nach Illingen, sehr schön und selten	1a ☒	400,-
2654P	VAIHINGEN, BESIGHEIM, klare blaue L2 auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb, H. 175,-	2a Δ	80,-
2655P	VAIHINGEN, in Blau auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Walddorf O.A. Nagold, vs. Bestelldkreuzer taxiert	2a ☒	100,-

Jan
H. Hirschauer
24 00
2643
Hechingen

Württemberg
GEN 1852
769
SPACHINGEN
4 AUG 1852
Kauf u. Sohn
Tübingen

2643 2649

On
Herrn Eduard Stamm
in
Mülheim
bei
Freiburg
2645

Württemberg
GEN 1852
Lob. Wollschläger
Mühlweg
b. Nagold

2652 2655

WAIBLINGEN
1 JUN 53
Zu
Loblichen Gemeindefst
2656
Wingerha
zu Mark

WALDSEE
7 FEB 1853
Herrn
Tschner & Hartmann
Nürnberg

2656

2662

Herrn Theodor Eduard Ecker, Wpf
2661
Hechingen

WALDSEE
7 FEB 1853
Herrn
Andreas Müller

2700
2690

2687

Württemberg
Herrn
J. Endrich
2693

WALDSEE
7 FEB 1853
Herrn
Forstverwalter
Barten

2693

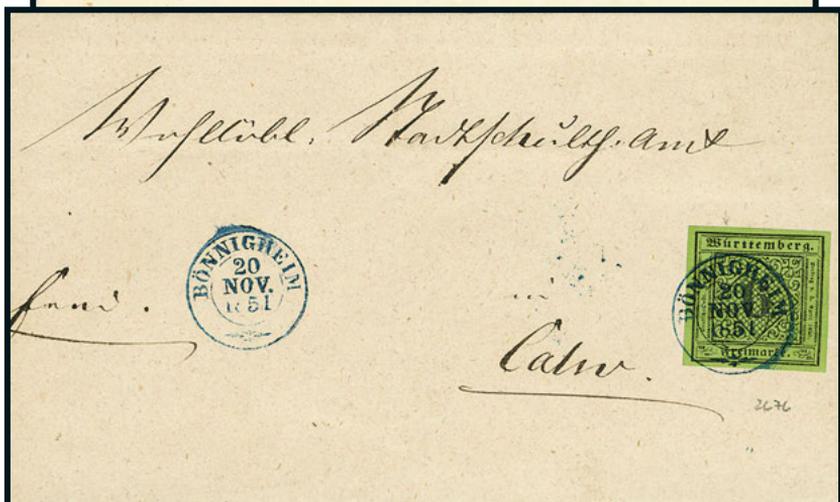
2656P	WAIBLINGEN, klarer blauer L2 auf Luxusbrief mit tieffarbiger 3 Kr. a. dunkelgelb, ex Slg. Vollert, H. 400,-	2d ☒	200,-
2657P	WALDSEE, blauer L2 sehr klar auf Luxus-Briefstück 9 Kr. a. rosa (vom 10.11.1851, Tagesdatum mit kopfstehender „1“), H. 100,-	4a Δ	100,-
2658P	WEINSBERG, schön aufsitzender blauer L2 auf Luxus-Briefstück mit zweimal 1 Kr. a. hell-sämisch, sign. Irtenkauf	1b Δ	180,-
2659P	WILDBAD, in Blau auf bemerkenswert schönem Luxus-Briefstück 9 Kr. a. rosa, H. 125,-	4a Δ	150,-
2660P	TUTTLINGEN, WALDSEE, je blauer L2 auf Pracht-Briefstücken 3 Kr. a. gelb, H. 350,-	2a Δ	100,-
2661P	WALDENBUCH, als Postablagestempel in Blau auf vorzüglichem Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb (vom 11.12.1851), als vollständiger Abschlag sehr selten, H. 400,-+	2a Δ	300,-
2662P	WALDSEE, klarer blauer L2 auf dek. Brief mit dreimal 3 Kr. a. gelb (eine unten kl. Randfehler) nach Nürnberg, H. 300,-	2a ☒	200,-
2663P	WANGEN, voller blauer Abschlag auf dek. Pracht-Briefstück 3 Kr. a. gelb (oben Lupenrand), H. 150,-	2a Δ	60,-
2664P	WANGEN, klarer blauer L2 auf schönem Luxusbrief mit breitrandiger 6 Kr. a. grün, H. 400,-	3a ☒	300,-

Steigbügelstempel:

2665P	ALTSHAUSEN, seltener blauer Stb. auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, sign. Irtenkauf (H. 125,-)	2a Δ	60,-
2666P	ALTSHAUSEN, klarer schwarzer Stb. auf dek. Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, sign. Irtenkauf	3a Δ	100,-
2667P	BOPFINGEN, zentr. blauer Stb. vom 14.11.1851 klar auf waagr. Luxuspaar 3 Kr. a. gelb, sign. Irtenkauf (H. 125,-)	2a	100,-
2668P	DONZDORF, ideal auf Luxus-Briefstück 3 Kr. orange	7a Δ	50,-
2669P	GAILDORF, klar auf Kabinett-Briefstück mit 6 Kr. grün (breitrandig) und 9 Kr. rosa, seltene Kombination	8a,9a Δ	150,-
2670P	LORCH, sehr klar auf Briefstück mit Luxus-Dreierstreifen 1 Kr. hellgrün	36a Δ	100,-

Doppelkreisstempel:

2671P	ALTDORF, zentrischer K2 auf Luxus-Briefstück 1 Kr. a. hell-sämisch, sign. Irtenkauf	1a Δ	100,-
2672P	ALTDORF, ALTENSTAIG, DIETENHEIM, ENINGEN, je blauer K2 auf dek. Kabinett-Briefstücken, sign. Thoma, Heinrich (H. 260,-)	2a Δ	100,-
2673	ALTENSTAIG, ALTDORF, klare blaue K2 auf Prachtbriefen 3 Kr. a. gelb, sign. Heinrich (H. 200,-)	2a ☒	60,-
2674P	AULENDORF, idealer K2 auf Luxusstück 9 Kr. a. rosa	4a	100,-
2675P	AULENDORF (2), DÖRZBACH, GMÜND, GSCHWEND, je blauer K2 auf Kabinettstücken, meist sign. Irtenkauf, Heinrich	1a,2a,4a	120,-
2676P	BÖNNIGHEIM, besonders schöner K2 (vom 20.11.1851) auf Luxusstück 6 Kr. a. grün auf Brief nach Calw, sign. Thoma	3a ☒	100,-



2677	DIETENHEIM, klarer K2 auf kleinem Luxusbrief nach Wildbad, dazu zwei Prachtbriefe 6 Kr. a. grün mit K2 GÖPPINGEN (blau) und RAVENSBURG	3a ☒	120,-
2678P	ESSLINGEN, blauer K2 auf besonders schönem Luxusbrief 3 Kr. a. dunkelgelb an Minister Constantin von Neurath	2dIVa ☒	180,-
2679P	HEILBRONN, Type III, zentrischer K2 auf Luxus-Briefstück 3 und 7 Kr., sign. Thoma	38,39asZΔ	50,-
2680P	HEILBRONN, seltene Type III, zentrisch klarer K2 auf 1 Kr. grün (kl. Durchstichfehler), sign. Heinrich (H. 100,-)	36a	50,-
2681P	HERRENBERG, LUDWIGSBURG, zentr. K2 (aptierte K3) sowie 9 weitere aptierte K2 auf 3 losen Marken und 7 Briefstücken, meist geprüft (H. 375,-)	ex30a-41a	150,-
2682P	KLEIN-SÜSSEN, idealer blauer K2 auf Luxus-Briefstück, dazu 11 weitere schöne Briefstücke mit blauen K2 (u. a. ILSFELD, NECKARSULM, KÖNIGSBRONN, BEILSTEIN), meist sign. Irtenkauf	ex1b-3aΔ	200,-
2683P	LEUTKIRCH, zentr. K2 (aptierter K3) auf Luxusstück 14 Kr. orange	41a	80,-
2684	LÖWENSTEIN, ROSENFELD, WEIL D. STADT, LAUFEN A.N. und 10 weitere blaue K2 auf 3 Kr. (10), 6 Kr. (2) und 9 Kr.	ex2a/d-4a	150,-
2685P	LUDWIGSBURG, großer blauer Wagenrad-K2 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, sign. Heinrich	2aΔ	50,-
2686P	LUDWIGSBURG, blauer Wagenrad-K2 vom 11.11.1851 auf kleinem Prachtbrief 1 Kr. a. hell-sämisch (rs. nicht ganz kpl.) nach Affalterbach, frühestes bekanntes Verwendungsdatum des Doppelkreisstempels, vorher wurde der Distributionsstempel benutzt, Befund Heinrich	1a ☒	600,-
2687P	LUDWIGSBURG, großer blauer K2 auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. dunkelgelb nach Tübingen, sign. Irtenkauf	2dIVc ☒	150,-
2688	LUDWIGSBURG, seltener schwarzer Wagenradstempel auf unkl. Brief mit breitrandiger 3 Kr. a. dunkelgelb nach Engstlatt, sign. Thoma, Heinrich (H. 250,-)	2dII ☒	100,-
2689	MAINHARDT, MARBACH, MAULBRONN, NEUENSTADT, je blauer K2 auf Kabinettbriefen 3 Kr. a. gelb, meist sign. Heinrich (H. 410,-)	2a ☒	180,-
2690P	SCHOENTHAL, klarer blauer K2 auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Heinrich (H. 250,-)	2dIII ☒	100,-
2691P	SCHUSSENRIED, blauer K2 auf Kabinett-Briefstücken 1 Kr. a. sämisch und 3 Kr. a. gelb, sign. Thoma, Heinrich (H. 150,-)	1a,2aΔ	60,-
2692	STUTTGART F.B.I., seltener K2 auf 1 Kr. gelbgrün und 9 Kr. fahlbraun (diese Befund Heinrich, kl. Mängel)	30a,33b	80,-
2693	ULM, blauer K2 auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb nach Veringensstadt/Hohenzollern, Bestellgeld „2“ Kreuzer vs. taxiert	2a ☒	50,-
2694P	ULM, großer K2 (Type II) auf dek. waagr. Paar 14 Kr. orange (typ. Durchstichfehler), dazu Briefstück 3 Kr. mit großem blauem K2 (Type I, vom 31.10.1851), Befund bzw. sign. Heinrich (H. 350,-)	41a,2a	100,-



2674



ex 2675



2679



2680



ex 2681



ex 2682

2683



2685



2699



2694



2691



2698



2701



2703



ex 2682



2704



2708



2713



2717



ex 2711



2709



2715



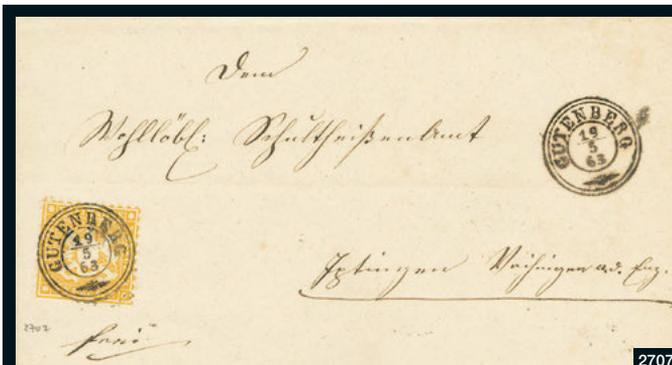
2718



2719



2721



2701 2702



2722 2714



2731 2734



2746 2760



2733 2736

2695	ULM, großer blauer und schwarzer K2 auf zwei Briefen mit Kabinettstücken 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. blaugrün (dieser sign. Heinrich), H. 200,-	2a,3b ☒	100,-
2696	WOLFEGG, klarer K2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Aulendorf, sign. Thoma, Heinrich (H. 100,-)	2a ☒	50,-
2697	WOLFEGG, klarer K2 auf unterfrankiertem Doppelcouvert 3 Kr. karmin (Falte) nach Lindau, hs. „2 fach/8“ (Nachtaxe)	U20 ☒	60,-
Dreikreisstempel:			
2698P	BACKNANG, zentrisch klar auf Luxus-Briefstück 6 Kr. grün, sign. Stock	18ya Δ	70,-
2699P	BERNLOCH, sehr klar auf Luxus-Briefstück 1 Kr. hellgrün, H. 60,-	30a Δ	50,-
2700P	BUCHAU, klarer K3 auf frischem Luxusbrief 9 Kr. karmin nach Grafengehaig/Bayern	19xa ☒	100,-
2701P	BUTTENHAUSEN, sehr schön auf Luxusstück 1 Kr. grün, sign. Heinrich	30a	40,-
2702	EBHAUSEN, je K3 auf Brief 3 Kr. rosa (Faltspur im Brief) und auf drei Ganzsachen 1 und 3 Kr., H. 240,-	31a u. a. ☒	60,-
2703P	ERNSBACH, klarer K3 auf dek. Briefstück 3 Kr. orange (Zahnfehler)	17xa Δ	50,-
2704P	FLEIN, ideal auf Luxus-Briefstück 1 Kr. hellgrün	30a Δ	60,-
2705	FREUDENTHAL, klarer K3 auf Prachtbrief 3 Kr. orange, H. 120,-	17xa ☒	50,-
2706	GROSS-ERLACH, klar auf Luxusbrief 3 Kr. dunkelkarmin nach Steinbach, H. 200,-	26c ☒	100,-
2707P	GUTENBERG, seltener K3 zentrisch auf Prachtbrief 3 Kr. orange, H. 250,-	22a ☒	100,-
2708P	GUTENBERG, besonders schönes Luxus-Briefstück 3 Kr. orange, H. 125,-	12a Δ	60,-
2709P	HEUBACH, vorzügliches Luxus-Briefstück 3 Kr. orange, sign. Kruschel	12a Δ	40,-
2710	HOHENSTADT, klarer K3 auf Kabinettbrief 3 Kr. orange, H. 100,-	22a ☒	60,-
2711	JEBENHAUSEN, LAICHINGEN, LANGENARGEN, SCHWENDI u. a., gesamt 7 schön gestempelte 3 Kr. orange mit Dreikreisern	7a,12a, 17xa	60,-
2712	LAUDENBACH, klarer K3 auf Kabinettbrief 1 Kr. hellgrün	30a ☒	40,-
2713P	MOEHRINGEN, besonders schöner Abschlag auf Briefstück 3 Kr. orange (übl. Zähnung), H. 80,-	22a Δ	50,-
2714P	MÜHLHEIM A./D., klarer K3 sehr schön auf Kabinettbrief 1 Kr. grün nach Mahlsetten, mit Plattenfehler links (Hb. PF XIX, 130,-), H. 50,-	30a PFXIX ☒	60,-
2715P	MÜHLHEIM A./D., zentrisch klar auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün	30a	40,-
2716	MÜHRINGEN, besonders klar auf Luxus-Briefhülle nach Ahldorf (rs. Bahnstempel MÜHLEN)	36a ☒	50,-
2717P	OFTERDINGEN, sehr schön auf Luxus-Briefstück mit 3 Kr. rotorange	7c Δ	50,-



2727



2732



2735



2737



2738



2739



2740



2742



2743



2744



2749



2750



2751



2752



2754



2757



2759



2761



2766



2769



2770



2774

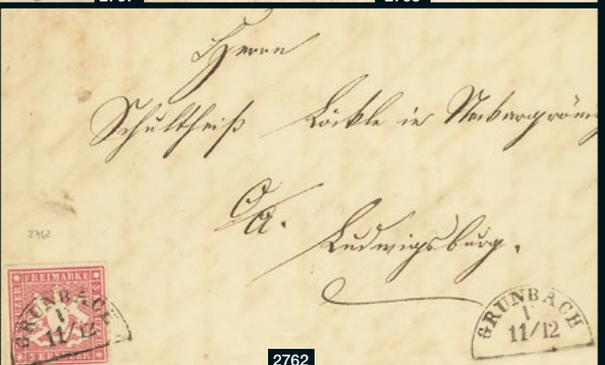


2758

2718	OPPENWEILER, klarer K3 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. orange (oben Nebenmarke), sign. Thoma	12a	40,-
2719P	RENNINGEN, ideal auf 1 Kr. hellgrün (kl. Druckspur), sign. Irtenkauf	30a	50,-
2720	RIEDBACH, leuchtend blauer K3 auf Luxusbrief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb, H. 100,-	2a ☒	60,-
2721P	ROSENBERG, sehr klar auf dek. Briefstück 3 Kr. orange (kl. Zahnfehler üblich), H. 125,-	17xa Δ	50,-
2722P	ROTH, seltener K3 auf dekorativem Chargécouvert 3 Kr. karmin mit vollzähligem Kabinettstück 6 Kr. blau nach Haltenberg/Post Landsberg (hs. „es gibt dem acht!“), roter L1 CHARGÉ mit kurios angesetzter Manualnummer im „C“, H. 140,-+ H. für Chargébrief 500,-	27a, U10A ☒	200,-
2723	SCHRAMBERG, K3 auf Prachtbrief (Mittelfalte) 3 Kr. orange nach Ostrach/Hohenzollern, innen dek. Litho mit Medaillen und Ortsansicht	17ya ☒	70,-
2724	SCHWENDI, zentrisch und klar auf kleinem Kabinettbrief 1 Kr. hellgrün nach Erolzheim	30a ☒	40,-
2725	SPIEGELBERG, besserer K3 auf doppelt verwendetem Kabinettbrief 1 Kr. hellgrün, umseitig u.a. Postablagestempel	30a ☒	50,-
2726P	SULZBACH A.M.-NEULAUTERN, H. 120,-	30a ☒	50,-
2727P	STERNENFELS, klarer K3 auf Kabinettbrief 3 Kr. karmin nach Unterriexingen, sign. Heinrich (H. 200,-)	31a ☒	100,-
2727P	TEINACH, sehr klar auf Luxus-Briefstück 1 Kr. hellgrün, sign. Thoma	30a Δ	50,-
2728	TROSSINGEN, klarer K3 auf Prachtbrief 1 Kr. grün nach Spaichingen, H. 60,-	30a ☒	40,-
2729	UNTERGROENINGEN, klarer K3 auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. karmin, H. 100,-	26a ☒	50,-
2730	VAIHINGEN, klarer K3 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb (Seide) mit Plattenfehler	2yPFIV ☒	50,-
2731P	WALLHAUSEN, klarer K3 auf dek. Luxusbrief („Rekrutierungssache“) 3 Kr. orange nach Hohebach	22a ☒	60,-
2732	WEIL I.SCH., klarer K3 auf zweimal 1 Kr. hellgrün (ein Luxus-Briefstück, lose Marke Durchstichfehler oben), H. 160,-	30a	50,-
2733P	WILHELMSDORF, zentrisch klarer K3 auf Luxusbrief 3 Kr. rosa nach Homberg, H. 100,-	31a ☒	60,-
2734P	WILLSBACH, klare K2 auf Couvert 3 Kr. karmin nebst dreimal 3 Kr. karminrosa (eine kl. Randstauchung) nach Paris	31a, U17 ☒	120,-

Einkreisstempel:

2735P	BEBENHAUSEN, seltener K1 klar auf dek. Briefstück 3 Kr. rosa (kl. Durchstichkerbe), H. 250,-	31a Δ	100,-
2736P	BIETIGHEIM BAHNHOF, seltener K1 auf Postkarte 2 Kr. orange	P13 ☒	80,-
2737P	DUNNINGEN, zentrisch klar auf schönem Briefstück 1 Kr. hellgrün (min. runde Ecke), H. 150,-	36a Δ	80,-
2738P	EPFENDORF, seltener Fingerhut-K1 auf Luxus-Briefstück 1 Kr. hellgrün (vom 25.6.1875), H. 175,-	43 Δ	100,-



2739P	ERTINGEN, sehr schönes Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa, H. 75,-	38Δ	50,-
2740P	FRIDINGEN, zentr. K1 auf 1 Kr. gelbgrün (unbed. hell), H. 200,-	30a	100,-
2741P	GRUNBACH, klarer K1 auf kleinem Kabinetttbrief 3 Kr. rosa, H. 200,-	31a ☒	80,-
2742P	HOHEBACH, seltener K1 besonders schön auf Luxusstück 1 Kr. gelbgrün, H. 150,-	30a	80,-
2743P	ISNY, zentrisch klarer K1 auf Luxus-Briefstück 2 Kr. orange	37aΔ	80,-
2744P	MECKENBEUREN, klarer K1 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. hellrosa (schraffierte Wertziffer)	38sZΔ	80,-
2745	MERGELSTETTEN, großer K1 auf Drucksache mit 3 Pfg. grün (vom 3.7.1875!)	44a ☒	60,-
2746P	METZINGEN, sehr klarer K1 auf dek. Couvert 6 Kr. dunkelblau mit 1 Kr. grün nach Helbühl/Schweiz, H. 100,-	36a, U18 ☒	100,-
2747	MÜHLEN A./N., sehr klarer K1 auf Prachtbrief 3 Kr. rosa (kl. Druckspur unten), sign. Thoma, H. 150,-	38 ☒	60,-
2748P	NIEDERNAU, seltener K1 auf dek. Chargécouvert 3 Kr. karmin (min. runde Ecke) nebst 1 Kr. hellgrün (2) nach Tübingen, sign. Thoma (H. 300,- für Stempel, für Chargébrief 500,-), sign. Thoma	30a,31a, U17 ☒	400,-
2749P	NUSPLINGEN, besonders schöner K1 auf Briefstück 1 Kr. hellgrün (kl. runde Ecke), sign. Heinrich	30aΔ	60,-
2750P	NUSPLINGEN, schönes Luxus-Briefstück 1 Kr. gelbgrün	30aΔ	50,-
2751P	OBERSTENFELD, zentrisch klarer K1 auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün	36a	60,-
2752P	ROIGHEIM, klarer K1 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa	38Δ	60,-
2753	SERSHEIM, sehr klarer K1 auf dek. Briefhülle mit Luxusstück 3 Kr. karmin, H. 120,-	31a ☒	60,-
2754P	SIGLINGEN, idealer K1 auf besonders schönem Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa, H. 200,-	38Δ	100,-
2755	SIGLINGEN, seltener K1 klar auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	50,-
2756	UNTERWEISSACH, klarer K1 auf Kabinetttbrief 3 Kr. karmin (kleiner Plattenfehler oben, Hb. PF XXVII), H. 100,-	31a ☒	60,-
2757P	WAIBLINGEN, K1 in Antiqua-Sonderform, ideal auf Luxusstück 3 Kr. rosa	38	50,-
2758P	WANGEN, großer K1 auf dek. Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa, H. 80,-	38Δ	50,-
2759P	Datumsbrückenstempel: CANSTATT, zentr. DB (vom 31.12.1874) auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün, sign. Thoma	43	50,-
2760P	URACH BAHNHOF, klarer DB auf Postkarte 1 Kr. grün (vom 9.10.1874), sehr seltener Stempel, H. 1.500,-	P12 ☒	300,-
2761P	Hufeisenstempel: STUTTGART K.W.POSTAMT I, seltener Stempel zentrisch klar auf Paar 9 Kr. braun (kl. Durchstichkerbe)	40a	80,-

Bahnpost:

2762P	GRUNBACH, klarer Segmentstempel auf rs. unkpl. Briefhülle mit Luxusstück 3 Kr. rosa	31a ☒	100,-
-------	---	-------	-------

2763P	ILLINGEN, außensteh. „V.“, klarer Zier-Segmentstempel auf dek. Brief 3 Kr. orange (kl. Randfehler) nach Berg, seltene Sonderform H. 300,-	12a ☒	100,-
2764	BAD LIEBENZELL, seltener Segmentstempel sowie zweimal L2 LIEBENZELL BAHNHOF auf drei Ansichtskarten und Segmentstempel LIEBENZELL auf Ansichtskarte	56a, DR70 ☒	80,-
2765	LIEBENZELL BAHNHOF, klarer L2 als Nebenstempel (2) und Entwertung auf zwei Postkarten und Dienstcouvert	56a u. a. ☒	60,-
2766P	LONSEE, bemerkenswert schöner Segmentstempel auf Luxusstück 9 Kr. a. rosa, sign. Kruschel	4a	180,-
2767P	LUDWIGSB., seltener Segmentstempel klar auf Couvert 3 Kr. karmin nach Adelmansfelden, H. 1.000,-	U17 ☒	250,-
2768P	MECKENBEUREN, klarer Segmentstempel auf dek. Prachtbrief 3 Kr. gelb nach Dornbirn, ein seltenes Poststück	17yb ☒	500,-
2769P	MÜHLEN, zentrischer und gerader Segmentstempel auf dek. Luxus-Briefstück 1 Kr. hellgrün, H. 100,-	30a Δ	80,-
2770P	NORDHEIM, klarer Segmentstempel auf Pracht-Briefstück 1 Kr. braun, sign. Heinrich	16xa Δ	80,-
2771	TEINACH, Segmentstempel (zwei Typen) auf 4 Ganzsachen (3 Karten) und 3 Briefen	56a u. a. ☒	80,-
2772	THALMÜHLE, zwei Typen, je Segmentstempel auf Dienstcouvert und zwei Ansichtskarten, dazu 5 weitere schöne Ansichtskarten	☒	100,-
2773P	TROCHTELFINGEN, sehr klarer Segmentstempel auf Postkarte 5 Pfg. lila	P22 ☒	60,-
2774P	WESTHAUSEN, genau zentrischer und gerader Segmentstempel auf Prachtstück 3 Kr. karmin (übl. Durchstich)	31a	50,-
2775P	WINNENDEN, seltener Postübernahme-L1 klar auf Bahnpostkarte 5 Pfg. lila (1884)	P26 ☒	80,-
2776P	ZUFFENHAUS., klarer Segmentstempel auf rechts min verkürztem Damencouvert 1 Kr. sepia, sign. Thoma (Mi. 1.000,-)	6c ☒	200,-
Postablagen:			
2777	EUTINGEN (Horb), kleiner Ovalstempel auf drei Dienstbriefen und als Nebenstempel auf zwei Briefen 1 Kr. grün (eine Bugspur)	36a ☒	80,-
2778P	GERADSTETTEN (Grunbach), sehr schön als Markenentwertung (Neben-K1 GRUNBACH) auf Luxusbrief nach Schorndorf, Befund Thoma	30a ☒	400,-
2779P	MERKLINGEN (Weil der Stadt), klar auf Wertstempel von Couvert 3 Kr. karmin mit K1 WEIL DER STADT	U20 ☒	100,-
2780P	PFEFFINGEN, seltener Landpost-L1 klar rs. auf Luxus-Dienstbrief mit K1 EBINGEN (vom 14.8.1872)	☒	100,-
2781P	SCHORNBACH (Schorndorf), klar auf kleinem Brief 5 Pfg. violett mit DB (vom 26.10.1875) nach Schorndorf, H. für Dienstbrief 500,-	101a ☒	300,-
2782P	UMMENDORF, Form 4, seltener Wanderstempel auf Expressbrief 10 Pfg. karmin und 25 Pfg. orange nach Stetten	47b,48b ☒	200,-

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

2783	(1870), „Befestigungs-Plan von Paris“, dek. teilcolorierter Plan (Litho)		70,-
2784P	1870, Zwickau, Ziercouvert (rs. fehlt Oberklappe, Randriss) mit K1 FELD-POST-EXPED. nach Kirchberg		100,-
2785	1870, 7.12., WOLFENBÜTTEL, K2 auf kleinem Feldpostbrief nach Bar sur Seine, nachgesandt nach Orleans		60,-
2786P	1871, 17.3., F.P.E.D.O.C.D. ARM. ABTH. D. KRONPR. V. SACHSEN, äußerst seltener K1 fein auf halbem Brief an die Kommandantur der 2. Armee, Hb. 61, 800,-		100,-
Markenteil:			
2787P	1/4 Gr. violett, waagr. Pracht-Viererstreifen (links min. Scherentrennung) mit K2 WOLFENBÜTTEL auf Brief nach Braunschweig	1a ☒	100,-
2788P	1 Gr. karmin, zweimal mit K2 BONN auf interess. unterfrankiertem Nachsendebrief mit K2 BONN nach Paris und Turin/Piemont (viele Stempel vorder- und rückseitig), kl. Beförderungsspuren	4 ☒	100,-
2789	1 Kr. grün (2) und 7 Kr. blau, seltene Kombination mit K1 SIGMARINGEN auf Wertbrief nach Doberatsweiler bei Achberg (hohenzoll. Exclave Esseratsweiler)	7,10 ☒	100,-
2790P	3 Kr. karmin, zwei Prachtstücke mit K1 SIGMARINGEN auf unterfrankiertem Doppelbrief (Fleckchen) nach Dessau, Nachtaxe „5“ in 2 1/4 geändert, hs. „doppelt“	9 ☒	100,-
2791	7 Kr. blau, etwas Scherentrennung, mit K1 GIESSEN-STADT auf doppelt verwendetem Brief (umseitig K1 ORTENBERG)	10 ☒	40,-
2792	1/2 Sch. lila, kleiner Prachtbrief mit Zier-K1 HAMBURG 18.9.69	12 ☒	60,-
2793P	1/4 Gr. mattviolett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. graubraun, seltene Vierfarbenfrankatur rs. auf Prachtbrief mit R2 TRZEMESZNO nach Wollstein	13b,15, 16,18 ☒	100,-
2794	1/3 Gr. grün (2), 1 Kr. grün (Zahnfehler), drei dekorative Vertreterkarten aus Mönchengladbach, Leipzig und Frankfurt	14a,19 ☒	120,-
2795	1/2 Gr. orange, zweimal mit K2 LEIPZIG P.E.NO.1 auf Correspondenzkarte	15 ☒	50,-
2796P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, Prachtbrief mit K1 HAMBURG I.A. nach Aalborg, von dort mit vorderseitigem K1 nachgesandt nach Hjoering	15,16 ☒	120,-
2797P	1/2 Gr. orange nebst zweimal 1 Gr. karmin und Großbritannien 1 P. braunrot auf kleinem Nachsendecouvert aus Berlin nach Shipstomen und Henley on Thames, ein seltenes Poststück	15,16, GB16 ☒	1.000,-
2798P	1 Gr. karmin, zwei Prachtpaare (eines vom rechten Rand mit interess. Markierung) mit R3 ESSEN R.B. DÜSSELDORF auf lith. Hotelzierbrief nach Paris	16 ☒	100,-



2803



2804



2805



2806



2835



2807



2808



2823



2848



2840



2841

2799P	1 Gr. karmin, zunächst mit Hufeisenstempel No.1 LEIPZIG NO.1 vom 28.7.1870 nach Cöln versandtes Retour-Couvert, dann nochmals versandt und mit neuer Marke überklebt (K2 LEIPZIG P.E.NO.1 vom 4.8.1870), rs. viol. R1 UNBESTELLBAR und weitere Stempel (Reste von Rebutsigel), sign. Spalink	16 ☒	80,-
2800	1 Gr. karmin, unterfrank. Prachtbrief mit R3 MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN nach Amsterdam	16 ☒	60,-
2801P	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit R3 FRANKFURT A.M. POSTEXPED. NO.1 auf dek. Paketbrief nach Augsburg	19,21, 22 ☒	180,-
2802	2 Kr. orange, Luxusstück mit zentrischem K1 NIDDA, Befund Mehlmann	20	50,-
2803P	18 Kr. graubraun, prachtvolles Exemplar (rs. Signum schlägt unmerklich durch) mit Taxis-K1 OBERWEISSBACH, lt. Fotoattest Mehlmann „in der vorliegenden Qualität selten“	23	400,-
2804P	18 Kr. graubraun, ein prachtvolles Briefstück der gestempelt sehr seltenen und unterbewerteten Marke mit Taxis-Zier-K1 WORMS 27.11.1871, die Marke hat Scherentrennung mit teils nur wenig verkürzten Zähnen, ein schönes Exemplar, sign. Friedl, Thier, Ferchenbauer (Mi. 2.200,-+)	23 Δ	800,-
2805P	18 Kr. graubraun, kleines Pracht-Briefstück mit klarem K1 WORMS 1.9.71, eine selten angebotene Marke mit leicht unruhiger Zahnung, sign. Brettl, Pfenninger	23 Δ	600,-
2806P	10 Gr. grau und 30 Gr. blau, Prachtstücke mit dek. hs. Entwertung WALDHEIM STADT 21.9.69 auf Unterlage	25,26 Δ	200,-
2807P	Dienst: 1 und 2 Kr. a. grau (kl. Mängel), 3 Kr. a. grau, zwei prachtvolle Briefstücke mit sehr seltenem Taxis-K1 ESSERATSWEILER (Hohenzollern-Exclave), F. je +300,-, Mi. 1.380,-	D6-8 Δ	500,-
2808P	2 Kr. grau/schwarz, vollzählig mit K1 SCHOTTEN auf dek. Kabinett-Briefstück, Attest Engel (Mi. 1.000,-+)	D7 Δ	400,-
2809P	3 Kr. a. grau, einzeln auf zwei Prachtbriefen mit K1 SIGMARINGEN nach Achberg bei Esseratsweiler (rs. seltener Taxis-K1 nebst viol. L2 LINDAU, einmal nur L2 LINDAU), dazu Brief Dt. Reich 5 Pfg. mit Ablöser-K1 ESSERATSWEILER	D8, DR32 ☒	180,-

HUF EisenSTEMPEL

2810P	BERLIN, Spal. 1, sehr klar auf blauer Drucksache mit weißem Streifband nach Posen	14a ☒	80,-
2811	COELN, Spal. 4-1, klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. mit Paar 1 Sgr. karmin, dazu Spal. 4-6 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin	16,U26A ☒	50,-
2812	COELN, Spal. 4-6, klar auf zwei Briefen 1 und 2 Sgr. nach Ürdingen und Amsterdam, dazu Brief mit Dreierstreifen 1 Sgr. (unten etwas Schere, Rötelspur)	16,17a ☒	80,-
2813	ELBERFELD, Spal. 12-1, klar auf Kabinettbrief Preußen 1 und 2 Sgr.	Pr.12-1 ☒	60,-

Wohlgeboren
 Otto Nordstedt
 Botaniker
 geb. am 10. März
 1812
 Lund in Schweden



2821

Recommandirt
 von
 dem Fränkischen Herrn Friedrich Blume
 119 g
 Braunschweig
 2 APR 1872

RECOMMANDEE



2819

Phil. Dör.
 Nürnberg.



2826

Recommandirt
 von
 dem Fränkischen Herrn Friedrich Blume
 119 g
 Braunschweig
 2 APR 1872



SCHMIDT & KEERL
 CASSEL.
 Maschinenbau-Abthl.
 Gartenmöbel- & Eisenschrank-
 Fabrik.
 Eiserne Gartenmöbel.
 Bettstellen.
 BLUMENTISCHE.
 Paravans.
 Eischränke.
 Wagen aller Art.
 Gewichte.
 Hohl- u. Längen-Messas.
 Hüchselfabriken.
 etc. etc.

Hiermit erlauben wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass binnen Kurzem Jemand aus unserm Hause das Vergnügen haben wird, Ihnen seine Aufwartung zu machen.
 Haben Sie die Güte, demselben Ihre werthen Aufträge reserviren zu wollen, deren beste Ausführung Sie sich im Voraus versichert halten können.

Mit Hochachtung
Schmidt & Keerl.

deutsche Reichspost.
 Postkarte
 von Fränk. Reichspost.
 5-6 N.



2824

Conte Antonio Domenico Gamburini
 P. D.



2830

Frei Hundert Mark 100 C.
 von
 Herrn Ober Greys Controllen
 A. von Mautner
 5
 Bärenstein
 Arnberg
 PILLNITZ
 14 V
 22 VII



2822

2837

Conte Antonio Domenico Gamburini
 P. D.
 Corso S. Matteo



2832

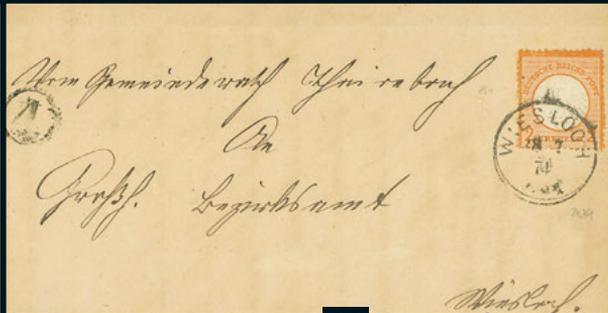
von
 Director G. Schuy Wohlgeboren
 Nürnberger Sodafabrik



2837



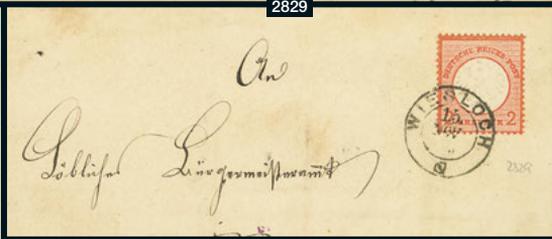
2831



2829



2833



2832



2838



2816



2842



2849

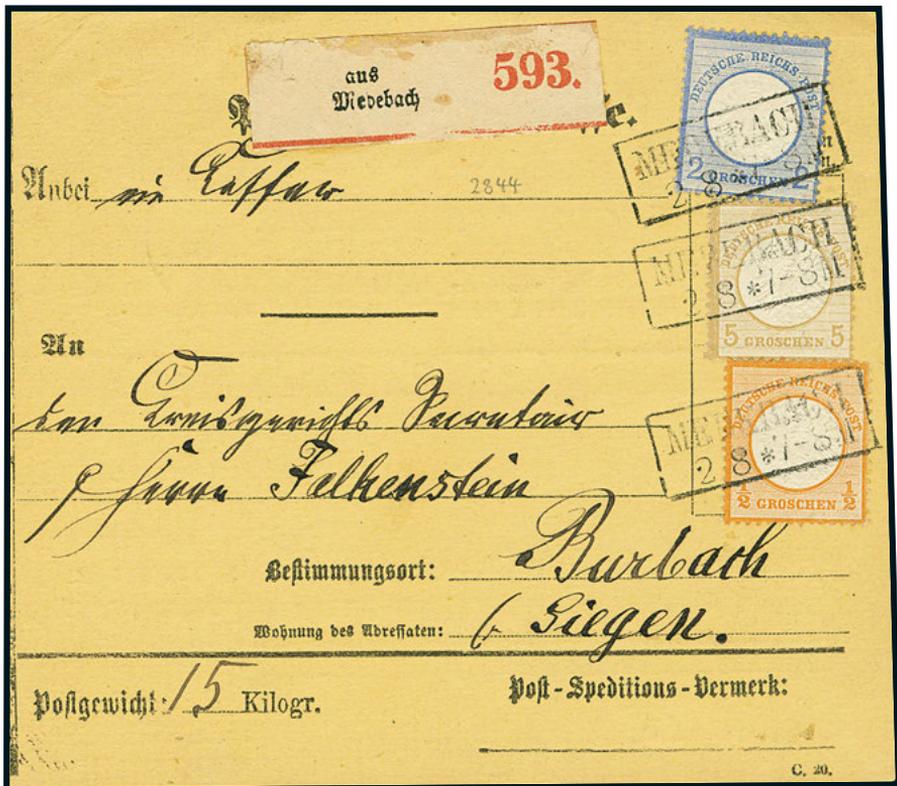


2836

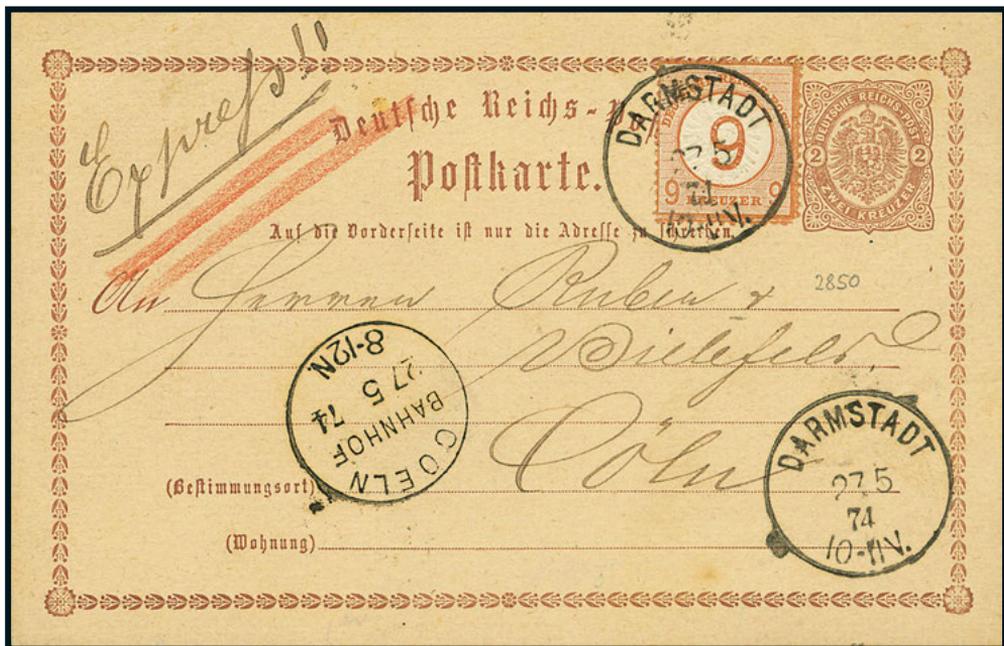
2814P	KOENIGSBERG I.PR.P.A. OSTBHF., Spal. 20-2, seltener Stempel vom 7.2.1875 klar auf Drucksache (Faltspur) mit 3 Pfge. grün und 5 Pfge. lila (kl. Zahnfehler) nach Helsingoer/Dänemark, einzig bekanntes Belegstück der 8 Pfennige-Rate nach Dänemark (Vor-UPU), Spal. 500 P.	DR31a, 32a ☒	400,-
2815	MÜHLHAUSEN I.ELS., Spal. 26-3, klar auf Prachtbrief 1 Gr. karmin, Spal. 300,-	DR19 ☒	70,-
2816P	STRASSBURG I.ELS., Sicheltype Spalink 36-5, klar auf Chargébrief mit Prachtstücken 2 Gr. ultramarin und 10 Pfge. rosa (vom 18.2.1875) nach Colmar, mit erstem R-Zettel „Eingeschrieben No.“	DR20, 33a ☒	600,-

DEUTSCHES REICH

2817P	1/4 Gr. violett, einzeln mit K2 BRAUNSCHWEIG BAHNHOF auf Pracht-Ortsbrief	1 ☒	100,-
2818P	1/4 Gr. violett (2) und 1 Gr. karmin, Prachtstücke in ausgabentypischer Zähnung mit K2 BENTSCHEN auf Couvert 1 Gr. rosa nach Posen, sign. Sommer	1,4, U1A ☒	200,-
2819P	1 Gr. rosa, drei Einzelstücke (kl. Mängel) bzw. Paar und Einzelstück auf zwei Chargé-Nachsende-Retourbriefen mit K2 BRAUNSCHWEIG 30.MÄRZ bzw. 2.APR.1872 nach Schwachtersen und Wolfenbüttel (rs. u.a. K1 BARUM), kuriose Poststücke	4 ☒	200,-
2820P	1 Gr. rosakarmin, drei Prachtstücke mit R2 DRESDEN IV. auf Postkarte (Falte) nach Görsdorf, als Paketkarte mit Aufkleber	4 ☒	100,-
2821P	1 Gr. rosa und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit Taxis-K1 JENA auf Brief an den Botaniker Otto Hordstedt, Professor in Lund/Schweden, innen Schreiben mit Unterschrift „Carl Zeiss“ (1816–1888)	4,5 ☒	500,-
2822P	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück mit K2 PILLNITZ auf dek. Wertcouvert nach Bärenstein	6 ☒	200,-
2823P	1 Kr. hellgrün, Besonderheit „heller Strich im rechten Rahmen“, tief geprägtes ungebr. Luxusstück mit breitem linkem Bogenrand, eine besonders schöne Marke, Attest Krug	7*	700,-
2824P	1 Kr. grün, Kabinettstück auf dek. Drucksachenpostkarte mit K1 FRANKFURT A.M. N.1 nach Kreuznach, rs. Vertreteravision	7 ☒	100,-
2825	1 Kr. grün, Pracht-Ortsbrief mit K1 FRANKFURT A.M. N.2	7 ☒	80,-
2826P	1 Kr. hellgrün, einzeln mit klarem und geradem K1 MAINZ 27.1.72 auf Kabinett-Drucksache nach Nürnberg	7 ☒	60,-
2827P	1 Kr. hellgrün, Prachtpaar und Einzelstück mit K2 WIESLOCH auf blauem Brief nach Neckargemünd	7 ☒	100,-
2828P	2 Kr. ziegelrot, senkr. Prachtpaar nebst waagr. Dreierstreifen 18 Kr. graubraun als einmalige Frankatur mit K1 HEIDELBERG STADT-POST auf oben leicht verkürztem Chargébrief der 5. Gewichtsstufe nach Chateau Thierry/Frankreich, ein sehr wertvoller Brustschild-Brief, sign. Hennies, Barke-meyer, Kruschel	8,11 ☒	4.000,-



2844



2850

Lein
 auf der Marktstraße
 v. Jannschitz

BARMSTADT
 316
 73
 11-121

2853

Leinfelden, Stuttgart, D.S.
 auf dem Bluffweg, Gausels, Barmst.
 Jannschitz

2845

HAMBURG
 13
 5-31

Leopoldstadt
 1885

Herrn
 Herrn
 Herrn

BRIEG
 REG. POST, BRESLAU
 171

BRESLAU
 22

REF. I.

Herrn
 Herrn
 Herrn

2846

Herrn
 Herrn
 Herrn

val. 500.

448.

Herrn
 Herrn
 Herrn

HAMBURG
 27

HAMBACH
 27

2847

Deutsche Reichs-Postkarte.
 Die Vorderseite ist nur die Adresse
 und die Rückseite die Briefe.
 Herrn
 Herrn
 Herrn

BRUNNEN
 10

BRUNNEN
 10

2843

Cammer. Eingeschrieben. N^o 95. **R**

Einschreiben gegen Rückchein

2854

GOLZOW
 10

UNITED STATES OF AMERICA
 NEW YORK, N.Y.
 No. 97541

419 Market St

Third Floor
 D. V. C. Record
 No. 197710
 Amerika

Fischel'scher Bestand
 2240 756

UNCLAIMED
 47849

NEW YORK
 2-8
 1890
 P.S.D.V.

NEW YORK
 5-23
 1890

FRANCIS
 CORRECT
 MAY 16 1890

2854

en Dies und Hohebornen Entzungen vnter Aiden besonders
 E. Doin: hat die: verordneten Dvriten Lande Officere, Statt,
 Falken und Wätsen des Konigreichs Prämio. / . 2856

2851

2856

2829P	2 Kr. ziegelrot und orange (diese kl. Zahnfehler), mit K2 bzw. K1 WIESLOCH (Uhrnad-Nebensteinpel „4“ von Thairnbach) auf Ortsbereichsbriefen	8,15 ☒	200,-
2830	3 Kr. karmin (kleine Marke) und 7 Kr. ultramarin mit K1 HEIDELBERG auf Prachtcouvert nach Como	9,10 ☒	100,-
2831P	3 Kr. karmin und 7 Kr. blau bzw. Dt. Reich 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 HEIDELBERG auf dek. Damencouverts an Graf Antonio Domenico Gamberini in Moltrasio und Mailand	9,10 ☒	180,-
2832P	3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, kleines rosa Damencouvert mit Adelsadresse und K2 HEIDELBERG nach Como	9,10 ☒	80,-
2833	3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K2 HEIDELBERG auf dek. Chargébrief nach Wanfried, Befund Brugger	9,10 ☒	80,-
2834P	7 Kr. ultramarin, sehr seltener waagr. Kabinett-Dreierstreifen in ausgabentypischer guter Zähnung mit altem K2 HEIDELBERG auf dek. vorgedruckter Begleitadresse (unten unbed. verkürzt) für ein Nachnahmepaket nach Höchenschwand, eine sehr seltene reine Mehrfachfrankatur	10 ☒	1.500,-
2835P	1/2 gr. orange, Kabinettstück mit seltenem Reichspost-K1 MESUM	14	50,-
2836P	1/2 Gr. orange, kleiner und großer Schild, farbfrische Prachtstücke (übl. Zähnung) mit Taxis-K1 FRONHAUSEN auf Brief (Mittelfalte) nach Kirchberg bei Lollar, eine sehr seltene, wertstufengleiche Mischfrankatur, Attest Dr. Zill	14,18 ☒	600,-
2837P	2 Kr. orange (2) und 3 Kr. karmin (gr. Schild), Prachtstücke mit R3 HEIDELBERG STADTPOSTEXPEDITION auf grau-blauem Doppelbrief nach Fürther Kreuzung, seltene Mischfrankatur	15,25 ☒	500,-
2838P	1/4 Gr. violett, tiefartig und klar geprägt einzeln auf kleinem Ortsbrief mit K1 FULDA	16 ☒	200,-
2839P	1/3 Gr. hellgrün, postfrischer Kabinett-Vierblock	17a**	250,-
2840P	1/3 Gr. grün, postfrischer Luxus-Vierblock, tief geprägt und gut zentriert	17a**	200,-
2841P	1/3 Gr. hellgrün, besonders schöner Luxus-Sechserblock mit Hufeisenstempel HAMBURG (Spalink 17-6)	17a	800,-
2842P	1/2 Gr. orange, Kabinettstück mit K1 ARNSTADT 23.4.75 auf Postkarte 5 Pfg. lila nach Rheinfelden/Schweiz	18,P5 ☒	200,-
2843P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit K1 DÜSSELDORF 23.7.74 auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Vlaardingen/Holland	18,19, P1 ☒	300,-
2844P	1/2 Gr. orange, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. gelbbraun mit klaren R2 MEDEBACH auf dek. gelber Paketkarte nach Burbach	18,20, 22 ☒	400,-
2845P	1 Gr. karminrosa (kl. Zahnstachung), mit K1 HAMBURG F.A. auf kleinem Paketbegleitbrief nach Wien, 4 weitere Groschen wurden mit rotem Franco-K1 HAMBURG F.N.2 (rs. Paketzettel) bezahlt	19 ☒	200,-
2846P	1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke mit R3 BRIEG REG.BEZ. Breslau auf Expressbrief nach Wechselburg/Sachsen	19,21a ☒	100,-

2847P	2 1/2 Gr. rotbraun, einzeln auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit R2 GROMBACH (vs. Paketzettel), Befund Sommer	21a ☒	180,-
2848P	2 1/2 Gr. lilabraun, tief geprägt und normal gezähnt auf frischem Pracht-Briefstück mit Hufeisenstempel CREFELD (Mi. 700,-)	21b Δ	250,-
2849P	5 Gr. ockerbraun, tief geprägtes Luxusstück mit klarem K1 STENDAL auf dek. Wertcouvert nach Leipzig, Attest Sommer	22 ☒	120,-
2850P	9 Kr. rotbraun (natürliche runde Ecke), Prachtstück mit K1 DARMSTADT 27.5.74 auf Express-Postkarte 2 Kr. braun nach Köln, ein sehr ungewöhnliches Poststück	30,P2 ☒	800,-
2851P	50 Pfg. dunkeloliv und Krone-Adler 10 Pfg. rosa auf dek. R-Brief aus Golzow Kreis Zauch-Belzig (aus 1890, R-Zettel aus Cammer auf Retourbrief „Einschreiben gegen Rückschein“) nach Denver und retour (rs. hs. „Abs. B. Rohn in Cammer/Preußen), diverse Stempel	44b, 47a ☒	300,-
2852	1 Gr. rosa, Wertstempel mit Besonderheit „Rahmenbruch rechts bei O“, Prachtcouvert mit K2 HILDESHEIM nach Bockerode, nachgesandt nach Eldagsen (rs. u. a. seltener K1 BENNIGSEN), Befund Krug	U5AI ☒	60,-
2853P	1 Kr. grün, seltenes Ortsstreifband mit aptiertem Franco-K1 DARMSTADT 3.6.73	S4 ☒	150,-
2854P	5 Pfg. lila, Privatpostkarte „Hotel Royal“ mit K1 HANNOVER 1. (vom 3.10.1885)	PP6- F62 ☒	100,-
2855P	Pleskau, Rotes Kreuz, zwei postfrische Prachtblocks, beigegeben SBZ Block 4	Bl.2,3X**	400,-
2856P	Österreich: 1594, Feldlager Niarast (Krieg gegen die Türken), „Matthias von Gottes Gnaden Erzherzog zu Österreich“ (späterer Kaiser), eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief an die Statthalter und Räte des Königreich Böhmen, betr. Verlegung des Schlick'schen Regiments trotz Kriegsgefahr	☒	750,-

DIVERSES

3000	Altdeutsche Staaten, Vorphilatelie, ca. 107 Belege, u. a. dek. Schnörkelbriefe, bessere Stempel	300,-
3001	Altdeutsche Staaten, ca. 1760–1867, ca. 50 meist Vorphila- bzw. markenlose Briefe	150,-
3002	Altdeutsche Staaten, ca. 1826–1872, ca. 47 Belege Mecklenburg, Oldenburg, Helgoland, Schleswig-Holstein	350,-
3003	Altdeutsche Staaten (wenig anderes), ca. 350 Belege/Dokumente	500,-
3004	Altdeutsche Staaten, ca. 1828–1872, feine Partie mit ca. 112 Belegen, mit vielen besseren Frankaturen und Stempeln	1.000,-
3005	Baden, ca. 1800–1940, Pforzheim, zahlreiche Heimatbelege im Ringalbum	300,-
3006	Bayern, ca. 1800–1860, ca. 90 Belege mit zahlreichen besseren Stempeln, Chargé, Transit, 16 Briefe mit Auslagestempeln	300,-
3007	Bayern, Stempelbesonderheiten, ca. 1864–1917, ca. 36 feine Belege	200,-
3008	Bayern, ca. 80 Telegraf- und Retourmarken, u. a. diverse Zwischenstegpaare	200,-
3009	Bayern, Germania 1919, Rest von sauberem Lagerbestand, vieles geprüft	200,-
3010	Bayern, Schiffspost Bodensee Starnberger See, 18 Belege	150,-
3011	Bayern, Postablagen, Posthilfsstellen u. a., ca. 70 lose Marken/Briefstücke auf Kreuzer- und Pfennigzeit	200,-
3012	Bayern, Portomarken, schöner Rest von gutem Lagerbestand, viele Besonderheiten (im Ringalbum)	400,-
3013	Bayern, Abschiedsausgabe, noch schöner Lagerbestand ex Nr. 178<195, viele Besonderheiten (im Ringalbum)	300,-
3014	Bayern, Feldpost, ca. 1860–1918, ca. 80 Belege mit vielen Besonderheiten	250,-
3015	Bayern, Aushilfsstempel ca. 1887–1902, 22 feine Belege	180,-
3016	Bayern, Bahnpost, große Partie Belege mit vielen besseren Stempeln und Besonderheiten	800,-
3017	Bayern, Dienstmarken, ca. 60 Belege, diverse bessere Frankaturen, Paketkarten	300,-
3018	Bayern, Hofbräuhaus/Oktobertag, 37 dekorative Ansichtskarten	100,-
3019	Bayern, Luitpold, ca. 68 Belege mit vielen Besonderheiten, Paketkarten, Express, Firmenreklame	300,-
3020	Bayern, Oberfranken/Nürnberg, ca. 1760–1918, ca. 105 Belege ab Vorphilatelie, Ansichtskarten, Firmenreklame, Paketkarten	500,-
3021	Bayern, München, ca. 1829–1917, ca. 90 Belege ab Vorphilatelie, auch Ansichtskarten, Chargé, Paketkarten	300,-
3022	Bayern, Regensburg, ca. 1796–1920, 23 Belege	100,-
3023	Bayern, Pfennigzeit, Dublettenpartie mit ca. 2.400 Marken	250,-
3024	Bayern, meist Pfennigzeit, größere Partie Ganzsachen-Postkarten, Postanweisungen u. a.	100,-
3025	Bayern, ca. 1899–1920, Pfennigzeit, 24 interess. Retourbelege	150,-
3026	Bayern, Pfennigzeit, Wappenausgaben, ca. 80 Belege mit vielen besseren	350,-
3027	Bayern, Pfennigzeit, eine schöne große Partie Briefe, Karten, Ganzsachen, mit vielen besseren Besonderheiten	2.000,-
3028	Bayern, Pfennigzeit, Wappen, ca. 1875–1920, über 80 Belege, viele Besonderheiten, Destinationen, Einschreiben	400,-
3029	Bayern, Posthilfsstellen, 84 Belege mit vielen besseren Orten	500,-



ex 3044





ex 3044





ex 3046



3030	Bayern, Ludwigausgaben (ex. Mi. 94-173), noch passabler Rest eines saueren Lagerbestandes	600,-
3031	Bayern, Portokontrolle, 67 Belege mit besseren Stücken	200,-
3032	Bayern, Mittelfranken, ca. 1793–1917, über 75 Belege ab Vorphilatelie, div. Ansichtskarten, Firmenreklame	280,-
3033	Bayern, Privatganzsachen, schöner Posten mit ca. 83 Belegen ab ca. 1898	400,-
3034	Bayern, Oberpfalz, ca. 1817–1917, ca. 65 Belege ab Vorphilatelie, auch Ansichtskarten, Paketkarten, Besonderheiten	450,-
3035	Bayern, Unterfranken, ca. 1834–1914, ca. 45 Belege ab Vorphilatelie, div. Ansichtskarten und Besonderheiten	300,-
3036	Bayern, 20 a. 3 Pfg. Wappen, fein spezialisierter Bestand, diverse Abarten (Mi. 177)	150,-
3037	Bayern, Lochungen (Perfins), 20 feine Belege	150,-
3038	Ca. 1835-1970, Rohrdorf/O.A. Nagold, eine schöne Heimatsammlung mit zahllosen Belegen in zwei Ringalben, dabei auch ca. 150 Ansichtskarten/illustr. Briefbogen	500,-
3039	Hannover, Burgwedel und Umgebung, ca. 1870–1990, zahlreiche Heimatbelege im Ringalbum	100,-
3040	Lübeck, Neudrucke, schön aufgezugene Sammlung ab 1-5ND, ausstellungsgemäß im Klemmbinder, mit 8, 10-11, 14 ND und spätere	1.000,-
3041	Preußen, ca. 1798–1925, ca. 100 feine Belege ab Vorphilatelie, mit zahlreichen interessanten Besonderheiten	1.000,-
3042	Preußen, Kopfausgaben, schöne Partie mit ca. 60 Briefen in meist guter Erhaltung	800,-
3043	Preußen, Nummernstempel, schöner Bestand (ohne Seltenheiten) mit meist einwandfreien Marken und Briefstücken im Steckbuch (auch einige Einheiten sowie ca. 25 Briefe)	2.000,-
3044P	Preußen, Kopfausgabe, hervorragend schöner Bestand meist Briefstücke und Einheiten im Steckbuch	2.500,-
3045	Preußen, Wappenausgaben, größere Briefpartie in einem Karton, mit einer Vielzahl besserer Frankaturen und Stempeln	2.000,-
3046P	Preußen, Wappenausgabe, Einsteckbuch mit zahlreichen Luxus-Briefstücken, Einheiten, ungewöhnlichen Stempeln	2.000,-
3047	Preußen, ca. 35 teils bessere Belege mit Berlin-Stempeln	350,-
3048	Preußen, Feldpost, 1870–1871, 32 Belege	500,-
3049	Preußen, Ganzsachen, reizvolle Partie mit ca. 160 Klein- und 21 Großformaten, Stempelfundgrube in meist guter Erhaltung	1.500,-
3050	Preußen, Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen, 35 Stück in meist guter Erhaltung	600,-
3051	Sachsen, ein altes Borek-Album mit einigen hundert Marken und Briefstücken, sehr viel Friedrich-August und Johann, eine Fundgrube für Stempel- und Typensammler	2.000,-
3052	Sachsen, Orlamünde, ca. 1840–2000, ausstellungsmäßig aufgezugene Heimatsammlung in 2 Ordnern	1.000,-
3053	Sachsen, ca. 1860–1990, Hummelshain, schöne Heimatsammlung, ausstellungsmäßig aufgemacht in einem Ordner, dabei Brief Nr. 16 mit Stempel „205“, Prinzenbrief, Reiseschein, Extrapost, Ansichtskarten	800,-

Die
In d. Großherzogth. S. Sachsen-Weimarer
Regierung und der Provinz
Dresden

Frankfurt am Main
in
Dresden

1/4 Wt

1/4 Wt

Die
27 JUN. 1864

16.
Lorenz Hoffmann
in

Frankfurt am Main
in
Dresden

zu No. 3322 d.
Willy
in Großherzogth. Sachsen-Weimarer
Regierung
Hilf 1 Pag. sign.
G. H.
ausfallend: 1125 7/8
April.

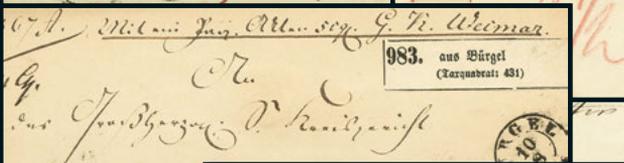
Reichspost
arte.
aus
Dornburg

432 Aus Dornburg
adresse.
Bestimmungsort: *Colheim*
Kilogr. 3/4
Post-Expeditiions-Vermerk:

Die
aus Dornburg
(Quadrat: 431)

Die
aus Dornburg
(Quadrat: 431)

3054	Sachsen, Kahla, ca. 1830–2000, ausstellungsmäßig aufgezo- gene, besonders reizvolle Heimatsammlung in 4 Ordnern mit unzähligen Postscheinen, Extrapostquittungen, Reisescheinen, gutem Sachsen-Markenteil, Nach- verwendungen sehr reichhaltig, dek. Ansichtskarten, Nachkrieg mit vie- len Besonderheiten	3.000,-
3055	Sachsen, 1626–2000, Eisenberg, hervorragende, ausstellungsmäßig auf- gezogene Heimatsammlung in 4 Ringordnern, mit Schnörkelbrief 1626, Reise- und Extrapostscheine, schöner Sachsenteil, Ansichtskarten SBZ-Handstempel reichhaltig, Bahnpost	1.800,-
3056	Thurn und Taxis, 1791–1900, ca. 85 Belege mit vielen besseren ab Vor- philatelie	800,-
3057	Thurn und Taxis, ca. 1826–2000, Camburg, ausstellungsmäßig aufgezo- gene, besonders reizvolle Heimatsammlung (ohne Entnahmen) in zwei Ringordnern, mit schönem Vorphilatelie- und Taxisteil, Preußen, NDP, Brustschilde sehr reichhaltig, feine Ansichtskarten, später Bezirks- handstempel	2.000,-
3058P	Thurn und Taxis, ca. 1845–2000, Dornburg/Saale, sehr schön aufgezo- gene Heimatsammlung mit gutem Taxis-Teil (u.a. zwei Briefe „400“, desglei- chen 6 lose Marken/Briefstücke, feiner Nachverwendungsteil Preußen/ NDP/Dt. Reich, später SBZ-Bezirkshandstempel Bahnpost	2.500,-
3059P	Thurn und Taxis, ca. 1800–2000, Bürgel, eine besonders reizvolle Heimat- sammlung in zwei Ringordnern, mit vielen guten Taxismarken und -Brie- fen, schöner NDP- und Brustschildteil, Ansichtskarten	2.000,-
3060	Thurn und Taxis, Nachverwendungen, 39 Belege Preußen bis Pfennigzeit	250,-
3061	Württemberg, Vorphilatelie, Ringalbum mit schöner Zweizeiler-Samm- lung, dazu Steigbügel- und andere Stempel	500,-
3062	Württemberg, 1870–1916, 26 Feldpostbelege (viel 1870/1871), unterschied- lich	150,-
3063	Württemberg, ca. 1808–1945, Ebhausen/O.A. Nagold, Heimatsammlung mit zahlreichen Belegen in einem Ringalbum, auch ca. 60 Ansichtskarten	250,-
3064	Württemberg, Germania u.a., 28 Belege mit nachverwendeten Kreuzer- zeitstempeln	200,-
3065	Württemberg, Öhringen, eine große Partie Postscheine ab Reichspost	200,-
3066	Württemberg, Kreuzerausgaben, saubere Sammlung mit allen 18 Kreu- zern, diversen Besonderheiten und Briefen	1.000,-
3067	Württemberg, Tübingen, eine große Partie Postscheine ab Reichspost, ca. 130 Stück	300,-
3068	Württemberg, ca. 1780–1920, ca. 120 Belege mit vielen besseren	1.000,-
3069	Württemberg, Pfennigausgaben (wenig anderes) schöne Briefpartie mit vielen Fahrpostbelegen, Paketkarten, Express, Nachnahmen, Infla, besse- re Mischfrankaturen	1.200,-
3070	Württemberg, Doppelkreisstempel, eine schöne Restsammlung mit zahl- reichen losen Marken, Briefstücken und Belegen	600,-
3071	Württemberg, ca. 1850–1920, schöne Partie, meist Besonderheiten, Pri- vatpost, Post- und Zeitungssachen, Postablagen, Telegramme, Retour- marken	500,-
3072	Württemberg, ca. 1884–1920, ca. 55 Belege mit Bahnpoststempeln	700,-
3073	Württemberg, Privatganzsachen, ca. 70 gebr. und ungebrauchte Karten/ Couverts/Streifbänder, auch viele schöne Sonder-Ansichtskarten	700,-



ex 3059

3074	Württemberg, ca. 1800–1945, Calw/Hirsau, eine große Partie Heimatbelege in zwei Ring- und einem Briefalbum, dabei viele bessere, Post-scheine u.ä.	400,-
3075	Württemberg, ca. 1880–1905, Briefträgerstempel Stuttgart, ca. 113 Belege	120,-
3076	Württemberg, meist Pfennigzeit, großes Lagerbuch mit zahlreichen Dubletten	600,-
3077	Württemberg, große Partie von einigen hundert Belegen (Bananenkarton)	1.000,-
3078	Württemberg, ca. 1825–1945, Altensteig, schöne Heimatsammlung im Ringalbum, dabei auch ca. 100 Ansichtskarten	400,-
3079	Württemberg, meist Kreuzerzeit, interessante Stempelpartie mit losen Marken, Briefstücken und Briefen	1.000,-
3080	Württemberg, ca. 1736–1850, Ringalbum mit Belegen zur Postgeschichte mit Schnörkelbriefen, verschiedene Stempelarten	200,-
3081	Württemberg, ca. 1820–1950, Walddorf/O.A. Nagold, diverse Heimatbelege im Ringalbum, auch ca. 30 Ansichtskarten	150,-
3082	Württemberg, Dt. Reich, große Partie Postkarten (bis ca. 1930), viele mit interessanten Zusatzfrankaturen	500,-
3083	Württemberg, Dt. Reich u. a., alte Briefpartie, unterschiedlich	200,-
3084	Norddeutscher Postbezirk, ca. 120 feine Belege mit vielen Besonderheiten, besseren Stempeln	700,-
3085	NDP, Deutsch-Französischer Krieg 1870–1871, Briefalbum mit ca. 110 teils besseren Belegen (unterschiedlich), dazu Telegrafische Depeschen, ein Brief mit Unterschrift „v. Bismarck“ (vom 5.4.1868) u. a.	1.600,-
3086	Transitbelege, 16 interessante Belege (viel O.P., W.P., S)	250,-
3087	Deutsches Reich, 1872–1945, viele hundert teils bessere Belege im Bananenkarton	1.000,-
3088	Deutsches Reich, Pfennige/Pfennig, ca. 85 feine Belege mit vielen Besonderheiten	600,-
3089	Deutsches Reich, ca. 1885–1935, ca. 72 Belege mit vielen Besonderheiten, Vignetten, Postaufträge, Formulare, Zeitungssache, Posthilfsstellenstempel	400,-
3090	Deutsches Reich, meist 1933–1945, umfangreiche Partie Briefstücke mit Sonderstempeln (ein Steckbuch)	500,-
3091	Deutsches Reich, etwas anderes, reichhaltiger, meist postfrischer Bestand in einem Einsteckbuch	600,-
3092	Deutsches Reich, meist Pfennige/Pfennig und Krone-Adler, ca. 950 Belege, einige Ansichtskarten u. a.	600,-
3093	Deutsches Reich, 1918–1923, Infla, ca. 150 teils bessere Belege	800,-
3094	Deutsches Reich, ca. 1877–1935, Portofreiheit, „Frei lt. Avers“, ca. 60 Belege mit interess. Stempeln, Vignetten	300,-
3095	Deutsches Reich, Weimarer Republik, ca. 170 Belege mit vielen Besonderheiten, viele Expressbriefe, Paketkarten, Destinationen	700,-
3096	Deutsches Reich, Krone-Adler, ca. 70 Belege mit vielen Besonderheiten, Paketkarten, Destinationen, Postauftrag, Express	400,-
3097	Deutsches Reich, Germania, schöner Bestand mit ca. 135 Belegen, viele Besonderheiten, Paketkarten, Fahrpost, Destinationen, Postaufträge, Zeitungssachen, Privatganzsachen, Firmenreklame	800,-
3098	Deutsches Reich, Germania, ca. 50 Belege mit meist besseren Auslandsdestinationen, u. a. Albanien, Bulgarien, Aden, Südafrika, Südamerika, Australien	400,-



ex 3127



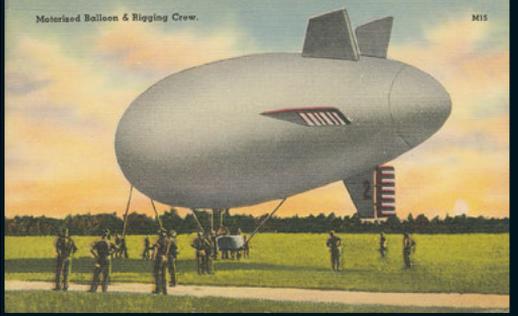
3099	Deutsches Reich, ca. 1896–1936, Firmenlochungen (Perfins), über 80 Belege mit teils dek. Firmenreklame	200,–
3100	Deutsches Reich, Sonderstempel, ab. 1897, ca. 57 Belege mit vielen besseren frühen, auch Privatganzsachen, Ansichtskarten, dek. Vignetten	400,–
3101	Deutsches Reich, 1931–1943, 37 teils bessere FDC	250,–
3102	Deutsches Reich, u. a., meist 1. Weltkrieg, ca. 52 interessante Zensurbelege, Sendungsverzögerungen	200,–
3103	Deutsches Reich, Württemberg u. a., schöne Partie Bahnpost- und Bahnhofsbefehle	300,–
3104	Deutsches Reich, Lochungen, ca. 30 Belege und ein kleines Album mit einigen hundert losen Marken (auch POL)	100,–
3105	Deutsches Reich u. a., diverse Dublettenbücher, auch vieles postfrisch	400,–
3106	Deutsches Reich, Besetzte Gebiete, feiner Briefposten	300,–
3107	Deutsches Reich, Deutsche Kolonien u. a., interessanter Briefposten	1.000,–
3108	Deutsches Reich, Feldpost 1. Weltkrieg, ca. 104 teils bessere Belege, Ansichtskarten	180,–
3109	Deutsches Reich, Inflation, saubere Portostufensammlung mit vielen hundert Briefen/Belegen in 7 Ordnern, zahllose Besonderheiten wie Reco, Express, Wertbrief, Reklame, bessere Einzel- und Mehrfachfrankaturen	800,–
3110	Deutsches Reich, Inflation, ein Ringalbum mit zahlreichen Briefen	300,–
3111	Deutsches Reich, zahlreiche teils gute Dubletten in 4 Alben, dabei u. a. ein halber Originalbogen E.EL.P. 20 Pfg. (kl. Gummifehler, Attest Brettl), hoher Katalogwert	1.800,–
3112	Hufeisenstempel, 37 Belege Preußen, NDP, Dt. Reich	350,–
3113	Deutschland, interessanter Briefposten mit u. a. Posthorn-Zusammendruck, Dt. Kolonien	1.000,–
3114	Deutschland, Partie besserer Dubletten im Karton	1.000,–
3115	Deutschland, ca. 1922–1972, Sonder-R-Zettel, 36 Belege	150,–
3116	Deutsches Reich, Privatganzsachen, ca. 205 Karten/Briefe mit vielen guten Stücken, Ansichtskartenvorläufern, Sonderstempeln	1.500,–
3117	Deutsches Reich, Dienst, ca. 1920–1938, ca. 44 Belege	180,–
3118	Deutsches Reich, Nachkrieg, ca. 125 Belege mit Posthilfsstellenstempel, viel Raum Nagold/Calw, Schwarzwald	300,–
3119	Deutsches Reich, Nachkrieg, ca. 1925–1960, ca. 105 teils interessante Belege mit Posthilfsstellenstempeln	300,–
3120	Deutschland, Maschinen- und Freistempel, ca. 1868–1944, 120 Belege	250,–
3121	Deutsche Kolonien, schöne Partie weitgehend kpl. Auswahlhefte, Auszeichnungswert noch ca. 43.000,-	6.000,–
3122	Deutsche Kolonien, ca. 70 Belege, Ganzsachen, Ansichtskarten, Vorläufer, Feldpost, Bahnpost, Incoming Mail	600,–
3123	Dt. Kolonien, Deutsch-Südwestafrika, 25 Briefe/Ansichtskarten, Kriegs- und Feldpost	300,–
3124	Dt. Kolonien, Steckbuch mit diversen Dubletten, auch Vorläufer	800,–
3125	Deutsche Kolonien, feiner Briefposten mit Vorläufern, R-Briefen, Marine-Schiffpost, Feldpost	2.000,–
3126	Deutsche Kolonien, kleiner Karton mit besseren Briefen/Ganzsachen und einigen losen Marken, zwei Markenheftchen u. a.	1.000,–
3127	Deutsche Kolonien, feine Partie besserer Marken/Briefstücke, u. a. Petschili (Paar 50 Pfg., 1, 3 Mk, je Attest)	2.000,–
3129	Seepost/Marine, ca. 1900–1960, ca. 65 Belege	300,–

Erbeuteter Englischer Sopwith-Dreidecker



Motorised Balloon & Rigging Crew.

M15



Orville Wright mit seiner Flugmaschine

Die Welt wird
4 & 5. August 1909, Berlin, 6.7.14

Orville Wright im Boreplan



ex 3135

„Z. III.“ in voller Fahrt über der Sonnborner Brücke,
& Verkehrsmittel überflaender.



Frankfurt a. M.

Frankfurt



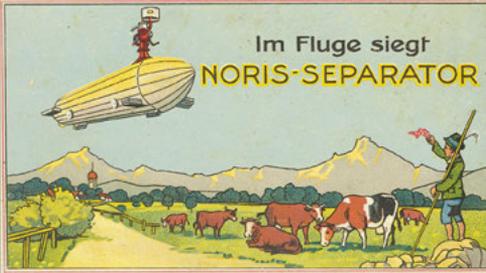
INTERNATIONALE
LUFTSCHIFFAHRT AUSSTELLUNG



Gr. Zeppelin

Winfried

Im Fluge siegt
NORIS-SEPARATOR



Jahr Reisen habt die Luft bezwungen,
Doch viele Brüche sind dazwischen,
Doch Blätter dem sie gefangen.



Luftschiff
Zeppelin.

Adress:
Herrn Müller
Postfach - Rhein
Poststraße 93.

Familie

Peter Knoff

DEUTSCHE LUFTPOST
Anschlussflug
zur
Südamerikafahrt
1933
BERLIN - FRIEDRICHSHAFEN

AMERIKA
EUROPA
2
DEUTSCHMARK
2
29.8.33 10-11
L 2

3 DREI MARK
24
LUDWIGSSEL
MIT LUFTPOST
PAR AVION

LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN
POLARFAHRT 1931

Gerron
Karl Peinelt

BRISLADE
27.VII.31

DEUTSCHE LUFTPOST
Anschlussflug zur
Südamerikafahrt
1933
BERLIN - FRIEDRICHSHAFEN

HAFENBAHNBOF FRIEDRICHSHAFEN
LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN
SÜDAMERIKAFAHRT

BERLIN-SCHÖNHAUSEN
MIT LUFTSCHIFF „GRAF ZEPPELIN“
Friedrich v. Soden-Gräfe - Sandpark

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

4
DEUTSCHMARK
4
Deutsches Reich

1 Peinelt
Groß-Schlachterei und
Vorsfabrik
Mülheim-Ruhr

Mülheim-Ruhr
Silber 34

BRISLADE
27.VII.31

MIT LUFTSCHIFF „GRAF ZEPPELIN“
LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN
RUNDFAHRT 1933
VON
FRIEDRICHSHAFEN (BRUNNEN)
25.6.33-22
MIT LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN
BEFORDERER

ABSCHLUSSFLUG
ZUR
SAARGEBIETSFAHRT

4
DEUTSCHMARK
4

Senders:
Empfänger:
Anmerkungen:
Inhalt: Postwert
Anzahl: 2

Mr. Louis Stern,
c/o L. & C. Stern,
in NEW-YORK. U.

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

4
DEUTSCHMARK
4

Gerron
Kofloff

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

4
DEUTSCHMARK
4

ex 3137

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

4
DEUTSCHMARK
4

18.5.30 17-18
Ludwigssee

Deussenheim

MIT ZEPPELIN
EUROPA-SÜDAMERIKA

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

4
DEUTSCHMARK
4

GRAF ZEPPELIN
SÜDAMERIKAFAHRT 1933

Firma Herrn. Selig & Co.

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

4
DEUTSCHMARK
4

20.11.18
Ludwigssee

Jahn v. Schroeder, c/o L. & C. Res.,
P.O. Box 29, Indianapolis, Ind.,
U.S.A.

ZEPPELIN-POST DIENST EUROPA-SÜDAMERIKA
SERVICO AEREO TRANSANTANTICO ZEPPELIN
Friedrichshafen - Pernambuco - Bahia
ZEPPELIN - CONDOR

DEUTSCHE LUFTPOST
MIT LUFTPOST
PAR AVION

4
DEUTSCHMARK
4

9.4.

3130	Marine-Schiffspost, ca. 1902–1918, ca. 75 Belege	500,–
3131	Danzig, feine Sammlung mit div. Blocks	200,–
3132	Danzig, 11 Auswahlhefte mit vielen besseren oft geprüften Ausgaben/ Blocks, alter Auszeichnungswert 12.848,–	2.000,–
3133	Sudetenland, ca. 70 Bedarfs- und Sammlerbelege, aptierte Stempel, Ge- denkblätter	300,–
3134	Flug- und Zeppelinpost, feine Briefpartie, Souvenirbelege u. a.	500,–
3135P	Zeppelin, Flugpost, schöne Partie von ca. 145 Ansichtskarten (drei Doku- mente)	1.800,–
3136P	Zeppelinpost, Vertragsstaaten, Auslandsfrankaturen, schöne Partie oft guter Belege	3.000,–
3137P	Zeppelinpost, schöne Partie mit deutschen Frankaturen, viele bessere	3.500,–
3138	Ca. 1835–1970, Rohrdorf/O.A. Nagold, eine schöne Heimatsammlung mit zahllosen Belegen in zwei Ringalben	250,–
3139	Besetzte Gebiete 1. Weltkrieg, Memel, etwas Altdeutschland, reizvolle Partie Auswahlhefte (Auszeichnungswert ca. 13.200,–)	1.800,–
3140	Besetzte Gebiete 2. Weltkrieg, drei Steckalben mit zahlreichen Dubletten, u. a. Serbien, Kanalinseln	300,–
3141	Besetzte Gebiete, meist 2. Weltkrieg, gute Partie alter Auswahlhefte (we- nig entnommen, alter Ausruf ca. 10.300,–)	1.800,–
3142	Dt. Besetzte Gebiete, reizvolle Briefpartie in einem Ringalbum, auch Deutsche Dienstpost	400,–
3143	Deutschland u. a., Bes. Gebiete, u.ä., Zensurpost ab 2. Weltkrieg, ca. 150 Belege, viel Böhmen und Mähren, Schleswig, Württemberg	250,–
3144	Böhmen und Mähren, 1939–1945, ca. 100 Belege mit besseren Besonder- heiten	400,–
3145	Saar, ca. 1884–1956, ca. 160 Bedarfs- und Sammlerbelege, FDC, Bildpost- karten, Flugpost	500,–
3146	Saar, 12 gut gefüllte Auswahlhefte, Auszeichnungswert ca. 10.000,–	1.500,–
3147	Saarland (ohne Urdruck), Franz. Zone mit Konstanz II, kpl. postfrisch, Bizone mit Bl. 1a und 1c (sign. Schlegel), Bauten eng und weit, Band/Netz 52 Werte kpl. (sign. Schlegel), feinst postfrisch	2.000,–
3148	Saarland, feine Dublettenpartie im Steckbuch	150,–
3149	Alliierte Besetzung, Bauten, wohl ein Original-Kilogramm Paketkar- ten-Abschnitte (aus Nachlass), auch etwas Franz. Zone, SBZ u. a.	250,–
3150	Alliierte Besetzung, ca. 1945–1948, über 190 teils gute Belege, u. a. Porto- stufen Zensur, Zehnfach, viele Besonderheiten	800,–
3151	Nachkrieg, ca. 38 Belege mit interessanten Besonderheiten, Retourbriefe (meist Deutschland), postalische Beanstandungen	300,–
3152	Französische Zone, ca. 300 teils bessere Belege	400,–
3153	Nachkrieg, ca. 70 interessante Belege, Zensuren, Notstempel, Express, Luftpost	1.000,–
3154	Bizone/AM-Post, ca. 100 Belege mit vielen Besonderheiten	500,–
3155	Französische Zone, ca. 130 Bedarfs- und Sammlerbelege, viele R-Briefe, Express, Zensuren, Paketkarten, Zwischenstege	500,–
3156	Franz. Zone, etwas SBZ, ca. 100 Belege Notmaßnahmen, Gebühr bezahlt, viele Notganzsachen	400,–
3157	Französische Zone, Bizone u. a., eine große Partie „Gebühr bezahlt“-Be- lege, eine schöne Fundgrube mit besseren Belegen, einigen Notganz- sachen	300,–

3158	SBZ, 18 Auswahlhefte mit sehr sauberem, oft geprüftem Material, Handstempel, Blocks, alter Auszeichnungswert ca. 17.780,-	2.000,-
3159	Nachkrieg, reizvolle Briefpartie mit besseren (im Karton)	200,-
3160	Nachkrieg, Alliierte Besetzung, Franz. Zone, 8 alte Auswahlhefte, Auszeichnungswert ca. 8.600,-	1.000,-
3161	Nachkrieg, ab 1945, ca. 75 interessante Zensurpostbelege Überroller	400,-
3162	Nachkrieg, All. Besetzung, AM-Post, Bauten, SBZ, ca. 330 teils bessere Belege	400,-
3163	DDR, großer Bestand Briefe (auch viel 1990) in zwei Bananenkartons	150,-
3164	Bund, Block 3 und 4, Widerstand/Adenauer, je 200 Blöcke mit Tagesstempereln, gute Erhaltung, Mi. 3.600,-	180,-
3165	Bund, 1949–1978, sehr saubere postfrische Sammlung (Posthorn tief geprüft Schlegel), mit 1131	600,-
3166	Bund, 1949–2000, außergewöhnlich gepflegte schöne Sammlung postfrisch und gestempelt (teils mehrfach) in dicken Einsteckalben, auch diverse Besonderheiten und Briefe, Posthorn in normaler Zähnung (hohe Werte tief geprüft Schlegel), die errechnete Nominale beträgt ca. 1.400,- Euro	1.500,-
3167	Bund, größere Partie Briefe im Bananenkarton, dazu ein dickes Postannahmebuch des Schalters 6 vom Postamt Bebra mit vielen Marken (ca. 1986–1990)	250,-
3168	Bund/Berlin, Formnummern und Plattenfehler, ca. 36 Belege (u.a. 281I, 349I, 823I, auf FDC)	150,-
3169	Bund/Berlin, zahlreiche meist ältere Belege, u. a. zahlreiche Postkrieg	400,-
3170	Bund/Berlin u. a., zahlreiche Alben (mit guten Erstaussgaben postfrisch) im Bananenkarton	300,-
3171	Bund/Berlin, DDR u.ä., zwei Bananenkartons mit Bogenware (teils gestempelt)	300,-
3172	Bund/Berlin, einige hundert meist bessere Belege von alt bis neu (Bananenkarton)	300,-
3173	Bund/Berlin u. a., größere Partie Markenheftchen, Zusammendruckbogen, etwas Bogenware, u. a. Großbogen SBZ Thüringen GB1a	300,-
3174	Bund/Berlin, Automatenmarken, Bananenkarton mit vielen Belegen	100,-
3175	Bund/Berlin, feine Briefpartie mit besseren FDC (Berlin Zusammendrucke) u. a.	150,-
3176	Bund/Berlin, Franz. Zone, Nachkrieg, schöne Dublettenpartie in zwei Einsteckalben, mit vielen guten Frühausgaben	1.200,-
3177	Bund/Berlin u. a., größere Partie meist moderner Belege, u. a. einige hundert Postkarten „Anschriftenprüfung“	150,-
3178	Bund/Berlin/DDR, große Partie Auswahlhefte mit hohem Auszeichnungswert (zwei Bananenkartons)	500,-
3179	Bund/Berlin, 10 Auswahlhefte mit oft besseren Ausgaben, Auszeichnungswert ca. 11.000,- (wenige Entnahmen)	600,-
3180	Bund/Berlin, Österreich, große Partie Ersttagsblätter, Schwarzdrucke u. a.	100,-
3181	Berlin, zahlreiche teils bessere Belege im Karton	200,-
3182	Europa, größere Partie teils seltener Vorphilatelie- und Transitbelege, Schnörkelbriefe u. a.	1.000,-
3183	Bulgarien, ca. 1893–1963, ca. 50 Bedarfs- und Sammlerbelege	180,-
3184	Frankreich, Andorra, Monaco, große Partie Auswahlhefte (Auszeichnungswert ca. 10.600,-)	800,-

New York

1. SEP 1933

13 XI 30 10 11 am Bodensee

30 JAN 31

GERMANY

SAARGEBIET

AMERIKA

ERSTER ÜBERSEEFLUG

DOX

PRIMEIRO VOO EUROPA-AMERICA

ESTADOS UNIDOS 1931

Gerhard B. Schroeder
 Edit. Staats-Herold Corporation
 Editorial-Department,
 22-24 North William Street
 New York, City, N.Y.

BY AIR MAIL
PAR AVION

10-11er
Blue apt

ROCKET POST

WESTERN ISLES

TRIAL / 28 SCAPP
BRING / VII / 34

33

S. Jücker

Paul Ostermann
 25, Tollenloofstr.
 Berlin W.

Mit Flugboot Dornier Do. X ab .R.I.O. . Pacl

ex 3231

Thoolen-Neuheten
 (G. A. G. Thoolen
 Poste Re

Amerika
 Mit Schnelllampe Bremen
 in „Katapultflugzeug“

Mit Luftpost zum D. „Bremen“ bei d. ...
 Hr. Bernhardt

AMERIKA

ERSTER ÜBERSEEFLUG

DOX

PRIMEIRO VOO EUROPA-AMERICA

ESTADOS UNIDOS 1931

NORDDDEUTSCHER
 VIERSCHRAUBEN-TURBINEN
 „BREM“

Mit Luftpost
Par avion

Mit Vorausflug nach Southampton

POSTKARTE

AMERIKA

ERSTER ÜBERSEEFLUG

DOX

PRIMEIRO VOO EUROPA-AMERICA

ESTADOS UNIDOS 1931

Deutscher Schleuderflug
 mit Osprey-Laternen
 Postcard Press Inc.

LUFTPOST
PAR AVION

VIA AIR MAIL
Mit Katapultflug

William Morris

LUFTPOST
PAR AVION

schiff DOX
Amerika

ERSTER ÜBERSEEFLUG

DOX

PRIMEIRO VOO EUROPA-AMERICA

ESTADOS UNIDOS 1931

Herrn
 Nathan Mueller
 972 Webster Street
 Ferndale (Michigan)
 U.S.A.

ESPERIMENTI DI POSTA
 LIRE 3

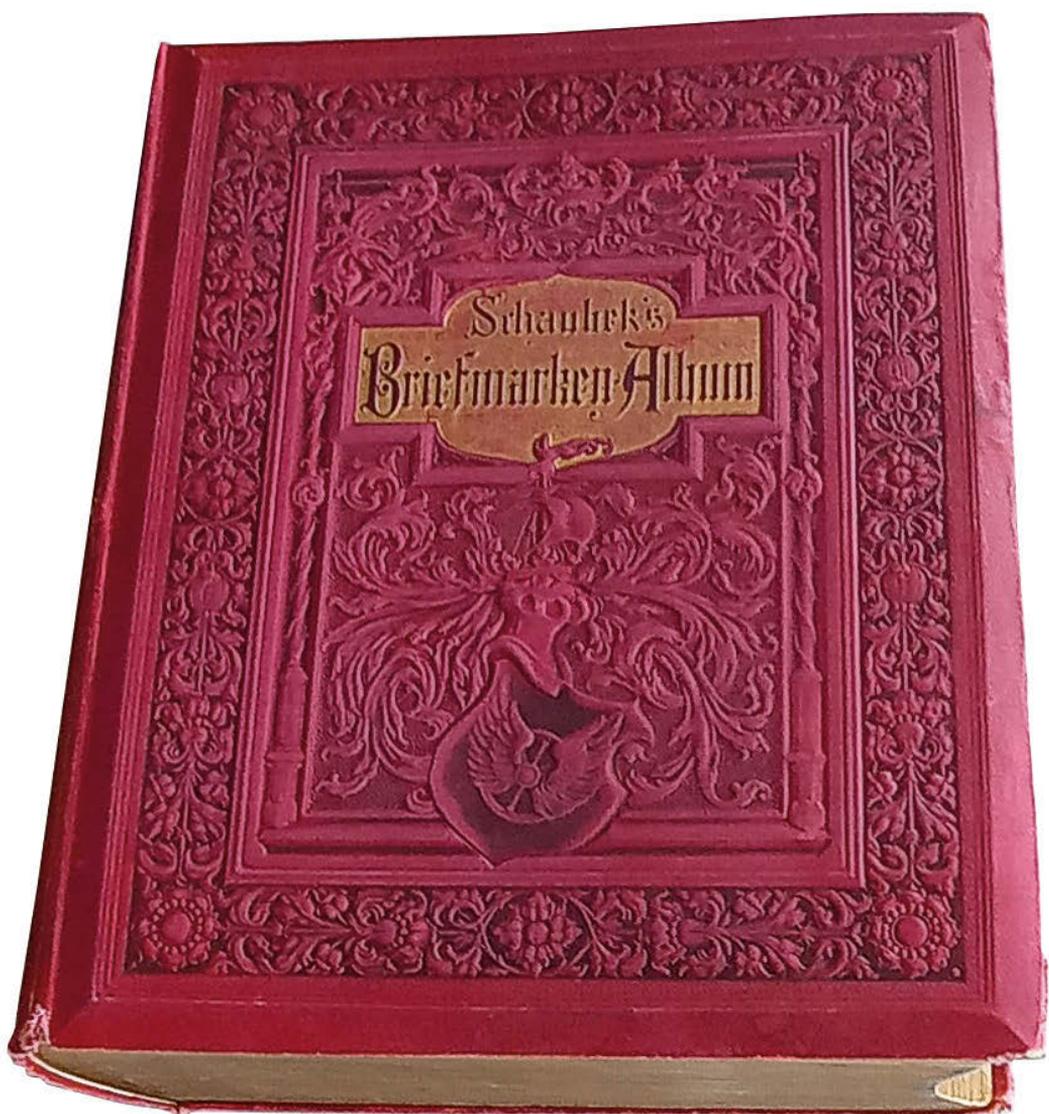
OTTOBRE

ESPERIMENTI DI POSTA
 PER DAZZO SPERIM.

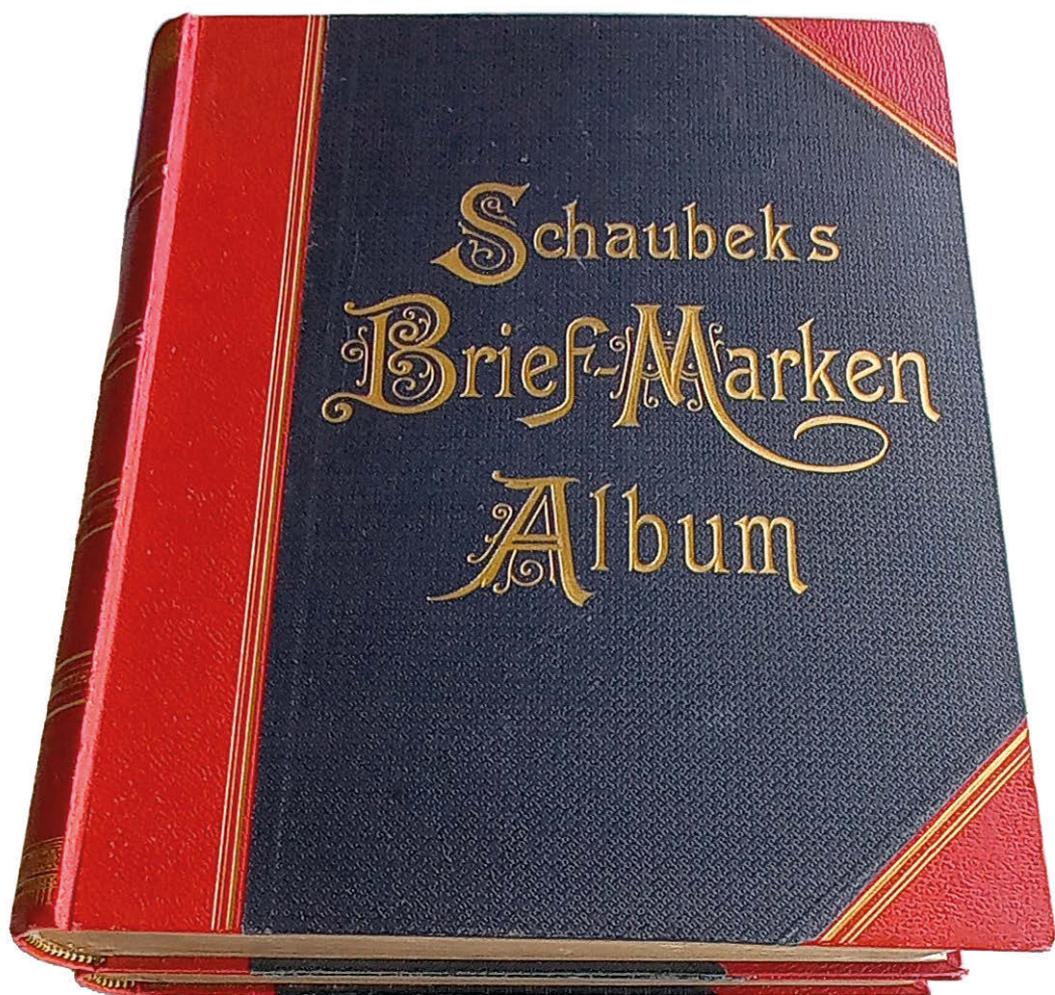
TRIESTE

18-19
 30 x
 34-III

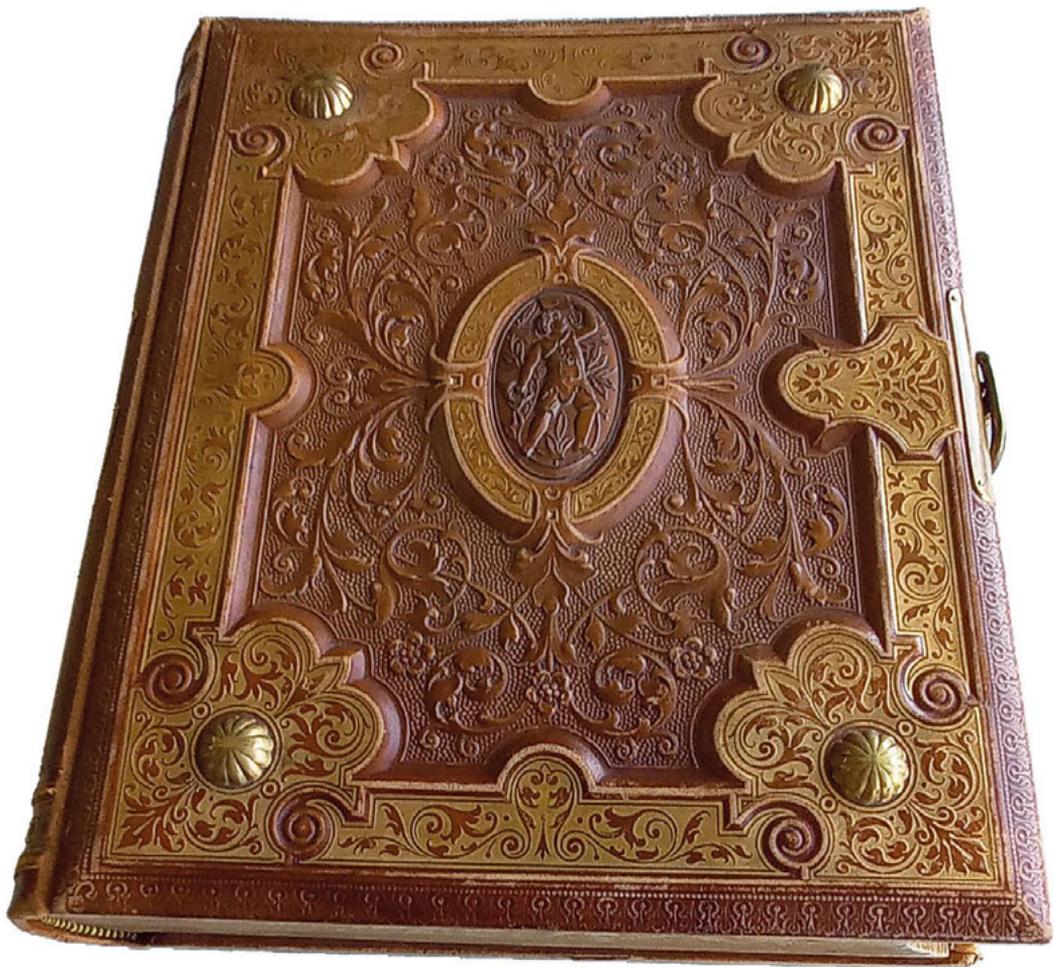
Signor
 Paolo Piro
 Via Mazzini 8
 Trieste



3211

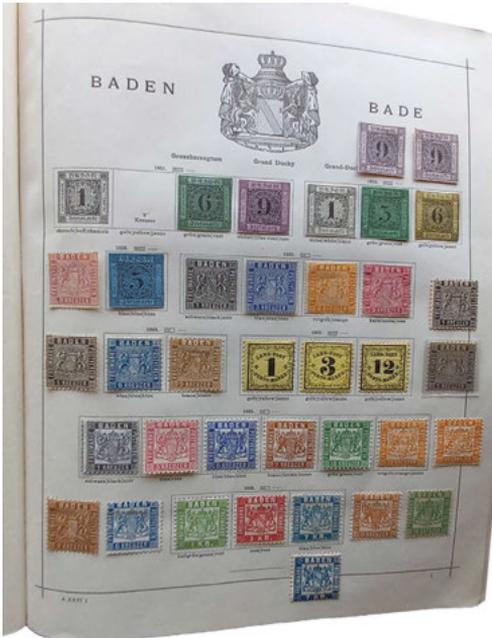


ex 3212



3213

3185	Franz. Kolonien, Vorkrieg, drei Einsteckalben mit besseren Serien in postfrischen Einheiten	500,-
3186	Frankreich, 1849–1980, schöne, meist gestempelte Sammlung in zwei Schaubek-Alben fast kpl. mit Ausstellungsblock doppelt (einmal postfrisch), PEXIP-Block doppelt, Markenheftchen Rheims postfrisch	1.800,-
3187	Griechenland, ca. 90 meist ältere Belege	300,-
3188	Großbritannien, 9 Auswahlhefte meist ohne Entnahmen (Auszeichnungswert ca. 6.800,-)	500,-
3189	Luxemburg, ca. 1877–1957, ca. 50 Belege mit vielen Besonderheiten	200,-
3190	Monaco, ca. 1901–1965, 27 teils bessere Belege	150,-
3191	Niederlande, ca. 1801–1945, ca. 170 Bedarfs- und Sammlerbelege ab Vorphilatelie	1.000,-
3192	Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Vatikan, 17 Auswahlhefte, Auszeichnungswert ca. 7.560,-	400,-
3193	Österreich, ab 1945, Karton mit zahlreichen Sammler- und Bedarfsbelegen	200,-
3194	Österreich, Levante, 25 Briefe/Karten	180,-
3195	Österreich, Postzensur, ca. 1914–1949, über 80 Belege	350,-
3196	Portugal, Madeira, ca. 1864–1977, 45 Belege (meist vor 1930)	200,-
3197	Rumänien, 31 meist ältere Belege, u. a. Ganzsachen mit Zusatz, 6 Briefe mit R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost 5“, Express-Reco	250,-
3198	Rumänien, ca. 1896–1958, ca. 50 Belege	180,-
3199	Russland, ca. 1842–1991, ca. 115 Belege ab Vorphilatelie (viel vor 1920)	600,-
3200	Schweiz Flugpost, ca. 1918–1965, ca. 100 Belege, viele vor 1945, dek. Vignetten	600,-
3201	Skandinavien, große Partie Auswahlhefte mit kleinen oder wenig Entnahmen, Auszeichnungswert ca. 13.000,-	1.200,-
3202	Spanien/Portugal, 10 Auswahlhefte (Auszeichnungswert ca. 3.000,-)	180,-
3203	Spanien, 1839–1970, ca. 70 Belege ab Vorphilatelie	180,-
3204	Türkei, ca. 1892–1966, 32 Belege	180,-
3205	Ungarn, ca. 1875–1972, ca. 60 Belege	180,-
3206	Südosteuropa, Albanien, Bosnien, Kroatien, Montenegro, Serbien, ca. 55 Belege, auch div. Paketkarten	300,-
3207	Bosnien, Serbien, Jugoslawien, ca. 1900–1973, ca. 85 Belege, oft vor 1945	400,-
3208	Baltikum, ca. 1920–1992, ca. 45 Belege meist vor 1945	200,-
3209	Europa, Baltikum, Italien, Griechenland, Türkei, Jugoslawien, 20 Auswahlhefte mit keinen oder wenigen Entnahmen, Auszeichnungswert ca. 9.000,-	600,-
3210	Skandinavien, ca. 1880–1994, ca. 70 Belege von alt bis neu, viele interessante Besonderheiten vor 1945	700,-
3211P	Alle Welt, „Schaubecks Illustriertes Briefmarken-Album“, 26. Auflage (1904), dickes Luxusalbum mit Goldschnitt, der Inhalt besteht aus ca. 3.500 verschiedenen ungebrauchten Marken in zwar unterschiedlicher, aber optisch guter Erhaltung, Altdeutschland gut vertreten, aber auch viele andere und exotische Gebiete mit guten Ausgaben, bestens zur Weiterführung geeignet	20.000,-
3212P	Alle Welt, „Schaubecks Illustriertes Briefmarken-Album“ in zwei luxuriösen Goldschnittalben in hervorragender Erhaltung (1840–1890, 1890–1897), die Erhaltung ist weit überdurchschnittlich, es sind viele Seltenheiten enthalten bis zum Luxusstück Kap Dreieck Holzschnitt	18.000,-



ex 3211

JAPAN

JAPON



Empire



1871. [] [] [] []



(48 Mone)
braun u. schw.
brown|brun

(100 Mone)
blau u. schw.
blue|bleu

(200 Mone)
rot u. schw.
vermillon|rouge

(500 Mone)
grünblau u. schw.
green|vert

1872. [] [] [] [] [] [] [] []



(1/4 Sen)
braun u. schw.
brown|brun

(1 Sen)
blau u. schw.
blue|bleu

(2 Sen)
rot u. schw.
vermillon|rouge

(5 Sen)
grünblau u. schw.
green|vert



1872/73. [] [] [] [] [] [] [] []



braun|brown|brun



blau|blue|bleu



rot|scarlet|chair



grün|green|vert

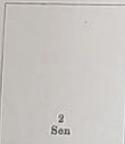


violett|violet



grau|grey|gris

1873/74. [] [] [] [] [] [] [] []



gelb|yellow|jauno clair



rosa|rose



violett|braun|violet-
brown|brun violet



karmirosa|rose|chair



lila|lilae|violet



karmis|carm.

1875/76. [] [] [] [] [] [] [] []



grau|grey|gris



braun|brown|brun



blaugrün|blue-green|vert



heligrün|green|vert



rotgelb|orange



ex 3212

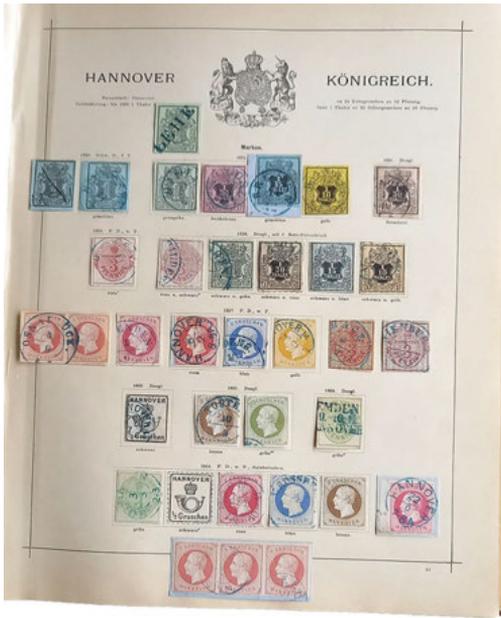




ex 3211



3213	Alle Welt, „Schaubeks Illustriertes Briefmarken-Album“ 1840–1890, hervorragend schönes Jugendstilalbum (Schließe lose) mit meist gebrauchten Marken (teils Briefstücke), Altdeutschland und Europa besonders gut vertreten	15.000,-
3214	Alle Welt, „Schaubeks Illustriertes Briefmarken-Album“, hervorragend schönes Luxus-Album (mit Goldschnitt), viele Länder sind gut vertreten, andere schwächer, bestens zur Weiterführung geeignet (überdurchschnittliche Qualität)	10.000,-
3215	Iran, ca. 1910–1930, ca. 165 Briefe, dazu ein Einsteckbuch mit zahlreichen Marken	300,-
3216	Monaco, 1939, Herrscher, 16 Sonderdrucke als Kleinbogen, Schweiz, Pro Patria 1936 Kleinbogen, Frankreich Pexip Block und Markenheftchen Rheims u. a.	300,-
3217	Mittelamerika, ca. 1875–1975, ca. 145 Bedarfs- und Sammlerbelege, alte Ansichtskarten, Ganzsachen, Halbierungen, ein reizvoller Posten	400,-
3218	USA, ca. 1926–1944, über 350 Flugpostbelege, u. a. viele USS Macon/Portland	1.200,-
3219	Alle Welt, Ballonpost, ca. 1916–1986, ca. 52 Belege	250,-
3220	Alle Welt, Firmenlochungen (Perfins), ca. 1900–1922, ca. 51 Belege	200,-
3221	Motiv Alkohol/Tabak, 74 Belege mit vielen dekorativen Stücken, viel Deutschland (meist vor 1930)	200,-
3222	Ansichtskarten, viel Glückwunsch, Kitsch, 3. Reich (auch Ganzsachen)	200,-
3223	Alle Welt, Flugpost ca. 1910–1988, ca. 90 teils interessante Belege, viel Deutschland, Ansichtskarten	300,-
3224	Alle Welt, einige hundert meist ältere Briefe, viel USA /zwei Bananenkartons)	1.500,-
3225	Alle Welt, meist Deutsches Reich, Württemberg, viele hundert Postkarten u.ä. (Bananenkarton), Fundgrube	200,-
3226	Alle Welt, meist Deutschland, Nachlassrest in zwei Bananenkartons	200,-
3227	Alle Welt, eine schöne Partie Blocks mit vielen besseren Ausgaben (im Einsteckalbum)	1.000,-
3228	Alle Welt, viel Deutsches Reich, interessanter Briefposten	400,-
3229	Alle Welt, viel Deutschland, feine Dublettenpartie	400,-
3230	Alle Welt, viel Schweiz, größere Partie Briefe	500,-
3231	Katapultflugpost, Raketenpost, bis ca. 1950, schönes Lot meist besserer Belege	1.000,-
3232	Alle Welt, Flugpost, interessante Briefpartie	800,-
3233	Alle Welt, Europa/Übersee, alter Briefposten	1.000,-
3234	Alle Welt, meist ca. 1910–1940, eine schöne Partie alter Ansichtskarten in 5 schönen Jugendstilalben, dabei ein Band nur Japan und 3 Bände USA/Kuba (viele ungebraucht), auch viel Norddeutschland, Danzig/Marienburg/Königsberg (ca. 55 Karten)	600,-
3235	Alle Welt, meist Deutschland, viele tausend Dubletten in Einsteckbüchern	200,-
3236	Alle Welt, Nachlassrest mit abertausenden Dubletten, auch ein alter Tütenposten (zwei Bananenkartons)	200,-
3237	Alle Welt, schöne Partie von ca. 160 Zensurbelegen (meist ältere, viel 2. Weltkrieg, Nachkrieg)	500,-
3238	Zensurpost 2. Weltkrieg, ca. 55 Belege Alle Welt	400,-
3239	Südafrika, ca. 1850–1970, ca. 120 Belege ab Vorphilatelie	500,-



ex 3213

3240	Mittelamerika, ca. 1875–1975, ca. 145 Belege, Ansichtskarten, Ganzsachen, Halbierungen	400,–
3241	Motiv Messen und Ausstellungen, ca. 1896–1955, ca. 85 meist bessere Belege, oft mit Sonderstempeln	400,–
3242	Olympiade-Motiv, ca. 1920–1985, ca. 110 Belege Alle Welt, viel Deutschland	500,–
3243	Argentinien, ca. 1847–1970, ca. 80 Belege, oft vor 1930	250,–
3244	Brasilien, ca. 1839–1979, 42 Belege ab Vorphilatelie	250,–
3245	Chile, ca. 1866–1973, ca. 45 Belege ab Vorphilatelie	200,–
3246	Altdeutsche Staaten, feine Partie ungebrauchter und gebrauchter Marken	2.000,–
3247	Altdeutsche Staaten, zahlreiche Dubletten auf Albumblättern und Steckkarten	2.000,–
3248	Altdeutsche Staaten, viel Preußen, etliche hundert teils bessere Dubletten in Steckbüchern und auf Karten	3.000,–
3249	Altdeutsche Staaten (wenig anderes), große Partie Briefe im Karton	3.000,–
3250	Orden, Münzen, Medaillen, große Partie mit u. a. 4 Mutterkreuzen, vielen sozialistischen Orden, Devotionalien usw.	700,–
3251	Ansichtskarten, einige hundert Kilo meist moderne Karten (vermutlich oft aus Museums-Infoständern), ein riesiger Bestand mit Motiv Geschichte, Architektur, Religionen, große Persönlichkeiten, Erotik usw., muss abgeholt werden	500,–
3252	Altdeutsche Staaten, Taxis, Württemberg, zwei Sammlungen in Alben sowie weitere Altdeutsche Staaten als Dubletten	3.000,–
3253	Deutschland u. a., Bananenkarton mit teils besseren Briefen	1.000,–
3254	Altdeutsche Staaten u. a., Karton mit zahlreichen Rücklosen, viele Besonderheiten, Vorphilatelie, Transit	4.000,–
3255	Altdeutsche Staaten, wenig anderes, zahlreiche Rücklose und Reste (hoher ehem. Ausrufwert)	4.000,–
3256	Rücklose und Reste, größere Partie (viel Altdeutschland) im Bananenkarton	5.000,–
3257	Bayern, größere Partie teils besserer Rücklose	4.000,–
3258	Alle Welt, 1840–1900, zwei gut erhaltene Schaubek-Alben (Luxusausgabe) Goldschnitt, grüner Jugendstil, 22. Auflage, Inhalt lückenhaft	3.000,–
3259	Franz. Zone, Album mit zahlreichen Briefen, Notganzsachen	600,–
3260	Württemberg, zahlreiche Belege im Ringalbum	2.500,–
3261	Alle Welt, meist Deutschland, reizvolle Briefpartie	4.000,–
3262	Preußen, Nummernstempel, einige hundert Stück (wenig bessere) im Steckbuch	2.000,–
3263	Württemberg, Haiterbach, zahlreiche lose Marken und Belege für Heimat-sammler	400,–
3264	Hinterpommern, Raum Stolp, Bütow, Lauenburg, Leba (heute polnisch), schöne große Sammlung mit ca. 850 Ansichtskarten, viele Lithos und gute Fotokarten, dazu ein Album mit Notgeld	4.500,–
3265	Hinterpommern, Raum Stolp, Bütow, Lauenburg, 5 Briefalben mit ca. 450 Posthilfsstellenstempeln (Dt. Reich)	600,–
3266	Hinterpommern, ca. 1700–1945, meist Kreise Stolp, Lauenburg, Bütow, einige hundert Belege in diversen Alben	600,–

LITERATUR

- | | | |
|------|---|-------|
| 3500 | 1868–1871, Baden, „Verordnungsblatt Nr. 7/1868 bis Nr. 77/1871 der Direktion der Großherz. badischen Verkehrs-Anstalten“, gebundene Kopien, kart. | 60,– |
| 3501 | 1874, Ritter's Geographisch-Statistisches Lexikon, Reprint, 1.734 S., Kunstleder | 50,– |
| 3502 | 1896, Berlin, Verzeichnis der Post- und Telegrphenanstalten im Deutschen Reich und Österreich-Ungarn, ca. 330 S., Nachdruck, Leinen | 50,– |
| 3503 | 1901, Weber, Post und Telegrafie im Königreich Württemberg, 346 S., div. Kartenbeilagen, Leinen | 100,– |
| 3504 | 1911, Löffler, Geschichte des Verkehrs in Baden bis 1872, schön gestalteter Reprint, 588 S., Halbleinen | 50,– |
| 3505 | 1923–1932, Ferrari, Nachdruck (1987) aller Auktionskataloge (mit Ergebnissen), Kunstleder | 60,– |
| 3506 | 1925–1928, Ascher, Großer Ganzsachen-Katalog, Bd. 1, Afghanistan-Mittelkongo, Bd. 2 Mocambique-Württemberg, in einem Halbleinenband, 1.360 S. | 50,– |
| 3507 | 1926–1943, Munck, Kohl-Handbuch, 5 einheitlich gebundene Bände, dazu 2 Nachfolgebände Rudolphi, selten kpl. angeboten | 250,– |
| 3508 | 1930, Müller, Die Poststempel auf der Freimarken-Ausgabe 1867 von Österreich und Ungarn, 370 S., Halbleinen | 60,– |
| 3509 | 1931–1954, Emmenegger, Großes Handbuch der Schweizer Abstempelungen 1843–1882, 626 S. Nachtrag, 180 S., Leinen | 80,– |
| 3510 | 1937–1938, Stiedl/Billig, „The Expert Billings Great Handbook on Forgeries the Balkan States“ 13 Hefte gebunden in Leineneinband, mit Griechenland und Rumänien, selten | 120,– |
| 3511 | 1949–1955, Duprat-Odenthal u. a., „Les Oiseaux, Les Poissons, L'Égypte, L'Argentine et le Timbre Poste, vier Luxusbinden, unbeschnitten in Schubern mit vielen nachgezähnten Kleinbogen, Gemälden mit Marken u. a., hervorragende bibliophile Ausgaben für Motivsammler | 500,– |
| 3512 | 1950, Billings Philatelic Handbuch Bd. XIII, mit u. a. USA, Brasilien, Rumänien, dazu Stiedl/Billig, Fälschungen, Rumänien Teil 2/3 | 80,– |
| 3513 | 1955, Clement, Handbuch der Militär-Luftpost 1793–1954, 160 S., kart. | 50,– |
| 3514 | 1957–1960, Tchilinghirian/Stephen, Stamps of the Russian Empire Used Abroad, kpl. in 6 broschierten Heften, kl. Feuchtigkeitsspuren | 200,– |
| 3515 | 1959–1961, Müller-Mark, Altdeutschland unter der Lupe, 1.004 S., Kunstleinen (2 Bände), neuwertig | 80,– |
| 3516 | 1962, Eichenthal, Eesti, Illustrierter Spezialkatalog Estland, 186 S., Halbleinen | 50,– |
| 3517 | 1962–1976, Tchilinghirian, Austrian Post Offices Abroad, kpl. in 8 broschierten Heften (incl. dem seltenen letzten Heft von Tranmer), guter Zustand, beigegeben nochmals Heft 1 als Kopie | 300,– |
| 3518 | 1968, Winkler, Handbuch der Schweizer Vorphilatelie 1695–1850, 554 S., Kunstleinen | 60,– |
| 3519 | 1973, Milde/Schmid, Die alte Sachsenpost, 548 S., Leinen | 60,– |
| 3520 | 1979, Kastaun, Die preußischen Nummernstempel im Regierungsbezirk Münster, 108 S., Leinen | 40,– |
| 3521 | 1981, Ferchenbauer, Österreich 1850–1918, 654 S., Leinen | 50,– |

3522	1981, Münzberg, Rechts des Rheins, ca. 200 S., kart.	40,-
3523	1981–1983, Michel, Stempel-Handbuch Teil 1/2, 224, 376 S., Kunstleinen	50,-
3524	1983, Münzberg, Das Königreich Italien und die Illyrischen Provinzen unter Napoleon I., ca. 300 S. kart.	50,-
3525	1984/1986, Helbig, Handbuch der bayerischen Ortsstempel 1876–1920, 4 Bände, ca. 2.000 S., Leinen	200,-
3526	1985–1986, Brühl, Geschichte der Philatelie, 2 Bände, 1.246 S., Kunstleinen	60,-
3527	1986–1994, Bayer/Stautz, Handbuch der preußischen Freimarken, 2 Ringordner	60,-
3528	1987, Württ. Landesmuseum Stuttgart, Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons, Ausstellungskatalog, Aufsätze, gesamt 3 sehr schön gestaltete Bände, fest gebunden, ca. 1.750 S.	80,-
3529	1987–1988, Wittig, Die altdeutschen Poststempel, rückwärts sortiert, Bayern, Württemberg, 82, 55 S., kart. zwei Hefte	40,-
3530	1991, Kuphal u. a., Berlin-Stempel, 394 S., fest gebunden, selten angeboten	100,-
3531	2009, Krauß, Die preußischen Nummernstempel, 580 S., Leder	120,-
3532	2012, Winkler/Klinkhammer, Postalische Stempel Württembergs 1875–1925, 2 Bände, 738 bzw. 786 S., fest gebunden, kl. Gebrauchsspuren (Auflage nur 250 Ex.)	100,-
3533	2016, Heinrich, Königreich Württemberg, Stempel der Kreuzerzeit 1851–1875, 216 S. Leinen	60,-
3534	2020, Rompes, Vorphilatelie Ungarn 1751–1850, Handbuch und Katalog, 328 S. Leinen	60,-

Ergebnisliste · Peter Feuser · 94. Auktion · 29. Mai 2021

1	600,-	65	150,-	120	110,-	207	200,-	298	400,-	382	270,-
3	1.250,-	66	330,-	121	190,-	208	75,-	299	440,-	383	360,-
4	820,-	67	640,-	122	200,-	211	92,-	300	2.100,-	384	300,-
5	2.100,-	68	350,-	123	3.600,-	212	100,-	302	1.650,-	385	3.100,-
6	920,-	69	250,-	124	200,-	213	280,-	304	150,-	386	300,-
8	500,-	70	4.100,-	126	1.850,-	214	235,-	305	180,-	390	200,-
10	670,-	71	820,-	127	270,-	215	280,-	307	180,-	394	200,-
11	540,-	72	1.050,-	129	760,-	217	100,-	308	840,-	396	100,-
13	270,-	73	1.150,-	130	13.000,-	218	120,-	309	90,-	397	225,-
14	400,-	74	460,-	132	180,-	219	490,-	310	110,-	399	130,-
15	2.700,-	75	460,-	134	560,-	220	140,-	311	90,-	400	160,-
16	135,-	76	400,-	135	5.400,-	221	140,-	313	700,-	401	1.250,-
17	150,-	77	110,-	136	450,-	222	120,-	314	310,-	402	1.100,-
18	135,-	78	180,-	137	720,-	225	162,-	315	110,-	403	400,-
19	190,-	79	110,-	138	5.000,-	226	225,-	316	360,-	408	620,-
21	130,-	80	1.150,-	139	1.700,-	231	390,-	318	160,-	409	1.350,-
22	100,-	81	420,-	140	3.200,-	233	90,-	319	240,-	411	320,-
23	140,-	82	210,-	141	110,-	236	160,-	320	160,-	412	720,-
24	620,-	83	300,-	142	130,-	237	320,-	321	225,-	413	330,-
25	240,-	84	100,-	143	100,-	239	140,-	322	200,-	422	840,-
26	140,-	85	1.150,-	144	600,-	240	90,-	323	140,-	428	720,-
28	170,-	86	600,-	145	170,-	242	520,-	326	500,-	434	2.100,-
29	200,-	87	2.500,-	146	270,-	245	130,-	336	1.080,-	436	720,-
31	520,-	88	120,-	151	250,-	246	150,-	339	900,-	437	640,-
32	580,-	89	170,-	155	180,-	247	10.000,-	343	450,-	438	1.800,-
33	400,-	90	1.650,-	159	180,-	248	250,-	345	160,-	441	310,-
34	280,-	91	540,-	162	140,-	249	100,-	349	2.000,-	442	700,-
35	800,-	92	1.000,-	163	90,-	250	170,-	356	120,-	445	400,-
36	150,-	93	135,-	164	2.100,-	252	340,-	357	270,-	450	410,-
37	220,-	94	35.000,-	166	450,-	253	720,-	358	180,-	451	450,-
38	180,-	95	740,-	167	450,-	254	190,-	359	1.800,-		
39	180,-	98	820,-	169	620,-	255	400,-	360	90,-		
40	85,-	99	250,-	171	2.300,-	256	310,-	361	90,-		
42	700,-	100	225,-	172	340,-	257	90,-	362	180,-		
44	820,-	101	166,-	173	410,-	258	1.000,-	363	1.700,-		
45	240,-	102	110,-	174	410,-	263	90,-	364	3.100,-		
46	160,-	103	280,-	175	1.200,-	264	260,-	365	240,-		
47	80,-	104	1.300,-	179	400,-	265	150,-	367	1.200,-		
48	260,-	105	135,-	180	5.000,-	270	450,-	368	820,-		
49	130,-	106	210,-	184	90,-	275	90,-	369	520,-		
50	430,-	107	260,-	186	85,-	276	1.000,-	370	570,-		
51	190,-	108	400,-	187	45,-	279	1.800,-	372	180,-		
52	310,-	109	250,-	188	54,-	280	230,-	373	130,-		
54	430,-	110	1.050,-	189	70,-	281	4.300,-	374	95,-		
55	200,-	113	2.200,-	193	230,-	282	6.000,-	375	80,-		
56	320,-	114	360,-	195	140,-	287	6.000,-	376	320,-		
58	120,-	115	480,-	197	180,-	288	4.500,-	377	2.900,-		
59	500,-	116	2.700,-	198	200,-	291	570,-	378	90,-		
60	250,-	117	360,-	202	200,-	292	520,-	379	100,-		
61	360,-	118	280,-	203	90,-	293	170,-	380	120,-		
63	210,-	119	400,-	204	210,-	297	3.100,-	381	200,-		

Ergebnisliste · Peter Feuser · 94. Auktion · 29. Mai 2021

1001	75,-	1086	100,-	1217	360,-	1328	540,-	1480	60,-	1640	540,-	1790	65,-
1002	110,-	1089	450,-	1222	920,-	1329	1.150,-	1486	150,-	1642	450,-	1797	65,-
1005	180,-	1090	100,-	1225	160,-	1330	108,-	1494	100,-	1643	480,-	1799	190,-
1010	135,-	1093	135,-	1226	160,-	1331	340,-	1500	85,-	1644	200,-	1803	60,-
1011	280,-	1095	160,-	1230	100,-	1334	90,-	1503	100,-	1650	240,-	1804	54,-
1014	130,-	1096	45,-	1234	950,-	1341	110,-	1505	200,-	1653	110,-	1806	400,-
1016	225,-	1097	135,-	1235	130,-	1343	180,-	1509	225,-	1654	110,-	1808	140,-
1020	150,-	1101	85,-	1236	160,-	1344	150,-	1511	90,-	1655	110,-	1810	90,-
1025	54,-	1104	65,-	1237	1.250,-	1347	60,-	1514	110,-	1656	90,-	1814	280,-
1030	170,-	1108	270,-	1240	500,-	1353	75,-	1515	54,-	1658	90,-	1815	180,-
1031	85,-	1111	225,-	1248	70,-	1354	72,-	1516	160,-	1663	180,-	1816	350,-
1032	90,-	1112	180,-	1250	150,-	1361	80,-	1517	200,-	1667	200,-	1821	100,-
1033	640,-	1114	160,-	1251	240,-	1364	130,-	1522	50,-	1673	120,-	1823	260,-
1034	72,-	1115	70,-	1258	180,-	1365	90,-	1526	240,-	1674	90,-	1824	260,-
1035	130,-	1117	85,-	1261	480,-	1369	100,-	1527	75,-	1678	360,-	1826	620,-
1036	70,-	1118	70,-	1262	480,-	1372	180,-	1529	360,-	1679	60,-	1827	180,-
1037	120,-	1126	530,-	1263	120,-	1378	225,-	1536	90,-	1681	135,-	1828	140,-
1038	110,-	1130	90,-	1267	360,-	1382	220,-	1537	90,-	1682	120,-	1830	440,-
1039	100,-	1137	45,-	1269	620,-	1384	72,-	1539	330,-	1684	60,-	1831	120,-
1041	200,-	1139	180,-	1270	270,-	1388	72,-	1540	450,-	1686	40,-	1835	100,-
1042	100,-	1140	110,-	1272	160,-	1389	160,-	1542	135,-	1687	400,-	1836	150,-
1043	72,-	1145	100,-	1274	200,-	1391	210,-	1547	140,-	1688	180,-	1839	100,-
1044	80,-	1150	300,-	1275	135,-	1394	350,-	1552	63,-	1689	210,-	1841	100,-
1046	160,-	1151	260,-	1276	230,-	1397	450,-	1561	80,-	1692	270,-	1843	60,-
1047	90,-	1156	72,-	1277	140,-	1398	380,-	1568	150,-	1694	120,-	1846	180,-
1048	140,-	1157	110,-	1278	350,-	1401	540,-	1569	110,-	1696	720,-	1847	100,-
1049	100,-	1159	85,-	1279	155,-	1405	130,-	1572	90,-	1697	380,-	1848	110,-
1050	270,-	1160	260,-	1280	130,-	1407	180,-	1579	150,-	1698	70,-	1849	110,-
1051	160,-	1162	270,-	1281	250,-	1409	310,-	1584	210,-	1702	160,-	1853	210,-
1053	2.100,-	1163	370,-	1282	1.250,-	1410	170,-	1588	120,-	1706	60,-	1855	150,-
1054	160,-	1164	620,-	1283	180,-	1412	640,-	1590	120,-	1709	140,-	1857	180,-
1055	160,-	1165	100,-	1285	110,-	1426	210,-	1596	100,-	1713	110,-	1859	60,-
1056	90,-	1167	160,-	1286	72,-	1434	72,-	1597	72,-	1717	200,-	1861	80,-
1059	60,-	1168	120,-	1287	260,-	1436	360,-	1599	72,-	1720	150,-	1867	140,-
1060	170,-	1170	80,-	1288	160,-	1437	1.850,-	1601	50,-	1724	80,-	1868	210,-
1061	120,-	1172	110,-	1291	220,-	1438	70,-	1605	140,-	1727	72,-	1869	200,-
1062	130,-	1173	90,-	1295	150,-	1442	90,-	1607	130,-	1728	90,-	1871	150,-
1063	135,-	1178	160,-	1300	200,-	1444	120,-	1609	150,-	1736	90,-	1879	80,-
1064	390,-	1179	90,-	1301	72,-	1445	60,-	1610	90,-	1741	120,-	1884	60,-
1066	160,-	1180	180,-	1303	95,-	1447	160,-	1614	430,-	1745	130,-	1896	45,-
1068	290,-	1183	100,-	1304	45,-	1452	100,-	1615	140,-	1746	100,-	1897	45,-
1069	420,-	1187	200,-	1305	100,-	1457	75,-	1616	430,-	1749	420,-	1903	150,-
1070	180,-	1188	120,-	1306	45,-	1460	70,-	1617	520,-	1750	70,-	1905	80,-
1071	180,-	1197	110,-	1310	90,-	1461	90,-	1619	54,-	1754	100,-	1911	63,-
1073	108,-	1200	120,-	1311	170,-	1463	90,-	1622	410,-	1757	90,-	1914	150,-
1074	250,-	1201	1.050,-	1312	200,-	1467	130,-	1623	190,-	1760	135,-	1917	140,-
1075	90,-	1202	180,-	1318	250,-	1471	150,-	1624	110,-	1775	80,-	1919	130,-
1081	600,-	1206	180,-	1320	50,-	1472	110,-	1627	63,-	1781	54,-	1921	135,-
1082	800,-	1207	160,-	1323	90,-	1475	60,-	1631	100,-	1703	80,-	1924	600,-
1083	120,-	1210	170,-	1325	600,-	1476	150,-	1632	320,-	1785	180,-	1927	120,-
1084	90,-	1211	90,-	1326	900,-	1477	100,-	1634	160,-	1786	1.050,-	1930	110,-

Ergebnisliste · Peter Feuser · 94. Auktion · 29. Mai 2021

1940	120,-	2077	90,-	2220	120,-	2360	150,-	2445	310,-	2591	70,-	3007	3.600,-
1941	54,-	2079	180,-	2222	80,-	2364	180,-	2446	270,-	2593	100,-	3008	500,-
1943	120,-	2080	170,-	2227	100,-	2370	110,-	2447	1.500,-	2594	60,-	3009	520,-
1944	110,-	2082	210,-	2230	100,-	2371	130,-	2448	1.350,-	2595	135,-	3010	1.800,-
1946	72,-	2084	72,-	2235	300,-	2372	100,-	2451	370,-	2600	150,-	3012	4.500,-
1952	54,-	2086	95,-	2237	80,-	2375	130,-	2452	150,-	2603	65,-	3013	7.500,-
1954	180,-	2090	120,-	2240	120,-	2376	90,-	2457	135,-	2605	75,-	3014	4.500,-
1962	250,-	2091	45,-	2241	100,-	2377	95,-	2459	360,-	2606	140,-	3015	3.200,-
1963	320,-	2093	80,-	2245	180,-	2380	108,-	2463	45,-	2607	180,-	3016	1.000,-
1968	180,-	2095	80,-	2252	240,-	2381	95,-	2465	400,-	2612	45,-	3017	350,-
1969	54,-	2098	90,-	2255	340,-	2382	130,-	2466	320,-	2620	68,-	3019	190,-
1971	72,-	2099	370,-	2257	100,-	2383	135,-	2469	340,-	2626	120,-	3020	135,-
1974	140,-	2100	90,-	2260	160,-	2385	130,-	2474	280,-	2628	54,-	3021	160,-
1978	54,-	2101	130,-	2262	210,-	2386	90,-	2475	100,-	2632	110,-	3022	180,-
1980	110,-	2105	80,-	2264	108,-	2387	70,-	2480	130,-	2633	60,-	3024	480,-
1982	40,-	2110	60,-	2265	270,-	2390	130,-	2483	60,-	2638	135,-	3026	900,-
1986	65,-	2112	70,-	2267	180,-	2391	180,-	2487	130,-	2639	360,-	3027	45,-
1989	75,-	2113	170,-	2269	150,-	2392	130,-	2488	90,-	2650	260,-	3028	90,-
1990	300,-	2114	135,-	2271	1.400,-	2393	110,-	2489	36,-	2651	1.200,-	3029	1.550,-
1992	36,-	2117	100,-	2272	140,-	2395	60,-	2493	45,-	2661	90,-	3032	1.600,-
1994	36,-	2120	85,-	2274	800,-	2396	120,-	2497	50,-	2662	60,-	3033	1.200,-
1995	90,-	2121	90,-	2276	110,-	2397	120,-	2499	45,-	2677	90,-	3036	450,-
1996	36,-	2123	300,-	2277	90,-	2398	140,-	2501	60,-	2681	60,-	3040	2.600,-
1997	135,-	2127	330,-	2278	108,-	2398	140,-	2503	90,-	2686	100,-	3041	640,-
1998	40,-	2128	140,-	2280	145,-	2400	400,-	2504	170,-	2687	75,-	3044	170,-
2001	45,-	2136	54,-	2281	70,-	2401	160,-	2507	40,-	2692	60,-	3045	270,-
2004	170,-	2137	180,-	2282	85,-	2403	200,-	2508	210,-	2695	60,-	3046	1.050,-
2006	160,-	2143	100,-	2284	100,-	2406	140,-	2511	150,-	2697	340,-	3048	850,-
2009	110,-	2144	90,-	2285	180,-	2407	120,-	2512	160,-	2698	170,-	3053	230,-
2010	85,-	2145	90,-	2286	95,-	2408	120,-	2513	160,-	2710	80,-	3055	360,-
2012	85,-	2151	330,-	2291	120,-	2413	90,-	2515	230,-	2712	420,-	3056	230,-
2013	40,-	2156	90,-	2294	370,-	2414	160,-	2516	90,-	2713	330,-	3057	750,-
2014	130,-	2165	180,-	2295	1.150,-	2415	90,-	2517	100,-	2715	120,-	3058	1.800,-
2017	260,-	2166	50,-	2300	80,-	2416	110,-	2522	540,-	2722	150,-	3060	480,-
2020	50,-	2168	310,-	2302	320,-	2418	180,-	2525	110,-	2725	130,-	3061	350,-
2021	60,-	2170	150,-	2308	80,-	2419	200,-	2528	80,-	2740	54,-	3062	450,-
2023	65,-	2171	110,-	2310	95,-	2420	180,-	2534	90,-	2742	54,-	3064	2.600,-
2026	60,-	2173	270,-	2312	200,-	2421	225,-	2539	80,-	2748	240,-	3065	180,-
2030	60,-	2174	75,-	2314	450,-	2422	180,-	2541	50,-	2753	120,-	3067	260,-
2032	60,-	2177	90,-	2316	90,-	2427	90,-	2542	54,-	2755	310,-	3068	4.500,-
2034	50,-	2179	290,-	2318	80,-	2428	350,-	2543	120,-	2762	130,-	3069	3.200,-
2037	60,-	2181	160,-	2322	90,-	2429	1.500,-	2547	50,-	2769	45,-	3071	1.350,-
2045	45,-	2182	160,-	2324	1.080,-	2430	250,-	2555	180,-	2771	150,-	3072	800,-
2049	50,-	2183	100,-	2325	80,-	2431	320,-	2560	260,-	2786	80,-	3074	960,-
2051	60,-	2184	110,-	2330	70,-	2432	720,-	2564	75,-	2788	2.800,-	3075	2.800,-
2053	70,-	2185	520,-	2331	310,-	2433	1.000,-	2566	60,-	2792	230,-	3080	410,-
2054	80,-	2186	350,-	2332	90,-	2434	1.350,-	2567	90,-	2793	270,-	3082	4.800,-
2056	120,-	2189	70,-	2335	340,-	2436	135,-	2574	85,-	2794	72,-	3088	540,-
2057	60,-	2190	170,-	2336	1.080,-	2438	820,-	2575	45,-	2801	340,-	3091	80,-
2059	90,-	2203	110,-	2337	90,-	2439	225,-	2577	220,-	3001	3.600,-	3092	250,-
2063	290,-	2204	160,-	2342	100,-	2440	660,-	2583	45,-	3002	3.400,-	3093	540,-
2065	180,-	2205	54,-	2350	400,-	2441	2.400,-	2584	90,-	3003	1.900,-	3094	220,-
2068	70,-	2210	190,-	2353	120,-	2442	640,-	2586	120,-	3004	1.600,-	3095	520,-
2069	80,-	2211	170,-	2354	120,-	2443	1.250,-	2587	56,-	3005	800,-	3096	270,-
2071	230,-	2213	90,-	2356	120,-	2444	100,-	2588	100,-	3006	4.400,-	3097	620,-

Ergebnisliste · Peter Feuser · 94. Auktion · 29. Mai 2021

3098	150,-	4128	30,-	4343	70,-	4503	20,-
3099	3.100,-	4132	20,-	4343A	31,-	4512	80,-
3100	360,-	4134	20,-	4346	20,-	4514	50,-
3105	4.500,-	4142	20,-	4355	40,-	4516	50,-
4000	20,-	4146	40,-	4357	30,-	4516A	30,-
4001	30,-	4154	31,-	4359	20,-	4519	32,-
4002	34,-	4156	38,-	4367	22,-	4520	75,-
4003	20,-	4161	50,-	4369	33,-	4522	20,-
4005	45,-	4162	20,-	4371	35,-	4523	30,-
4007	25,-	4164	40,-	4372	20,-	4525	20,-
4008	25,-	4165	20,-	4376	25,-	4526	20,-
4009	20,-	4167	25,-	4378	20,-	4527	30,-
4011	10,-	4169	20,-	4379	40,-	4530	22,-
4012	20,-	4176	30,-	4380	30,-	4544	22,-
4013	75,-	4187	55,-	4382	60,-	4547	20,-
4014	35,-	4199	25,-	4386	25,-	4578	40,-
4015	30,-	4201	20,-	4387	33,-		
4019	40,-	4208	25,-	4397	22,-		
4020	20,-	4214	80,-	4413	35,-		
4021	65,-	4215	26,-	4419	25,-		
4022	25,-	4218	20,-	4424	22,-		
4025	25,-	4221	30,-	4426	22,-		
4032	85,-	4222	22,-	4427	25,-		
4039	30,-	4227	20,-	4428	30,-		
4042	25,-	4231	35,-	4429	20,-		
4043	25,-	4236	20,-	4434	35,-		
4046	20,-	4237	20,-	4435	25,-		
4047	50,-	4242	20,-	4438	20,-		
4053	20,-	4243	20,-	4443	25,-		
4054	20,-	4252	25,-	4448	20,-		
4056	20,-	4256	20,-	4449	60,-		
4057	25,-	4267	20,-	4453	38,-		
4062	25,-	4274	20,-	4455	30,-		
4068	20,-	4277	50,-	4457	20,-		
4070	20,-	4281	40,-	4459	20,-		
4071	20,-	4283	24,-	4460	25,-		
4073	20,-	4294	25,-	4465	26,-		
4077	60,-	4296	25,-	4466	20,-		
4078	30,-	4299	20,-	4467	24,-		
4079	20,-	4305	30,-	4470	25,-		
4082	20,-	4307	20,-	4472	20,-		
4084	20,-	4307A	25,-	4472A	26,-		
4087	43,-	4313	25,-	4477	45,-		
4090	25,-	4315	25,-	4478	30,-		
4093	20,-	4324	25,-	4479	25,-		
4095	18,-	4325	20,-	4481	60,-		
4099	20,-	4330	35,-	4482	20,-		
4104	25,-	4331	30,-	4484	20,-		
4106	20,-	4332	20,-	4487	35,-		
4108	20,-	4333	20,-	4488	40,-		
4109	20,-	4334	25,-	4493	20,-		
4116	22,-	4335	25,-	4494	25,-		
4117	30,-	4339	30,-	4496	20,-		
4123	20,-	4339A	38,-	4496A	30,-		
4124	36,-	4340	45,-	4501	30,-		

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewährend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller versteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

